



Auktion 281

**Ausgesuchte Münzen und Medaillen aus
Mittelalter und Neuzeit**

Deutsche und europäische Prägungen
Sonderteil Goldmünzen

12. Oktober 2021

E-Auktion 282

14. Oktober 2021 ab 10:00 Uhr

Münzen, Medaillen und Lots von Antike bis Neuzeit

**Münzen der Griechen, Römer und Byzantiner,
u.a. weitere Teile der Sammlungen E.L. und
Peter Weiß mit kaiserzeitlichen Stadtprägungen
Sammlung von französischen Medaillen,
Indische Goldmünzen, Deutschland,
Habsburg, Europa**

**Anmeldung unter
<https://auktionen.gmcoinart.de>**



Auktion

Ausgesuchte Münzen und Medaillen
aus Mittelalter und Neuzeit

Selected coins and medals
from middle ages and modern times

12. Oktober 2021

281

in den eigenen
Geschäftsräumen
at our office

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Tel. +49-(0)89/24 22 64 30, Fax +49-(0)89/2 28 55 13
E-Mail: info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch

Zeitplan der Auktionen 280-282

Montag, 11.10.2021

- 10.00 **Auktion 280, Münzen der Antike.**
Kelten, Griechen
- 14.00 Griechen, Römische Provinzialprägungen,
Römische Republik, Römische Kaiserzeit,
Byzanz, Völkerwanderung

Dienstag, 12.10.2021

- 10.00 **Auktion 281, Münzen und Medaillen aus
Mittelalter und Neuzeit.**
Mittelalter Deutschland und Europa,
Deutsche Münzen und Medaillen bis 1871
- 14.00 Deutschland ab 1871, Österreich-Ungarn,
Europäische Münzen und Medaillen,
Amerika, Asien, Kreuzfahrer und Islam,
Sonderteil Goldmünzen

Donnerstag, 14.10.2021

- 10.00 **E-Auktion 282**
Antike Münzen und Lots
Münzen und Medaillen aus Mittelalter
und Neuzeit sowie Lots

Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet.

All objects are guaranteed genuine.

Inhaltsübersicht

Table of Contents

Dienstag, den 12. Oktober 2021

10.00	Mittelalter Deutschland und Europa	1001-1177
	Deutsche Münzen u. Medaillen bis 1871	1178-1399
14.00	Deutschland ab 1871	1400-1512
	Medaillen und Orden	1513-1520
	Österreich-Ungarn (mit Geistlichkeit)	1521-1621
	Europäische Münzen und Medaillen	1622-1789
	Amerika	1790-1804
	Asien	1805-1818
	Kreuzfahrer und Islam	1819-1845
	Sonderteil Goldmünzen	2001-2158

Besichtigung
in den eigenen
Geschäftsräumen

*Auction lot viewing
at our office*

Ab sofort:

Montag bis Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr,
Sonntag, den 10. Oktober 2021 von 10.00 – 18.00 Uhr und
nach vorheriger Vereinbarung

Starting from now:

Monday through Friday 10.00 a.m. – 1.00 p.m. and 2.30 p.m. –
6.00 p.m., Sunday, October 10, 2021 from 10.00 a.m. –
6.00 p.m. and by appointment

Unsere Ergebnisliste steht zwei Tage nach unserer
Auktion im Internet für Sie bereit:
Our list of prices realized is available two days after the sale:

<http://www.gmcoinart.de>

Ihre Ansprechpartner

Mit Ihren Fragen und Anliegen können Sie sich direkt an die dafür zuständigen Mitarbeiter wenden.

Geschäftsführung

Dieter Gorny
Dr. Hans-Christoph von Mosch

Sekretariat

Anna Pryazhennikova
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0
Dace Tretjaka
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-13

Auktionsverwaltung

Sybille Ostendorf
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-20
Maria Borshchevska
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-36

Antike Münzen und Kunstobjekte

Dr. Georg Morawietz
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-19
Dr. Martin Schulz
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-23
Dr. Margret Nollé
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-25

Münzen und Medaillen von Mittelalter bis Moderne

Sascha Praisler
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-15

Buchhaltung

Anne Otter
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-21

Online-Kommunikation

Irene Rulka, M.A.
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-22

Representative in Russia

Mr. Andrey Pyatygin
BC „Berta House“
Staropimenovskiy per. 18
125009 Moscow, Russia
Tel.: +7-916 723 9527
gornyandmosch@mail.ru

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
D-80333 München

Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0
Fax: +49-(0)89/2 28 55 13
www.gmcoinart.de
E-mail: info@gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528
Geschäftsführer:
Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von
Mosch
Ust-IdNr. DE 129 359 049

Konten Bank Accounts

Postbank
BLZ 70010080
Kto.-Nr. 150384-802
BIC (SWIFT): PBNKDEFF
IBAN: DE28 7001 0080 0150 3848 02

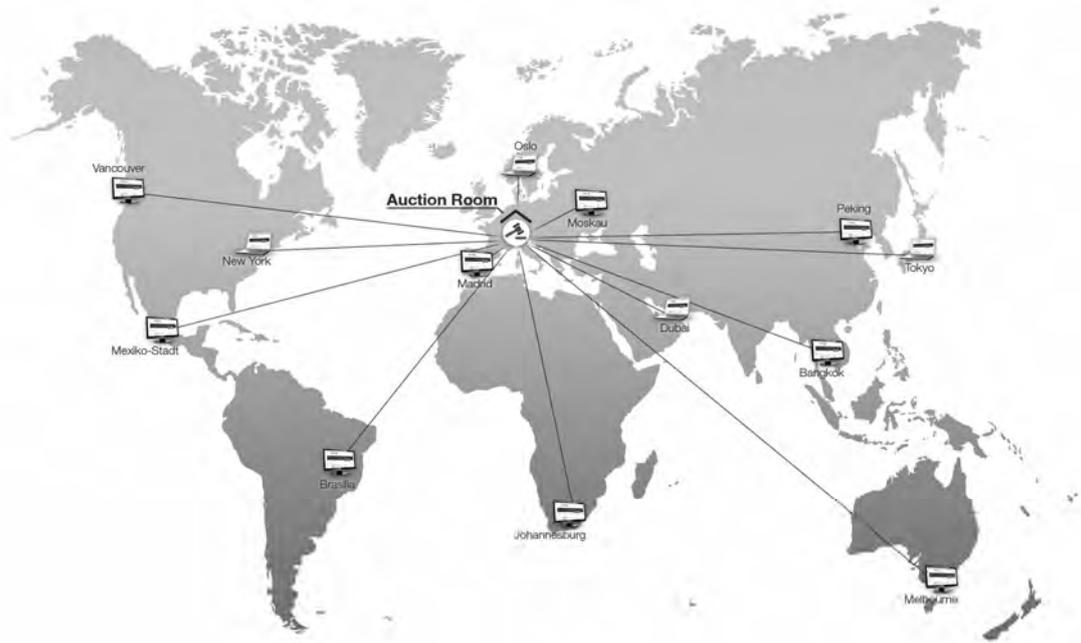
Commerzbank München
BLZ 70040041
Kto.-Nr. 6667117 00
BIC (SWIFT): COBADEFF XXX
IBAN: DE73 7004 0041 0666 7117 00

HypoVereinsbank München
BLZ 70020270
Kto.-Nr. 00 2860120
BIC (SWIFT): HYVEDEMM XXX
IBAN: DE36 7002 0270 0002 8601 20

LIVE BIDDING – EIN KOSTENLOSER SERVICE

Nutzen Sie unsere komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via Internet von überall auf der Welt. Alles was Sie dazu brauchen ist ein aktueller Webbrowser, wie zum Beispiel Mozilla Firefox oder Google Chrome. Sie können über ein Smartphone, Tablet, Notebook oder PC jederzeit mitbieten.

Seien Sie "live" dabei, wenn der Hammer fällt. Hören Sie den Auktionator und sehen Sie das aktuelle Los inkl. aktuellem Gebotsstand sowie Beschreibung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lieblingsstücke zu ersteigern. Verpassen Sie keinen Ausruf Ihrer Lieblingsstücke und bieten Sie jederzeit – von zu Hause aus oder unterwegs – einfach und bequem per Mausklick mit.



In nur fünf Schritten zu Ihrem erfolgreichen Zuschlag:

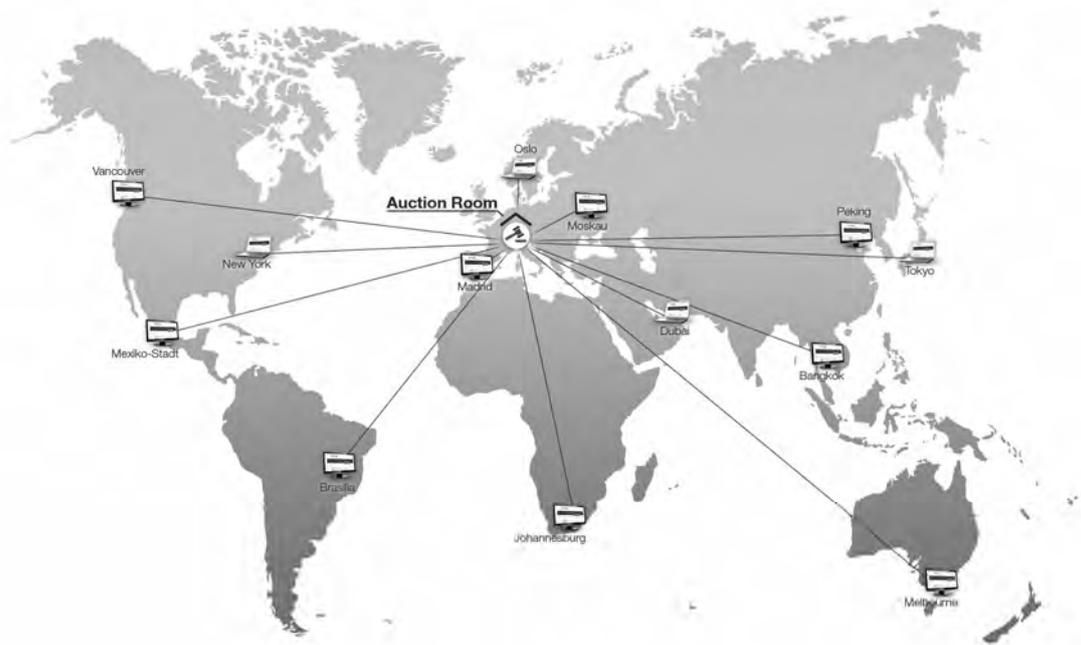
1. Registrieren Sie sich bitte unter **www.gmcoinart.de** (bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn).
2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
3. Der Anmeldeprozess ist nun abgeschlossen. Sie erhalten Ihre Zugangsdaten per E-Mail.
4. Bereits jetzt haben Sie die Möglichkeit, Ihre Gebote abzugeben.
5. Am Auktionstag reicht eine kurze Anmeldung auf **www.gmcoinart.de** und Sie können jederzeit „live“ in die Auktion einsteigen.

www.gmcoinart.de – immer einen Besuch wert.

FREE LIVE INTERNET BIDDING

Take advantage of this comfortable possibility to attend our current auction via Internet from all over the world at any given time. All you need is a current web browser, e.g. Mozilla Firefox or Google Chrome. At any time you can place your bid via smartphone, tablet, computer, notebook or personal computer.

Be live with us when the hammer falls. Listen to the auctioneer and watch the current lot as well as its latest price and description. Take the opportunity to buy your favorite piece. Don't miss any starting price of a lot and bid at any time – wherever you are – simply and comfortably by a mouse click.



Only five steps to your successful hammer price:

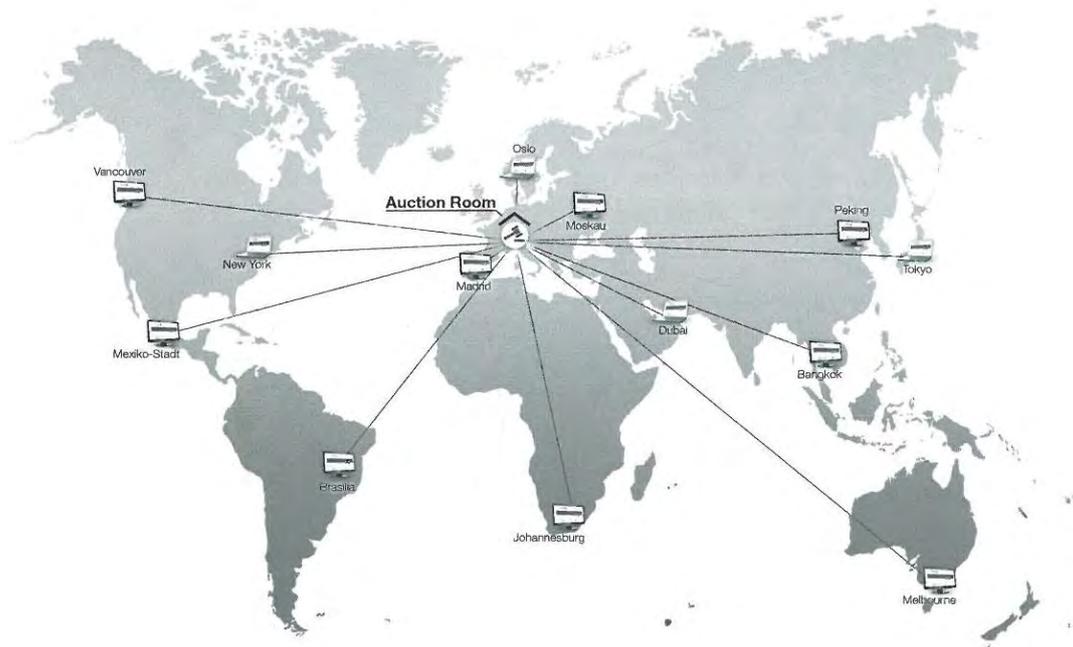
1. Please register on **www.gmcoinart.de** (at least 24 hours before the auction starts).
2. Activate the registration with the link in your confirmation email.
3. The registration process has finished now. You will receive your login data with an email.
4. You already have the opportunity to place your bids now.
5. On the day of the auction only a quick login on **www.gmcoinart.de** is necessary for being "live" any time at our auction.

www.gmcoinart.de – always worth a visit.

無料ライブ入札サービス

弊社のインターネットオークションなら世界中どこからでも快適にご参加いただけます。参加に必要なのは **Mozilla Firefox**、**Google Chrome** といった最新のウェブブラウザのみ。スマートフォン、タブレット、ノートパソコン、またはデスクトップから、いつでも入札にご参加いただけます。

落札のその瞬間をぜひ「ライブ」でご体験ください。オークションの声を聞き、最新の入札状況、説明つきで商品をご覧ください。お気に入りの品をオークションで獲得できるこの機会をぜひご利用ください。お気に入りの品の開始価格を見逃すことなく、ご自宅からでも外出先でも、いつでもクリックするだけで簡単、快適に入札できます。



たった 5 つのステップで入札が可能です：

1. **www.gmcoinart.de** から登録します（オークション開始の 24 時間前まで）。
2. 確認メールのリンクから登録を有効にします。
3. 申し込み手続きはこれで完了です。アクセスデータがメールで送信されます。
4. これで入札価格を提示することができます。
5. オークションの日に **www.gmcoinart.de** からログインするだけで、簡単に「ライブ」オークションに参加できます。

www.gmcoinart.de ～一見の価値あり。

Hinweise für Käufer

1. Der Ausruf erfolgt zu 80% des im Katalog angegebenen Schätzpreises. Gebote darunter werden nicht akzeptiert!
2. Differenzbesteuerte Ware: Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Käufern aus Deutschland und EU-Ländern wird ein Aufgeld von 25% berechnet; die gesetzliche Umsatzsteuer ist in diesem Betrag bereits enthalten. Käufern aus Drittländern wird ein Aufgeld von 20% berechnet. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, nach Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise jedoch erstattet. Wird die Ware von uns selbst in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet. Die Beachtung der Zollvorschriften des Bestimmungslandes liegt in der Verantwortung der Bieter.
3. Vollbesteuerte Ware bzw. Ware in Vorübergehender Verwendung: In Ausnahmefällen unterliegen die Stücke der Vollbesteuerung (gekennzeichnet mit +) bzw. befinden sich in der Vorübergehenden Verwendung (gekennzeichnet mit ●); betroffene Losnummern werden als solche gekennzeichnet. Die Details bzgl. Aufgeld und Steuern entnehmen Sie bitte den Versteigerungsbedingungen am Ende des Kataloges.
4. Mit dem beiliegenden Formular können Sie schriftliche Gebote abgeben. Kaufen Sie erstmals bei uns, geben Sie bitte auf dem Formular den Namen eines Händlers an, dem Sie gut bekannt sind (Referenz).
5. Änderungen nach Drucklegung des Katalogs finden Sie im Online-Katalog auf unserer Website unter www.gmcoinart.de
6. Die Bezahlung kann in bar, mit Scheck, per Überweisung oder mit EC-Karte erfolgen. Bankspesen bei Auslandsschecks und -überweisungen betragen 15 € bzw. 50 € ab einem Betrag von 25.000 €.
7. Der ideale Weg, Münzen zu ersteigern, ist die persönliche Teilnahme an unseren Auktionen. Selbst kurz vor der Auktion und in den Pausen können die Münzen noch in aller Ruhe besichtigt werden.
8. Die Lots werden verkauft wie besehen. Eine Rückgabe ist ausgeschlossen. Auch daher empfiehlt sich die persönliche Anwesenheit des Bieters.
9. Bei Versand wird eine Pauschale für Porto, Versicherung und Verpackung erhoben. Bei größeren Sendungen erhöht sich die Pauschale entsprechend.
10. Verluste beim Versand auf dem Postweg sind durch unsere Versicherung gedeckt.
11. Das Abonnement von vier Katalogen kostet 45 €. Wenn Sie unsere Kataloge abonnieren wollen, überweisen Sie bitte den entsprechenden Betrag auf unser Postbank-Konto. Der Preis für einen einzelnen Katalogband beträgt 15 €.
12. Im Streitfall gelten die Versteigerungsbedingungen am Ende des Katalogs.

Hinweise für Einlieferer

Wenn Sie einzelne Münzen oder eine Sammlung versteigern lassen wollen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

1. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung und hochwertige Publikation Ihrer Stücke in unseren Katalogen.
2. Unsere Kataloge erreichen einen großen internationalen Kundenkreis, der durch unsere Präsenz auf den wichtigen internationalen Börsen stetig erweitert wird. Wir haben eine der besten Kundendateien, die es weltweit gibt. Mit dieser Voraussetzung können wir Ihnen einen guten Verkauf Ihrer Stücke versprechen.
3. Für Einlieferungen ab 5.000 € Schätzwert übernehmen wir nach Absprache die Versandkosten, ab 50.000 € können wir Ihre Einlieferungen unter Umständen und nach Absprache auch an einem vereinbarten Ort persönlich entgegennehmen. Nach Absprache ist der Versand Ihres Versteigerungsgutes durch uns versichert. Ein Anruf genügt.
4. Für nicht verkaufte Stücke werden keine Gebühren erhoben.
5. Unsere Verkaufsprovision richtet sich nach dem Wert und der Qualität der eingelieferten Ware.
6. Wir schätzen Ihre Stücke nach dem derzeitigen Marktwert. Zu hoch angesetzte Limite werden nicht akzeptiert.
7. Drei Wochen vor der Auktion übersenden wir Ihnen eine Auflistung der Münzen, die in die Auktion aufgenommen wurden, mit den dazugehörigen Schätzpreisen. Auf diese Weise sind Sie über den Bestand Ihrer Münzen in unserem Hause bestens informiert.
8. Die Auszahlung der Einlieferer erfolgt 54 Tage nach der Auktion.
9. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: +49-(0)89/24 22 64 3-0.

Guide for Bidders

1. Lots will open at 80% of the estimates stated in the catalogue. No bids under this limit will be accepted.
2. Goods subject to sale in the margin: the hammer price is the basis for the calculation of the buyer's premium. Buyers from Germany and EU-countries will be charged a premium of 25%; the relevant VAT is already included in this amount. Buyers from countries outside the EU will be charged a premium of 20%. As far as these buyers export the goods in person or by a third party the relevant VAT will be charged but refunded after receiving the legal proof of exportation. In case that we export the goods the relevant VAT will not be charged. Bidders are responsible for respecting customs laws of the countries of destination of the lots.
3. Goods subject to tax in full or to temporary admission: in exceptional cases the lots are subject to taxation in full (marked with +) or to temporary admission (marked with ●); these lot numbers will be indicated as such. For details regarding buyer's premium and taxes please see the conditions of sale at the end of the catalogue.
4. Bidders can submit written bids with the enclosed bid sheet. If you are bidding in our auction sale for the first time, please give us the name of another dealer that knows you well as a reference.
5. Changes made after the printing of the catalogue are reflected in our online-catalogue on our website at www.gmcoinart.de
6. Payment may be made in cash, by valid check or bank/post wire. Bank charges of 15 € (50 € for amounts of 25.000 € or more) will occur in case of payment by foreign check or bank wire.
7. The best way to take part in our auctions is to attend in person. Up to the time of sale and even between the sessions you will be able to view the lots at your leisure.
8. The lots are sold as viewed. Returns are not permitted. Also for this reason your personal attendance at our auction is recommended.
9. For the shipment of the coins a charge for postage, insurance and packing will be added. For bigger shipments the charge will increase accordingly.
10. Any loss by mail is covered by our own insurance.
11. A subscription for four catalogues costs 45 €. Would you like to subscribe to our catalogues please credit the appropriate amount to our Postbank account. The price for a single catalogue is 15 €.
12. The conditions of sale at the end of the catalogue will be used as guidelines in case of dispute.

Guide for Consigners

Whether you are consigning single coins or a collection, we are the people to see!

1. We guarantee you a competent description of your coins and quality presentation in our catalogues.
2. Our catalogues reach a vast international clientele which is constantly increased by our presence at the largest international coin shows. We have one of the best clientele lists worldwide. This promises favourable results when we auction your coins.
3. For consignments with a value over 5.000 € we may bear the transportation costs. For deliveries over 50.000 € we may collect the items personally at an arranged place after prior consultation. Upon consultation, the shipping of your goods could be covered by our insurance. Just give us a call.
4. You will not be charged any fees for your unsold lots.
5. Our seller's commission depends on the quality and value of the items consigned.
6. We estimate your coins according to current market value. Artificially high reserves will not be accepted.
7. Three weeks before the auction we will send you a list of your coins which are in the sale with their corresponding estimates. This way you are fully informed about the status of the coins you have entrusted to us.
8. Payment to consigners is made 54 days after the close of the sale.
9. Would you like to receive copies of our contracts without making any commitment or do you have any further question? We will be pleased to help you. Please call +49-(0)89/24 22 64 3-0.

Avvertenze ai compratori

1. Al principio dell'asta viene chiamato l'80% del prezzo di stima indicato nel catalogo. Offerte inferiori non vengono prese in considerazione!
2. Merce a regime di margine: il prezzo aggiudicato costituisce la base di calcolo per il soprapprezzo da pagare da parte dell'acquirente. Agli acquirenti residenti in Germania e nei paesi europei viene calcolato il 25 % di soprapprezzo; In questa somma è già compresa l'IVA prevista dalla legge. Agli acquirenti residenti in paesi terzi viene calcolato il 20%. Se la merce sarà esportata tramite terzi o dall'acquirente stesso in paesi terzi, viene calcolata l'IVA prevista dalla legge, ma verrà rimborsata alla presentazione di un certificato di esportazione previsto dalla legge. Se la spedizione e quindi l'esportazione verso paesi terzi verrà effettuata da Gorny & Mosch, non viene calcolata l'IVA prevista dalla legge. L'offerente risponde all'osservanza del regolamento doganale del paese di destinazione.
3. Merce a tassazione piena ovvero merce a utilizzo provvisorio: in casi d'eccezione i lotti sono soggetti a tassazione piena (contrassegnati con +) ossia si trovano in uno stato di utilizzo provvisorio (contrassegnati con •). I lotti coinvolti saranno indicati come tali. Informazioni dettagliate su soprapprezzo e tassazione, sono indicate nelle condizioni dell'asta in fondo al catalogo.
4. Offerte in forma scritta possono essere rilasciate compilando il modulo in allegato. Se acquista per la prima volta da Gorny & Mosch, La preghiamo di indicare nel modulo il nome di un commerciante di Sua conoscenza come referenza.
5. Eventuali correzioni effettuate dopo la stampa del catalogo sono disponibili nel nostro sito ufficiale sotto il link www.gmcoinart.de
6. Il pagamento può essere effettuato in contanti, tramite assegno valido o via bonifico bancario. Le spese bancarie per pagamento mediante assegno estero o bonifico bancario equivalgono a 15 € (ossia 50 € a partire da un ammontare di 25.000 €).
7. Partecipare di persona all'asta è un modo migliore per acquistare le monete. Durante l'asta si ha l'occasione di ispezionare le monete e valutarne personalmente la qualità.
8. I lotti vengono venduti come visti dal vivo. È esclusa la restituzione. Perciò si consiglia di partecipare personalmente alle aste.
9. Per la spedizione verrà applicata una somma concordata sul porto, sull'assicurazione e sull'imballaggio. Per spedizioni più grandi la somma concordata aumenterà rispettivamente.
10. La nostra assicurazione risarcisce l'intero valore dell'acquisto in caso di smarrimento della spedizione.
11. Il prezzo dell'abbonamento di quattro cataloghi è di 45 €. Se ha interesse ad un abbonamento, La preghiamo di versare la corrispondente somma sul nostro conto corrente postale. Il prezzo per un singolo catalogo è di 15 €.
12. In caso di controversie, valgono le condizioni di vendita elencate in fondo al catalogo

Avvertenze ai venditori

Se vuole consegnare monete singole o collezioni per la vendita all'asta – siamo le persone giuste a cui rivolgersi!

1. Le garantiamo una schedatura e una pubblicazione professionale della merce a noi affidata.
2. I nostri cataloghi raggiungono una vasta cerchia internazionale di collezionisti, che viene continuamente allargata per l'impegno promozionale che poniamo nel partecipare alle più importanti manifestazioni internazionali del settore. Disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. I clienti presenti alle nostre aste sono collezionisti seri e professionali.
3. A partire da un controvalore di 5.000 € i costi del trasporto sono a nostro carico mentre a partire da un controvalore di 50.000 € gli oggetti possono essere ritirati personalmente da un nostro incaricato in un luogo pattuito. Se il venditore desidera che la spedizione venga assicurata tramite Gorny & Mosch, basta una telefonata.
4. Non vengono addebitate spese per le monete invendute.
5. La nostra provvisione di vendita si attiene al valore e alla qualità della merce inviataci.
6. Le monete vengono valutate a seconda del valore di mercato attuale. Limiti troppo elevati non vengono accettati.
7. Tre settimane prima dell'asta, Le verrà inviata la lista delle monete che saranno messe all'asta con il corrispettivo valore stimato. In tal modo teniamo al corrente il cliente sulla situazione della merce a noi affidata.
8. Il pagamento del venditore viene effettuato 54 giorni dopo la fine dell'asta.
9. Può fare richiesta, non impegnativa, dei contratti per la consegna di oggetti. Siamo a Sua completa disposizione nel caso avesse ulteriori domande. Ci può contattare al numero: Tel.: +49-(0)89/24 22 643-0.

Informations pour les enchérisseurs

1. Les enchères débuteront à 80% du prix estimé dans le catalogue. Toute offre inférieure ne sera pas acceptée.
2. Objets sous le régime de la marge bénéficiaire: la commission à payer se calcule à partir du prix d'adjudication. Elle est de 25% pour les clients provenant d'Allemagne ou d'autres pays européens (la TVA applicable étant déjà prise en compte dans ce montant) et de 20% pour ceux provenant de pays hors de l'UE. Si la marchandise est exportée hors de l'UE par le client ou un tiers, la TVA réglementaire est tout d'abord facturée, avant d'être remboursée dès réception des preuves officielles d'exportation. Si la marchandise est envoyée hors de l'UE par nos soins, la TVA n'est pas calculée. Les enchérisseurs sont responsables du respect de la réglementation douanière en vigueur dans le pays de destination.
3. Objets sous le régime d'imposition intégrale ou d'admission temporaire: dans certains cas, les pièces sont soumises au régime d'imposition intégrale (marquées par +) ou d'admission temporaire (marquées par ●) ; les numéros concernés seront indiqués comme tels. Pour toute information sur la commission et les taxes, veuillez consulter les conditions de vente à la fin du catalogue.
4. Le formulaire ci-joint vous permet de faire une offre d'achat écrite. Si vous achetez pour la première fois chez nous, merci de nous fournir le nom d'une maison de vente aux enchères où vous êtes bien connu(e) (référence).
5. Toute modification après édition du catalogue est affichée dans notre catalogue en ligne. Vous pouvez consulter celui-ci sur www.gmcoinart.de
6. Le règlement peut se faire en espèces, par chèque ou virement. Le paiement par chèque ou virement de l'étranger augmente de 15 € ou bien de 50 € à partir d'un montant de 25.000 €.
7. L'idéal est de participer personnellement aux enchères: vous pouvez juste avant la vente et pendant les pauses examiner les pièces à volonté.
8. Les lots sont vendus en l'état. Les retours ne seront pas acceptés. C'est pourquoi la présence de l'enchérisseur est fortement recommandée.
9. Les frais d'emballage, de port et d'assurance sont calculés de façon forfaitaire. Pour les envois plus importants, ce forfait augmente proportionnellement.
10. Tout envoi effectué par nos services est couvert par notre assurance.
11. Le prix d'un catalogue s'élève à 15 € ; l'abonnement à quatre catalogues à 45 €. Pour vous abonner, veuillez verser ce montant sur notre compte postal „Postbank“
12. En cas de litige, les conditions de vente exposées à la fin du catalogue font foi.

Informations pour les vendeurs

Vous souhaitez vendre aux enchères une monnaie unique ou votre collection?
Vous êtes chez nous à la bonne adresse!

1. Nous garantissons une description professionnelle de vos pièces et une publication de haute qualité dans nos catalogues.
2. Nos catalogues s'adressent à une vaste clientèle internationale, qui augmente continuellement grâce à notre participation aux grands salons professionnels mondiaux. Nous disposons en outre d'un des meilleurs fichiers clients du monde. De cette façon, vos pièces ont de grandes chances d'être vendues à de bons prix.
3. Pour une mise en dépôt d'une valeur supérieure à 5.000 €, nous prenons en charge les frais de transport. A partir de 50.000 €, nous pouvons éventuellement après entente préalable retirer personnellement la marchandise à un lieu convenu. A votre demande, notre assurance couvrira l'envoi des pièces. Il vous suffit pour cela de nous contacter.
4. Aucun frais ne vous sera facturé pour les pièces non vendues.
5. Notre commission dépend de la valeur et de la qualité de la marchandise.
6. Nous évaluons vos monnaies conformément aux prix du marché. Les prix de réserve trop élevés ne seront pas acceptés.
7. Trois semaines avant la vente aux enchères, nous vous envoyons un inventaire des pièces proposées avec leur estimation. Ainsi, vous restez informé(e) du statut des objets que vous nous avez confiés.
8. Le produit de la vente est versé 54 jours après celle-ci.
9. Vous pouvez nous adresser, à titre indicatif, une demande de contrat de dépôt de pièces. Vous avez d'autres questions? Nous sommes heureux de pouvoir y répondre au +49-(0)89/24 22 64 3-0.

Информация для участников торгов

1. Торги начинаются с 80% от указанной оценочной стоимости лота в каталоге. Более низкие ставки на принимаются!
2. Налог на прибыль: Цена с молотка является расчетной базой для размера комиссии начисляемой покупателю. Клиентам из Германии, а также из стран Европейского Союза, выставляется комиссия в размере 25%; НДС согласно законодательству Германии в данной сумме учтен. Покупатели, не относящиеся к данной категории, оплачивают комиссию 20%. В случае, если монеты получены у нас в офисе лично, либо через третье лицо, на сумму счета дополнительно начисляется НДС согласно законодательству Германии. При вывозе товара за пределы Европейского Союза, а также наличии подтверждения таможи об экспорте, сумма НДС возвращается удобным для Вас способом. Если товар будет вывезен лично нами, то НДС в счет не включается. Выполнение предписаний таможи страны назначения лежит под ответственностью покупателя.
3. Товар, подлежащий полному налогообложению (отмеченный +), и товар, находящийся в е режиме временного ввоза (отмеченный *): В особых случаях монеты облагаются НДС в полном размере, либо находятся в режиме временного ввоза; данные позиции отмечены в каталоге. Подробности налогообложения и комиссии указаны в условиях торгов в конце каталога.
4. Для размещения заочного бида просим Вас заполнить соответствующий формуляр. Если Вы собираетесь принять участие в нашем аукционе впервые, пожалуйста, укажите на формуляре заочного бида координаты дилера или аукционного дома, который может дать Вам рекомендацию.
5. Возможные изменения в печатной версии каталога Вы сможете найти на нашем официальном сайте по линку: www.gmcoinart.de
6. Мы принимаем оплату наличными денежными средствами, чеком или безналичным перечислением. При оплате чеком или банковским переводом насчитывается дополнительный сбор в размере 15 € (или 50€ за сумму перевода 25 000€ и выше).
7. Мы настоятельно рекомендуем личное присутствие на аукционе. До, а также во время аукциона Вы можете ознакомиться с выставленными на торги лотами. Личное участие в аукционе поможет избежать дополнительных почтовых расходов и риска потери монет при пересылке.
8. После проведения аукциона претензии по качеству и состоянию лотов не принимаются. Возможность возврата приобретенных лотов на аукционе также исключена. В связи с этим мы рекомендуем личное присутствие и посещение предаукционного показа.
9. Дополнительные расходы на страховку, пересылку и упаковку приобретенного товара оплачиваются за счет покупателя.
10. Потеря монет при пересылке покрывается нашей страховкой.
11. Подписка на 4 каталога стоит 45 €. Если Вы хотите получать наши каталоги, просим перечислить соответствующую сумму на наш счет. Цена одного каталога составляет 15 €.
12. В спорных случаях действуют правила проведения аукционов, опубликованные в конце каталога.

Правила приема товаров на комиссию

Если Вы хотите продать на аукционе единичные монеты или целую коллекцию, то Вы сделали верный выбор обратившись к нам!

1. Обработку товара, выставленного на аукцион, производят наши лучшие специалисты. Мы гарантируем публикацию Ваших лотов в нашем высококачественном каталоге.
2. Любители нумизматики со всего мира получают наши аукционные каталоги. Наше участие в важнейших специализированных выставках позволяет постоянно расширять нашу клиентскую базу, которая является одной из самых полных в мире. Поэтому мы не сомневаемся, что Ваш товар будет продан по достойной цене.
3. Если оценочная стоимость товара превышает 5.000 €, мы готовы взять на себя транспортные расходы. Если стоимость материала более 50.000 €, то только после согласования с нашими экспертами мы готовы забрать товар там, где Вам удобно. В случае, если Вы желаете застраховать пересылку товара на аукцион через нашу страховую компанию, пожалуйста, свяжитесь с нами.
4. Комиссионное вознаграждение не распространяется на непроданный товар.
5. Наше комиссионное вознаграждение зависит от стоимости и качества выставленного на аукцион товара.
6. Наши эксперты производят оценку выставленных на аукцион лотов, исходя из их реальной рыночной стоимости. Завышенные цены будут отклонены.
7. За три недели до аукциона Вы получите полный список Ваших лотов, выставленных на аукционе, с указанием соответствующей оценочной стоимости.
8. Все выплаты продавцу осуществляются через 54 дня после проведения аукциона.
9. По вашему желанию мы высылаем стандартный договор о принятии товаров на комиссию. На любые Ваши вопросы мы всегда готовы ответить по телефону +49-(0) 89/24 22 64 30

ご購入者の皆様へ

1. 開始価格はカタログに指定された査定価格の **80%**とします。それ以下の入札はお受けできませんのでご了承ください。
2. 不均一課税品：落札価格は購入者負担の手数料の算出基準となります。ドイツおよび EU 内の購入者は手数料として **25%**が加算されます。法定売上税はこの価格にすでに含まれています。第三国の購入者は手数料として **20%** が加算されます。商品が購入者自身または第三者によって第三国に輸出される場合、法定売上税が加算されますが、法が要請する輸出関連書類の提示に従い、払戻を受けます。商品が当社によって第三国に輸出される場合、法定売上税は加算されません。行き先国の関税規則の順守についての責任は入札者が負うものとします。
3. 完全課税品または一時輸出品：完全課税品（+マークを記載）または一時輸出品（●マークを記載）は例外となります。該当するロット番号はそのようにマークされます。手数料および税金に関する詳細はカタログの最後にあるオークション規則を参照してください。
4. 添付のフォームで書面による入札を提示することもできます。当社で初めてご購入される方は、参考としてあなたのことをよく知るディーラーの名前をフォームにご記入ください。
5. カatalog印刷後の変更については当社のウェブサイト www.gmcoinart.de/en/catalogs からオンラインカタログをご覧ください。
6. **お支払いは現金、小切手または振込をご利用いただけます。** 外国小切手および振込にかかる銀行手数料は **15 €**、または **25,000 €**以上の価格の場合は **50 €**となります。
7. 硬貨のご購入は、当社のオークションにご自身で直接ご参加いただくのが最適な方法です。オークション直前や休憩中でも、硬貨をじっくりと検討していただけます。
8. ロットは無保証での販売となり、返品は不可となっていることから、入札者ご自身が直接ご出席されることを推奨します。
9. 郵送の場合、送料、保険料および梱包代が定額で発生します。郵送物のサイズが大きい場合はそれに準じて定額が上がります。
10. 配達途中で郵送物が損失した場合は当社の保険によりカバーされます。
11. カatalog 4 冊の定期購入は **45 €**となります。当社カatalogの定期購入をご希望の方は、当社の **Postbank** 口座まで該当金額をお振込みください。カatalog 1 冊の単価は **15 €**となります。
12. 争議となった場合カatalogの最後にあるオークション規則が適用されます。

ご出品者の皆様へ

硬貨単品、またはコレクションをオークションに出品したい方にとって、当社はまさに最適です！

1. 当社はお品の専門的な取扱いおよびカatalogでの質の高い公開を保証します。
2. 当社のカatalogは世界各国の広範囲にわたるお客様に届けられ、それにより、重要な国際的市場における当社の存在感はますます拡大しています。当社は世界でも格別に優れたお客様ファイルを所有しています。これらの前提にもとづき、当社は皆様にお品の最適な販売をお約束できます。
3. 査定価格が **5,000 €**を超える出品についてはご相談の上送料を当社負担とし、**50,000 €**を超える出品については、必要に応じ、またご相談の上取り決めた場所まで個人的にお受取りにあがります。ご相談の上、オークション品発送にかかる補償は当社が負担いたします。お電話一本でお取引が可能です。
4. 落札に至らなかったお品については手数料は発生しません。
5. 当社の販売手数料は、出品されるお品の価値および品質に応じて決定されます。
6. 当社はお品を現時点における市場価値にもとづいて査定します。高すぎる最高値設定はお受けできませんのでご了承ください。
7. オークションの **3 週間前**に当社よりオークションに出品される硬貨のリストを、その査定価格とともにお送りします。このように出品される硬貨の当社での保有状況を詳細にお知らせします。
8. 出品者へのお支払いはオークション終了から **54 日後**に実施されます。
9. 当社の出品契約はご自由にご要請いただけます。
ご質問、お問い合わせはお気軽に当社までお電話ください。
TEL : +49-(0)89/24 22 64 3-0



1287



1175



1193



1222



1223



1302



1353



1458



1368



1634



1783



1727



1823





1294



1312



1367



1355



1345



1309



1396





1324



1723



1325



1726



1461



1296



1542



1338



MITTELALTER DEUTSCHLAND

**KAROLINGER**

- 1001 **Ludwig der Fromme, 814 - 840.** Denar o.J. (ab 822), unbestimmte Münzstätte. Christiana-Religio-Typ. + HLVDVVICVS IMP, Kreuz, in den Winkeln jeweils Kugel / XPISTIANA RELIGIO, Kirchengebäude, darin Kreuz. M/G. vgl. 513a. Prou 989. 1,55 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 300,-
- 1002 **Lothar I., 840 - 855.** Denar o.J. (um 845), unbestimmte Münzstätte. Christiana-Religio-Typ. + LVTNARIVS V IIIIP, Kreuz, in den Winkeln jeweils Kugel / +PIS(retrograd)TIANA PELCO, Kirchengebäude, darin Kreuz. M/G. vgl. 852. 1,57 g. **RR!** Attraktive Tönung, vorzüglich 1.250,-
Ex Hirsch Nachf. 294 (2013), 3510.
Als Münzstätte kommt Mailand in Betracht.

**ANHALT**

- 1003 **Nachfolger Heinrichs I., ab 1245.** Brakteat o.J. (2. Hälfte des 13. Jahrhunderts). Sitzender Fürst mit geschultertem Lilien- und Kugelzepter, zwischen zwei Kuppeltürmen. 20,5 mm. Leschhorn 3414. Thormann 413. Berger 1795. 0,64 g. Dunkle Tönung, Belagreste, sehr schön - vorzüglich 60,-
- 1004 **Nachfolger Heinrichs I., ab 1245.** Hohlpfennig o.J. (2. Hälfte des 13. Jahrhunderts). Aschersleben, Wegeleben, Köthen. Sitzender Markgraf von vorne mit zwei erhobenen Schwertern. 20 mm. Leschhorn 3403. Thormann 395. Berger 1802. Slg. Bonhoff 553. 0,56 g. Feine Tönung, minimal gedrückt, sehr schön 60,-

AUGSBURG, Bistum

- 1005 **Udalschalk von Eschenlohe, 1184 - 1202.** Halbbrakteat o.J. (nach 1190). Bischofskopf von vorne mit Mitra und Infulbändern, auf dem Rand vier Halbbögen mit Ringel in Kreuzstellung, dazwischen je eine Lilie zwischen zwei kleinen Kreuzchen / Toranlage mit zwei Zinntürmen und einem Kuppelturm in der Mitte, im Torbogen ein herzförmiges Blatt. 22 mm. Leschhorn 5590. Slg. Hohenstaufenzeit 1462. Steinhilber 51. Berger 2632. Slg. Bonhoff 1897. 0,84 g. **R!** Feine Tönung, Prägeschwäche, fast prägefrisch 100,-
Rückseite wie üblich kaum erkennbar.



- 1006 **Hartwig II. von Hirnheim, 1202 - 1208.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra, Palmzweig und Krummstab, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 25 mm. Steinhilber 69. 0,61 g. **R!** Feine Tönung, winzige Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 250,-
- 1007 **Hartwig II. von Hirnheim, 1202 - 1208.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra, Palmzweig und Krummstab, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 25 mm. Steinhilber 69. 0,69 g. **R!** Feine Tönung, winzige Randfehler, gutes vorzüglich 200,-
- 1008 **Hartwig II. von Hirnheim, 1202 - 1208.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra, Palmzweig und Krummstab, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 25 mm. Steinhilber 69. 0,80 g. **R!** Feine Tönung, gutes vorzüglich 200,-



1009



1010



1011

- 1009 **Hartwig II. von Hirnheim, 1202 - 1208.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra, Palmzweig und Krummstab, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 24,5 mm. Steinhilber 69. 0,77 g. **R!** Dunkle Tönung, winziger Schrötlingsriß, vorzüglich 180,-
- 1010 **Hartwig II. von Hirnheim, 1202 - 1208.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra, Palmzweig und Krummstab, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 25 mm. Steinhilber 69. 0,87 g. **R!** Feine Tönung, vorzüglich 160,-
- 1011 **Hartwig II. von Hirnheim, 1202 - 1208.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra, Palmzweig und Krummstab, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 25 mm. Steinhilber 69. 0,72 g. **R!** Feine Tönung, minimal geknittert, leicht dezentriert, vorzüglich 150,-



1012



1013



1014



1015

- 1012 **Hartwig II. von Hirnheim, 1202 - 1208.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra, Palmzweig und Krummstab, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 24 mm. Steinhilber 69. 0,84 g. **R!** Feine Tönung, vorzüglich 150,-
- 1013 **Siegfried von Rechberg, 1208 - 1227.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra, Schlüssel und Kreuzstab, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 23 mm. Steinhilber 70. 0,72 g. **R!** Feine Tönung, fast Stempelglanz 200,-
- 1014 **Siegfried von Rechberg, 1208 - 1227.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra, Schlüssel und Kreuzstab, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 23 mm. Steinhilber 70. 0,67 g. **R!** Feine Tönung, vorzüglich 180,-
- 1015 **Siegfried von Rechberg, 1208 - 1227.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra, Schlüssel und Kreuzstab, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 22 mm. Steinhilber 70. 0,57 g. **R!** Feine Tönung, vorzüglich 160,-



1016



1017



1018



1019

- 1016 **Siegfried von Rechberg, 1208 - 1227.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra, Schlüssel und Kreuzstab, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 22,5 mm. Steinhilber 70. 0,79 g. **R!** Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, vorzüglich 150,-
- 1017 **Siegfried von Rechberg, 1208 - 1227.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra, Schlüssel und Kreuzstab, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 23 mm. Steinhilber 70. 0,71 g. **R!** Leicht irisierende Tönung, fast vorzüglich 150,-
- 1018 **Siegfried von Rechberg, 1208 - 1227.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra, Schlüssel und Kreuzstab, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 22 mm. Steinhilber 70. 0,78 g. **R!** Kräftige Tönung, vorzüglich 150,-
- 1019 **Siegfried von Rechberg, 1208 - 1227.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra, Schlüssel und Kreuzstab, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 22 mm. Steinhilber 70. 0,71 g. **R!** Feine Tönung, leicht gedrückt, winzige Randausbrüche, fast vorzüglich 90,-



1020



1021



1022

- 1020 **Hartmann II. von Dillingen, 1250-1286.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra und zwei Krummstäben, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 21 mm. Steinhilber 77. 0,72 g.
R! Kräftige Tönung, voll ausgeprägt, gutes vorzüglich 180,-
- 1021 **Hartmann II. von Dillingen, 1250-1286.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra und zwei Krummstäben, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 20,5 mm. Steinhilber 77. 0,79 g.
R! Kräftige Tönung, vorzüglich 180,-
- 1022 **Hartmann II. von Dillingen, 1250-1286.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra und zwei Krummstäben, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 22 mm. Steinhilber 77. 0,69 g.
R! Kräftige Tönung, voll ausgeprägt, vorzüglich 150,-



1023



1024



1025



1026

- 1023 **Hartmann II. von Dillingen, 1250-1286.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra und zwei Krummstäben, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 21,5 mm. Steinhilber 77. 0,73 g.
R! Attraktive Tönung, minimal gedrückt, vorzüglich 120,-
- 1024 **Hartmann II. von Dillingen, 1250-1286.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra und zwei Krummstäben, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 22 mm. Steinhilber 77. 0,75 g.
R! Feine Tönung, leicht gedrückt, gutes vorzüglich 120,-
- 1025 **Hartmann II. von Dillingen, 1250-1286.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra und zwei Krummstäben, umgeben von Wulstring und Ring aus nach innen gewendeten Halbmonden. 21,5 mm. Steinhilber 77. 0,70 g.
R! Attraktive Tönung, sehr schön - vorzüglich 100,-

AUGSBURG, königliche Münzstätte.

- 1026 **Heinrich VI., 1190 - 1197.** Brakteat o.J. (1190 - 1197). Gekrönte Büste mit Schwert und Kreuzstab nach rechts, umgeben von acht Bogen, darin abwechselnd Taukreuze und Kugeln. 22 mm. Steinhilber vgl. 106. 0,73 g.
RR! Feine Tönung, Prägeschwäche, gebogen, vorzüglich 750,-



1027



1028



1029



- 1027 **Heinrich VI., 1190 - 1197.** Brakteat o.J. (1190 - 1197). Gekrönte Büste mit Schwert und Kreuzstab nach rechts, umgeben von acht Bogen, darin abwechselnd Taukreuze und Kugeln. 21 mm. Steinhilber vgl. 106. 0,68 g.
RR! Feine Tönung, Prägeschwäche, gebogen, fast vorzüglich 750,-
- 1028 **Heinrich VI., 1190 - 1197.** Brakteat o.J. (1190 - 1197). Gekrönte Büste mit Schwert und Kreuzstab nach rechts, umgeben von acht Bogen, darin abwechselnd Taukreuze und Kugeln. 21,5 mm. Steinhilber vgl. 106. 0,74 g.
RR! Feine Tönung, Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 600,-

BAYERN, Herzogtum

- 1029 **Heinrich XII., der Löwe, 1156 - 1180.** Dünnpfennig o.J. (um 1170 / 1180), Regensburg. Herzog sitzt von vorne mit Lilienzepher und Adler, oben links im Feld Rosette / Krieger steht nach rechts mit erhobenem Schwert und ergreift knienden Feind bei den Haaren. 24,5 mm. Emmrig 110. 0,75 g.
R! Feine Tönung, leicht gebogen, Prägeschwäche, etwas rau, sehr schön 100,-



1030



1031



1032



1033

BRANDENBURG / - PREUSSEN

- 1030 **Askanisches Haus bis 1300.** Brakteat o.J. Stehender Markgraf zwischen zwei Fahnen auf Dreibogen zwischen zwei Türmen. 19,5 mm. Slg. Bahrfeldt 420. Fd. Starzeddel 146 (Niederlausitz). Thormann 231 (dort unter Heinrich I.). 0,63 g. Attraktive Tönung, sehr schön 100,-

BODENSEERAUM - OBERSCHWABEN - NORDSCHWEIZ

- 1031 Brakteat o.J. (um 1160 / 1170). Sogenannter **Neckarschwäbischer Burgbrakteat**. Auf einem gemauerten Unterbau mit vertieft wiedergegebenen Steinen erhebt sich eine dreitürmige Burg mit zentralem Burgfried und zwei flankierenden, kleineren Seitentürmen, jeweils mit Spitzdächern, in den Seitentürmen mehrere Ringel, im Burgfried eine leiterartige Struktur, in den Feldern zwischen den Türmen zwei weitere Ringel. 22,5 mm. Klein/Ulmer (CC) S. 156 II. 0,61 g. 2.500,-
- Äußerst selten.** Dunkle Tönung, dezentriert, winzige Schrötlingsrisse, fast vorzüglich Hochinteressante Prägung aus der Gruppe der sogenannten neckarschwäbischen Burgbrakteaten, von dem nur wenige Exemplare bekannt sind. Die exakte Zuweisung ist nach wie vor umstritten. Es wurden beispielsweise Zuweisungen nach Bretten, Sindelfingen oder Tübingen in Erwägung gezogen.

DONA UWÖRTH, Königliche Münzstätte

- 1032 **Kaiser Heinrich VI., 1190 - 1197.** Brakteat o.J. Büsten Heinrichs und **Konstanzes von Sizilien** nebeneinander von vorne, dazwischen Kreuzstab, im Feld links Kugel, unten Dreibogen mit Sonne. 23 mm. Steinhilber 103. Gebhart 5. Berger 2664. 0,88 g. R! Kräftige Tönung, vorzüglich 100,-
- 1033 **Kaiser Friedrich II., 1212 / 1220 - 1250.** Brakteat o.J. Gekröntes Brustbild von vorne mit Kreuzstab und Lilienzepter, umgeben von Wulstrand mit nach innen gerichteten Halbmonden. 23 mm. Steinhilber vgl. 124. 0,74 g. RR! Irisierende Tönung, voll ausgeprägt, gutes vorzüglich 800,-



1034



1035



1036



1037

ERFURT (Mainz)

- 1034 **Anonym, 13. Jahrhundert.** Hohlpfennig o.J. Erzbischöfliche Prägung. Sogenannter Martinspfennig. MARTIM, Kopf mit Mitra von vorne. 18 mm. Posern-Klett 401. Slg. Walther 66. Leitzmann 352. 0,41 g. Kräftige Tönung, gutes sehr schön 60,-

GOTHA

- 1035 Hohlpfennig o.J. (kurz nach 1500). Städtische Prägung. G O T A, großes E in gotischer Minuskel. 19 mm. Slg. Bonhoff 1323. Posern-Klett 508. 0,35 g. Leicht irisierende Tönung, sehr schön 50,-

HALBERSTADT

- 1036 **Gero von Schermbke, 1160 - 1177.** Brakteat o.J. NV SC-S STA[NVS PR]OTR MA B, nimbiertes Brustbild des Heiligen Stephan mit zum Segen erhobenen Händen von vorne. 25 mm. Slg. Löbbecke 35. Berger 1331. Besser/Brämer/Bürger 15.18. Slg. Bonhoff 484. 0,80 g. Attraktive Tönung, Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 120,-

HOLSTEIN-SCHAUENBURG.

- 1037 **Anonym, 14./15. Jahrhundert.** Hohlpfennig (Blaffert) o.J. (um 1400). Beischlag zu den lübischen Hohlpfennigen. Großes Nesselblatt mit Kugel in der Mitte. 15,5 mm. Jesse 246. Lange 3a (dort unter Grafen von Holstein). 0,38 g. R! Kräftige Tönung, sehr schön 80,-



1038



1039



1040



1041

LINDAU, Königliche Münzstätte.

- 1038 **Anonym 1250 - 1295.** Brakteat o.J. (um 1260). Stilisierter Lindenbaum mit sechs Blättern. 21 mm. Berger 2527. Klein/Ulmer (CC) 95. Cahn 187. Slg. Ulmer 65. 0,42 g.
R! Feine Tönung, Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 60,-

LINDAU, Münzstätte der Abtei

- 1039 **Anonym, 12. und 13. Jahrhundert.** Brakteat o.J. (um 1290). Linde mit fünf Blättern, der Stamm teilt sich unten in drei Wurzeln. 21 mm. Lebek 9. Rutishauser 227. Klein/Ulmer (CC) 96. Slg. Ulmer 67. 0,43 g.
R! Attraktive Tönung, minimal gedrückt, sehr schön - vorzüglich 80,-

LÜNEBURG

- 1040 **Heinrich der Löwe, 1142 - 1195.** Brakteat o.J. **Herzoglich Welfische Prägung.** Löwe nach links in doppeltem Kreis. 21 mm. Berger 361. Reitz 2a. Slg. Bonhoff 76. 0,51 g.
 Feine Tönung, vorzüglich 80,-

MAGDEBURG

- 1041 **Friedrich I. von Wettin, 1142 - 1152.** Brakteat o.J. + MAGDEBVRCH, drei Türme mit Kreuzen, unter den zwei äußeren Türmen je eine Kugel, beidseitig oben im Feld je ein Sternchen, unten Doppelbogen, im inneren Bogen eine Kugel. 26,5 mm. Berger 1608. Mehl 123. 0,89 g. **RR!** Feine Tönung, etwas gewellt, sehr schön 250,-



1042



1043



1044



1045

- 1042 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J. SCS - MAV - RIC - [IVS], in Vierpaß stehender Heiliger Moritz von vorne mit Schwert und Schild zwischen zwei Türmen und zwei Gebäuden, in den Feldern links Dreiblatt und rechts Stern, rechts des Kopfes retrogrades S. 27,5 mm. Slg. Löbbbecke 302. Leschhorn 2812. Slg. Friedensburg 474. Slg. Bahrfeldt 2768. Mehl 258. Berger 1520. Slg. Bonhoff 653. Slg. Hauswaldt 186. 1,00 g.
R! Irisierende Tönung, kleine Prägeschwäche, gutes sehr schön 400,-
- 1043 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J. MAGDEBVRGENSIS, von zwei Türmen getragener Bogen mit Kirchengebäude, darunter Gebäude in Seitenansicht. 22,5 mm. Mehl 296. Slg. Hohenstaufenzeit 333. Slg. Löbbbecke 316. Suhle 12. Berger 1610. Slg. Bonhoff 646. Slg. Hauswaldt 331. 1,00 g.
RR! Dunkle Tönung, leichte Prägeschwäche, etwas dezentriert, vorzüglich 300,-
- 1044 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J. + SCS MAVRICI[VS] DVX, Hüftbild des Heiligen Moritz in Helm und Mantel von vorne mit geschultertem Palmzweig, präsentiert mit Lilie überhöhte Krone. 26 mm. Mehl 241. Löbbbecke 300. Leschhorn 2798. Berger 1511. Slg. Bonhoff 637. Slg. Hauswaldt 181. 0,91 g.
 Feine Tönung, etwas dezentriert, leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 150,-
- 1045 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J. MAGDEBVRGENSIS, von zwei Türmen getragener Bogen mit Kirchengebäude, darunter Gebäude in Seitenansicht. 23,5 mm. Suhle 12. Berger 1610. Slg. Bonhoff 646. Slg. Hauswaldt 331. Mehl 296. Slg. Hohenstaufenzeit 333. Slg. Löbbbecke 316. 0,91 g.
RR! Dunkle Tönung, Randausbruch, leichte Prägeschwäche, sehr schön 150,-



1046



1047



1048

- 1046 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J. Torbogen mit Aufschrift MAVRICI zwischen zwei Türmen, darüber Hüftbild des Heiligen Moritz von vorne mit Schwert und Fahne, darunter Hüftbild des Erzbischofs fast von vorne mit erhobenen Händen den Blick zum Heiligen nach oben gerichtet. 26,5 mm. Mehl 367. Berger 1522. Slg. Bonhoff 651. Slg. Hauswaldt 151. 0,91 g.
Dunkle Tönung, Prägeschwäche, ansonsten fast vorzüglich 150,-
- 1047 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J. .SC-S MAVRICIVS. DVX., Hüftbild des Heiligen Moritz mit erhobenem Schwert und Fahne von vorne unter doppeltem Dreibogen, darüber Kirchengebäude. 28,5 mm. Mehl 254. Berger 1514. Slg. Bonhoff 656. 0,93 g. Irisierende Tönung, Belagreste, fast vorzüglich 120,-
- 1048 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J., Halle. Stehender Erzbischof von vorne mit geschultertem Palmzweig [und Krummstab] zwischen zwei Kuppeltürmen. 30 mm. Mehl 203. Suhle 56. Slg. Bonhoff 906. Slg. Hauswaldt 55. 0,44 g. **RR! Geschnittene linke Hälfte.** Feine Tönung, winzige Risse, fast vorzüglich 100,-
Ex Peus Nachf. 422 (2018), 1302.



1049



1050



1051

- 1049 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J., Halle. Bischofsbüste von vorne unter Bogen mit Gebäude. 31 mm. Mehl 208. Berger 1626. Slg. Bonhoff 910. 0,87 g.
R! Feine Tönung, zwei Randausbrüche (ohne Bildverlust), sehr schön 100,-
- 1050 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J. .SC-S. MAVRICIVS., Hüftbild des Heiligen Moritz von vorne mit je einer Kreuzkugel mit Dreiblatt in jeder Hand, darüber gotischer Dreibogen mit Kirchengebäude zwischen zwei Türmen. 25 mm. Mehl 252. Suhle 17. Berger 1495. Slg. Bonhoff 645. Slg. Hauswaldt 328. 1,00 g. Attraktive Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön 100,-
- 1051 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J. .SC-S. MAVRICIVS., Hüftbild des Heiligen Moritz von vorne mit je einer Kreuzkugel mit Dreiblatt in jeder Hand, darüber gotischer Dreibogen mit Kirchengebäude zwischen zwei Türmen. 26,5 mm. Suhle 17. Berger 1495. Slg. Bonhoff 645. Slg. Hauswaldt 328. Mehl 252. 0,96 g. Attraktive Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön 100,-



1052



1053



1054

- 1052 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J. [.SC-S. MAVR]ICIVS., Hüftbild des Heiligen Moritz von vorne mit je einer Kreuzkugel mit Dreiblatt in jeder Hand, darüber gotischer Dreibogen mit Kirchengebäude zwischen zwei Türmen. 26 mm. Suhle 17. Berger 1495. Slg. Bonhoff 645. Slg. Hauswaldt 328. Mehl 252. 0,92 g. Feine Tönung, etwas dezentriert, vorzüglich 100,-
- 1053 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J. MAVRICIVS, Hüftbild des Heiligen Moritz von vorne, in jeder Hand ein Buckelschild, darüber links eine Speerspitze und rechts ein Kreuz. 22 mm. Slg. Hohenstaufenzeit 607 (dort unter Jüterbog). Mehl 257a. Suhle 48. Berger 1526. Slg. Bonhoff 671. Slg. Hauswaldt 207. 0,82 g. Dunkle Tönung, kleiner Schrötlingriss, sehr schön 100,-
- 1054 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J. [MAVRICIVS], Hüftbild des Heiligen Moritz von vorne, in jeder Hand ein Buckelschild, darüber links eine Speerspitze und rechts ein Kreuz. 21,5 mm. Suhle 48. Berger 1526. Slg. Bonhoff 671. Slg. Hauswaldt 207. Slg. Hohenstaufenzeit 607 (dort unter Jüterbog). Mehl 257a. 0,88 g. Dunkle Tönung, Prägeschwäche, sehr schön 100,-



1055



1056



1057

- 1055 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J. [SC-S MAVRICIVS DVX MAIDEBVR], Brustbild des Heiligen Moritz von vorne mit geschultertem Schwert und Schild, unter Dreibogen mit fünf Türmen. 22,5 mm. Mehl 276. Suhle 41. Berger 2860. Slg. Hauswaldt 220. 1,02 g. Dunkle Tönung, sehr schön - vorzüglich 100,-
- 1056 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J. [SC-S MAVRICIVS DVX MAI]DEBVR, Brustbild des Heiligen Moritz von vorne mit geschultertem Schwert und Schild, unter Dreibogen mit fünf Türmen. 23 mm. Suhle 41. Berger 2860. Slg. Hauswaldt 220. Mehl 276. 0,96 g. Feine Tönung, Prägeschwäche, vorzüglich 100,-
- 1057 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J. .SC-S [MAVRICIVS D[VX.], Kopf des Heiligen Moritz von vorne in Bogen, darauf drei Kuppeltürme. 22,5 mm. Berger 1537. Slg. Bonhoff 674. Slg. Hauswaldt 218. Mehl 280. Leschhorn 2827. 0,96 g. Dunkle Tönung, Prägeschwäche, sehr schön 100,-



1058



1059



1060



1061

- 1058 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J. [SC-S. MAVR]ICIVS, Hüftbild des Heiligen Moritz von vorne mit geschultertem Schwert und Fahne unter Dreibogen mit drei Türmen. 21,5 mm. Mehl 277b. Suhle 39. Berger 2862. Slg. Bonhoff 673. Slg. Hauswaldt 219. 0,97 g. Dunkle Tönung, Prägeschwäche, sehr schön 80,-
- 1059 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J. .SC-S [MAVRICIVS] DVX., Kopf des Heiligen Moritz von vorne in Bogen, darauf drei Kuppeltürme. 22 mm. Mehl 280. Leschhorn 2827. Berger 1537. Slg. Bonhoff 674. Slg. Hauswaldt 218. 0,83 g. Dunkle, irisierende Tönung, Prägeschwäche, sehr schön 80,-
- 1060 **Wichmann von Seeburg, 1152 - 1192.** Brakteat o.J. .SC-S MAVRICIVS., Hüftbild des Heiligen Moritz von vorne mit geschultertem Schwert und Fahne, darüber Dreibogen mit drei Türmen. 22,5 mm. Mehl 277b. Suhle 39. Berger 2862. Slg. Bonhoff 673. Slg. Hauswaldt 219. 0,92 g. Belagreste, winziger Randausbruch (ohne Bildverlust), Prägeschwäche, sehr schön 60,-
- 1061 **Ludolf von Koppenstedt, 1192 - 1205.** Brakteat o.J. Der Heilige Moritz mit Kreuzstab und Palmzweig über einer Mauerbrüstung mit großer Rosette. 20 mm. Berger 1535. Slg. Löbbecke 319. Mehl 460. Slg. Hauswaldt 298. Slg. Bonhoff 682. 0,81 g. Dunkle Tönung, vorzüglich 100,-



1062



1063



1064



1065

- 1062 **Ludolf von Koppenstedt, 1192 - 1205.** Brakteat o.J. MA - VR, Kuppelturm mit Seitenflügeln, unten Bogen. 18 mm. Slg. Bonhoff 777. Mehl 398. Berger 1614. 0,85 g. **R!** Feine Tönung, minimal dezentriert, vorzüglich 100,-
Ex Peus Nachf. 423 (2018), 2238.
- 1063 **Ludolf von Koppenstedt, 1192 - 1205.** Brakteat o.J. Brustbild des Heiligen Moritz von vorne mit erhobenem Schwert und Fahne über Bogen, zu den Seiten je ein kleiner Turm. 22,5 mm. Mehl 388. Slg. Bonhoff 680. Slg. Hauswaldt 294. Berger 1550. 0,78 g. Kräftige Tönung, sehr schön 80,-
- 1064 **Ludolf von Koppenstedt, 1192 - 1205.** Brakteat o.J. Der Heilige Moritz mit Kreuzstab und Palmzweig über einer Mauerbrüstung mit großer Rosette. 20,5 mm. Berger 1535. Slg. Löbbecke 319. Mehl 460. Slg. Hauswaldt 298. Slg. Bonhoff 682. 0,86 g. Feine Tönung, fast vorzüglich 80,-
- 1065 **Ludolf von Koppenstedt, 1192 - 1205.** Brakteat o.J. Brustbild des Heiligen Moritz mit erhobenem Schwert und Kreuzstab über Bogen mit Palmette. 19 mm. Mehl 366. Slg. Bonhoff 683. Slg. Hauswaldt 296. Berger 1534. 0,75 g. Feine Tönung, sehr schön 50,-



1066



1067



1068



1069

- 1066 **Ludolf von Koppenstedt, 1192 - 1205.** Brakteat o.J. Brustbild des Heiligen Moritz von vorne mit Fahnenlanze und Schild über Bogen. 19,5 mm. Mehl 368. Slg. Hauswaldt 297. Berger 1533. 0,62 g.
Dunkle Tönung, Prägeschwäche, fast vorzüglich 50,-
- 1067 **Ludolf von Koppenstedt, 1192 - 1205.** Brakteat o.J. Brustbild des Heiligen Moritz von vorne mit Fahnenlanze und Schild über Bogen, rechts im Feld Kreuz. 19 mm. Berger 1533. Mehl 368. Slg. Hauswaldt 297. 1,03 g.
Dunkle Tönung, Prägeschwäche, fast vorzüglich 50,-
- 1068 **Ludolf von Koppenstedt, 1192 - 1205.** Brakteat o.J. Der Heilige Moritz mit Kreuzstab und Palmzweig über einer Mauerbrüstung mit großer Rosette. 20,5 mm. Slg. Löbbbecke 319. Mehl 460. Slg. Hauswaldt 298. Slg. Bonhoff 682. Berger 1535. 0,88 g.
Feine Tönung, kleine Belagreste, sehr schön 50,-
- 1069 **Ludolf oder Albrecht, 1192 - 1205 - 1232.** Brakteat o.J. (um 1200). Brustbild des Heiligen Moritz von vorne mit Fahne und Kreuzstab, zu den Seiten jeweils ein Turm, darunter Bogen, darunter Dreiblatt. 21,5 mm. Slg. Hauswaldt 293. Mehl 459. Berger 1547. Slg. Bonhoff 679. 0,63 g.
Feine Tönung, kleine Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 100,-



1070



1071



1072



1073

- 1070 **Ludolf oder Albrecht, 1192 - 1205 - 1232.** Brakteat o.J. (um 1200). Der Heilige Moritz von vorne mit Palmzweig, Schild und Fahnenlanze, links unten kleiner Turm. 22 mm. Mehl 467. Slg. Hauswaldt 277. Berger 1560. Slg. Bonhoff 718. 0,77 g.
R! Belagreste, sehr schön 100,-
- 1071 **Ludolf oder Albrecht, 1192 - 1205 - 1232.** Brakteat o.J. [M]AVRI, Brustbild des Heiligen Moritz mit erhobenem Schwert und Palmzweig von vorne in Fünfpaß über Bogen, darunter Kuppelturm zwischen zwei Kugeln. 22 mm. Mehl 453. Berger 1540. Slg. Bonhoff 758. 0,88 g.
Feine Tönung, kleine Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 80,-
- 1072 **Ludolf oder Albrecht, 1192 - 1205 - 1232.** Brakteat o.J. (um 1200). Der Heilige Moritz sitzt von vorne auf einem Bogen, zwischen zwei jeweils mit einem Kreuz bekrönten Türmen. 21,5 mm. Mehl 462. Slg. Hauswaldt 278. Berger 1556. Slg. Bonhoff 527 (dort unter Quedlinburg). 0,70 g. Dunkler Belag, sehr schön - vorzüglich 80,-
- 1073 **Ludolf oder Albrecht, 1192 - 1205 - 1232.** Brakteat o.J. (um 1200). Brustbild des Heiligen Moritz von vorne mit Fahne und Palmzweig über Bogen, darunter sechsstrahliger Stern, zu den Seiten jeweils ein Turm. 21,5 mm. Slg. Hauswaldt 309. Mehl 476. Berger 1573. 0,81 g. Feine Tönung, winzige Belagreste, sehr schön 80,-



1074



1075



1076

- 1074 **Ludolf oder Albrecht, 1192 - 1205 - 1232.** Brakteat o.J. Nimbierter Heiliger Moritz von vorne sitzend mit geschultertem Schwert und Schild. 22 mm. Mehl 473. Slg. Hauswaldt 276. Slg. Thomsen 6769. 0,56 g.
R! Dunkle Tönung, winzige Schrötlingsrisse, sehr schön 80,-
- 1075 **Ludolf oder Albrecht, 1192 - 1205 - 1232.** Brakteat o.J. Der Heilige Moritz mit Fahne, Palmzweig und Schild, oben rechts XVD(retrograd). 21 mm. Leschhorn 2898. Slg. Friedensburg 577. Mehl 493. Slg. Hauswaldt 237. Slg. Bahrfeldt 2877. Berger 1600. 0,74 g. Dunkle Tönung, sehr schön 60,-
- 1076 **Ludolf oder Albrecht, 1192 - 1205 - 1232.** Brakteat o.J. Brustbild des Heiligen Moritz von vorne mit Kreuzstab und Palmzweig über Mauerbrüstung mit großer Rosette (achtspiechiges Rad). 20 mm. Mehl 460. Slg. Hauswaldt 298. Slg. Löbbbecke 319. Berger 1535. Slg. Bonhoff 682. 1,00 g. Attraktive Tönung, sehr schön 60,-



1077



1078



1079



1080

- 1077 **Ludolf oder Albrecht, 1192 - 1205 - 1232.** Brakteat o.J. (um 1200). S. MAVRI - CIVS, Der Heilige Moritz steht von vorne mit Fahnenlanze und Schild. 22,5 mm. Slg. Hauswaldt 245. Mehl 437. Berger 1588. 0,69 g. Dunkle Tönung, kleiner Schrötlingsriß, sehr schön 50,-
- 1078 **Ludolf oder Albrecht, 1192 - 1205 - 1232.** Brakteat o.J. (um 1200). S. MAVRI - CIVS, Der Heilige Moritz steht von vorne mit Fahnenlanze und Schild. 24 mm. Berger 1588. Slg. Hauswaldt 245. Mehl 437. 0,75 g. Dunkle Tönung, kleiner Schrötlingsriß, sehr schön 50,-
- 1079 **Ludolf oder Albrecht, 1192 - 1205 - 1232.** Brakteat o.J. (um 1200). Der Heilige Moritz sitzt von vorne mit erhobenem Schwert und Schild. 21,5 mm. Mehl 473. Slg. Hauswaldt 276. Slg. Thomsen 6769. 0,92 g. Winzige Belagreste, fast sehr schön 50,-
- 1080 **Ludolf oder Albrecht, 1192 - 1205 - 1232.** Brakteat o.J. (um 1200). Der Heilige Moritz stehend von vorne mit erhobenem Schwert und Palmzweig zwischen zwei Türmen. 22,5 mm. Mehl 492. Slg. Hauswaldt 243. Slg. Bahrfeldt 2877. 0,77 g. Knickspur, fast sehr schön 50,-



1081



1082



1083



1084

- 1081 **Ludolf oder Albrecht, 1192 - 1205 - 1232.** Brakteat o.J. Der Heilige Moritz mit Fahne, Palmzweig und Schild, oben rechts XVD(retrograd). 22 mm. Berger 1600. Leschhorn 2898. Slg. Friedensburg 577. Mehl 493. Slg. Hauswaldt 237. Slg. Bahrfeldt 2877. 0,60 g. Feine Tönung, sehr schön 50,-
- 1082 **Ludolf oder Albrecht, 1192 - 1205 - 1232.** Brakteat o. J. (um 1200). Brustbild des Heiligen Moritz von vorne mit Fahne und Kreuzstab, zu den Seiten jeweils ein Turm, darunter Bogen mit Dreiblatt. 22,5 mm. Mehl 459. Slg. Hauswaldt 293. Berger 1547. Slg. Bonhoff 679. 0,85 g. Feine Tönung, etwas geknittert, sehr schön 50,-
- 1083 **Albrecht I. von Käfernburg, 1205 - 1232.** Brakteat o.J. ALBER - [TV]ACHI, dreitürmiges Gebäude auf Dreibogen, darunter Kreuz. 21,5 mm. Leschhorn 2870. Slg. Hauswaldt 87. Mehl 426. Berger 1617. Slg. Bonhoff 708. 0,63 g. Dunkle Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön 100,-
- 1084 **Albrecht I. von Käfernburg, 1205 - 1232.** Brakteat o.J. Hüftbild des Heiligen Moritz mit zwei Kreuzstäben zwischen zwei Kuppeltürmen, vor ihm die Hirnschale des Heiligen. 24 mm. Slg. Löbbecke 116 (dort unter Quedlinburg). Mehl 483. Slg. Hauswaldt 168. Berger 1584. Slg. Bonhoff 731. 0,53 g. Attraktive Tönung, kleine Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 100,-



1085



1086



1087

- 1085 **Albrecht I. von Käfernburg, 1205 - 1232.** Brakteat o.J. ALB - ERTVS, stehender Heiliger Moritz von vorne mit Palmzweig und Fahne. 21,5 mm. Mehl 431. Berger 1601. Slg. Bonhoff 710. 0,70 g. *Ex Peus Nachf. 423 (2018), 2249.* Dunkle Tönung, kleiner Randausbruch (ohne Bildverlust), sehr schön 100,-
- 1086 **Albrecht I. von Käfernburg, 1205 - 1232.** Brakteat o.J. ALBER - TVACHI, dreitürmiges Gebäude auf Dreibogen, darunter Kreuz. 21 mm. Berger 1617. Slg. Bonhoff 708. Leschhorn 2870. Slg. Hauswaldt 87. Mehl 426. 0,61 g. Dunkle Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön 80,-
- 1087 **Albrecht I. von Käfernburg, 1205 - 1232.** Brakteat o.J. ALB - ERTVS, stehender Heiliger Moritz von vorne mit Palmzweig und Fahne. 22 mm. Mehl 431. Slg. Hauswaldt 91. Berger 1601. Slg. Bonhoff 710. 0,73 g. Leicht irisierende Tönung, winziger Randausbruch (ohne Bildverlust), fast vorzüglich 80,-



1088



1089



1090

- 1088 **Albrecht I. von Käfernburg, 1205 - 1232.** Brakteat o.J. Sitzender Erzbischof von vorne mit Krummstab und aufgeschlagenem Buch, zu den Seiten je ein Turm und ein Ringel. 21,5 mm. Mehl 423. Slg. Löbbbecke 323. Berger 2885. Slg. Bonhoff 705. 0,77 g. Attraktive Tönung, sehr schön 50,-
- 1089 **Albrecht I. von Käfernburg, 1205 - 1232.** Brakteat o.J. [...] ERTV - ACHI, Dreibogen mit fünf Türmen, darunter Kreuz. 21,5 mm. Slg. Hauswaldt 87. Leschhorn 2870. Mehl 426. Berger 1617. 0,73 g. Feine Tönung, sehr schön 50,-
- 1090 **Albrecht I. von Käfernburg, 1205 - 1232.** Brakteat o.J. (um 1230). Hüftbild des Heiligen Moritz von vorne mit Kreuzstab und Fahne zwischen zwei Türmen, darunter Hirschkäse des Heiligen. 23 mm. Mehl 482. Slg. Hauswaldt 167. Berger 1586. Slg. Bonhoff 712. 0,60 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 60,-



1091



1092



1093



1094

- 1091 **Burghardt von Woldenberg, 1232 - 1235.** Brakteat o.J. Stehender Bischof mit Mitra von vorne hält Krumm- und Kreuzstab, zwischen zwei Kuppeltürmen. 23,5 mm. Slg. Löbbbecke 321. Leschhorn 2902. Mehl 499. Slg. Bonhoff 704. Slg. Hauswaldt 107. 0,77 g. **R!** Vorzüglich 120,-
- 1092 **Burghardt von Woldenberg, 1232 - 1235.** Brakteat o.J. Stehender Bischof mit Mitra von vorne hält Krumm- und Kreuzstab, zwischen zwei Kuppeltürmen. 22 mm. Slg. Löbbbecke 321. Leschhorn 2902. Mehl 499. Slg. Bonhoff 704. Slg. Hauswaldt 107. 0,74 g. **R!** Vorzüglich 120,-
- 1093 **Burghardt von Woldenberg, 1232 - 1235.** Brakteat o.J. Stehender Bischof mit Mitra von vorne hält Krumm- und Kreuzstab, zwischen zwei Kuppeltürmen. 22 mm. Slg. Löbbbecke 321. Leschhorn 2902. Mehl 499. Slg. Bonhoff 704. Slg. Hauswaldt 107. 0,66 g. **R!** Fast vorzüglich 100,-
- 1094 **Burghardt von Woldenberg, 1232 - 1235.** Brakteat o.J. Der stehende Heilige Moritz von vorne mit Kreuzstab und Fahne, zwischen zwei kleinen Kreuzen. 22,5 mm. Slg. Löbbbecke 331. Leschhorn 2945. Mehl 576. Berger 1602. Slg. Hauswaldt 249. Slg. Bonhoff 734. 0,70 g. Irisierende Tönung, minimale Belagreste, sehr schön 100,-



1095



1096



1097



1098

- 1095 **Burghardt von Woldenberg, 1232 - 1235.** Brakteat o.J. Der stehende Heilige Moritz von vorne mit Kreuzstab und Fahne, zwischen zwei kleinen Kreuzen. 22,5 mm. Slg. Löbbbecke 331. Leschhorn 2945. Mehl 576. Berger 1602. Slg. Hauswaldt 249. Slg. Bonhoff 734. 0,77 g. Feine Tönung, winzige Prägeschwäche, fast vorzüglich 100,-
- 1096 **Burghardt von Woldenberg, 1232 - 1235.** Brakteat o.J. Links stehender Erzbischof von vorne mit erhobener Hand und Krummstab, rechts der stehende Heilige Moritz mit Schwert und Palmwedel. 23,5 mm. Mehl 559. Slg. Hauswaldt 170. Leschhorn 2935. Slg. Löbbbecke 333. Slg. Bonhoff 733. 0,73 g. Feine Tönung, winzige Schrötlingsrisse, sehr schön 80,-
- 1097 **Burghardt von Woldenberg, 1232 - 1235.** Brakteat o.J. Links stehender Erzbischof von vorne mit erhobener Hand und Krummstab, rechts der stehende Heilige Moritz mit Schwert und Palmwedel. 23 mm. Slg. Bonhoff 733. Mehl 559. Slg. Hauswaldt 170. Leschhorn 2935. Slg. Löbbbecke 333. 0,71 g. Irisierende Tönung, leicht gewellt, gutes sehr schön 80,-
- 1098 **Burghardt von Woldenberg, 1232 - 1235.** Brakteat o.J. Stehender Bischof mit Mitra von vorne hält Krumm- und Kreuzstab, zwischen zwei Kuppeltürmen. 21,5 mm. Mehl 499. Slg. Löbbbecke 321. Leschhorn 2902. 0,72 g. **R!** Feine Tönung, fast vorzüglich 60,-



1099



1100



1101

- 1099 **Burghardt von Woldenberg, 1232 - 1235.** Brakteat o.J. Sitzender Erzbischof mit zwei Kreuzstäben von vorne, umgeben von Sechspaß. 24 mm. Berger 2888. Mehl 502. Slg. Bonhoff 745. Slg. Hauswaldt 129. Slg. Löbbecke 343. 0,66 g. Dunkle Tönung, kleine Randausbrüche (ohne Bildverlust), sehr schön - vorzüglich 50,-
- 1100 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Links kniender Erzbischof und rechts der stehende Heilige Moritz mit erhobenem Schwert, darüber Kreuz, darunter von Turm bekrönter Bogen mit Kreuz. 18 mm. Mehl 558. Slg. Löbbecke 332. Slg. Bonhoff 732. 0,32 g. **RR!** Irisierende Tönung, beschnitten, fast vorzüglich 150,-
- 1101 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Hüftbild des Heiligen Moritz mit Kreuzstab und Fahne in Achtpaß, darunter ein Bogen mit Kreuz. 22,5 mm. Berger 1592. Slg. Bonhoff 757. Mehl 575. 0,74 g. Attraktive Tönung, fast vorzüglich 120,-
Als Münzherr kommt auch Burchardt von Wohldenber, 1232 - 1235, in Betracht.



1102



1103



1104



1105

- 1102 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Büste des Heiligen Moritz mit Kreuzstab und Fahne über Doppelbogen, darin zwei Büsten durch Kreuzrosette getrennt. 23 mm. Mehl 587. Slg. Bahrfeldt 2886. Slg. Hauswaldt 154f. 0,85 g. Feine Tönung, sehr schön 120,-
Als Münzherr kommt auch Burchardt von Wohldenber, 1232-1235, in Betracht.
- 1103 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. (um 1235 / 1253). WILLEBARN EPISCOP, Brustbild von vorne mit Mitra, Krummstab und Handkreuz. 22 mm. Berger 1642. Slg. Bonhoff 753. Mehl 505. Slg. Hauswaldt 92. Slg. Löbbecke 334. 0,72 g. Feine Tönung, Randfehler, fast vorzüglich 100,-
- 1104 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. WIL - LEB, stehender Erzbischof mit Krummstab und Palmzweig von vorne, zu den Seiten je ein kleiner Turm. 20,5 mm. Mehl 508. Slg. Hauswaldt 99. Slg. Bahrfeldt 2826. 0,68 g. **R!** Dunkle Tönung, fast sehr schön 100,-
- 1105 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Büste des Heiligen Moritz zwischen zwei Fahnen von vorne, darüber Giebel mit drei Türmen und zwei Kreuzen. 24 mm. Leschhorn 2950. Mehl 592. Slg. Hauswaldt 326. Berger 1590. Slg. Bonhoff 769. 0,73 g. **R!** Irisierende Tönung, sehr schön - vorzüglich 100,-



1106



1107



1108

- 1106 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Brustbild mit Mitra, Krumm- und Kreuzstab von vorne, unter Giebel mit vier Türmen. 23,5 mm. Berger 2887. Slg. Bonhoff 740. Mehl 511. Slg. Hauswaldt 135. Slg. Löbbecke 348. Leschhorn 2915. 0,78 g. Irisierende Tönung, fast vorzüglich 100,-
- 1107 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. (um 1235 / 1253). WILLEBARN EPISCOVPO, Brustbild von vorne mit Mitra, Krummstab und Handkreuz. 22,5 mm. Berger 1642. Slg. Bonhoff 753. Mehl 505. Slg. Hauswaldt 92. Slg. Löbbecke 334. 0,71 g. Feine Tönung, kleine Randausbrüche (ohne Bildverlust), vorzüglich 90,-
- 1108 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. (um 1235 / 1253). VILLEBARNV EPISCOVPO, Brustbild von vorne mit Mitra, Krummstab und Handkreuz. 23 mm. Mehl 505. Slg. Hauswaldt 92. Slg. Löbbecke 334. Berger 1642. Slg. Bonhoff 753. 0,62 g. Dunkle Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 80,-



1109



1110



1111

- 1109 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Stehender Erzbischof von vorne hält Krumm- und Kreuzstab, zwischen zwei Mauerstücken mit jeweils zwei Türmen. 23 mm. Slg. Löbbecke 345. Leschhorn 2912. Mehl 509. Slg. Hauswaldt 108. Berger 2889. Slg. Bonhoff 749. 0,70 g.
Attraktive Tönung, Randfehler, fast vorzüglich 80,-
- 1110 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Stehender Erzbischof von vorne mit Krumm- und Kreuzstab, zwischen zwei Kuppeltürmen. 21 mm. Mehl 510. Slg. Hauswaldt 109. Berger 2890. 0,64 g.
R! Dunkle Tönung, sehr schön 80,-
- 1111 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Büste mit Mitra, Krummstab und Buch, unter Dreibogen mit drei Türmen. 21,5 mm. Mehl 512. Slg. Hauswaldt 137. Slg. Löbbecke 346. Berger 1638. Slg. Bonhoff 738. 0,74 g.
Attraktive Tönung, winziger Schrötlingsriß, fast vorzüglich 80,-



1112



1113



1114



1115

- 1112 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Stehender Erzbischof von vorne mit Krumm- und Kreuzstab, zwischen zwei Türmen. 20,5 mm. Mehl 525. Leschhorn 2922. Slg. Hauswaldt 121. Berger 1647. 0,58 g.
Feine Tönung, gutes sehr schön 80,-
- 1113 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Krumm- und Kreuzstab, unter Dreibogen mit drei Gebäuden darauf. 20 mm. Mehl 539. Slg. Hauswaldt 139. Slg. Bonhoff 766. 0,65 g.
R! Dunkle Tönung, gutes sehr schön 80,-
- 1114 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. (2. Viertel des 13. Jahrhunderts). + SANTS MAVRICIVSI, Hüftbild des Heiligen Moritz von vorne mit Lanze und Kreuzstab über Bogen. 21 mm. Slg. Hauswaldt 312. Mehl 574. Berger 1599. Slg. Bonhoff 776. 0,79 g.
Zuweisung unsicher. Kräftige Tönung, winziger Schrötlingsriß, sehr schön 80,-
- 1115 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Hüftbild des Heiligen Moritz mit Kreuzstab und Fahne in Achtpaß, darunter ein Bogen mit Kreuz. 22 mm. Mehl 575. Berger 1592. Slg. Bonhoff 757. 0,75 g.
Feine Tönung, gutes sehr schön 80,-
Als Münzherr kommt auch Burchardt von Wohldenber, 1232 - 1235, in Betracht.



1116



1117



1118

- 1116 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. (2. Hälfte des 13. Jahrhunderts). Stehender Heiliger Moritz von vorne mit Lanze und Fahne, links im Feld eine Kugel. 20 mm. Mehl 719b. Leschhorn 2984. Berger 1603. Slg. Bonhoff 719. 0,59 g.
Zuweisung unsicher. Dunkle Tönung, sehr schön 80,-
- 1117 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Stehender Bischof mit Mitra von vorne hält Krummstab und Fahne, zwischen zwei Kuppeltürmen. 21 mm. Mehl 532. Slg. Hauswaldt 114. Slg. Löbbecke 322. Slg. Hohenstaufenzeit 356. Berger 2886. Slg. Bonhoff 702. 0,72 g.
R! Attraktive Tönung, leichte Knickspur, fast vorzüglich 80,-
- 1118 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. WILLEBRAND, stehender Erzbischof mit Mitra von vorne hält Krummstab und Fahne. 19,5 mm. Slg. Bonhoff 755. Mehl 504. Slg. Hauswaldt 96. Slg. Löbbecke 340. Leschhorn 2905. 0,48 g.
Dunkle Tönung, fast sehr schön 60,-



1119



1120



1121

- 1119 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Brustbild mit Mitra, Krumm- und Kreuzstab von vorne, unter Giebel mit vier Türmen. 23 mm. Mehl 511. Slg. Hauswaldt 135. Slg. Löbbecke 348. Leschhorn 2915. Berger 2887. Slg. Bonhoff 740. 0,70 g. Feine Tönung, winziger Randausbruch, sehr schön 60,-
- 1120 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra, Krummstab und Kreuzstab zwischen zwei Kugeln, im Achtpaß. 22 mm. Mehl 515. Slg. Hauswaldt 132. Leschhorn 2917. Berger 1636. Slg. Bonhoff 699. 0,71 g. Dunkle Tönung, kleiner Randausbruch (ohne Bildverlust), vorzüglich 60,-
- 1121 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Stehender Erzbischof von vorne mit Krummstab und Fahne zwischen zwei Türmen. 20,5 mm. Mehl 534. Slg. Hauswaldt 115. 0,64 g. **R!** Irisierende Tönung, kleiner Schrötlingsriß, sehr schön 60,-



1122



1123



1124



1125

- 1122 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Erzbischof von vorne mit Krumm- und Kreuzstab zwischen zwei Türmen, darunter Bogen mit einer Kugel darunter. 20,5 mm. Mehl 550 (dort unter Rudolf von Dinkelstedt). Slg. Hauswaldt 134. Berger 2893. Slg. Bonhoff 697. 0,84 g. Kräftige Tönung, sehr schön 60,-
- 1123 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Erzbischof und der Heilige Moritz von vorne im Portal eines zweitürmigen Gebäudes. 21,5 mm. Mehl 552. Slg. Hauswaldt 160. Berger 1594. Slg. Bonhoff 767. 0,70 g. Attraktive Tönung, fast vorzüglich 60,-
- 1124 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. (2. Viertel des 13. Jahrhunderts). Brustbild des Heiligen Moritz von vorne mit Kreuz und Palmzweig, in Vierpaß über Bogen, darunter Kugel. 20,5 mm. Mehl 571. Slg. Hauswaldt 313. Slg. Bonhoff 779. 0,70 g. **R!** Kleine Schrötlingsrisse, gedrückt, sehr schön *Zuweisung unsicher.* 60,-
- 1125 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. MAVRIC - DVX, der Heilige Moritz von vorne steht mit erhobenem Schwert und Schild. 21,5 mm. Mehl 595a. Slg. Bahrfeldt 2878. 0,72 g. Feine Tönung, gutes sehr schön 60,-
Als Münzherr kommt auch Burghardt von Woldenberg, 1232 - 1235, in Betracht.



1126



1127



1128



1129

- 1126 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. (2. Hälfte des 13. Jahrhunderts). Stehender Heiliger Moritz von vorne mit Lanze und Fahne. 20 mm. Mehl 719a. Leschhorn 2984. Berger 1603. Slg. Bonhoff 719. 0,70 g. Feine Tönung, winzige Schrötlingsrisse, sehr schön *Zuweisung unsicher.* 60,-
- 1127 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. (2. Hälfte des 13. Jahrhunderts). Stehender Heiliger Moritz von vorne mit Lanze und Fahne, links im Feld eine Kugel, rechts ein Ringel. 19,5 mm. Mehl 719d. Leschhorn 2984. Berger 1603. Slg. Bonhoff 719. 0,64 g. Dunkle Tönung, sehr schön *Zuweisung unsicher.* 60,-
- 1128 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Büste mit Mitra, Krummstab und Buch, unter Dreibogen mit drei Türmen. 22 mm. Mehl 512. Slg. Hauswaldt 137. Slg. Löbbecke 346. Berger 1638. Slg. Bonhoff 738. 0,53 g. Stahlblaue Tönung, winziger Randfehler, gutes sehr schön 60,-
- 1129 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. WILLEBRAND, stehender Erzbischof mit Mitra von vorne hält Krummstab und Fahne. 20 mm. Mehl 504. Slg. Hauswaldt 96. Slg. Löbbecke 340. Leschhorn 2905. Slg. Bonhoff 755. 0,62 g. Dunkle Tönung, fast sehr schön 50,-



1130



1131



1132

- 1130 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Stehender Erzbischof von vorne hält Krumm- und Kreuzstab, zwischen zwei Mauerstücken mit jeweils zwei Türmen. 22,5 mm. Berger 2889. Slg. Bonhoff 749. Slg. Löbbecke 345. Leschhorn 2912. Mehl 509. Slg. Hauswaldt 108. 0,68 g.
Attraktive Tönung, Randausbruch (ohne Bildverlust), sehr schön 50,-
- 1131 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Brustbild von vorne mit Mitra zwischen zwei Fahnen, über Torbogen mit zwei Türmen. 21 mm. Mehl 524. Slg. Hauswaldt 133. Leschhorn 2921. Slg. Bonhoff 696. 0,55 g.
Winzige Belagreste, sehr schön 50,-
- 1132 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Sitzender Erzbischof von vorne mit Krumm- und Kreuzstab, zu den Seiten jeweils ein Halbbogen mit Turm. 21,5 mm. Slg. Hauswaldt 128. Slg. Löbbecke 344. Mehl 528. Berger 1640. Slg. Bonhoff 742. 0,64 g.
Irisierende Tönung, kleiner Randausbruch (ohne Bildverlust), sehr schön 50,-



1133



1134



1135



1136

- 1133 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Sitzender Erzbischof von vorne mit Krumm- und Kreuzstab, zu den Seiten jeweils ein Halbbogen mit Turm. 21,5 mm. Berger 1640. Slg. Bonhoff 742. Slg. Hauswaldt 128. Slg. Löbbecke 344. Mehl 528. 0,67 g.
Feine Tönung, Randausbruch (ohne Bildverlust), sehr schön 50,-
- 1134 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Sitzender Erzbischof von vorne mit Krumm- und Kreuzstab, zu den Seiten jeweils ein Halbbogen mit Turm. 21 mm. Berger 1640. Slg. Bonhoff 742. Slg. Hauswaldt 128. Slg. Löbbecke 344. Mehl 528. 0,75 g.
Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 50,-
- 1135 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Stehender Erzbischof von vorne mit Krummstab und Fahne zwischen zwei Türmen. 20 mm. Mehl 534. Slg. Hauswaldt 115. 0,61 g.
R! Winzige Belagreste, sehr schön 50,-
- 1136 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Stehender Erzbischof mit Krummstab und Lilienzepter, zwischen zwei Türmen. 21,5 mm. Mehl 538. Slg. Hohenstaufenzeit 357. Slg. Hauswaldt 110. Berger 1645. Slg. Bonhoff 752. 0,62 g.
Leicht irisierende Tönung, winzige Randfehler, sehr schön 50,-



1137



1138



1139



1140

- 1137 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Erzbischof von vorne mit Krumm- und Kreuzstab zwischen zwei Türmen, darunter Bogen mit einer Kugel darunter. 20 mm. Berger 2893. Slg. Bonhoff 697. Mehl 550 (dort unter Rudolf von Dingelstedt). Slg. Hauswaldt 134. 0,63 g.
Kräftige Tönung, sehr schön 50,-
- 1138 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. [MA - VRI], Brustbild des Heiligen Moritz von vorne mit Schwert und Palmzweig, über kleinem Bogen. 22 mm. Mehl 572. Slg. Hauswaldt 308. Berger 1595. Slg. Bonhoff 759. 0,56 g.
Feine Tönung, winzige Schrötlingssrisse, etwas gewellt, sehr schön 50,-
Zuweisung unsicher.
- 1139 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. (2. Viertel des 13. Jahrhunderts). DVX [MAV] - RICIVS, stehender Heiliger Moritz von vorne mit Lanze und Schild. 21,5 mm. Mehl 597. Slg. Hauswaldt 246. Slg. Löbbecke 325. 0,62 g.
Feine Tönung, kleine Schrötlingssrisse, fast sehr schön 50,-
Zuweisung unsicher.
- 1140 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Stehender Heiliger Moritz mit Lanze und Schild. 19,5 mm. Mehl 620. Slg. Hauswaldt 258. 0,61 g.
Dunkle Tönung, leichte Knickspur, sehr schön 50,-
Als Münzherr kommt auch Burghardt von Woldenberg, 1232 - 1235, in Betracht.



1141



1142



1143



1144

- 1141 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. (2. Hälfte des 13. Jahrhunderts). MAV - RICIVS, stehender Heiliger Moritz von vorne mit erhobenem Schwert, Schild und Fahne. 19,5 mm. Mehl 723. Slg. Hauswaldt 262. 0,62 g. **R!** Kleine Belagreste, sehr schön 50,-
Zuweisung unsicher.
- 1142 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Stehender Erzbischof von vorne mit Krumm- und Kreuzstab zwischen zwei Türmen, darunter Dreibogen. 20,5 mm. Mehl 525. Leschhorn 2922. Berger 1647. 0,59 g. Feine Tönung, leicht gedrückt, sehr schön 50,-
- 1143 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. Stehender Erzbischof von vorne hält Krumm- und Kreuzstab, zwischen zwei Mauerstücken mit jeweils zwei Türmen. 22 mm. Berger 2889. Slg. Bonhoff 749. Slg. Löbbecke 345. Leschhorn 2912. Mehl 509. Slg. Hauswaldt 108. 0,63 g. Attraktive Tönung, deutliche Randausbrüche, sehr schön - vorzüglich 50,-
- 1144 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. (2. Hälfte des 13. Jahrhunderts). Auf Bogen sitzender Heiliger Moritz mit zwei Kreuzstäben. 19,5 mm. Mehl 754. 0,59 g. **Sehr selten.** Irisierende Tönung, sehr schön 100,-
Ex Peus Nachf. 423 (2018), 2270.
Zuweisung unsicher.



1145



1146



1147



1148

- 1145 **Wilbrand von Käfernburg, 1235 - 1254.** Brakteat o.J. (2. Hälfte des 13. Jahrhunderts). Stehender Heiliger Moritz von vorne mit Lanze und Fahne. 20 mm. Mehl 719a. Leschhorn 2984. Berger 1603. Slg. Bonhoff 719. 0,63 g. Sehr schön 60,-
Zuweisung unsicher.
- 1146 **Rudolf von Dingelstedt, 1254 - 1260.** Brakteat o.J. Erzbischof von vorne mit zwei Kreuzstäben, zu den Seiten jeweils eine Ranke. 20 mm. Mehl 632. Slg. Düning 1238. 0,63 g. **RR!** Attraktive Tönung, leichte Knickspur, sehr schön 90,-
- 1147 **Rudolf von Dingelstedt, 1254 - 1260.** Brakteat o.J. RODO - LFI, stehender Erzbischof von vorne mit zwei Kreuzstäben. 20 mm. Mehl 630. Slg. Hauswaldt 105. Slg. Löbbecke 353. Slg. Bahrfeldt 2829. 0,66 g. Feine Tönung, fast sehr schön 50,-
- 1148 **Ruprecht Edler von Querfurt, 1260 - 1266.** Brakteat o.J. Stehender Bischof mit Mitra und zwei Kreuzstäben zwischen zwei Türmen. 20,5 mm. Mehl 668. 0,51 g. **RR!** Attraktive Tönung, fast sehr schön 50,-



1149



1150



1151

- 1149 **Anonym, 14. Jahrhundert.** Brakteat o.J. Zwei nach außen gedrehte Krummstäbe. 18 mm. Mehl 842. Slg. Bahrfeldt 2913. 0,44 g. **RR!** Dunkle Tönung, kleine Schrötlingsrisse, etwas gedrückt, sehr schön 50,-
- 1150 **Anonym, 14. Jahrhundert.** Brakteat o.J. (2. Hälfte des 14. Jahrhunderts). Stehender Mann, wohl der Heilige Moritz, von vorne zwischen zwei Lanzen, die jeweils auf einem Halbmond stehen. 20,5 mm. Mehl 861. 0,61 g. **R!** Dunkle Tönung, sehr schön 80,-

NAUMBURG

- 1151 **Gerhard I. von Schwarzenburg, 1360 - 1371.** Hohlpfennig o.J. NVWE[NB], zwei gekreuzte Krummstäbe. 16 mm. Posern-Klett 1051. 0,36 g. Kräftige Tönung, gutes sehr schön 50,-



1152



1153



1154

OLDENBURG

- 1152 **Otto II. von Oldenburg-Delmenhorst, 1270 - 1278.** Hohlpfennig o.J. Oldenburger Balkenschild. 17 mm. Kalvelage/Trippler 32. 0,34 g. **RR!** Dunkle Tönung, deutlicher Randausbruch, sehr schön 60,-

RAVENSBURG, Königliche Münzstätte.

- 1153 **Anonym, 1268 - 1300.** Brakteat (um 1280). Stadttor in zinnenbewehrter Stadtmauer, über dem Tor breiter Zinnturm, im Feld beidseitig jeweils ein Ringel. 21 mm. Slg. Ulmer 146. Berger 2542. K./U. (CC) 216. Rutishauser 414. 0,40 g. Feine Tönung, leicht gedrückt, vorzüglich 90,-

RAVENSBURG, Stadt.

- 1154 Hohlpfennig o.J. (um 1420). Zinnturm auf Zinnenmauer. 18 mm. Berger 2558. Klein/Ulmer (CC) 220. Slg. Ulmer 149. Rutishauser 420. 0,31 g. Feine Tönung, winzige Schrötlingsrisse, sehr schön - vorzüglich 50,-



1155



1156



REGENSBURG, bischöfliche Münzstätte

- 1155 **12. Jahrhundert bis ca. 1180 / 1185.** Dünnpfennig o.J. **Anonym.** Büste von vorne mit Mitra in Perlkreis, nach außen gedrehter Krummstab in der Rechten, über der Schulter rechts im Feld Rosette, umher abwechselnd Rosetten und Ringel / Achtspeichiges Radkreuz in Perlkreis, umher Ringel mit Punkten darin. 24,5 mm. Emmerig 93. 0,75 g. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, etwas berieben, übliche Prägeschwäche, sehr schön 300,-

- 1156 **12. Jahrhundert bis ca. 1180 / 1185.** Dünnpfennig o.J. **Anonym.** Büste von vorne mit Mitra in Perlkreis, nach außen gedrehter Krummstab in der Rechten, über der Schulter rechts im Feld Rosette, umher abwechselnd Rosetten und Ringel / Achtspeichiges Radkreuz in Perlkreis, umher Ringel mit Punkten darin. 23,5 mm. Emmerig 93. 0,90 g. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, übliche Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 200,-



2:1



1157



2:1

REGENSBURG, königliche Münzstätte

- 1157 **Heinrich II., 1009 - 1024.** Denar o.J., Regensburg. Gekröntes Brustbild nach rechts, im Feld zu beiden Seiten Schrift IRX - ENIRIC / + ONNA(kopfstehtend) DS. DTI. R(retrograd), Kreuz im Perlkreis, in den Winkeln Keil - Dreipunkt - Ringel - Dreipunkt. Hahn vgl. 29, XVIII, a2. 1,60 g. **R! Ausdrucksstarkes Portrait.** Feine Tönung, minimal gewellt, vorzüglich 2.000,-

Ex Lanz 155 (2012), 1001. Mit altem Unterlagezettel.

Die Umschrift kann auch gelesen werden als ANNO + L.I AP (retrograd). S C.



1158



1159



1160

ROTTWEIL

- 1158 **Königliche Münzstätte.** Brakteat o.J. (um 1300 / 1330). Adler von vorne mit Kopf nach rechts. 19 mm. Klein (RW) 122. Klein/Ulmer (CC) 304. Berger 2567 (dort unter Friedrich II.). Slg. Ulmer 1359. 0,37 g.
Feine Tönung, kleine Prägeschwäche, vorzüglich 500,-

SAALFELD

- 1159 Hohlpfennig o.J. (nach 1448). Städtische Prägung. * S A L V E L T, zwei Fische mit Kopf nach oben zwischen S - h. 19 mm. Posern-Klett 764. 0,33 g.
Feine Tönung, vorzüglich 80,-

SCHWARZBURG

- 1160 Hohlpfennig o.J., (14. Jahrhundert), Arnstadt. SVABVR, steigender Löwe nach links. 19 mm. Fischer 44. Posern-Klett Tf. 22/24. 0,39 g.
RR! Dunkle Tönung, winziger Randausbruch (ohne Bildverlust), fast vorzüglich 250,-



1161



1162



1163



1164

ULM, Königliche Münzstätte

- 1161 **Friedrich II., 1212 - 1250.** Brakteat o.J. (um 1220 / 1250). Gekröntes Brustbild von vorne zwischen Zweig und Turm. 20,5 mm. Klein/Ulmer (CC) 136. Slg. Bonhoff 1803. Cahn 186 (Lindau). Berger 2598. 0,48 g.
Ex GM 242 (2016), 4097. Feine Tönung, fast Stempelglanz 100,-
- 1162 **Friedrich II., 1212 - 1250.** Brakteat. o.J. (um 1220 / 1250). Gekröntes Brustbild von vorne zwischen Zweig und Turm. 20,5 mm. Klein/Ulmer (CC) 136. Slg. Bonhoff 1863. Berger 2598. Klein 76. 0,30 g.
Leichte Tönung, winzige Randunebenheiten, leichte Prägeschwäche, fast Stempelglanz 100,-
- 1163 **Friedrich II., 1212 - 1250.** Brakteat o.J. (um 1235). Gekröntes Brustbild von vorne, zwischen Zweig und Turm mit Spitzdach, Halsabschnitt geperlt, umgeben von Wulst- und Perlrand. 21,5 mm. Berger 2598. Klein/Ulmer (CC) 136. 0,42 g.
Stahlblaue Tönung, fast prägefrisch 150,-

WEIMAR, Stadt.

- 1164 Hohlpfennig o.J., (um 1350 - 1400). [+ W I M A R], zwei voneinander abgewandte Mohrenköpfe. 17,5 mm. Posern-Klett 819. Seitz (Thüringer Jb.14, 2003) 2c. 0,38 g.
RR! Attraktive Tönung, minimal gedrückt, gutes sehr schön 120,-



1165



1166

WEINGARTEN, Abtei

- 1165 **Hugo von Montfort, 1232 - 1242.** Brakteat o.J. (um 1240), Altdorf. Hüftbild von vorne mit Reliquiar und Krummstab. 22,5 mm. Berger 2621. Klein/Ulmer (CC) 117. Rutishauser 673. Slg. Bonhoff 1850. 0,52 g.
Ex GM 192 (2010), 3006. Attraktive Tönung, kleiner Randausbruch (ohne Bildverlust), fast vorzüglich 100,-

WEISSENSEE

- 1166 Hohlpfennig o.J. Städtische Prägung. [W I S E N S], Gekrümmter Fisch, darunter sechsstrahliger Stern. 17,5 mm. Posern-Klett 847. Slg. Bonhoff 1226f. 0,38 g.
RRR! Kräftige Tönung, sehr schön - vorzüglich 300,-



1167



1168



1169

1167 Hohlpfennig o.J. Städtische Prägung. W I Z E N S, sitzender Markgraf von vorne mit Lockenkopf und erhobenen Händen. 18 mm. Posern-Klett 837. 0,37 g. **RR!** Feine Tönung, gutes sehr schön 250,-
Ex Olding.

1168 Hohlpfennig o.J. Städtische Prägung. [WIS]En[SE], Brustbild von vorne hinter Löwenschild. 17,5 mm. Posern-Klett 836. Slg. Bonhoff 1226. 0,35 g. Feine Tönung, etwas gedrückt, sehr schön 60,-

WÜRZBURG

1169 **Graf Gerhard von Schwarzburg, 1372 - 1400.** Hohlheller o.J. [G E R H], wehende Fahne mit Wappen nach links. 16,5 mm. Ehwald 5014. 0,23 g. **RR!** Feine Tönung, winzige Randausbrüche (ohne Bildverlust), sehr schön 120,-

MITTELALTER EUROPA



1170



1171



1172



BÖHMEN

1170 **Udalrich, 1012 - 1033 / 1034.** Denar o.J., Prag. ODAL - PICVS DVX, drapiertes Brustbild von vorne mit Lanze / S VVENCEZLAVS, rechte Hand Gottes aus den Wolken (Bogen aus doppelter Punktlinie). Cach 288. Slg. Hohenkubin 54. Donebauer 224. 1,01 g. Irisierende Tönung, leichte Prägeschwächen, vorzüglich 600,-
Ex Peus Nachf. 416 (2016), 799.

1171 **Udalrich, 1012 - 1033 / 1034.** Denar o.J., Prag. ODALRICVS: DVX, Büste mit Stachelhaaren nach rechts / ODALRIC(etrograd)VS. DVX, Kreuz, in den Winkeln zwei Ringel, Dreipunkt und Krone (?). Don. 207. Cach 284. 1,00 g. Attraktive Tönung, kleiner Einschnitt, vorzüglich 200,-

1172 **Brzetyslaw I., 1037 - 1055.** Denar o.J. (vor 1050), Prag. BRACIZLAVS DVX, Brustbild mit Kreuz von vorne in Kreis / SCS VVENCEZ - LAVS, stehender Adler nach links. Smerda 148a. Cach 313. 1,13 g. Irisierende Tönung, etwas gewellt, gutes vorzüglich 180,-



1173



1174



ITALIEN

1173 **SIZILIEN. Wilhelm II., 1166 - 1189.** AE Trifollaro o.J. Löwenkopf fast von vorne / Dattelpalme. Spahr 117 MIR 36 10,81 g. Grünschwärze Patina, sehr schön 80,-
Ex Slg. Lindner.

1174 **Wilhelm II., 1166 - 1189.** AE Follaro o.J. Löwenkopf fast von vorne / Drei Zeilen kufische Inschrift. Spahr 118 MEC 14, 432 2,14 g. Schwarze Patina, vorzüglich 80,-
Ex Slg. Lindner.



- 1175 **Peter und Konstanze, 1282 - 1285.** Pierreale d'oro o.J., Messina. +. SVMMA. POTENCIA. EST. IN DEO. - +. P. DEI. GRA. ARAGON. SICIL. REX., Wappenschild von Aragon / + XPS. VINCIT XPS. REGNAT. XPS IMPACT - + COSTA. DEI. GRA ARAG. SICIL. REG, Staufischer Adler fast von vorne. Spahr vgl. 1. MEC 756. Fr. 654. 4,37 g. **Gold. RR!** Gut ausgeprägt, attraktive Goldtönung, vorzüglich - Stempelglanz 5.000,-



ÖSTERREICH

- 1176 **Formbach- Benediktinerkloster.** Dünnpfennige o.J. (12. Jahrhundert), Neunkirchen (?). Wiener Pfennige. Zeitgenössische Beischläge zu den Prägungen der Grafen von Formbach-Pütten. Zwillingsfadenkreuz mit spiralförmigen Enden. CNA B/B Tf.14. Richtera-Videman. 7.6 und 7.12. 0,66 g und 0,88 g. *Gekauft wie gesehen, keine Rückgabe! Sold as is, no return.* **RR! 2 Stücke.** Vorzüglich und sehr schön 750,-
- 1177 Dünnpfennig o.J. (12. Jahrhundert), Neunkirchen (?). Wiener Pfennige. Zeitgenössischer Beischlag (guthaltig) zu den Prägungen der Grafen von Formbach-Pütten. Zwillingsfadenkreuz mit spiralförmigen Enden. Löschl NP 46. Richtera-Videman 7.5. CNA BB, Tf.14. 0,72 g. **RR!** Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, vorzüglich 500,-

DEUTSCHE MÜNZEN BIS 1871 / MED.



ANHALT - BERNBURG

- 1178 **Viktor Friedrich, 1721 - 1765.** 8 Gute Groschen 1758 B, Harzgerode. Kopf nach rechts / Wertangabe (mit großer Schrift), Jahreszahl 1758 und Münzzeichen *B* in fünf Zeilen Schrift. Mann 613. 6,76 g. **Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Tönung, übliche Prägeschwäche, kleines Zainende, fast Stempelglanz MS 64 - NGC 6145217-012. 200,-





1179



1180



1181



AUGSBURG, Stadt

- 1179 Reichstaler 1639, Augsburg. * IMP: CAES: FERD: III. P. F. GER: HVN: BOH: REX., geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / AVGVSTA. VIN - DELICORVM, Stadtansicht, darüber Cherub, im Vordergrund Pyr über Kartusche mit geteilter Jahreszahl 16 - 39. Walzenprägung. Forster 278. Dav. 5039. 29,06 g. 300,-
Feine Tönung, fast vorzüglich
- 1180 Reichstaler 1641, Augsburg. * IMP: CAES: FERD: III. P. F. GER: HVN: BOH: REX., geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / AVGVSTA. VIN - DELICORVM, Stadtansicht, darüber Cherub, im Vordergrund Pyr über Kartusche mit geteilter Jahreszahl 16 - 41. Walzenprägung. Forster 286. Dav. 5039. 28,77 g. 400,-
Feine Tönung, vorzüglich
- 1181 Reichstaler 1642, Augsburg. * IMP: CAES: FERD: III. P. F. GER: HVN: BOH: REX., geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / AVGVSTA. VIN - DELICORVM, Stadtansicht, darüber Cherub, im Vordergrund Pyr über Kartusche mit geteilter Jahreszahl 16 - 42. Walzenprägung. Forster 292. Dav. 5039. 28,57 g. 250,-
Feine Tönung, vorzüglich / sehr schön
- 1182 Silberschraubmedaille 1717 (wohl nach 1731), von **Abraham Remshard**, Augsburg. Auf das 200. Reformationsjubiläum. Blendung des Saulus. Saulus zu Pferde nach links wird von Strahlen aus den Wolken geblendet und stürzt, in der Umschrift Chronogramm für 1717 / Jakobs Traum. Schlafender Jacob liegt nach links unter einem Baum, dahinter Jakobsleiter zwischen Wolken, auf der Leiter Jakob und ein Cerubim. 43 mm. Im Inneren beidseitig mit kolorierten Stichen beklebt, innenliegend weitere 21 (miteinander verbundene) kolorierte Stiche mit Bezug auf die **Salzburger Emigration** von 1731. 23,80 g. 1.500,-
Feiner Guß aus der Zeit. Attraktive Tönung, vorzüglich



1183



- 1183 Doppeltaler 1740 IT, Augsburg. Mit dem Titel Kaiser Karls VI. Unter Mauerkrone Stadtpyr in Ovalkartusche zwischen Lorbeer- und Palmzweig, links der Flußgott Lech, rechts die Flußgöttinnen Wertach und Singold / Einfach gekrönter Doppeladler mit Reichsinsignien, darunter Barockkartusche mit Jahreszahl .1740. und Signatur IT. Leicht geriefter Rand. F./S. 529. Förscher 150. Forster 519. Dav. 1920. 58,41 g. 2.500,-
R! Feine Tönung, Rand manipuliert, Randfehler, vorzüglich

- 1184 Konventionstaler 1765 FH, Augsburg. Mit dem Titel Kaiser Franz I., FRANCISCUS I. D. G. ROM. IMP. SEM. AUG., belorbeerte Büste nach rechts, darunter Signatur I. * T. / AUGUSTA VINDELIKOR. AD NORM. CONVENT. 1765, mit Lorbeer- und Palmzweig verziertes Stadtwappen (Pyr) unter Mauerkrone zwischen geteilter Signatur F. - H. , darunter Wertangabe X. EINE FEINE MARCK. Laubrand. Forster 656. Dav. 1930. 27,93 g. Attraktive Tönung, sehr schön - vorzüglich 200,-
Ex Gorny&Mosch 192 (2010), 3032.



1185

BADEN - BADEN

- 1185 **Ludwig Wilhelm, 1677 - 1707 (Türkenlouis).** Goldmedaille 1955, unsigniert. Auf den 300. Geburtstag des Markgrafen Ludwig Wilhelm, des sogenannten **Türkenlouis**, und den **Frieden von Rastatt**. Markgraf zu Pferde nach rechts / Rastatter Schloß, darüber Adler. 50 mm. Erhabene Randschrift. Wielandt / Zeitz vgl. 41/52/53. 71,25 g. **Gold.** Fast Stempelglanz (PL) 3.000,-



1186

- 1186 **Ludwig Georg Simpert, 1707 - 1761.** Silbermedaille 1714, von G.W. Vestner. Auf den **Frieden von Rastatt**. LUDOVICVS MARCHIO BAADENSIS * _FRANCISCA SIBYLLA AVG: GUBERNATRIX *, Brustbilde von Ludwig Georg Simpert und seiner Mutter **Franziska Sibylle Auguste von Sachsen-Lauenburg** in verzierten ovalen Medaillons, darüber Friedenstaube mit Olivenzweig im Schnabel und DABO PACEM IN FINIBVS VESTRIS, unter den beiden Portraitmedaillons zwei ovale Wappenschilde in Rokoko-Kartuschen / PAX RASTADII IN ARCE COMPOSITA EST, darin Chronogramm für das Jahr 1714, Ansicht des Schloßes Rastatt, darüber Taube mit Lorbeerkranz und NIDUM PACIS HIC INSTRUO, unten verzierte querovale Kartusche mit Inschrift ET IN LOCO ISTO - DABO PACEM. 35 mm. Wielandt / Zeitz 53. Zeitz 45. Schulman Pax 467. 14,93 g. Dunkle Tönung, Stempelglanz, MS 63 - NGC 5885546-011. 400,-



1187

BADEN - DURLACH

- 1187 **Karl Friedrich, 1738 / 1745 - 1811.** Konventionstaler 1779 HS, Durlach. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen H / Ovaler Wappenschild zwischen gekreuztem Palm- und Lindenzweig von Kurhut bekrönt, mit Signatur S (Ernst Christoph Steinhäuber), oben geteilte Jahreszahl 17 - 79, unten Wertangabe. Laubrand. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, winziger Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz MS 62+ - NGC 6145220-007. 1.000,-



1188

1188 **Ludwig, 1818 - 1830.** Gulden 1825, Mannheim. Stempelschneider Carl Wilhelm Doell. LUDWIG GROSHERZOG VON BADEN, Kopf nach rechts / Altbadischer Wappenschild zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen, im Feld geteilte Wertangabe 1 - G, unten Jahreszahl 1825. Vertiefte Randschrift. Wielandt 862. AKS 55. J. 31. 12,66 g.

Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung.
Herrliche Tönung, fast Stempelglanz MS 63 - NGC 6145220-005.

2.000,-



1189



1190

1189 **Karl Leopold Friedrich, 1830 - 1852.** Kronentaler 1836, Karlsruhe. Auf den **Zollverein**. Kopf nach rechts / ZU IHRER VOELKER HEIL zwischen Ring aus zehn Wappen, dazwischen jeweils Merkurstab. Riffelrand. Dav. 523. Thun 23. AKS 87. J. 51. Kahnt 28. 29,54 g.
Ex BAC, Börse Frankfurt 11 / 2016.

Feine Tönung, winzige Randfehler, fast vorzüglich / vorzüglich

250,-

1190 **Karl Leopold Friedrich, 1830 - 1852.** Gulden 1845, Karlsruhe. Kopf nach rechts / Wertangabe und Jahreszahl 1845 in Eichenkranz. Rändelung aus vertieften Quadraten. AKS 94. 10,54 g.
Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Eichentönung, vorzüglich - Stempelglanz von polierten Stempeln

400,-



1191



1,5:1



1191

BAMBERG. Bistum

1191 **Franz von Hatzfeld, 1633-1642.** Reichstaler 1639, Nürnberg. Nimbierter St. Kilian mit Mitra, erhobenem Schwert und Krummstab fast von vorne stehend, oben geteilte Jahreszahl 16 - 39 / Gekrönter und zusätzlich vierfach behelmter, vierfeldriger Wappenschild mit Mittelschild, oben Kreuz. Dav. 5975. Helmschrott 268. Slg. Piloty 993. Heller 154. 28,72 g.

Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtvolle Tönung, vorzüglich - Stempelglanz

3.500,-



2:1



1192



2:1

- 1192 **Lothar Franz von Schönborn, 1693 - 1729.** Doppeldukat 1696 +, Nürnberg. **Auf den Frieden von Rijswijk.** FAVENTE - NVMINE., behelmte Pax halblinks stehend mit Ölzwig in der Rechten, die Linke auf Schild mit Maskaron gestützt / L. F. D. G. A. - & E. M. E. B., ovaler Wappenschild auf gekröntem Wappemantel, darunter geteilte Jahreszahl 16 - 96. und Münzzeichen +. Schräger Riffelrand. Krug 375. Fr. (Mainz) 1669. Slg. Erl. 1982. 6,97 g. **Gold. RR!** Winziger Randfehler, gutes vorzüglich 7.500,-
Ex GM 238 (2016), 3016.



1193



BAYERN

- 1193 **Ludwig IV., der Bayer, 1302/1328 - 1347.** Chaise d'or o.J. (1338), Antwerpen. Kaiser von vorne mit erhobenem Schwert und Krone in gotischem Chorgestühl sitzend / Blumenkreuz in Vierpaß. Delm. vgl. 223 (R1). Witt. vgl. 66ff. Fr. vgl. 176. 4,48 g. **Gold. Seltene Stempelvariante.** Feine Goldtönung, vorzüglich 2.500,-



1194



- 1194 **Wilhelm V., 1579 - 1598.** AE Bronzegußmedaille 1585, von H. Gerhard. Auf die Grundsteinlegung der jesuitischen **Hofkirche St. Michael zu München.** Links sein geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, rechts das Brustbild seiner Gattin **Renata von Lothringen** mit Krausenkragen und Haube nach links, dazwischen über ihnen das strahlende Christus-Monogramm (Zeichen der Jesuiten), im Abschnitt drei Zeilen Schrift geteilt durch Wappenschild / 13 Zeilen Schrift. 79,5 mm. Hauser 741. Heraeus Tf. 39, 15. Witt. 566. 110,64 g. **Älterer Guß.** Braune Tönung, vorzüglich 250,-
Ex Peus Nachf. 328 (1990), 2476.



1195

- 1195 **Maximilian I., 1598 - 1651.** Reichstaler 1618, München. Mondsichelmadonna mit Krone, Zepter und Kind vor Flammengloriole / Gekrönter, herzförmiger Wappenschild mit Ordenskollane behängt und von zwei Löwen gehalten. Hahn 62. Dav. 6064. 28,56 g. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 1.250,-



1196

1197

1198



- 1196 **Maximilian I., 1598 - 1651.** Doppeltaler 1626, München. In Wolken thronende Mondsichelmadonna mit Zepter, Krone und Kind von vorne vor Flammengloriole / Von Kurhut bekrönter Wappenschild von zwei steigenden Löwen gehalten, darunter Kartusche mit Jahreszahl 1626. Walzenprägung. Hahn 115. Witt. 892 Anm. Dav. 6072. 58,88 g. **R!** Dunkle Tönung, winzige Randfehler, gutes vorzüglich 2.000,-
- 1197 **Maximilian I., 1598 - 1651.** Reichstaler 1626, München. Von Kurhut bekrönter, verzierter und mit Ordenskollane behängter Wappenschild, oben durch zwei Löwenköpfe geteilte Jahreszahl 16 - 26 / Mondsichelmadonna mit Krone, Zepter und Kind vor Flammengloriole in Wolken sitzend. Walzenprägung. Hahn 107. Witt. 891. Dav. 6070. 28,79 g. Attraktive Tönung, kleine Kratzer, sehr schön - vorzüglich 500,-
- 1198 **Maximilian I., 1598 - 1651.** Reichstaler 1626, München. In Wolken thronende Mondsichelmadonna mit Zepter, Krone und Kind von vorne vor Flammengloriole / Von Kurhut bekrönter Wappenschild von zwei steigenden Löwen gehalten, darunter Kartusche mit Jahreszahl 1626. Walzenprägung. Hahn 108b. Witt. 892. Dav. 6073. 28,95 g. **R!** Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 300,-



1199

- 1199 **Maximilian I., 1598 - 1651.** Reichstaler 1640 (Römische Ziffern), München. Thronende Mondsichelmadonna mit Zepter, Krone und Kind von vorne vor Flammengloriole / Von Kurhut bekrönter Wappenschild von zwei steigenden Löwen gehalten, darunter Jahreszahl MDCXXX. Walzenprägung. Hahn 112. Witt. 907. Dav. 6080. 28,00 g. **R!** Dunkle Tönung, sehr schön - vorzüglich 400,-



1200



1201

- 1200 **Maximilian I., 1598 - 1651.** Reichstaler 1641, München. Gekröntes und mit Kollane behängtes Wappenschild gehalten von zwei **Löwen mit nach innen gewendeten Köpfen**, darunter Jahreszahl 1641 in Kartusche / Mondsichelmadonna mit Krone, Zepter und Kind vor Flammengloriole. Walzenprägung. Hahn 112. Dav. 6081. 28,87 g. Attraktive Tönung, sehr schön 300,-
- 1201 **Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726, 1711 - 1713 Fürst der Niederlande.** 15 Kreuzer 1691, München. MAX: EMAN. - H: I: B: C: &, geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / LAND - MINZ, von Kurhut bekrönte und verzierte Wappenkartusche, oben links und rechts jeweils kleiner sechszackiger Stern unter wehenden Bändern, darunter Kartusche mit Wertzahl XV zwischen geteilter Jahreszahl 16 - 91 (kleiner Schrifttyp), diese zwischen zwei breiten Rosetten. Walzenprägung. Hahn 191. Witt. 1660. 5,43 g. **Prägeglanz.** Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 150,-



1202



1203



- 1202 **Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726, 1711 - 1713 Fürst der Niederlande.** 15 Kreuzer 1691, München. MAX. EMAN. - :H: I: B: C: &., geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / LAND - MINZ, von Kurhut bekrönte und verzierte Wappenkartusche, oben links und rechts jeweils sechszackiger Stern, darunter Kartusche mit Wertzahl XV zwischen geteilter Jahreszahl 16 - 91, diese zwischen zwei schmalen Rauten. Walzenprägung. Hahn 191. Witt. 1662. 5,55 g. **Prägeglanz.** Feine Tönung, vorzüglich 100,-
- 1203 **Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726, 1711 - 1713 Fürst der Niederlande.** 15 Kreuzer 1692, München. MAX. EMAN. - :H: I: B: C: &., geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / LAND - MINZ, von Kurhut bekrönte und verzierte Wappenkartusche, oben links und rechts jeweils sechszackiger Stern, darunter Kartusche mit Wertzahl XV zwischen geteilter Jahreszahl 16 - 92, diese zwischen zwei kleinen Rauten. Walzenprägung. Hahn 191. Witt. 1664ff. 5,64 g. **Prägeglanz.** Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 150,-



1204



1205



- 1204 **Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726, 1711 - 1713 Fürst der Niederlande.** 15 Kreuzer 1693, München. MAX. EM. - .H. I. B. C. &, geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, darunter Signatur .c+z. / LAND - MINZ, von Kurhut bekrönte und verzierte Wappenkartusche, oben links und rechts jeweils sechszackiger Stern, darunter Kartusche mit Wertzahl XV zwischen geteilter Jahreszahl 16 - 93, diese zwischen zwei kleinen Kreuzen. Walzenprägung. Hahn 192. Witt. 1666. 5,58 g.

Prägeglanz. Feine Tönung, fast Stempelglanz

150,-

- 1205 **Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726, 1711 - 1713 Fürst der Niederlande.** 15 Kreuzer 1694, München. MAX. EM. - .H. I. B. C. &., geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / LAND - MINZ, von Kurhut bekrönte und verzierte Wappenkartusche, oben links und rechts jeweils sechszackiger Stern, darunter Kartusche mit Wertzahl XV zwischen geteilter Jahreszahl 16 - 94, diese zwischen zwei kleinen Rauten. Walzenprägung. Hahn 192. Witt. 1672. 5,38 g.

Feine Tönung, gutes vorzüglich

120,-



1206



1207



- 1206 **Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726, 1711 - 1713 Fürst der Niederlande.** Reichstaler 1695, München. MAX. EMANVEL D. G. V. B & P. S. D. C. P. R. S. R. I. A. D & E. L. L+, geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / CLYPEVS OMNIBVS IN TE SPERANTIBVS * 1695 +, Mondsichelmadonna mit Krone, Zepter und Kind auf mit Ordenskollane behängtem Wappenschild gestützt. Walzenprägung. Hahn 199. Dav. 6101. 29,06 g.

Feine Tönung, sehr schön / vorzüglich

250,-

- 1207 **Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726, 1711 - 1713 Fürst der Niederlande.** 15 Kreuzer 1695, München. MAX. EM. - .H. I. B. C. &., geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, mit Innenkreis / LAND - MINZ, von kleinem Kurhut bekrönte und verzierte Wappenkartusche, oben links und rechts jeweils kräftiger sechszackiger Stern, darunter Kartusche mit Wertzahl XV zwischen geteilter Jahreszahl 16 - 95, diese zwischen zwei kleinen Rauten. Walzenprägung. Hahn 192. Witt. vgl. 1670. 5,48 g.

Prägeglanz. Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz

150,-



1208



1209



- 1208 **Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726, 1711 - 1713 Fürst der Niederlande.** 15 Kreuzer 1696, München. MAX. EM. - .H. I. B. C. &, geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, mit Innenkreis (Punktlinie) / LAND - MINZ, von Kurhut bekrönte und verzierte kleine Wappenkartusche in Innenkreis (Punktlinie), oben links und rechts jeweils sechszackiger Stern, darunter Kartusche mit Wertzahl XV zwischen geteilter Jahreszahl 16 - 96, diese zwischen zwei winzigen Rauten. Walzenprägung. Hahn 192. Witt. 1672. 5,72 g.

Prägeglanz. Feine Tönung, fast Stempelglanz

150,-

- 1209 **Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726, 1711 - 1713 Fürst der Niederlande.** 15 Kreuzer 1697, München. MAX. EM. - .H. I. B. C. &., geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, mit Innenkreis / LAND - MINZ, von Kurhut bekrönte und verzierte kleine Wappenkartusche in Innenkreis, oben links und rechts jeweils sechszackiger Stern, darunter Kartusche mit Wertzahl XV zwischen geteilter Jahreszahl 16 - 97, diese zwischen zwei Rosetten. Walzenprägung. Hahn 192. Witt. 1672. 5,58 g.

Prägeglanz. Feine Tönung, kleiner Stempelfehler, Stempelglanz

200,-



1210



1212



1213



1214



- 1210 **Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726, 1711 - 1713 Fürst der Niederlande.** 15 Kreuzer 1698, München. MAX. EM - .H. I. B. C. &., geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, mit Innenkreis (Punktlinie) / LAND - MINZ, von Kurhut bekrönte und verzierte kleine Wappenkartusche in Innenkreis (Punktlinie), oben links und rechts jeweils sechszackiger Stern, darunter Kartusche mit Wertzahl XV zwischen geteilter Jahreszahl 16 - 98, diese zwischen zwei winzigen Rauten. Walzenprägung. Hahn 192. Witt. vgl. 1674. 5,45 g.
Prägeglanz. Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 150,-
- 1211 **Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726, 1711 - 1713 Fürst der Niederlande.** 15 Kreuzer 1699, München. MAX. EM - .H. I. B. C. &., geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, mit Innenkreis (Punktlinie) / LAND - MINZ, von Kurhut bekrönte und verzierte kleine Wappenkartusche in Innenkreis (Punktlinie), oben links und rechts jeweils sechszackiger Stern, darunter Kartusche mit Wertzahl XV zwischen geteilter Jahreszahl 16 - 99, diese zwischen zwei Rosetten. Walzenprägung. Hahn 192. 5,32 g. Feine Tönung, vorzüglich 80,-
- 1212 **Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726, 1711 - 1713 Fürst der Niederlande.** 15 Kreuzer 1700, München. MAX. EM - .H. I. B. C. &., geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, mit Innenkreis (Punktlinie) / LAND - MINZ, von Kurhut bekrönte und verzierte kleine Wappenkartusche in Innenkreis (Punktlinie), oben links und rechts jeweils sechszackiger Stern, darunter Kartusche mit Wertzahl XV zwischen geteilter Jahreszahl 17 - 00, diese zwischen zwei kleinen Rauten. Walzenprägung. Hahn 192. Witt. vgl. 1677. 5,80 g.
Prägeglanz. Feine Tönung, kleines Zainende, fast Stempelglanz 120,-
- 1213 **Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726, 1711 - 1713 Fürst der Niederlande.** 15 Kreuzer 1701, München. MAX. EM - :H: I: B: C: &., geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, mit Innenkreis (Punktlinie) / LAND - MINZ, von Kurhut bekrönte und verzierte kleine Wappenkartusche in Innenkreis (Punktlinie), oben links und rechts jeweils sechszackiger Stern, darunter Kartusche mit Wertzahl XV zwischen geteilter Jahreszahl 17 - 01, diese zwischen zwei Rosetten. Walzenprägung. Hahn 192. 5,81 g.
Prägeglanz. Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 150,-
- 1214 **Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726, 1711 - 1713 Fürst der Niederlande.** 15 Kreuzer 1702, München. MAX. EM - :H: I: B: C: &., geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, mit Innenkreis (Doppellinie mit einer Punktlinie) / LAND - MINZ, von Kurhut bekrönte und verzierte kleine Wappenkartusche in Innenkreis (Doppellinie mit einer Punktlinie), oben links und rechts jeweils sechszackiger Stern, darunter Kartusche mit Wertzahl XV zwischen geteilter Jahreszahl 17 - 02 (kleiner Schrifttyp), diese zwischen zwei Rosetten. Walzenprägung. Hahn 192. Witt. vgl. 1677. 5,35 g.
Prägeglanz. Feine Tönung, fast Stempelglanz 150,-



1215



1216



- 1215 **Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726, 1711 - 1713 Fürst der Niederlande.** 15 Kreuzer 1702, München. MAX. EM - :H: I: B: C: &., geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, mit Innenkreis (Punktlinie) / LAND - MINZ, von Kurhut bekrönte und verzierte kleine Wappenkartusche in Innenkreis (Punktlinie), oben links und rechts jeweils sechszackiger Stern, darunter Kartusche mit Wertzahl XV zwischen geteilter Jahreszahl 17 - 02 (großer Schrifttyp), diese zwischen zwei Rosetten. Walzenprägung. Hahn 192. 5,81 g.
Prägeglanz. Feine Tönung, fast Stempelglanz 150,-
- 1216 **Maximilian II. Emanuel, 1679 - 1726, 1711 - 1713 Fürst der Niederlande.** 15 Kreuzer 1703, München. MAX. EM - :H: I: B: C: &., geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, mit Innenkreis (Doppellinie mit einer Punktlinie) / LAND - MINZ, von Kurhut bekrönte und verzierte kleine Wappenkartusche in Innenkreis (Punktlinie), oben links und rechts jeweils sechszackiger Stern, darunter Kartusche mit Wertzahl XV zwischen geteilter Jahreszahl 17 - 03 (großer Schrifttyp), diese zwischen zwei Rosetten. Walzenprägung. Hahn 192. 5,73 g.
Prägeglanz. Feine Tönung, fast Stempelglanz 150,-



1217

- 1217 **Karl Albrecht, 1726 - 1745.** Doppeltaler 1727, München. Auf die Geburt des Kurprinzen **Maximilian III. Joseph.** Antikisierend geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, darunter Signatur G. R. DONNER. F. (Georg Raphael Donner) / Auf gekröntem Löwen sitzende Bavaria präsentiert dem rechts stehenden Kurfürsten den bayerischen Wappenschild, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift mit Jahreszahl. Laubrand. Hauser 67. Witt. 1862. 58,18 g. **R! Auflage: 250 Exemplare.** Dunkle Tönung, kleine Randfehler, sehr schön 1.200,-



1218



1,5:1



1218

- 1218 **Maximilian III. Josef, 1745 - 1777.** Goldmedaille zu 12 Dukaten 1747, von F.A. Schega. Auf seine Vermählung mit **Maria Anna von Sachsen.** Gestaffelte Brustbilde des Paares nach rechts, darunter Signatur F. A. SCHEGA F. / Bergige Flußlandschaft mit aufgehender Sonne links und zwei Regenbögen über allem, im Abschnitt Schrift: BAVARIA DUPUBLICI CON- NUBIO FELIX. - MDCCXLVII. 44 mm. Witt. 2127 (dort Silber). Slg. Merseb. 1840 (dort Silber). H.-Cz. 5989 (dort Silber). 41,17 g. **Gold. In Gold von größter Seltenheit.** Kleine Kratzer, eingeritzte Wertzahl XII im Rand, vorzüglich 20.000,-
Ex GM 254 (2018), 2018.



1219

- 1219 **Maximilian III. Josef, 1745 - 1777.** Silbermedaille 1750, von F.A. Schega. Auf Maria Anna Karolina von **Pfalz-Neuburg** (1693 - 1751). Brustbild mit Witwenschleier nach rechts, darunter Signatur SCHEGA F. / Steigender Löwe nach rechts hält Pfälzer Wappenschild vor einer Palme, darunter Signatur F. A. SCHEGA 1750. 44,5 mm. Memm. 2382. Slg. Wolff 705. Stempel 358. Witt. 2012. Grotem. 58. 43,51 g. **R! Attraktive Tönung, vorzüglich - Stempelglanz** 400,-



1221

- 1220 **Maximilian III. Josef, 1745 - 1777.** Konventionstaler 1755, München. Sogenannter Madonnenstaler. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Madonna mit Krone, Zepter und Kind vor Strahlenglorie in Wolken sitzend, darunter Jahreszahl 1755*. Laubrand. Hahn 306. Witt. 2164. Dav. 1952. 28,02 g.
Feine Tönung, Schrötlingsfehler, justiert, vorzüglich 120,-
- 1221 **Maximilian III. Josef, 1745 - 1777.** Konventionstaler 1756, München. Sogenannter **Wappentaler**. D. G. MAX. IOS. U. B. & P. S. D. C. P. R. S. R. I. A. & EL. L. L., geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Wappenschild behängt mit zwei Ordenskollanen und von Kurhut bekrönt gehalten von zwei doppel-schwänzigen Löwen, unten geteilte Jahreszahl 17 - 56. Laubrand. Hahn 308. Dav. 1948. 28,00 g.
Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 100,-



2:1



1222



2:1

- 1222 **Karl Theodor, 1777 - 1799.** Dukat 1779 HS, München. **Donaugolddukat**. CAR. THEODOR D. G. C. P. R. V. B. D. S. R. I. A. & EL. D. I. C. & M., Büste mit zusammengebundenen Haaren nach rechts, darunter Signatur H. S. (Johann Heinrich Straub, München) / EX AURO DANUBII., Flußgott nach links lagernd, mit seinem rechten Arm auf Quellurne gestützt, der linke Arm auf dem bayerischen Wappenschild, neben seinen Fuß Schilf, im Abschnitt Jahreszahl MDCCLXXIX. Schräger Riffelrand. Hahn 355. Witt. 2328. Fr. 250. 3,49 g.
Gold. Von großer Seltenheit. Prägeglanz. Feine Goldtönung, vorzüglich - Stempelglanz 12.500,-
Ex GM 250 (2017), 2150.



2:1



1223



2:1

- 1223 **Karl Theodor, 1777 - 1799.** Dukat 1780 ST, München. **Isargolddukat**. Büste mit zusammengebundene Haaren nach rechts, darunter Signatur ST. (Johann Heinrich Straub, München) / EX AURO ISARAE., sitzender Flußgott mit Quellurne und ovalem Wappenschild nach rechts, im Hintergrund Stadtansicht von München mit Frauenkirche, im Abschnitt Jahreszahl MDCCLXXX. Riffelrand. Hahn 353. Witt. 2330. Fr. 252. 3,49 g.
Gold. RR! Fast Stempelglanz MS 62+ - NGC 6145222-001. 15.000,-



1224

- 1224 **Maximilian IV. (I.) Josef, 1799 - 1825.** Konventionstaler 1803, München. Uniformiertes Brustbild nach rechts, ohne Signatur am Armabschnitt, mit Punkt nach BAIERN / GOTT UND DAS - VATERLAND., ovaler, von Kurhut bekrönter Wappenschild zwischen gekreuzten Palmzweigen, darunter Jahreszahl 1803 ohne Punkt. Laubrand. Thun 37 Anm. Dav. 545. AKS 8 Anm. Kahnt 55a. 27,98 g.
Feine Tönung, fast Stempelglanz, MS 63 - NGC 5887391-001. 1.000,-



1225



1226



1227



- 1225 **Maximilian IV. (I.) Josef, 1799 - 1825.** Konventionstaler 1818, München. **Geschichtstaler.** Auf die Verfassung. Antikisierend geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / Block mit Aufschrift, im Abschnitt Datum. Erhabene Randschrift. Thun 45. Dav. 553. AKS 59. J. 15. 27,69 g.
Feine Tönung, fast Stempelglanz 250,-
- 1226 **Maximilian IV. (I.) Josef, 1799 - 1825.** Konventionstaler 1824, München. Uniformiertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Wappenschild von zwei Löwen gehalten, darunter Jahreszahl 1824. Erhabene Randschrift. Kahnt 70. Thun 46. Dav. 554. AKS 49. 28,05 g.
Feine Tönung, vorzüglich 250,-
- 1227 **Maximilian IV. (I.) Josef, 1799 - 1825.** Konventionstaler 1825, München. Uniformiertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Wappenschild von zwei steigenden Löwen gehalten, darunter Jahreszahl 1825. Erhabene Randschrift. Thun 46. Dav. 554. AKS 49. J. 16. 28,05 g.
Selten in dieser Erhaltung. Feine Tönung, fast Stempelglanz aus Erstabschlag 500,-



1228



- 1228 **Maximilian IV. (I.) Josef, 1799 - 1825.** Kronentaler 1825, München. Kopf nach rechts / Gekreuztes Zepter und Schwert, darunter Jahreszahl 1825. Vertiefte Randschrift. AKS 44. J. 14. 29,50 g. Feine Tönung, vorzüglich 150,-



1229



1230



1231



- 1229 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Konventionstaler 1826, München. **Geschichtstaler.** Auf die Verlegung der Ludwig Maximilians- Hochschule von Landshut nach München. Kopf nach rechts / Zehn Zeilen Schrift in Lorbeerkranz mit zwei aufgelegten Wappenschilden. Thun 50. Dav. 557. AKS 115. Kahnt 78. 28,00 g.
Fleckige Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 400,-
- 1230 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Konventionstaler 1828, München. **Geschichtstaler.** Auf den Segen des Himmels. Kopf nach rechts, darunter Signatur C. VOIGT und Wertangabe / Medaillon mit dem Bildnis der Königin nach rechts, umgeben von acht weiteren Medaillons mit den Bildern der Prinzen und Prinzessinnen, darunter Jahreszahl 1828. Riffelrand. Kahnt 83. Thun 56. Dav. 563. AKS 121. 27,96 g.
Feine Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich 180,-
- 1231 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Konventionstaler 1829, München. **Geschichtstaler.** Auf den Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Württemberg und Hessen. Kopf nach rechts / Zwei gekreuzte Cornucopieae, dazwischen Caduceus, darum kreuzförmig angeordnet die vier Wappenschilder der Vertragsstaaten. Riffelrand. Thun 57. Dav. 564. AKS 124. Kahnt 84. Witt. 2733. J. 39.
Prachtexemplar. Feine Tönung, fast Stempelglanz, MS64 - NGC 4788956-003 650,-



1232



1233



- 1232 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Konventionstaler 1835, München. **Geschichtstaler.** Auf die erste deutsche Eisenbahn von Nürnberg nach Fürth. Kopf nach rechts, darunter Signatur C. VOIGT / Nach links lagernde Bavaria mit Caduceus in der Rechten gestützt auf ein Flügelrad, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. Riffelrand. Thun 68. Dav. 576. AKS 135. Kahnt 95. J. 50. 28,00 g.
Feine Tönung, winzige Kratzer, gutes vorzüglich 300,-
- 1233 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Konventionstaler 1837, München. **Geschichtstaler.** Auf den St. Michaels-Orden. Kopf nach rechts, darunter Signatur C. VOIGT und Wertangabe / St. Michaels-Orden zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darunter Jahreszahl 1837. Riffelrand. Thun 72. AKS 139. J. 54. 28,02 g.
Feine Tönung, fast Stempelglanz 500,-



1234



1235



1236



- 1234 **Ludwig I., 1825 - 1848.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1844, München. Kopf nach rechts, darunter Signatur C. VOIGT / Gekröntes Wappen von zwei Löwen gehalten. Vertiefte Randschrift. Thun 74. Dav. 589. AKS 74. Kahnt 101. J. 65. 37,13 g. Feine Tönung, winzige Kratzer, ansonsten vorzüglich 200,-
- 1235 **Maximilian II., 1848 - 1864.** Geschichtsdoppeltaler (2 Vereinstaler). 1848, München. Auf die Verfassung. Kopf nach rechts, darunter Signatur C. VOIGT / Stehende Bavaria mit Helm und Zepter an Podest gelehnt, links sitzender Löwe, im Abschnitt Jahreszahl 1848. Vertiefte Randschrift. Thun 92. Stutzmann 243a. Dav. 598. AKS 163. J. 86a. Witt. 2875. 37,03 g. **Prachtexemplar. Selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, fast Stempelglanz aus Erstabschlag 1.200,-
- 1236 **Maximilian II., 1848 - 1864.** Geschichtsdoppeltaler (2 Vereinstaler) 1854, München. Auf die Erste Allgemeine Deutsche Industrie- und Gewerbeausstellung. Kopf nach rechts, darunter Signatur C. VOIGT (Carl Friedrich Voigt) / **Münchener Glaspalast.** Vertiefte Randschrift. Kahnt 123. Thun 95. Dav. 603. AKS 166. J. 89. 36,98 g. Feine Tönung, gutes vorzüglich 300,-



1237



1238



- 1237 **Maximilian II., 1848 - 1864.** Doppelgulden 1855, München. Auf die Wiederherstellung der Mariensäule. Kopf nach rechts, darunter Signatur C. VOIGT / Stehende Mondsichelmadonna mit Krone, Zepter und Kind. Vertiefte Randschrift. Kahnt 118. Thun 97. AKS 168. J. 84. 21,17 g. Feine Tönung, vorzüglich 100,-
- 1238 **Maximilian II., 1848 - 1864.** Geschichtsdoppeltaler zu 3 1/2 Gulden 1856, München. Auf das Denkmal des Königs Maximilian II. in Lindau. Kopf nach rechts, darunter Signatur C. VOIGT / Denkmal des stehenden Königs, im Abschnitt Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Thun 96. Dav. 605. AKS 167. J. 90. Witt. 2879. 37,06 g. **R!** Feine Tönung, kleine Kratzer, fast vorzüglich 500,-



1239

1239 **Ludwig II., 1864 - 1886.** Silbermedaille 1867, von J. Ries. Auf die **nicht stattgefundenen Hochzeit** mit seiner Cousine Sophie Charlotte Herzogin in Bayern. Gestaffelte Brustbilde des Paares nach rechts, darunter Signatur J. RIES / Sieben Zeilen Schrift. 47 mm. Klose 28. Leibfried vgl. 720. 34,92 g.

RR! Attraktive Tönung, winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz
König Ludwig II. sagte die für den 12. Oktober 1867 geplante Hochzeit mit Sophie in letzter Minute spontan ab. Er blieb lieber unverheiratet.

600,-



1240



1241



1242



BRANDENBURG - ANSBACH

1240 **Friedrich, Albrecht und Christian, 1625 - 1634.** Reichstaler 1629 (über 1628 geschnitten), Nürnberg. Münzmeister H.C. Lauer. Geharnischte und drapierte Hüftbilde der drei Brüder von vorne, darunter von unten abgerundetem Wappenschild (spanischer Schild) geteilte Jahreszahl 16 -29 (über 8) / Dreifach behelmter zwölfeldriger, spanischer Wappenschild. Slg. Wilm. 870. Dav. 6237. 28,87 g.

Prachtexemplar. Sehr seltene Variante.

Feine Tönung, winziges Zainende, Stempelglanz MS 64 - NGC 6145220-014.

1.000,-

1241 **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757 - 1791.** Konventionstaler 1769 S, Schwabach. Auf die **Vereinigung der beiden Fürstentümer**. Münzmeister Peter Anton Kolb und Stempelschneider Johann Samuel Götzinger. Brustbilde Georg Friedrichs (links) und Alexanders (rechts) einander gegenüber, im Abschnitt drei Zeilen Schrift, darunter Münzzeichen S. / Geschmückter Altar mit aufgeschlagenem Buch zwischen den gekrönten Wappenschilden beider Linien, im Abschnitt vier Zeilen Schrift. Laubrand. Slg. Wilm. 1086. Dav. 1999. Slg. Grüber 4587. Schön 134. 28,08 g.

Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz

1.000,-

1242 **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757 - 1791.** Konventionstaler 1769 S, Schwabach. Auf die **Vereinigung der beiden Fürstentümer**. Münzmeister Peter Anton Kolb und Stempelschneider Johann Samuel Götzinger. Brustbilde Georg Friedrichs (links) und Alexanders (rechts) einander gegenüber, im Abschnitt drei Zeilen Schrift, darunter Münzzeichen S. / Geschmückter Altar mit aufgeschlagenem Buch zwischen den gekrönten Wappenschilden beider Linien, im Abschnitt vier Zeilen Schrift. Laubrand. Slg. Wilm. 1086. Dav. 1999. Slg. Grüber 4587. 28,01 g.

Feine Tönung, winziger Randfehler, gutes vorzüglich

1.000,-



1243

BRANDENBURG - BAYREUTH

- 1243 **Georg Wilhelm, 1712 - 1726.** 15 Kreuzer 1717 SR, Bayreuth. Auf das 200. Reformationsjubiläum. Drapierte und geharnischte Büste mit langen Haaren nach rechts / Strahlende Sonne durchbricht Wolken über Altar mit aufgeschlagenem Buch, daneben geteilte Jahreszahl 17 - 17 und geteilte Signatur S - R. Walzenprägung. Slg. Grüber 3754. Slg. Wilm. 698. Brozatus 854. 5,29 g. **R!** Feine Tönung, gutes vorzüglich 600,-



1,5:1

1244

1,5:1

BRANDENBURG / PREUSSEN

- 1244 **Joachim I., 1499 / 1513-1535.** 1/4 Reichstaler 1524, Stendal. IOAC. PRIN. ELEC. MAR. BRAN., bärtiges Brustbild nach rechts mit Kurhut und Hermelin und geschultertem Zepter / MON. NOA. ARC. PRIN. ELEC B., Wappenschild, darüber Jahreszahl 1524 (4 in gotischer Schreibweise). Bahrfeldt 303d. 7,81 g. **RR!** Feine Tönung, Schrötlingsfehler, Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 3.500,-



1245

1,5:1

1245

- 1245 **Georg Wilhelm, 1619 - 1640.** Reichstaler 1628 LM, Cöln. Geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Zepter nach rechts / Siebenfach behelmter Wappenschild, darüber von Signatur LM (Liberius Müller) geteilte Jahreszahl 16 - 16. Bahrfeldt vgl. 762. Dav. 6143. 29,23 g. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, unbedeutende Prägeschwäche, gutes vorzüglich 8.000,-
Ex Bank Leu AG 1 (1971) 271.



1246

- 1246 **Friedrich Wilhelm, "der große Kurfürst", 1640 - 1688.** Silbermedaille 1686, von J.B. Schultz. **Türkenkriege.** Auf den Entsatz der Städte Ofen (Buda) und Hamburg im Jahre 1686. Ansichten der Städte Buda und Hamburg an der Donau, links oben der preußische Adler, über allem strahlendes L.(eopoldus) A.(ugustus), im Abschnitt Signatur J. B. Schultz. fc. in Schreibschrift / 20 Zeilen Schrift. 62,5 mm. Oelrich 74. Gaedechens 1636. 72,58 g. **RRR! Prachtexemplar.** Feine Tönung, fast Stempelglanz 16.000,-



1247



1248



1249



- 1247 **Friedrich III. / I., 1688 - 1713.** 2/3 Taler (Gulden) 1689 LCS, Berlin. FRIEDER. III. D. G. M. B. - S. R. I. ARC. & EL., antikisierend geharnischte Büste mit hoher Perücke nach rechts / MONETA NOVA - BRANDENB. 1689, gekrönter Wappenschild (spanische Form) zwischen geteilter Signatur LC - S, darunter Wertangabe 2/3 zwischen gekreuzten Zweigen. Walzenprägung. v. Schr. 66. Dav. 270. 17,08 g. Winzige Schrötlingsfehler, ansonsten vorzüglich 150,-
- 1248 **Friedrich III. / I., 1688 - 1713.** 2/3 Taler (Gulden) 1691 LCS, Berlin. FRIEDER. III. D. G. M. B. - S. R. I. ARC & EL., antikisierend geharnischte Büste mit hoher Perücke nach rechts / MONETA NOVA - BRANDENB. 1691, gekrönter Wappenschild (spanische Form) zwischen geteilter Signatur LC - S, darunter Wertangabe 2/3 in Seiloval. Walzenprägung. v. Schr. 91. Dav. 270. 17,63 g. Winzige Schrötlingsfehler, kleine Randfehler, sehr schön - vorzüglich 100,-
- 1249 **Friedrich III. / I., 1688 - 1713.** 2/3 Taler (Gulden) 1699 HFH, Magdeburg. FRIEDER. III. D. G. M. B. S. R. I. A. C. & ELECT., geharnischte und drapierte Büste nach rechts, darunter Signatur .HFH. / MONETA NOVA - BRANDENB. 1699., gekrönte und verzierte Wappenkartusche, darunter Wertangabe 2/3 in Oval. Walzenprägung. Schräger Riffelrand. v. Schr. 196a. Dav. 276. 17,18 g. Ex Olding am 05.06.2014. Leichte Tönung, unbedeutende Prägeschwäche, gutes vorzüglich 400,-



1250

- 1250 **Friedrich Wilhelm III., 1797 - 1840.** Silbermedaille 1798, von A. Abramson. Auf den Tod des Historikers und Numismatikers Johann Carl Conrad Oelrichs (1722 - 1798). Sein Brustbild nach rechts / Grabpyramide, darauf sechs Medaillons. 42 mm. Hoffmann 260. 26,74 g.
Prachtexemplar. Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz aus Erstabschlag 300,-



1251

1252

- 1251 **Friedrich Wilhelm III., 1797 - 1840.** Silbermedaille 1813, von Loos, Berlin. **Freimaurer.** Auf das 50. Maurerjubiläum von Friedrich Wilhelm Graf von Hohenenthal. Brustbild im Gehrock nach rechts, im Armabschnitt Signatur LOOS / VETANT MORI, Sphynx nach links, darüber drei miteinander verschlungene Kränze und neun Sterne, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. 42 mm. Sommer A158. 24,83 g.
 Feine Eichentönung, fast vorzüglich 200,-
- 1252 **Friedrich Wilhelm III., 1797 - 1840.** 1/6 Reichstaler (preußisch) 1816 A, Berlin. Kopf nach rechts / Wertangabe, Jahreszahl 1816 und Münzzeichen A in sechs Zeilen im Eichenkranz. Kettenrändelung. AKS 24. J. 31. 5,29 g.
Prachtexemplar. Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 200,-



1253

1254

- 1253 **Friedrich Wilhelm III., 1797 - 1840.** Doppelfriedrichsd'or 1839 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Preußischer Adler vor Fahnen auf Kanone sitzend, im Abschnitt Jahreszahl 1839. Kettenrand.
Gold. Gutes vorzüglich 2.000,-
- 1254 **Friedrich Wilhelm IV., 1840 - 1861.** Doppeltaler (2 Vereinstaler) 1856 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Mit Kollane des Ordens vom Schwarzen Adler behängter Wappenschild auf gekröntem Wappemantel, darunter geteilte Jahreszahl 18 - 56. Vertiefte Randschrift. Thun 259. Dav. 772. AKS 70. J. 82. Kahnt 383. 37,11 g.
 Feine Tönung, fast vorzüglich 120,-



2:1



1255



2:1

- 1255 **Wilhelm I., 1861 - 1888.** 2 1/2 Silbergroschen 1862 A, Berlin. Kopf nach rechts / Wertangabe, Jahreszahl 1862 und Münzzeichen A. Feiner Riffelrand. AKS 102. J. 90. Olding 414. 3,20 g.

Kabinettstück von feinsten Erhaltung! Sehr selten in dieser Erhaltung.
Feinste Tönung, Polierte Platte **PF 67 ULTRA CAMEO** - NGC 6145217-017.

350,-

- 1256 **Wilhelm I., 1861 - 1888.** Vereinstaler 1870 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Gekrönter Preußenadler mit Zepter und Kreuzglobus, darunter Jahreszahl 1870. Vertiefte Randschrift. Kahnt 388. Old. 405. Thun 270. Dav. 782. AKS 99. 18,51 g.

Prägeglanz. Feine Tönung, gutes vorzüglich

100,-



1258



1257



1259



BRAUNSCHWEIG - WOLFENBÜTTEL

- 1257 **Heinrich Julius, 1589 - 1613.** 1/4 Reichstaler 1609, Andreasberg. **Ausbeute** der Grube St. Andreas. Stehender St. Andreas von vorne hält Kreuz vor sich / Verzierter Wappenschild. Müseler 10.2/38. Welter 663. 6,98 g.
Ex Slg. Horn. Mit altem Unterlagezettel. **RR!** Feine Tönung, winziger Schrötlingsriß am Rand, sehr schön 400,-
- 1258 **Friedrich Ulrich, 1613 - 1634.** Löser zu 1 1/4 Reichstalern o.J. (1622), Andreasberg. Sogenannter **Glücks-löser**. **Ausbeute** der Grube St. Andreasberg. Stempelschneider Hans von der Pütt. Fortuna steht fast von vorne mit geblähtem Segel auf einem Globus, links im Feld **Wertpunze** 1/4 zwischen gekreuzten Zweigen / Vier Szenen aus der Beizjagd, dem Fischfang, dem Bergbau und dem Hüttenwesen, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. Welter 1051. Duve 12. Dav. 6314. Müseler 10.2/48 e. Preussag 95. Slg. Preussag I, 56. 36,03 g.
Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Tönung, kleiner Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich - Stempelglanz 2.000,-
- 1259 **Christian, Fürstbischof von Halberstadt 1617 - 1626.** Reichstaler 1622, Lippstadt. Sogenannter **Pfaffenfeind-taler**. Geharnischter Arm aus Wolke hält Schwert / **GOTTES - FREVNDT - DER PFAFFEN - FEINDT**. Welter 1381. Dav. 6320. Weingärtner vgl. 116a. 28,78 g.
Uneinheitliche Tönung, winziger Schrötlingsriß am Rand, sehr schön - vorzüglich 1.000,-
Ex Peus Nachf. 217-218 (2016), 2352.



1260

- 1260 **Anton Ulrich, 1685 - 1714.** Silbermedaille o.J., von H.P. Groskurt. Brustbild nach rechts, die **Rückseite der Schulter dem Betrachter zugewendet**, im Armabschnitt Signatur Groskurt. (in Schreibschrift) / Pferd auf antiker Rennbahn nach links. 43 mm. Fiala 984. Brockmann 253. 27,40 g.
Ex Hirsch am 27.09.1997. **RRR!** Feine Tönung, winzige Randfehler, gutes vorzüglich 1.500,-



1262



1261



1263



- 1261 **Friedrich Wilhelm, 1806 - 1815.** AE Orden 1815, von C. Häsel. **Waterloo-Medaille.** Uniformiertes Brustbild Herzog Friedrich Wilhelms mit Mütze nach links, im Armabschnitt Signatur C. Häsel (Schreibschrift) / Jahreszahl 1815 zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig. **Verliehenes Exemplar.** Originale Randprägung: LUDW. BEIS. 2. LIN. BAT. Originalöse (Tragering ergänzt). 35 mm. Brockmann 542. OEK 629. 30,76 g. **R!** Schöner, getragener Zustand 300,-

BRAUNSCHWEIG - CELLE / CALENBERG

- 1262 **Christian von Minden, 1611 - 1633.** Reichstaler 1624 HP, Andreasberg. **Ausbeute** der Grube St. Andreas. Stehender St. Andreas von vorn, hält das Kreuz vor sich / Dreifach behelmtes Wappen zwischen geteilter Signatur H - P (Münzmeister Heinrich Pechstein). Welter vgl. 926. Dav. 6479. Müseler 10.4.1.11b. 28,85 g. Kleine Prägeschwäche, gutes sehr schön 500,-
- 1263 **Christian von Minden, 1611 - 1633.** Reichstaler 1624 HS, Clausthal. Münzmeister Henning Schreiber. CHRISTIANUS+ D: G: EL. EP: M+ - +DUX. B: E: L*, geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, darunter Signatur H Zainhaken S / .IUSTITIA. ET. - .CONCORDIA+, fünffach behelmters Wappenschild in Zierkreis, darüber geteilte Jahreszahl I6. - .Z4, im Feld unten links und rechts jeweils ein Punkt. Welter vgl. 923. Dav. vgl. 6458. 28,93 g. Dunkle Tönung, Schrötlingsriß am Rand, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön 250,-
Ex WAG 34 (2006), 824.



1264

- 1264 **Christian von Minden, 1611 - 1633.** Reichstaler 1629 HS, Clausthal. Münzmeister Henning Schreiber. CHRISTIANUS. D: G. EL. - .EP. MIND: DUX. B. ET. LU Reichsapfel, geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts in Punktkreis, darunter Signatur H Zainhaken S / IUSTITIA* ET* - *CONCARDIA., fünffach behelmer Wappenschild im Zierkreis, darüber geteilte Jahreszahl 16. - .Z9*. Welter vgl. 923. Dav. vgl. 6473. 28,89 g. Angenehme Tönung, Belagreste, gutes sehr schön 200,-
Ex Teutoburger 40 (2008), 2716.



1265

- 1265 **Christian von Minden, 1611 - 1633.** Reichstaler 1633 HS, Clausthal. Münzmeister Henning Schreiber. CHRISTIANUS. D: G. EL. EP. MIND. DUX. B. ET. L Reichsapfel, geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Spitzenkragen und Ordenskollane nach rechts / 1633 * IN * SPE * ET . - . SILENTIO* H. Zainhaken S, fünffach behelmer Wappenschild in Zierkreis. Welter vgl. 924. Dav. vgl. 6475. 28,84 g. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 250,-
Ex Künker 13 (1989), 474.



1266

- 1266• **Christian Ludwig, 1641 / 1648 - 1665.** Löser zu 5 Reichstalern 1648 HS, Zellerfeld. * .CHRISTIANUS. LUDOVICUS. DEI. GRATIA. DUX. BRUNSVICEN. ET. LUN & BURG., Herzog in Harnisch und mit Kommandostab zu Pferde nach rechts, darunter mittig Wertpunze 5 in vertieftem Oval / .* SINCERE * ET * CONSTANter * ANNO. 1648., fünffach behelmer und verzierter Wappenschild, unten im Feld geteilte Signatur H - S (Münzmeister Henning Schlüter). Welter 1472. Dav. 144. Duve 1. 144,14 g. **Von großer Seltenheit.** Feine Eichtönung, winzige Randfehler, sehr schön 7.500,-



1267

1267 **Christian Ludwig, 1641 / 1648 - 1665.** Löser zu 4 Reichstalern 1664 LW, Clausthal. **Ausbeute** der Harzer Gruben. Gekröntes Monogramm CL (mit Ausbuchtung im C), umgeben von 14 kleinen gekrönten Wappenschilden, unten Signatur L gekreuzte Zainhaken W des Münzmeisters Lippold Wefer, links daneben **Wertpunze** 4 in vertieftem Rund / Nach links springendes Roß mit gekröntem Monogramm CL(ligiert) auf dem oberen Hinterlauf wird von Hand aus den Wolken mit Lorbeerkranz bekrönt, darunter Darstellung einer kompletten Bergwerksanlage. Welter 1495. Dav. 187. Müseler Nachtrag 10.4.1/63A. Slg. Preussag 159. Duve 12A1. Preussag 150. Slg. Vogelsang 518. Dunkle Tönung, gutes vorzüglich, AU 58 - NGC 4344963-002.

6.000,-



1268

1268 **Christian Ludwig, 1641 / 1648 - 1665.** Löser zu 1 1/2 Reichstalern 1664 LW, Clausthal. **Ausbeute** der Harzer Gruben. Nach links springendes Roß wird von Hand aus den Wolken mit Lorbeerkranz bekrönt, darunter Bergwerksdarstellung mit Sicht in die Stollen / SINCERE ET CONSTANTER* ANNO* - 1664*, gekröntes Monogramm CL (mit Ausbuchtung im C) in Lorbeerkranz umgeben von 14 gekrönten Wappenschilden auf Ranken, darunter Münzzeichen gekreuzte Zainhaken zwischen geteilter Signatur L - W (Münzmeister Lippold Wefer). **Wertpunze** 1 1/2 in vertieftem Rund vor der Jahreszahl. Welter 1498. Dav. 190. Slg. Preussag vgl. 172. 42,77 g. Attraktive Tönung, Henkelspur, ansonsten fast vorzüglich

1.200,-



1269

1269 **Ernst August zu Calenberg, 1679 - 1698.** Reichstaler 1685 HB, Clausthal. **Ausbeute** der Harzer Gruben. Münzmeister Heinrich Bonhorst. Springendes Roß nach links, von Kranz umgeben / Fünffach behelmter Wappenschild. Erhabene Randschrift. Welter 1959. Dav. 6609. Müseler 10.4.3/20. 29,05 g. Ex Preussag II (2016), 1163. **RR!** Sehr schön - vorzüglich

1.500,-



2:1



1270



2:1

- 1270 **Georg I. Ludwig, 1698 - 1727; als König von Großbritannien, 1714-1727.** Dukat 1717 B, Clausthal. **Ausbeute des Harzes (Harzgold).** GEORG. D. G. M. BRIT. F. ET. H. REX. F. D., drapierte und belorbteerte Büste nach rechts, darunter Signatur B (Münzmeister Heinrich Chr. Bonhorst) und Angabe AUR: HERC: / BR. & - L. D. S. - R. I. A. T. - & EL., vier ins Kreuz gestellte gekrönte Wappenschilde, in den Winkeln jeweils Zepter, oben geteilte Jahreszahl 17 - 17. Welter 2220. Fr. 586. Smith 20. Müsseler 10.6.1/3. 3,46 g.
Ex GM 250 (2017), 2315.

Gold. Von großer Seltenheit. Prägeglanz.

Kleiner Schrötlingsfehler am Rand, minimal gewellt, fast vorzüglich

5.000,-



1271



1272



- 1271 **Georg III., 1760 - 1820.** 24 Mariengroschen (2/3 Taler oder Gulden) 1764 IWS, Clausthal. Wertangabe, Jahreszahl 1764 und Signatur I.W.S in fünf Zeilen / Gekrönter Wappenschild, darunter Wertangabe 2/3 in Oval. Riffelrand. Welter 2817. 12,99 g. **Prachtexemplar.** Herrliche Tönung, Stempelglanz **MS 65 - NGC 6145220-004.**

600,-

BRAUNSCHWEIG, Stadt

- 1272 Silbermedaille 1615, von **Christian Maler**. Auf die Belagerung der Stadt. Steigender Löwe nach links in Kartusche, umgeben von Kranz und drei Schriftkreisen, seitlich des Wappens Signatur C. MALER - C. PRI. C. AE / Plan der belagerten Stadt aus der Vogelperspektive. 46 mm. Slg. Erlanger 2595. Knigge 4298. Knyph. 5016. 28,01 g. **RR!** Feine Tönung, vorzüglich
Ex Hirsch am 08.05.1998.

750,-



1273



- 1273 Breiter 1 1/4 Reichstaler 1659, Braunschweig. Mit dem Titel Kaiser Leopolds I. Einfach behelmter und verzierter Wappenschild, darunter in Kartusche **mitgeprägte** Wertzahl 1 1/4, rechts oben in der Umschrift Münzzeichen gekreuzte Zainhaken / Gekrönter und nimbierter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, oben geteilte Jahreszahl 16 - 59. Jesse 131. Dav. 265. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.**

Herrliche Tönung, fast Stempelglanz, MS62 - NGC 4251797-007.

6.000,-



BREMEN, Stadt

- 1274 Doppeldukat 1667 TI, Bremen. Mit dem Titel Kaiser Leopolds I. LEOPOLD: D: G: ROM - IMP: SEM: AUGUS.; stehender Kaiser in Vollharnisch nach rechts mit geschultertem Zepter, Krone und Reichsapfel in der ausgestreckten Linken, im Feld geteilte Jahreszahl 16 - 67, unten drei kleine Blüten / DUCAT. NOV. AURE.. REIPUL: BREMENSIS *, Bremer Schlüssel in ovaler, gekrönter und verzierter Kartusche, diese gehalten von zwei steigenden Löwen auf Konsole, darunter Signatur .T.I. Jungk 425. Fr. 411. Slg. Danziger 322. 6,93 g. **Gold. RR!** Fast vorzüglich 4.000,-
Ex GM 250 (2017), 2351.



- 1275 Goldmedaille zu 8 Dukaten 1758, unsigniert. Auf den 50. Hochzeitstag von Susanne Passavant und ihrem Mann Engelbert Wichelhausen zu Bremen. Strahlende Sonne über einem mit Erdkugel, Mond, fünf großen und 26 kleinen Sternen und Wolken besätem Himmel, in den Wolken sechs große und 15 kleine Sterne, unten herum IEREM : XXXI. 35. 36. / Über acht Zeilen Schrift bekröntes Wappenschild von Wichelhausen und Passavantsches Wappenschild, umher Reben- und Lorbeerzweige. 46 mm. J.u.F. 816. Jungk 16. 28,11 g. **Gold. Außerst selten. Prachtexemplar.** Winzige Randfehler. Winziger Kratzer. Fast Stempelglanz 20.000,-
Engelbert Wichelhausen, geboren 1679 auf dem Gute Fingscheid, kam 1702 als Kaufmann nach Bremen. 1721 wurde er Aeltermann und 1737 Rats Herr von Bremen. Er verstarb im Jahre 1761. Der auf dieser Medaille so prachtvoll dargestellte Sternenhimmel versinnbildlicht mit seinen Sternen in den Wolken die Eltern, die lebenden und die verstorbenen Nachkommen.



- 1276 36 Grote 1859, Bremen. Gekröntes Stadtwappen von zwei Löwen gehalten / Wertangabe und Jahreszahl 1859 in Eichenkranz. Rändelung aus vertieften Quadraten. AKS 2. J. 25. 8,76 g. **Prachtexemplar! Selten in dieser Erhaltung.** Feine Eichentönung, fast Stempelglanz aus Erstabschlag MS 62 PL - NGC 6145217-013. 200,-



1277



EICHSTÄTT, BISTUM

- 1277 **Sedisvakanz, 1781.** Konventionstaler 1781, Nürnberg. Ansicht des Stadtzentrums aus der Vogelperspektive unter Baldachin, darüber die beiden Stiftsheiligen mit Stiftswappen und strahlendem Gottesauge / Drei Wappen in Kartusche, umgeben von den 13 Wappen der Domkapitulare. Laubrand. Cahn 145. Zep. 79. Dav. 2210. Slg. Erlanger 2071. 28,00 g. **Prachtexemplar.** Fleckige Tönung, fast Stempelglanz 1.500,-



1278



1,5:1



1278

- 1278 **Josef von Stubenberg, 1790 - 1802.** 1/2 Konventionstaler 1796 CD, München. Brustbild in geistlichem Ornat nach rechts, darunter Signatur C.D. / Mit Kreuz bekröntes Wappen auf bekröntem Wappenmantel, dieser mit Krummstab und Schwert besteckt. Laubrand. Cahn 150. KM 96. 14,05 g. **Kabinettstück.** Feine Tönung, Stempelglanz MS 66 - NGC 6145220-008. 600,-
Mit altem Unterlagezettel. Ex Blaser-Frey 20 (1969), 214.



1279



1280



FRANKFURT AM MAIN, Stadt

- 1279 Klippenförmige silberne Gymnasialprämie o.J. (17. Jahrhundert). Frankfurter Adler mit dem Kopf nach links in Quadrat aus Punkten / Stehende Minerva mit Helm, Speer und Schild halblinks in Quadrat aus Punkten. 21,5 x 21,5 mm. J.u.F. 1621. 3,79 g. Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 400,-
- 1280 1/4 Reichstaler 1650, Frankfurt am Main. Auf den **Friedensexekutionshauptrezess**. Münzmeister Johann Ludwig Hallaicher. Drei Zeilen Schrift, darüber Frankfurter Stadtwappen zwischen Lorbeer- und Palmzweig, darunter Jahreszahl 1650 und Münzmeisterzeichen / Strahlender Gottesnamen zwischen Wolken über Getreidegarbe, links davon ein Lamm als Sinnbild für den Frieden, rechts ein Hütehund als Sinnbild für den Friedensexekutionshauptrezess, der den Frieden bewacht. Glatter Rand. J.u.F. 465. Deth./Ord. 118. 6,85 g. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 2.500,-
Der 1650 in Nürnberg gegründete Friedensexekutionshauptrezess sollte die Ausführung des Westfälischen Friedens von 1648 nach dem Dreißigjährigen Krieg regeln und überwachen.



1281

- 1281 1/2 Reichstaler 1694 IIF, Frankfurt am Main. Mit dem Titel Kaiser Leopolds I. Stadtansicht mit dem Mainufer, auf dem Fluß drei Schiffe, darüber Frankfurter Adler in Kartusche von zwei Engeln gehalten / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, unten im Feld geteilte Signatur I I - F (Münzmeister Johann Jeremias Freitag). Walzenprägung. Riffelrand. J.u.F. 591. 14,47 g.
 Ex AMS 26 (2017), 2243. Slg. Dr. Lutz. **Von großer Seltenheit.** Attraktive Tönung, gutes vorzüglich 3.000,-



1282

1284

- 1282 Silbermedaille 1802, von Loos. Auf die Hochzeit von Constantin Fellner. UNIO LATOMOR. FRANCOF. A. M., fliegender Kronos mit Sense vor Pyramide, deren Spitze sich in Gewitterwolken befindet / Neun Zeilen Schrift. 51 mm. Joseph/Fellner 974. 59,58 g. **Dunkle, leicht irisierende Tönung, gutes vorzüglich** 400,-



1283

1,5:1

1283

- 1283 **Carl Theodor von Dalberg, Fürstprimas des Rheinbundes, 1806-1815.** Goldmedaille 1807, unsigniert, wohl von J. C. Reich. Auf die Huldigung vom 2. Januar 1807. CARL V.G.G. FÜRSTPRIMAS DES RHEIN. BUNDES, Brustbild in geistlichem Ornat nach links, auf der Stirn eine kleine Warze / FRANCKFURTS FREUND, Stadtansicht von Frankfurt mit Dom, Alter Brücke, Sachsenhausen und im Hintergrund Oberrad unter strahlendem Gottesauge, im Abschnitt drei Zeilen Schrift (GEHULDIGET / IN FRANCKFURT / D.2.IAN.1807). 41 mm. J.u.F. 988. 36,28 g.
Gold. Von größter Seltenheit. Wohl das zweite bekannte Exemplar. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz aus Erstabschlag MS 62 PL - NGC 6145222-003. 25.000,-
- 1284 1/2 Gulden 1843, Frankfurt am Main. Wertangabe und Jahreszahl 1843 in Eichenkranz / Frankfurter Adler. Rändelung aus vertieften Quadraten. AKS 16. J.u.F. 1081. J. 26. 5,30 g.
Prachtexemplar. Feine Tönung, winziger Randfehler, fast Stempelglanz MS 64 - NGC 6145217-008. 250,-



2:1



1285



2:1

- 1285 Dukat 1853, Frankfurt am Main. FREIE STADT - FRANKFURT, gekrönter Frankfurter Adler / Wertangabe und Jahreszahl 1853 in Eichenkranz. Riffelrand. AKS 1. Fr. 1027. J. 53. D/S 71. 3,48 g.
Gold. Prachtexemplar. Polierte Platte PF 64 ULTRA CAMEO - NGC 6145224-001. 3.000,-



1,5:1



1286



1,5:1

- 1286 6 Kreuzer 1866, Frankfurt am Main. Gekrönter Frankfurter Adler / Wertangabe und Jahreszahl 1866 in Eichenkranz. Rändelung aus vertieften Quadraten. AKS 21. J. 36. 2,51 g.
Kabinettstück. Feine Tönung, Polierte Platte PF 67 - NGC 6145217-010. 200,-
Eine der letzten Prägungen des unabhängigen Frankfurts vor dessen Annektion durch Preußen.



1,5:1



1287



1,5:1

FRIEDBERG, FREIE REICHSSTADT

- 1287 **Reichsstädtische Prägung.** Doppeltaler 1591. Mit dem Titel Kaiser Rudolphs II. RVDO: - .Z. IMP. - .AV. P: - .F. DE., in der Umschrift zwei kleine Wappenschilde, stehender St. Georg in Vollharnisch, mit Fahne und Schwert von vorne, zu seinen Füßen der besiegte Drache, im Feld die geteilte Jahreszahl 15 - 91 / MO. NO: - CAST. I - MP. FR. - WETT., in der Umschrift zwei kleine Wappenschilde, einfach gekrönter und doppelt nimbierter Doppeladler mit Brustschild. Dav. 9193. 57,31 g.
Von allergrößter Seltenheit! RRRR! Reste von Altvergoldung, vorzüglich 80.000,-
Als Unikat erworben im Oktober 1979 von Privat (L.H.).



1288

FRIEDBERG, BURGGRAFSCHAFT

1288 **Johann Eitel I. Diede zu Fürstenstein, 1671 - 1685.** 60 Kreuzer (Gulden) 1674, Friedberg. Mit dem Titel Kaiser Leopolds I. St. Georg im Vollharnisch und mit Kreuzfahne beim Drachenstich zwischen zwei Wappenschilden halbrechts stehend, im Feld geteilte Jahreszahl 16 - 74 / Gekrönter Doppeladler, darunter Wertangabe 60. Lejeune 58. Dav. 520. 18,65 g.
 Kleiner Schrötlingsriß, leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 300,-



1289



1,5:1



1289

FULDA, Abtei (ab 1752 Erzbistum)

1289 **Heinrich VIII. von Bibra, 1759 - 1788.** Silbermedaille 1763, von J.L. Oexlein. Auf die Huldigung am 25. August. Drapiertes Brustbild nach rechts, darunter Signatur I. L. OEXLEIN. / Nach rechts fliegender Genius mit Bischofsportrait über nach links kniender Stadtgöttin zwischen zwei Genien, im Hintergrund links die Domkirche, rechts aufgehende Sonne, in der Umschrift Chronogramm. 45 mm. Slg. Schmidt 1128. Slg. Fiorino 2383. Slg. Schmidt 1128. Buchonia 33. Herquet 33. 29,01 g.
RR! Leichte Tönung, winzige Randfehler, gutes vorzüglich 1.200,-
Ex Leo Hamburger, Frankfurt am Main, 7. April 1924, 463. Ex Leu 69 (1997). Ex Slg. Brand.



1290



HAMBURG, Stadt

1290 **1/2 Mark zu 8 Schillingen (1/3 Taler) 1506, Hamburg.** Münzmeister Martin Oldehorst. MONETA NOV' - HAMBVRGEN', vor mandorlaförmiger Strahlengloriole sitzende Madonna mit Kind, Krone und Nimbus über Wappenschild / + SEMIS o MARCE o LVBICENSIS 15o6, Wappen von Lübeck, Wismar und Lüneburg dreieckig angeordnet in einem Zierkreis, in deren Mitte kleiner Nesselblattschild. Gaed. 699. Jesse 581. 9,31 g.
RR! Dunkle Tönung, kleine Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 1.250,-



1291

- 1291 Doppeltaler 1694 IR, Hamburg. Mit dem Titel Kaiser Leopolds I. MONETA NOVA CIVITATIS HAMBURGENSIS *, in verzierter, von Cherubim bekrönter Barockkartusche die Burg mit halb aufgezo- genem Gitter, darunter in einer kleinen Kartusche geteilte Signatur I - R (Stempelschneider J. Reteke) und Jahreszahl 1694 / LEOPOLDUS. D: G: ROMA: IMP: SEM: AUG.; einfach gekrönter und doppelt nimbierter Doppeladler mit Reichsinsignien und Reichsapfel auf der Brust. Gaed. 523 Anm. Dav. 5373. 58,41 g. Ex GM 238 (2016), 3044.

RR! Feine Tönung, winzige Randdellen, fast vorzüglich 20.000,-



1292



1293



- 1292 Doppeldukat 1733 IHL, Hamburg. Mit dem Titel Kaiser Karls VI. Hamburger Stadtwappen in verzierter Kartusche, darunter geteilte Signatur I - H. - L. / Nimbierter Doppeladler mit Zepter, Krone und Reichsapfel auf der Brust, darüber Krone, unten geteilte Jahreszahl 17 - 33. Schräger Riffelrand. Gaed. 24a. Fr. 1119. 6,93 g. **Gold. RR!** Fassungsspuren, minimal gewellt, Felder geglättet, ansonsten sehr schön - vorzüglich

500,-

HANAU - LICHTENBERG

- 1293 **Philipp Wolfgang, 1626 - 1644.** 12 Kreuzer 1626, Wörth. Mit dem Titel Kaiser Ferdinands II. * PHILIPVS. WOLF. CO. IN. HANAVV. ET. Z.; spanischer Wappenschild, darüber Jahreszahl .1626. / FERDINAND. II. ROM. IMP. SE. AV.; nimbierter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, darüber Wertangabe (XII). Suchier 452. Slg. Voltz. 286. E.u.L. 112. 5,13 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich

300,-



1294



- 1294 **Friedrich Kasimir, 1641 - 1685.** Silbermedaille o.J. (1658). Auf die Grundsteinlegung der Lutheranischen Kirche in Hanau in Anwesenheit **Johann Georgs II. von Sachsen**. Zwei Zeilen Umschrift mit Chronogramm für 1658, Kirchengebäude in Schiff nach links, am Heck Wappenschild, links aus Wolken die Hand Gottes mit Blitzen / 20 Zeilen Schrift, darunter Arabeske. 58,5 mm. Suchier 469. Reimann 5072. 41,72 g. **Prachtexemplar. Äußerst selten.** Attraktive Tönung, vorzüglich - Stempelglanz

10.000,-

Ex Peus Nachf. am 02.03.1974.



1295

HARZ MÜNZMEISTERPFENNIGE

- 1295 AE Rechenpfennig 1775, Zellerfeld. Münzmeister Ludwig Christian Ruperti. Hand aus Wolke hält Waage über Schmelzofen / Wappen in barocker Kartusche. 26,5 mm. Knyphausen 7156. Elbeshausen A-207. Neumann 31769. 5,12 g. Feine Tönung, prägefrisch 100,-



1296

1,5:1

1296

HATZFELD (-WILDENBURG-CROTTORF)

- 1296 Sebastian, 1569 - 1630. Taler 1597 (geprägt 1666 unter Graf Hermann, 1658 - 1677), Nürnberg. Mit dem Titel Kaiser Rudolphs II. Stempelschneider Chr. Moller. RVDOLPH: II: D: G: R: I: S: A: sowie gegenläufig :SEBAST: A HATZFELDT. NO: D: i WILDENB & CROTT, Brustbild halbrechts in verzierter Jacke / HONOS - ET - VIRTVS, Personifikationen von Ehre und Tapferkeit einander gegenüber stehend und durch eine Kette mit dem gekrönten Hatzfelder Wappenschild verbunden, darunter Jahreszahl 1597. Dav. 9249. Madai 712. Slg. Erlanger 2089. M./J.-V. H2. 28,90 g. Von großer Seltenheit. Dunkle Tönung, vorzüglich 10.000,-
Ex GM 246 (2017), 3105.



1297

HEILBRONN, Stadt

- 1297 Silbermedaille 1717, von P.H. Müller. Auf das 200. Reformationsjubiläum. Religio mit Kreuz und Kerze halblinks stehend vor Altar wird von Hand Gottes aus den Wolken gekrönt, auf dem Altar aufgeschlagenes Buch, links neben dem Altar Signatur M / Über einem Brunnen mit sieben Röhren Christus mit Kreuz und Strahlenglorie schwebend, aus seinen Wunden springen Strahlen. 44 mm. Binder 7. Slg. Whiting 187. Brozatus 881. 28,26 g. Attraktive Tönung, kleine Randdelle, vorzüglich 200,-
Ex Peus Nachf. 335 (1992), 1801. Mit altem Unterlagezettel.



1298

2:1

2:1

HESSEN-DARMSTADT

- 1298 **Ludwig X. (I.), 1790 - 1830.** 10 Gulden 1826 HR, Darmstadt. Kopf nach links / Einfach behelmter Wappenschild auf gekröntem Wappemantel, darunter geteilte Jahreszahl 18 - 26 zwischen geteilter Signatur H - R. Vertiefte Randschrift. AKS 70. Fr. 1230. J. 60. D/S 119. 6,75 g. **Gold. Prägeglanz. Von polierten Stempeln.** Prägebedingt etwas unruhiger Rand, winzige Kratzer, gutes vorzüglich 3.500,-



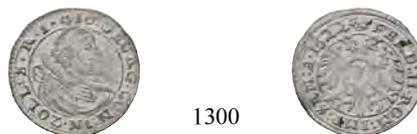
1299

1,5:1

1299

HOHENLOHE - NEUENSTEIN

- 1299 **Johann Friedrich I., 1676 - 1702.** 1/2 Reichstaler 1699, Augsburg. Ritter zu Pferde mit erhobenem Schwert nach links, darunter in Felsenlandschaft Globus zwischen geteilter Jahreszahl 16 - 99, in der Umschrift die Wertangabe 1/2 thr. 60x. / Dreifach behelmter, quadrierter Wappenschild mit Hertschild. Albrecht 131. Forster 328. Slg. Seeger 1773. Slg. Kehrer 855. 14,53 g. **Von großer Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, Prägeglanz, fast Stempelglanz 5.000,-
Während der häufigere Reichstaler bei Seeger 7,00 RM kostete, erzielte der halbe Reichstaler in deutlich schlechterer Erhaltung 40,00 RM.



1300

HOHENZOLLERN - HECHINGEN

- 1300 **Johann-Georg, 1605 - 1623.** Kipper-Dreikreuzer 1622, Hechingen. Mit dem Titel Kaiser Ferdinands II. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust ovaler Schild mit Wertzahl 3. Bahrf. vgl. 16. Slg. Kraaz 776 var. 0,80 g. **R!** Etwas rau, vorzüglich 300,-
Ex AMS 25 (2017), 833.



HOHNSTEIN GRAFSCHAFT

- 1301 **Volkmar Wolfgang, Eberwin und Ernst VI., 1554 - 1561.** Reichstaler 1559, Ellrich. **Ausbeute** der Grube St. Andreas. Münzmeister Valentin Sickel. St. Andreas, sein Kreuz vor der Brust haltend, im Feld geteilte (abgekürzte) Jahreszahl 5 - 9 / Zweifach behelmter und gezielter Wappenschild. Müseler 31/36. Schulten 119. Dav. 9310. Knyph. vgl. 6869. 28,57 g. Attraktive Tönung, Fassungsspuren, sehr schön 250,-



ISENBURG

- 1302 **Karl Friedrich, 1806 - 1813.** Doppeldukat 1811, Frankfurt am Main. Stempel von J. Laroque. CARL FÜRST - ZU ISENBURG, Kopf nach links / Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel zwischen geteilter Jahreszahl 18 - 11, darunter DUCAT. Riffelrand. S. 483. VG 1695. J. 5. D./S. 136. Fr. 1357. 6,97 g. Ex GM 29 (1981), 445. **Gold. RR!** Feine Tönung, Prägeschwäche, kleine Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 10.000,-



KEMPTEN, Stift

- 1303 **Rupert von Bodmann, 1678 - 1728.** Reichstaler 1694, Augsburg. Münzmeister J.C. Holeisen und Stempel-schneider P.H. Müller. Nimbirtes Brustbild der Heiligen Hildegard mit Schleier von vorne, von Fürstenhut bekrönt, unten Augsburger Pyr / Vierfeldriger verzierter ovaler Wappenschild von Mitra bekrönt und mit Schwert, Krummstab und Zepter besteckt. Dav. 5424. Gebhart 41. Haertle 215. Forster 431. 29,06 g. **RR! Prachtexemplar.** Herrliche Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 3.500,-
Ex Aufhäuser 1 (1984), 1460. Mit altem Unterlagezettel.



KEMPTEN, Stadt

- 1304 1/4 Taler 1547, Kempten. Mit dem Titel Kaiser Karls V. * CAROLVS. V. ROM. IMP. SEM. AVGV, geharnischtes Brustbild mit Krone, Zepter und Schwert nach rechts / MON. NO. CIVITATIS. CAMPIDO. 47 Münzmeisterzeichen, gekrönter Wappenschild über drei kleineren Wappen, dazwischen vier Feuereisen. Nau 138a/137a. Schulten 1584. 7,17 g. **R!** Attraktive Tönung, gutes sehr schön 250,-

KÖLN, Erzbistum

- 1305 **Sedisvakanz, 1761.** Silbermedaille zu 1 1/2 Talern 1761, von Elias Gervais. Nach links auf Wolken sitzender St. Petrus mit Schlüsseln auf den von einem Engel gehaltenen Stiftsschild gestützt / Die Anbetung der Heiligen Drei Könige. Erhabene Randschrift. 46,5 mm. Madai 5385. Weiler 1975. Zepernick 42. Witt. 2031. 46,85 g. **R! Auflage: 350 Exemplare.** Attraktive Tönung, minimal justiert, Randfehler, gutes vorzüglich 500,-



KÖLN, Stadt

- 1306 Gulden-groschen 1516 (1620 - 1632), Köln. Sogenannter **Dreikönigs- oder Ursulataler**. IASPAR - MELCHIO - BALTAS* - A* D* 1516, die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar stehend von vorne, davor Kölner Stadtwappen, im Abschnitt O* FELI* COLON / SANGVIE - hL* ROSEO* REGnA* VICERE* - SVPERA*, in einem Schiff auf Wellen die Heilige Ursula mit Prinz Ätherius, rechts der Heilige Cyriacus, dahinter Gefolge, darüber Fahnen von England und der Bretagne. Noss 76a. Dav. 9148. 29,08 g. **R!** Feine Tönung, vorzüglich 5.000,-
Ex Hirsch Nachf. am 20.11.1979.



- 1307 Goldgulden 1569, Köln. Mit dem Titel Kaiser Maximilian II. .MAXI. II. ROMA. - IMP. SEMP. AVGV, gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust / *MO. N* - *AVRI* - *RENE. - *1569*, im Vierpaß Kölner Wappenschild umgeben von vier weiteren kleineren Wappenschilden. Noss vgl. 140. Fr. 759. 3,16 g. **Gold. R!** Prägeschwäche, gutes sehr schön 2.000,-



1308



LÜBECK, Stadt

- 1308 1/8 Reichstaler 1717, Lübeck. Sogenannter **Jagdtaler** (Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten). Auf das 200. Reformationsjubiläum. Gekrönter Doppeladler mit Stadtwappen auf der Brust, darunter ovaler Wappenschild des Bürgermeisters Adolph Matthäus Rodde / Sechs Zeilen Schrift. Slg. Opitz 2556. 25 mm. Behrens 635c. Brozatus 899. Slg. Whiting 204. 3,61 g. Herrliche Tönung, fast Stempelglanz 250,-
Ex Slg. Horn. Mit alten Unterlagezettel.



1309



1,5:1



1309

MAGDEBURG, Stadt

- 1309 Breiter Doppeltaler 1673 CP, Magdeburg. VERBUM. DOMINI. MANET. IN. AETERNUM Ranke, einfach behelmter und verzierter Wappenschild zwischen geteilter Signatur C - P (Münzmeister Christoph Pflug), Helmzier mit Magdeburger Jungfrau, darüber Jahreszahl 16 * 73. / * MONETA. NOVA. CIVITATIS. MAGDEBURGENSIS., Gottesname (hebräisch) in Oval vor Strahlengloriole über Stadtansicht mit Fluß und Brücke, rechts unten in der Darstellung **Wertpunze 2** in vertieftem Achteck. Schrötter 978.1. Dav. 5525. Slg. Hausw. 803. 57,14 g. **Zweites bekanntes Exemplar! RRRR!** Dunkle Tönung, sehr schön - vorzüglich 40.000,-
Ex GM 6 (1973), 580.



2:1



1310



2:1

MAINZ, Erzbistum

- 1310 **Adolf von Nassau als Administrator, 1373 - 1379.** Goldgulden o.J. (ab 1374), Bingen. S: MARTIn. - VS: ABEPV, der Heilige Martin nimbiert und mit Mitra, Krummstab und Buch thronend in gotischem Gestühl von vorne, darunter liegender Halbmond mit drei Punkten / + ADOLF: EP: SPI: AMInISTT: RO. M, vierfeldriger Wappenschild in Dreipaß. Felke 157. Fr. 1605a. 3,50 g. **Gold. Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Vorzüglich 8.000,-



1311

- 1311 **Anselm Franz von Ingelheim, 1679 - 1695.** Schautaler 1688, unsigniert, Mainz. Büste in Hermelinmantel nach rechts / Dreifach behelmter, ovaler und quadrierter Wappenschild von Mainz-Ingelheim besteckt mit Schwert und Krummstab, oben im Feld links Mainzer Rad. 46,5 mm. Prinz Alexander 574. Slg. Pick 544. Slg. Walther 412. 28,26 g. **Originalprägung. Von großer Seltenheit.** Hohes Relief. Attraktive Tönung, fast Stempelglanz 2.500,-



1312

- 1312 **Lothar Franz Freiherr von Schönborn, 1695-1729.** Große Silbermedaille 1707, von Andreas Kötzner. Auf den 52. Geburtstag des Erzbischofs. Brustbild in geistlichem Ornat mit Hermelinmantel nach rechts, im Armabschnitt Jahreszahl MDCCVII., darunter drei Zeilen Schrift, rechts unten Signatur AK / Altar, darauf liegen drei Kronen, zwei Mitren, Krumm- und Kreuzstäbe, davor Mainzer Rad, zu den Seiten zwei steigende, doppelschwänzige Löwen, alles überhöht von Adler mit Reichsinsignien. Heller -. Slg. Walther 468 (dieses Exemplar). Slg. Heerdt -. Slg. Pick -. 140,65 g. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, winzige Kratzer und Randdellen, sehr schön - vorzüglich / vorzüglich 8.000,-



1313



1314

MECKLENBURG-SCHWERIN

- 1313 **Friedrich, 1756 - 1785.** 2 Taler 1778, Schwerin. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Fünf Zeilen Schrift und Jahreszahl 1778, Riffelrand. Fr. 1723. KM 210. 3,05 g. **Gold. Auflage: 2.417 Exemplare.** Leichte Prägeschwäche, etwas justiert, sehr schön 1.200,-

MONTFORT GRAFSCHAFT

- 1314 **Johann, 1662 - 1686.** 15 Kreuzer 1676, Langenargen. Drapiertes Brustbild nach rechts / Gekrönte Wappenkartusche zwischen gekreuzten Zweigen, darunter Wertangabe XV in Oval zwischen geteilter Jahreszahl 16 - 76. Walzenprägung. Ebner 105. Slg. Wurster 1519. 5,51 g. **R!** Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 120,-



1315



1316



MÜNSTER, Bistum

- 1315 **Christoph Bernhard von Galen, 1650 - 1678.** Doppeltaler 1661, Münster. Auf die Einnahme der Stadt Münster. St. Paulus mit Buch und Schwert in Wolken über Stadtansicht, im Abschnitt drei Zeilen Schrift / Fünffach behelmter Wappenschild vor gekreuztem Krummstab und Schwert. Schulze 105. Dav. 5602. 57,97 g.
Prägeglanz. Kleine Randfehler, fast vorzüglich 2.500,-

NASSAU

- 1316 **Friedrich August und Friedrich Wilhelm gemeinschaftlich, 1808 - 1816.** 10 Konventionskreuzer (1/12 Konventionstaler) 1809 L, Ehrenbreitstein. Gekrönter Wappenschild mit nassauischem Löwen nach links und sieben Schindeln im Feld / Wertangabe und Jahreszahl 1809 in Eichenkranz, darunter Münzzeichen L. Schräger Riffelrand. Isenbeck 82. AKS. 6. 4,01 g.
 Feine Tönung, Kratzer im Feld, sehr schön 350,-



1317



1,5:1



1317

- 1317 **Wilhelm, 1816 - 1839.** Kronentaler 1817 CT-L, Limburg. Wertangabe und Signatur C.T. in Lorbeerkrantz, darunter Münzzeichen L / Wappenschild auf gekröntem Wappemantel. Vertiefte Randschrift. Dav. 741. Thun 227. AKS 40.
Prachtexemplar. Stempelglanz, MS 65+ - PCGS 120156.65+/84678055. 4.500,-



1318



- 1318 **Wilhelm, 1816 - 1839.** Kronentaler 1832, Wiesbaden. Büste nach rechts, im Schulterabschnitt vertiefte Signatur ZOLLMANN / Gekrönter Wappenschild von zwei gekrönten Löwen gehalten, in Abschnitt Jahreszahl 1832. Vertiefte Randschrift. Dav. 743. Thun 230. AKS 42. 29,22 g.
 Herrliche Tönung, kleiner Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz 400,-



1319

- 1319 **Adolph, 1839 - 1866.** Vereinstaler 1860, Wiesbaden. Kopf nach links / Gekrönter Wappenschild von zwei gekrönten Löwen gehalten, darunter Jahreszahl 1860. Vertiefte Randschrift. Thun 234. Dav. 747. AKS 63. 18,53 g. **Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Eichentönung, vorzüglich - Stempelglanz 400,-



1320



1,5:1



1320

NÜRNBERG, Stadt

- 1320 1/2 Reichstaler 1621, Stempel von Hans Putzer. Drei ovale Wappenkartuschen umgeben von Kranz aus sechs gezierten Helmen der sechs Ältesten des Rats, unten verzierte Kartusche mit Jahreszahl 1621 / Sieben Zeilen Schrift mit Chronogramm in Kartusche, darüber Cherub. Kellner 275. Slg. Erlanger 449. 14,40 g. **Äußerst selten.** Feine Tönung, fast Stempelglanz 8.000,-
Ex Schulman 259 (1974), 1132.



1321



- 1321 Dukat 1637, Nürnberg. Sogenannter **Friedenswunschdukat**. Stehende Noris hält zwei Wappenkartuschen / Adler mit Kopf nach links. Datierung als Chronogramm in der Umschrift. Kellner 61. Fr. 1829. 3,49 g. **Gold. R!** Minimal gewellt, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 1.250,-



1322



- 1322 Silbergussmedaille 1646, unsigniert, nach einem Modell von J.B. Braun. Auf den Juristen und Bürgermeister Johann Jacob Tetzl von und zu Kirchensittenbach. Brustbild fast von vorne mit großem Mülhsteinkragen / Behelmtes Familienwappen. 45 mm. Imhof II, S. 680, 18. 44,05 g. **Originalguß.** Hohes Relief, vorzüglich 800,-



1323

- 1323 Silbermedaille 1673, von Johann Jakob Wolrab. Auf das neue Zucht- und Arbeitshaus. Vier Handwerksszenen, darüber Reichsschild zwischen den beiden Stadtschilden umgeben von den Schilden der sieben Ältesten, im Abschnitt Jahreszahl MDCLXXIII / Acht Zeilen Schrift über den Schilden der vier beauftragten Deputierten für das Zuchthaus. 46 mm. Slg. Erlanger 1050. Imhof II. 115.80. 24,87 g. **RR!** Feine Tönung, vorzüglich 1.000,-
Ex Peus Nachf. am 17.08.1997.



1324

1,5:1

1324

- 1324 Reichstaler 1694 GFN, Nürnberg. Mit dem Titel Kaiser Leopold I. Drei ovale Wappenschilde in verzierten Kartuschen, darüber Cherub, zu den Seiten je ein Füllhorn mit Früchten, unten Signatur GFN (G.F. Nürnberger) / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild. Zick-Zack-Rändelung. Kellner 264. Slg. Erlanger vgl. 635. Dav. 5667. 29,16 g. **Von allergrößter Seltenheit.** Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 15.000,-
Üblicherweise kommt dieser Typus mit Randschrift vor (siehe Kellner 264a). Für die Prägung des vorliegenden Stücks wurde die Vorderseite von Kellner 263 mit einer neu geschnittenen Rückseite kombiniert.



1325

1,5:1

1325

- 1325 Reichstaler 1733, von P.P. Werner und P.G. Nürnberger. Auf das **Stückschießen** auf der Haller Wiese am 8. Juni 1733. Stadtwappen, darunter Signatur .N, umher die Wappenschilde der sechs Ältesten des Rats auf Palmen- und Lorbeerkranz / Landschaft mit vier Kanonen im Vordergrund, die auf eine Scheibe schießen, im Abschnitt Jahreszahl MDCCLXXIII und Datumsangabe in zwei Zeilen. Erhabene Randschrift: * EIN * REICHS * THALER * NACH * ALTEN * SCHROT * UND * KORN. Kellner 270. Slg. Erlanger 688. Dav. 2480. 29,10 g. **RR! Kabinettstück.** Prachtvolle Tönung, Stempelglanz MS 66 - NGC 6145221-001. 12.500,-
Ex Slg. Virgil M. Brand. Ex Leu 69 (1997), 4815.



1327



1326



1328



- 1326 12 Kreuzer 1736 PGN, Nürnberg. Mit dem Titel Kaiser Karl VI. Stadtwappen zwischen geteilter Jahreszahl 17 - 36, darüber Wertangabe, unten Signatur P.G.N. / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild. Walzenprägung. Kellner 306. Slg. Erlanger 692. 5,54 g. **Prägeglanz.** Feine Tönung, gutes vorzüglich 150,-
- 1327 Silbermedaille im Talergewicht 1748, von P.P. Werner. Auf die Goldene Hochzeit des Stättmeisters Johann Lorenz vom Jemgum-Kloster und Katharina Magdalena geb. Engelhardt. Gekrönte Büstenmedaillons des Ehepaares in verschlungenem Olivenbaum, im Hintergrund Landschaft, unten Signatur PPW / 15 Zeilen Schrift. 43 mm. Raff. 107. Binder 93. Slg. Erlanger 2422. 29,00 g. Feiner Prägeglanz, fast Stempelglanz 400,-
- 1328 Silbermedaille 1755, von P.P. Werner. Auf das 200. Jubiläum des **Augsburger Religionsfriedens**. Genius nach rechts eilend reicht Cornucopia zu der auf einem ovalen Stadtschild gestützten Noris, links im Hintergrund hexastylter Tempel, im Abschnitt Schrift und Signatur P.P.W. / Drei mit Seilkette verbundene Altare, links mit der Augsburger Konfession, in der Mitte mit der Bibel und rechts mit der Bulle des Augsburger Religionsfriedens, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 35,5 mm. Slg. Whiting 505. Schnell 249. Brozatus 1171. Pax in Nummis 961. G.P.H. 399. Slg. Erlanger 1141. Slg. Goppel 385. Imhof II 192, 63. 14,55 g. **R!** Attraktive Tönung, vorzüglich 120,-



1329



1330



ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT

- 1329 **Albrecht Ernst I. zu Öttingen, 1659 / 1673 - 1683.** 60 Kreuzer (Gulden) 1676, Öttingen. Drapiertes Brustbild nach rechts / Von Fürstenhut bekrönter und verzierter Wappenschild, darunter Wertangabe 60 zwischen geteilter Jahreszahl 16 - 76. Walzenprägung. Löffelholz 352. Dav. 736. 19,15 g. Kleine Schrötlingsfehler, leicht dezentriert, vorzüglich 200,-

OLDENBURG

- 1330 **Nikolaus Friedrich Peter, 1853 - 1900.** Vereinstaler 1866 B, Hannover. Kopf nach links, darunter Münzzeichen B / Gekrönter Wappenschild zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig. Vertiefte Randschrift. Thun 241. AKS. 25. Dav. 753. 18,52 g. **Prachtexemplar.** Prachtvolle, etwas uneinheitliche Tönung, Stempelglanz **MS 65** - NGC 6145220-012. 500,-



1331

- 1331 **Nikolaus Friedrich Peter, 1853 - 1900.** Vereinstaler 1866 B, Hannover. Kopf nach links, darunter Münzzeichen B / Gekrönter Wappenschild zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig. Vertiefte Randschrift. Thun 241. AKS. 25. Dav. 753. 18,51 g.
Prachtexemplar. Prachtvolle Tönung, Stempelglanz **MS 65** - NGC 6145220-013. 500,-



1332

1333

PADERBORN

- 1332 **Franz Arnold von Metternich, 1704 - 1718.** Reichstaler 1710, Münster. St. Paulus mit Schwert und St. Liborius mit Krummstab einander gegenüber, darunter Kartusche mit zwei Zeilen Schrift / Unter Fürstenhut verzierter, neunfeldriger, ovaler Wappenschild mit Krummstab und Schwert besteckt, zwischen geteilter Jahreszahl 17 - 10. Feiner, schräger Riffelrand. Schwede 215. Weingärtner 171. Dav. 2509. 29,07 g.
 Attraktive Tönung, fast vorzüglich 800,-

PASSAU, Bistum

- 1333 **Ernst von Bayern, 1517 - 1540.** Batzen zu 4 Kreuzern 1520, Passau. St. Stephanus halbrechts stehend über Wappenschild mit steigendem Löwen nach rechts / Wappenschild, darüber Jahreszahl 1520. Schulten 2630. 3,20 g.
 Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, vorzüglich 100,-



1334

1335

- 1334 **Johann Philipp Graf von Lamberg, 1689 - 1712.** Reichstaler 1694 MF, Regensburg. Der Stiftsheilige St. Stephanus von vorne hinter verzierter Wappenkartusche, im Feld geteilte Jahreszahl .16. - .94., in der Wappenzier geteilte Signatur M. - .F. / Gekrönte und verzierte Wappenkartusche besteckt mit Krummstab und Schwert. Walzenprägung. Kellner 141. Dav. 5716. 29,13 g.
 Feine Eichentönung, kleiner Schrötlingsfehler, gutes sehr schön 250,-
- 1335 **Johann Philipp Graf von Lamberg, 1689 - 1712.** Reichstaler 1697 PHM - MF, Augsburg (?). IOANNES PHILIPP, D. G. EP, PATAVIENS., drapiertes Brustbild in Ornat nach rechts, darunter Signatur P. H. M. (P.H. Müller) / COMES DE LAMBERG - .S. R. I. PRINCEPS, gekrönte und verzierte Wappenkartusche von Kreuz überhöht und mit Krummstab sowie Schwert besteckt zwischen geteilter Jahreszahl 16 - 97, darunter Signatur M*F. Walzenprägung. Kellner 143. Dav. 5717. Forster 955. 28,99 g.
R! Auflage: 2.639 Exemplare. Feine Tönung, kleine Kratzer, sehr schön - vorzüglich 400,-



1336

- 1336 **Sedisvakanz, 1761.** Silbermedaille 1761, Regensburg (von J.L. Oexlein, Nürnberg). Der Stiftsheilige St. Stephanus als Bischof fast von vorne thronend, davor verzierte Wappenkartusche, auf der Plinte links Signatur I. C. B. und rechts I. L. OEXLEIN, im Abschnitt Jahreszahl MDCCLXI / Stadtansicht von Passau mit den drei Flüssen Donau, Inn und Ilz, umgeben von 15 Wappenschilden der Domherren. 55,5 mm. Slg. Erl. 2296. Kellner 170. Zep. vgl. 247. 44,75 g. Feine Tönung, winzige Kratzer in den Feldern, ansonsten vorzüglich 500,-



1337

- 1337 **Josef Franz von Auersperg, 1783 - 1795.** Konventionstaler 1792, München. Brustbild in geistlichem Ornat nach rechts, im Armabschnitt Signatur I. S. V. AHAM. F. (Joseph Ignaz Schäufler von Ahamstein) / Ovaler und mit Ordenskollane behängter Wappenschild auf gekröntem sowie mit Krummstab und Schwert bestecktem Wappemantel. Schräger Riffelrand. Kellner 186. Dav. 2526. 27,99 g. Feine Tönung, etwas justiert, Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 500,-



1338



1,5:1



1338

POMMERN

- 1338 **Philipp II., 1606 - 1618.** Dicker Doppeltaler 1614, Stettin. PHILIPPVS. II. DVX. POMERANORVM Ranke, geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / CRISTO. ET. REIPUBLICAE * 1614 *, einfach behelmter Wappenschild von zwei behelmten Wilden Männern gehalten. Dav. 7207. Pogge 948. 57,58 g. Ex GM 15 (1979), 936. **RRR!** Attraktive Tönung, kleine Randdellen, gutes sehr schön 25.000,-



1339

- 1339 **Bogislaus XIV., 1620 - 1637.** Reichstaler 1629, Stettin. * BOGESLAVS. XIV. D: G: DVX. STE: PO: CAS: E: V: P: R.; geharnischtes Brustbild mit Feldbinde nach rechts / .EP. CAM. CO. GVTZK. TER. LEOB. ET. BV. DOM gekreuzte Zainhaken, verzierte Wappenkartusche mit Greifen, von Fürstenhut bekrönt, oben geteilte Jahreszahl .I6 - Z9. Hildisch 313. Dav. 7267. 28,71 g. **Prägeglanz. Sehr selten in dieser Erhaltung.** 2.500,-
 Feine Tönung, Schrötlingsriß am Rand, winziger Schrötlingsfehler im Feld, gutes vorzüglich
Ex Winter 42 (1981), 618. Mit altem Unterlagezettel.



1340

2:1

2:1

- 1340 **Bogislaus XIV., 1620 - 1637.** Dukat 1631, Köslin. . BVGSLAVS * - XIV. D: G: DVX. S, stehender Herzog in Vollharnisch mit Kommandostab und Schwert, zwischen geteilter Jahreszahl I6 - 3I / * P. CAS. E. V. P. R. - E. C. C. G. T. L. E. B. D, verzierter Wappenschild. Hildisch 294. Slg. Pogge 1047. Fr. 2100. 3,52 g. **Gold. Prägeglanz. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** 5.000,-
 Minimale Prägeschwäche, vorzüglich - Stempelglanz



1341

1,5:1

1341

- 1341 **Karl XII. von Schweden, 1697 - 1718.** Reichstaler (nach altem Schrot und Korn) 1709, Stettin. Auf den **Altranstädter Vertrag**. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt Signatur / Säule mit brennender Kerze, die Augsburger Konfession symbolisierend, links davon gekrönter Löwe mit Schwert, im Abschnitt fünf Zeilen Schrift. AAJ 221b. 29,05 g. **Sehr seltene Variante.** Feine Tönung, winziger Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 2.000,-
Die Portraits Karls XII. von Schweden unterscheiden sich von denen der meisten seiner Zeitgenossen durch den weitgehenden Verzicht auf den üblichen barocken Prunk. Modisch zeigt er damit deutliche Ähnlichkeiten zu seinem größten Widersacher, dem Zaren Peter I. von Rußland.



1342

REGENSBURG, Stadt

- 1342 **Franz I., 1745 - 1765.** Konventionstaler 1754 ICB, Regensburg. FRANCISCUS D: G: ROM: IMP: SEMP: AVG., antikisierend geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts, darunter **lange Signatur** I. L. OEXLEIN f. / MONETA REIP. RATISPON., Stadtansicht, auf der Plinte rechts Signatur OE(ligiert), im Abschnitt Wertangabe X. ST. EINE F. C. M., Jahreszahl 1754 und Signatur I. C. B. Laubrand. Dav. 2618. Beckenbauer 7101. 27,97 g. **Prägeglanz.** Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 200,-



1343



1,5:1



1343

REUSS

- 1343 **Heinrich XIII. zu Ober-Greiz, 1800 - 1817.** Konventionstaler 1812 L, Saalfeld. Uniformiertes Brustbild nach rechts, darunter Münzzeichen L / Mit Ordenskollane behängter Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel, darunter geteilte Jahreszahl 18 - 12. Laubrand. Dav. 795. Thun 277. AKS 2. 27,92 g. Feine Tönung, vorzüglich 1.600,-



1344



ROSTOCK, Stadt

- 1344 **Breiter Reichstaler 1616, Rostock.** Auf die Taufe des Prinzen Karl Heinrich von Mecklenburg-Güstrow am 28. Juli 1616. MON. NOV. ROSTOCH. AD. LEG. IMP. IN. PVBL. PROV. LAETIT, einfach behelmter und verzierter Wappenschild / Zehn Zeilen Schrift unter Strahlen in Kranz. Gaed. 1007. Kunzel 72A/a. Grimm 137. Dav. 381. 28,77 g. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, Prägeschwäche, fast vorzüglich 6.000,-
Ex SBV am 31.01.1980.



1,5:1

1345

SACHSEN, Kurfürsten und Albertiner

- 1345 **Friedrich III., der Weise und Johann, der Beständige, 1489 - 1525.** Breiter Guldengroschen o.J. (nach 1507 / 1512), Hall oder Dresden. Auf die Generalstatthalterwürde. Stempel wohl von **Ulrich Ursentaler**, Innsbruck. Mit dem Titel Kaiser Maximilians I. FRID DVX SAX - ELECT. IMPER - QVE. LOCVM: TEN - ES: GENERA, geharnischtes Brustbild mit Drahthaube nach rechts, auf der Brust IHS. MARIA. / X MAXIMILIANVS. X. ROMANORVM. X. REX *. SEMPER* AVGVST., nimbierter Reichsadler mit Brustschild blickt nach links. Mers. 417. Egg p. 47. Schnee 37. Keilitz 70.2. Dav. vgl. 9699. Schulten 3019. 28,58 g. **Prachtvolle Renaissanceprägung.** Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 20.000,-
Ex Gorny. Erworben 1981.



1346

- 1346 **Georg, allein 1530 - 1533.** 1 1/2-facher Guldengroschen 1527, Annaberg (wohl von **Hieronymus Magdeburger**). Fünfblättrige Rosette GEORGIVS: DEI: GRACIA: DVX: SAXONIE. & C - Sechsbilättrige Rosette ANNO. DOMINI. M.D. XXVII. ETATIS. SVE. LVI., erhabenes Brustbild mit Haube nach links / .SIT: NOMEN: DOMINI: BENEDICTVM., dreifach behelmter Wappenschild mit eingezogenen Seiten. 44 mm. Keilitz G5. Slg. Engelhardt 147. Schnee 659. Dav. 9784. 47,16 g. **Sehr selten.** Attraktive Tönung, kleine Henkelspur, Felder geglättet, Details teilweise nachgeschnitten 5.500,-



1347

1347 **Johann Friedrich I., 1532 - 1547/1554.** Silbergußmedaille o.J. (1536), von **Hans Reinhardt, dem Älteren.** ET. SICVT. IN. ADAM. OMNES. MORIVNTVR. ITA. ET. IN. CHRISTVM. OMNES. VIVIFICABVNTVR. VNVSQVISQVE. IN. ORDINE. SVO, im Vordergrund stehen Adam und Eva am Baum der Erkenntnis, um den sich die Schlange windet und in dessen Krone ein Affe sitzt, links im Hintergrund die Erschaffung Evas über dem Wappen von Meißen, rechts im Hintergrund die Vertreibung aus dem Paradies mit Wappen von Sachsen, darunter Schriftband IOANNIS. FRIDERICVS. ELECTOR. DVX. SAXONIE. FIERI. FECIT / VT. MOSES. EREXIT. SERPETE, ITA. CHR. IN. CRUCE. EXALTATVS. ET. RESVSCITATVS, CAPVT. SERPETIS. COTRIVIT, VT. SALVARET. CREDETES, Christus am Kreuz zwischen den beiden Schächern, im Vordergrund Soldaten, unter ihnen Longinus mit der Lanze, links im Hintergrund Kirchengebäude, rechts im Hintergrund der auferstandene Christus mit Fahne über dem Grab, darunter Spruchband SPES. MEA. IN. DEO. EST. 68 mm. **Beidseitig aufgelötete Details.** Slg. Löbbbecke 567. Tenzel Tf. 8, I. Habich 1968. 53,66 g.

Alter Guß. Herrliche Renaissance-Arbeit. Altgehenkelt, altvergoldet, Felder fein geglättet, vorzüglich
Ex Hirsch Nachf. 155 (1987), 1873.

3.000,-



1348

1348 **Johann Friedrich I., 1532 - 1547/1554.** Silbermedaille o.J. (1538), von **Hans Reinhardt, dem Älteren.** Moses am Dornbusch und Anbetung der Könige. Moses zwischen flammendem Dornbusch und Schafherde, im Abschnitt DOMINVS. MOYSI. DE. RVBRO - LOQVITVR. ET. IN. EGIPTVM - MITTIT. [AD]. PH[AR]AO[NE]M - EXOD. III. / Heilige Drei Könige vor dem Stall zu Bethlehem, im Abschnitt INTERVE[NE]RVNT. PVERVM. CVM. M[AR]IA - ADORAVERVNT. ET. OBTVLE - RVNT. MV[NE]RA. AVRVM - THVS. ET. MIRRA - MAT. II. 68,5 mm. Slg. Schnee 1580. Slg. Mueller-Lebanon 93. Kat.Löbbbecke 571. Habich 1971. 48,87 g.

Ex Slg. Dr. J.F. **RR!** Geglätteter und altvergoldeter, früher Guß, minimale Fassungsspur, vorzüglich

2.500,-



1349

- 1349 **Johann Friedrich I., 1532 - 1547/1554.** Silbergußmedaille 1539, von **Hans Reinhardt, dem Älteren.** Abraham steht mit erhobenem Schwert bereit zum Opfer seines Sohnes Isaak, der auf dem rechts stehenden Brandaltar kniet, von oben rechts eilender Engel hindert ihn daran, links dahinter steht ein Widder im Gebüsch, im Feld ABRAH - SCRIFI: ISA / Christus am Kreuz zwischen den beiden Schächern, im Vordergrund Soldaten, unter ihnen Longinus mit der Lanze. 53,5 mm. Habich 1974. Slg. Goppel 15. 48,36 g.
Ex Hirsch Nachf. 141 (1984), 3611. **Späterer, fein ziselierter Guß.** Attraktive Tönung, vorzüglich 300,-



1350



1351



1352



- 1350 **Johann Georg I., 1611 - 1656.** Doppelter Kipper-Engeltaler zu 60 Groschen 1622, Chemnitz. Von nach halbrechts blickender Engel über verziertem Kurwappen, darunter die Wertangabe / Drei Wappen, die von zwei Engeln gehalten werden, darüber die Jahreszahl 1622, darüber K in kleinem Schild. Slg. Kernbach 2962. Slg. Behr 6084. 22,76 g.
Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung.
 Winziges Zainende, fast Stempelglanz MS 62 - NGC 6145200-001. 2.500,-
- 1351 **Johann Georg I., 1611 - 1656.** Silbermedaille o.J. (um 1624), von Herbert von Lünen. PRO LEGE - ET - GREGE., Kurfürst in Vollharnisch mit Kommandostab reitet nach rechts, Signatur H - V - L zwischen den Pferdehufen / SCOPVS VITAE - MEAE CHRISTVS *, kursächsischer Wappenschild als Stamm eines Baumes. 40,5 mm. Slg. Mers. 848. Slg. Engelhard 76.1. 29,31 g.
 Feine Tönung, kleiner Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich 600,-
- 1352 **Johann Georg I., 1611 - 1656.** Reichstaler 1628 HI, Dresden. IOHAN. GEORG: D: G: DVX SAX: IVL: CLIV: ET MONTI:, geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert nach rechts, davor offener Helm, darüber kleiner Reichsapfel / SA. ROM. IMP. ARCHIM. ET ELECT. gekreuzte Zainhaken, sechsfach behelmter und verzierter Wappenschild, oben geteilte Jahreszahl 16 - Z8, unten geteilte Signatur H - I. Clauss/Kahnt 158. Dav. 7601. 29,19 g.
 Feine Tönung, minimale Prägeschwäche, vorzüglich 400,-



2:1



1353



2:1

1353 **Johann Georg I., 1611 - 1656.** Dukat 1630, Dresden. Auf das 100. Jubiläum der **Augsburger Konfession**. Schwertspitze zeigt auf das runde E von LUTHER. Hand berührt den Perlkreis. Slg. Whiting 113. Fr. 2702. C/K 314. 3,45 g. **Gold. Prachtexemplar. Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Goldtönung, fast Stempelglanz MS 63 - NGC 6145224-002. 4.000,-



1354



1354 **Johann Georg I., 1611 - 1656.** Reichstaler 1630, Dresden. Auf das 100. Jubiläum der **Augsburger Konfession**. In der Umschrift LUTHER mit rundem E, Brustbild Johann Georgs nach rechts im Kurornat mit erhobenem Schwert, seine linke Hand am Schwert, davor verzierte Wappenkartusche, unten rechts Münzzeichen gekreuzte Zainhaken / Brustbild Johanns mit erhobenem Schwert nach rechts. Weidner C24 / C21. Brozatus 723. Clauss/Kahnt 323a. Slg. Whiting 109. Schnee 860. Dav. 7606. 29,16 g. **Attraktive Tönung, vorzüglich** 400,-



1355



1355 **Johann Georg I., 1611 - 1656.** Silbermedaille 1635, von **Sebastian Dadler**. Auf den **Frieden von Prag**. Personifizierter Krieg mit zwei menschlichen Oberkörpern steht von vorne mit Keulen in den Händen, darüber zwei Engel in Wolken, links Pax mit Ölzweig und Füllhorn, rechts personifizierte Plage mit Geißel und Fackel auf der Flucht / 15 Zeilen Schrift, darunter Signatur S D. 58,5 mm. Pax in Nummis 79. Wiecek 93. 51,06 g. **Von großer Seltenheit.** Attraktive Tönung, vorzüglich 3.000,-
Erworben am 17.08.1997.



1356

- 1356 **Johann Georg I., 1611 - 1656.** Reichstaler 1653 CR, Dresden. Geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert nach rechts, davor Turnierhelm, darüber kleiner Reichsapfel / Achtfach behelmter und verzierter Wappenschild zwischen geteilter Signatur C - R, oben geteilte Jahreszahl I6 - 53. Schnee 879. Dav. 7612. Kahnt 169. 29,01 g. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Eichentönung, gutes vorzüglich 600,-



1357

- 1357 **Johann Georg II., 1656 - 1680.** Breiter Doppeltaler (2 Reichstaler) 1661, Dresden. Auf die Grundsteinlegung der Kapelle im Schloß Moritzburg am Geburtstag des Kurfürsten, dem 1. November 1661. PRO - FIDE - ET - PATRIA, behelmter Obelisk zwischen aufgeschlagener Bibel unter himmlischer Krone und gekreuzten Kurschwertern unter Kurhut, über allem strahlender Gottesname / Zwölf Zeilen Schrift, darüber kleiner Reichsapfel. Schnee 912. Slg. Merseb. 2651. Dav. 401. C/K 508. 57,80 g. **R!** Attraktive Tönung, gutes vorzüglich 4.000,-



1358



1359

- 1358 **Friedrich August I., der Starke, 1694 - 1733.** Dukat 1711, Dresden. Sogenannter **Vikariatsdukat.** Auf das Reichsvikariat. Geharnischter und mit Kurhut bekrönter Kurfürst mit wehendem Mantel und Kommandostab reitet nach rechts, darunter ovaler Wappenschild / Zwei Tische mit den Insignien des Reichs (links) und den Insignien der Kurwürde (rechts), darüber zwei Zeilen Schrift, darunter fünf Zeilen Schrift. Slg. Merseb. 1487. Kahnt 281. Fr. 2822. Baumgarten 747. 3,48 g. **Gold.** Feine Goldtönung, fast Stempelglanz 2.000,-

- 1359 **Friedrich August II., 1733 - 1763.** 1/3 Taler (1/2 Gulden) 1752 FWoF, Dresden. Mit dem Titel eines **Königs von Polen.** D: G: FRID: AUGUST: REX: POLONIARUM., geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Doppelter Wappenschild unter Krone, darunter Signatur F.W.oF und Zainhaken. Slg. Merseb. 1756. Kohl 473. Kahnt 554. 7,96 g. **Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** Winzige Schrötlingsfehler, leichte Prägeschwäche, vorzüglich 250,-



1361



1362



- 1360 **Friedrich August III. / I., 1763 - 1827.** Konventionstaler 1771 EDC, Dresden. Belorbeerte Büste nach rechts / Von Kurhut bekrönter Wappenschild zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen, darunter Signatur E.D.C., im Abschnitt Jahreszahl 1771. Laubrand. Dav. 2690. Buck 139c. Schnee 1073. 27,93 g.
Besserer Jahrgang. Feine Tönung, vorzüglich / vorzüglich - Stempelglanz 100,-
- 1361 **Friedrich August III. / I., 1763 - 1827.** 2/3 Taler (Gulden) 1801 IEC, Dresden. Antikisierend geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Ovaler, von Kurhut bekrönter Wappenschild zwischen gekreuzten Palmzweigen, darunter Signatur I.E.C. und Wertangabe 2/3. Laubrand. Buck 225. 13,96 g.
Prachtexemplar. Feine Tönung, prägefrisch 100,-
- 1362 **Friedrich August III. / I., 1763 - 1827.** Konventionstaler 1816 IGS, Dresden. Büste nach rechts / Gekrönter, ovaler Wappenschild zwischen gekreuzten Palmzweigen, darunter Signatur I.G.S. Vertiefte Randschrift GOTT SEGNE SACHSEN auf Laubrand (**Überprägung**). Dav. 854. J. 22. AKS 12. Kahnt 1208 Anm. 28,00 g.
Selten in dieser Erhaltung. Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz / fast Stempelglanz 500,-



1363



1364



- 1363 **Friedrich August II., 1836 - 1854.** Taler 1844 G, Dresden. Variante **ohne Punkt** nach dem Münzzeichen. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen G / Wappenschild auf gekröntem Wappemantel, darunter geteilte Jahreszahl 18 - 44. Vertiefte Randschrift. K. 448. T. 325. Dav. 875. AKS 99. J. 76. 22,20 g.
Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 200,-
- 1364 **Friedrich August II., 1836 - 1854.** Taler 1848 F, Dresden. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen F / Wappenschild auf gekröntem Wappemantel, unten geteilte Jahreszahl 18 - 48. Vertiefte Randschrift. K. 448. Dav. 875. AKS 99. J. 76. 22,40 g.
Herrliche Tönung, fast Stempelglanz / Stempelglanz 500,-



1365



SACHSEN - ALT WEIMAR

- 1365 **Friedrich Wilhelm, 1591 - 1602, Administrator von Kursachsen.** Reichstaler 1602, Saalfeld. Auf seinen Tod. D: G: FRIDERICVS. WILHE - LMVS. DVX. SAXONIAE &, Hüftbild in Vollharnisch und mit Halskrause nach rechts, rechts davon liegt zugehöriger Helm mit offenem Visier, oben kleiner Reichsapfel / + DOMINE. CONSERVA. ME. IN. VERBO. TVO (Herr bewahre mich in Deinem Wort) Ranke, im Feld Lebensdaten (1562 - 1602) in sieben Zeilen Schrift. Dav. 7518. Schnee 262. Slg. Mers. 3776. Koppe 158. 28,74 g.
Feine Tönung, Kratzer, sehr schön 750,-



1366

SACHSEN - MEININGEN

1366 **Bernhard Erich Freund, 1803 - 1866.** Konventionstaler o.J. (1803) L, Saalfeld. Auf den Tod seines Vaters, des Herzogs Georg. GEORG HERZOG ZU SACHSEN COBURG MEININGEN *, uniformiertes Brustbild nach links, darunter von Signatur L geteilte Wertangabe X. EINE - F. MARK / LOUISE ELEONORE HERZ. Z. S. C. MEIN. GEB. FURST. Z. HOHENL. *, drapierte Büste Louise-Eleonores mit Haube nach links. Laubrand. Thun 374. Dav. 2734. AKS 167a. J. 401. 27,94 g.

RR! Auflage 120 Exemplare. Feine Tönung, Stempelfehler, vorzüglich - Stempelglanz 1.600,-



1367

SACHSEN - WEISSENFELS

1367 **Christian, 1712 - 1736.** Talerklippe 1717, unsigniert. Auf das **Vogelschießen**. Dreifach verschlungenes Monogramm C von Herzogshut bekrönt zwischen gekreuztem Lorbeer- und Palmzweig / VOGELLSCHIEßEN - ZV WEISSENFELS. - DEN 25. - IUNI., Vogelstange und Schießstand, im Abschnitt Jahreszahl 1717. Schnee 1125. Mers. 2362. Dassd. vgl. 1745. 22,48 g.

Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktive Tönung, gutes vorzüglich 12.500,-
Ex GM 246 (2017), 3301.



1,5:1

1368

1,5:1

SAYN - ALTENKIRCHEN

1368 **Karl Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach, 1712/1741 - 1757.** Doppeldukat 1741, von A. Vestner, Nürnberg. Auf den Erbfall der Reichsgrafschaft nach dem Tod von Herzog Wilhelm Friedrich von **Sachsen-Eisenach** an Markgraf Karl Wilhelm Friedrich von **Brandenburg-Ansbach**. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, darunter Signatur VESTNER / VICTRIX - AEQVITAS., nach links stehende Aequitas mit Cornucopia in der Linken sowie Palladion und Waage in der ausgestreckten Rechten, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl. Slg. Wilm. 995. Müller-J./Volz 423a. Slg. Grüber 4528. Maué 3.634. Bernh. 321. 6,95 g.

Gold. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Fleck im Avers, fast Stempelglanz 10.000,-
Ex GM 238 (2016), 3031.



2:1



1369



2:1

SCHAUMBURG - LIPPE

- 1369 **Wilhelm Friedrich Ernst, 1748 - 1777.** Doppelte Pistole zu 10 Talern 1763, Bückeburg. WILH: I. DEI. GR: C: REGN: IN SCH: N: D: AC C: LIPP: & ST: *, Kopf nach links / COPIAR: AUG: REG: LUSIT: DUX SUPREM:, bekrönter Wappenschild umgeben von Ordenskollane und besteckt mit zwei Marschallstäben, im Abschnitt + X. THA - LER + - 1763. Schräger Riffelrand. Weinm. 49. Fr. 3068. 13,35 g.
Gold. RR! Angenehme Goldtönung, üblicher Stempelfehler am Hals, sehr schön - vorzüglich 5.000,-
Ex Künker 11 (1988), 1108.



1370



2:1



1370

- 1370 **Georg Wilhelm, 1807 - 1860.** 1/12 Taler 1858 A, Berlin. Kopf nach rechts / Wertangabe und Jahreszahl. AKS 7. J. 14. 3,24 g. **Kabinettstück.** Leichte Tönung, winzigste Kratzer, Stempelglanz aus Erstabschlag
MS 66+ PL - NGC 6145217-009. 300,-
Ex Senger, Berlin.



1371



2:1



1371

- 1371 **Adolf Georg, 1860 - 1893.** Vereinstaler 1865 B, Hannover. Kopf nach links, im Halsabschnitt vertiefte Signatur BREHMER. F., darunter Münzzeichen B / Dreifach behelmter Wappenschild von zwei Engeln gehalten, darunter Jahreszahl 1865. Vertiefte Randschrift. Thun 390. Dav. 910. AKS 19. 18,51 g.
Kabinettstück. Feine Tönung, Polierte Platte **PF 66 CAMEO - NGC 6145219-006.** 800,-



SCHLESISIEN

- 1372 **Breslau, Stadt.** Silbermedaille 1693, von **Johann Kittel**. Auf die Heuschreckenplage. Kriechende Heuschrecke nach links, im Abschnitt Arabeske / An einen Baum gelehnte Tafel mit Aufschrift **FREMDE - HEVSCHRECKEN IN - DEVTSCHE LAND - GESEHEN - M.DC.XCIII.**, links im Hintergrund Getreidefeld vor und rechts nach den Heuschrecken. 42 mm. Slg. Brettauer 1890. F.u.S. 4139. 18,07 g.
Ex Hirsch Nachf. am 22.02.1991. **R!** Feine Tönung, winzige Kratzer, fast vorzüglich 1.500,-



- 1373 **Breslau, Stadt.** Silbermedaille 1710, von H. Engelhard und J. Kittel. Auf den Tod des Ratsherrn **Johann Sigismund von Haunold**. Drapiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt Signatur H. E., im Abschnitt drei Zeilen Schrift / Der Tod in Form eines Skeletts eilt nach links und bedeckt das Familienwappen mit einem Tuch, darin unten Signatur I. K., im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 46,5 mm. Erhabene Randschrift. F.u.S. 3776. 29,41 g.
Prachtexemplar. Herrliche Tönung, fast Stempelglanz 1.000,-
Ex Hirsch Nachf. am 27.09.1997.



SCHLESISIEN - LIEGNITZ - BRIEG

- 1374 **Georg III., Ludwig IV. und Christian, 1639 - 1663.** Doppeldukat 1658, Liegnitz oder Brieg. Münzmeister Christian Pfähler. D: G. GEORGIUS. LUDOVICUS. & CHRISTIANUS. FRATRES., drei geharnischte Brustbilde von vorne, darüber kleiner Reichsapfel, im Abschnitt Ranke / * DUCES. SILESIAE. LIGN. - BREG. & WOLAVIENS. 1658, dreifach behelmter und gezielter, ovaler Wappenschild in Perlkreis. F. u. S. 1775. Fr. 3199. KM 403. 6,80 g. **Gold. RR!** Minimal gewellt, leichte Fassungsspuren, vorzüglich - Stempelglanz 4.000,-



1375

- 1375 **Georg III., 1639 - 1664.** Hochovale Silbermedaille o.J. (1653), von J. Buchheim. Im Blütenkranz geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Löwenkopfschulter halbrechts, darunter Signatur IB / Dreifach behelmter und verzierter Wappenschild, darunter geteilte Signatur I - B. 39 x 37 mm. F. u. S. 1827. 14,64 g.
RR! Feine Tönung, gutes vorzüglich 2.000,-



1376

- 1376 **Georg III., 1639 - 1664.** Reichstaler 1660, Brieg. Variante **ohne** Zeichen des Wardeins Elias Weiss. Münzmeister Christian Pfahler. Geharnischtes Brustbild mit Spitzkragen nach rechts, darüber kleine Krone / Dreifach behelmter und verzierter Wappenschild. F. u. S. 1841. Dav. 7734A. Kopicki 5406. 28,50 g.
Ex Kricheldorf 16 (1966), 1891. Mit altem Unterlagezettel. **RR!** Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 6.500,-

SCHLESWIG - HOLSTEIN

- 1377 Eisenmedaille 1848, von Lorenz. Auf den Beginn der **Erhebung gegen Dänemark**. Christian I. von Oldenburg beschwört 1460 die Landesrechte, neben ihm stehen Personifizierungen Schlesiens und Holsteins / Der dänische Lindwurm mit Krone und Jakobinermütze auf dem Kopf greift Rendsburg an, das von Schleswig und Holstein verteidigt wird. 42 mm. Lange 181c. 30,83 g.
Originale Trageöse, geschwärzt, fast gußfrisch 80,-



1378



1379

SCHLESWIG - HOLSTEIN, königliche Linie

- 1378 **Christian IV., 1588 - 1648.** 4 Schilling Lübsch o.J. (um 1620), Glückstadt. Sogenannter **Reuterpfennig**. Reiter auf Pferd nach rechts, darunter Wertangabe 4 S L / Sechs Zeilen Schrift. Lange 55a. 1,99 g.
Feine Tönung, winzige Prägeschwäche, gutes sehr schön 100,-

SCHLESWIG - HOLSTEIN - GOTTORP

- 1379 **Christian Albrecht, 1659 - 1694.** 2/3 Taler (Gulden) 1672 CP, Schleswig. Gekröntes Monogramm CA (ligiert) / Gekrönter, spanischer Wappenschild zwischen gekreuzten Palmzweigen und geteilter Signatur C - P, darunter Wertangabe 2/3 in Oval. Slg. Lange 376. Dav. 573. 20,00 g.
Attraktive Tönung, kleiner Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich 1.250,-



SCHLESWIG - HOLSTEIN - SCHAUENBURG

- 1380 **Ernst III., 1601 - 1622.** Reichstaler 1622, Altona. Auf seinen Tod. Münzmeister Thomas Eisenbein. + ERNEST. D: G: S. R. I. PRINC. COM. HOLSAT. SCHAVMB. STERNB. D N GEH, verzierter vierfeldriger Wappenschild mit Mittelschild / In neun Zeilen: OBIIT - AN: CHR: MDCXXII - DI: XVII. IANUA: INT: - VII. ET. VIII. MATUTIN - CUM. VIXISSET: AN: LII - MEN: III. DIE. XXIV. H: I. - IN REGIMINE. VER: - ANOS. XX. M: VI. - D: XV. H: IV., darüber und darunter Arabesken. Dav. 3746. Lange 944b. Weinmeister vgl. 153. 29,01 g. Feine Tönung, Prägeschwäche, minimale Belag- und Zaponreste, ansonsten vorzüglich 1.200,-

SCHWARZBURG - RUDOLSTADT

- 1381 **Johann Friedrich, 1744 - 1767.** Groschen zu 1/4 Taler 1752 GHE, Saalfeld. Monogramm JF(ligiert) in Rokokokartusche unter Fürstenhut / Schwarzburgischer Doppeladler unter Fürstenhut über Wertangabe und Jahreszahl in vier Zeilen, im Feld geteilte Signatur G.H. - E. Bethe 1229. Fischer 53c. 2,01 g. **Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Tönung, winzige Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 200,-



SPEYER, Bistum

- 1382 **Damian von Schönborn, 1719 - 1743.** Silbermedaille 1715, von G.W. Vestner. Auf seine Ernennung zum Kardinal. Brustbild in geistlichem Ornat nach rechts, im Armabschnitt Signatur VESTNER. F. / Brunnenanlage mit Granatapfelbaum vor Arkaden, im Abschnitt fünf Zeilen Schrift. 66 mm. Maué 42. Slg. Erlanger 2327. Ehrend 7/9. Bernheimer 72. 115,87 g. **RR!** Attraktive Tönung, vorzüglich 3.500,-
Ex Peus Nachf. am 27.04.2000.



STOLBERG

- 1383 **Christoph Ludwig II. und Friedrich Botho, 1739 - 1761.** Dukat 1740 IIG, Stolberg. Hirsch nach links stehend vor Säule / Dreifach behelmter und verzierter Wappenschild, zwischen den Helmzieren geteilte Jahreszahl 1 - 7 - 4 - 0, unten geteilte Signatur I.I. - G. Friederich 1826. Schulz 4006/6. Friedberg 3336. 3,43 g. **Gold. Prägeglanz!** Etwas gewellt, Henkelspur, sehr schön - vorzüglich 1.100,-



1384



1385



- 1384 **Christoph Ludwig II. und Friedrich Botho, 1739 - 1761.** Dukat 1750 IEVC, Stolberg. Hirsch nach links stehend vor Säule / Dreifach behelmter und verzierter Wappenschild, zwischen den Helmzieren geteilte Jahreszahl I - 7 - 5 - 0, unten geteilte Signatur I.E. - .V.C. Friederich 1901. Friedberg 3336. 3,37 g.
Gold. Gewellt, berieben, fast sehr schön 650,-
- 1385 **Friedrich Botho und Karl Ludwig, 1761 - 1768.** Konventionstaler 1763 C, Stolberg. Stehender Hirsch nach links vor Säule, auf dem Sockel ein S / Von Fürstenhut bekrönter ovaler Wappenschild in Barockkartusche, unten in der Kartusche Signatur C (Münzmeister J.E.V. Claus). Laubrand. Friederich 1959. Dav. 2806. Slg. Friederich 1145. 28,07 g.
Prachtexemplar. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.
Feine Tönung, etwas justiert, fast Stempelglanz MS 64+ - NGC 6145220-011. 2.500,-



1386



1,5:1



1386

STRALSUND, Stadt

- 1386 Goldmedaille zu 3 Dukaten 1714, unsigniert. Auf die Rückkehr König **Karls XII. von Schweden** aus der Türkei und seine Ankunft in Stralsund. König Karl zu Pferde nach rechts, in der Rechten Kommandostab haltend, im Abschnitt Jahreszahl 1714 / Sechs Zeilen Schrift: WAS - SORGET IHR - DOCH - GOTT UND ICH - LEBEN IA - NOCH. Endrußzeit 15 a. Hild. I, S. 579, 171. Drescher 170 (dort in Silber). 10,34 g.
Gold. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.
Feine Goldtönung, fast Stempelglanz, MS 61 - NGC 4788959-006. 5.000,-



1387



1388



WESTFALEN KÖNIGREICH

- 1387 **Hieronymus Napoléon, 1807 - 1813.** 20 Centimes 1808 J, Paris. Silberprobe. HIERONYMUS NAPOLEON KOEN. (vertieft), Wertangabe, darunter Münzzeichen Pferdekopf und J, dazwischen Signatur Tiolier (Schreibschrift), unten Jahreszahl 1808 (vertieft) / Gekröntes Monogramm HN umgeben von vertieftem Lorbeerkranz. Glatter Rand. AKS 37 Anm. 3,91 g.
Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung.
Kräftige Tönung, übliche Schrötlingsfehler, Erstabschlag 1.000,-
- 1388 **Hieronymus Napoléon, 1807 - 1813.** 10 Centimes 1808 C, Kassel. HIERONYMUS NAPOLEON KOEN. (vertieft), Wertangabe, darunter Münzzeichen Adlerkopf und C, dazwischen Signatur Tiolier (Schreibschrift), unten Jahreszahl 1808 (vertieft) / Gekröntes Monogramm HN umgeben von vertieftem Lorbeerkranz. AKS 38. J. 33. 1,89 g.
Überdurchschnittliche Erhaltung.
Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, übliche Schrötlingsfehler, ansonsten fast Stempelglanz 200,-



- 1389 **Hieronymus Napoléon, 1807 - 1813.** AE 3 Centimes 1808 J, Paris. Kupferprobe. KOEN. V. WESTPH. FR. PR. (vertieft), Wertangabe, darunter Münzzeichen Pferdekopf und J, dazwischen Signatur Tiolier (Schreibschrift), unten Jahreszahl 1808 (vertieft) / Monogramm HN umgeben von vertieftem Lorbeerkranz. Glatter Rand. AKS 41 Anm. 5,99 g.
Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung. Rötliche Tönung, Erstabschlag 250,-
- 1390 **Hieronymus Napoléon, 1807 - 1813.** AE 3 Centimes 1808 J, Paris. Kupferprobe. KOEN. V. WESTPH. FR. PR. (vertieft), Wertangabe, darunter Münzzeichen Pferdekopf und J, dazwischen Signatur Tiolier (Schreibschrift), unten Jahreszahl 1808 (vertieft) / Monogramm HN umgeben von vertieftem Lorbeerkranz. Glatter Rand. AKS 41 Anm. 6,13 g.
Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung. Rötliche Tönung, vorzüglich - Stempelglanz aus Erstabschlag 250,-
- 1391 **Hieronymus Napoléon, 1807 - 1813.** AE 2 Centimes 1808 J, Paris. Kupferprobe. KOEN. V. WESTPH. FR. PR. (vertieft), Wertangabe, darunter Münzzeichen Pferdekopf und J, dazwischen Signatur Tiolier (Schreibschrift), unten Jahreszahl 1808 (vertieft) / Monogramm HN umgeben von vertieftem Lorbeerkranz. Glatter Rand. AKS 42 Anm. 4,30 g.
Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung. Rötliche Tönung, Erstabschlag 250,-
- 1392 **Hieronymus Napoléon, 1807 - 1813.** AE 2 Centimes 1808 J, Paris. Kupferprobe. KOEN. V. WESTPH. FR. PR. (vertieft), Wertangabe, darunter Münzzeichen Pferdekopf und J, dazwischen Signatur Tiolier (Schreibschrift), unten Jahreszahl 1808 (vertieft) / Monogramm HN umgeben von vertieftem Lorbeerkranz. Glatter Rand. AKS 42 Anm. 3,92 g.
Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung. Rötlich braune Tönung, Erstabschlag 250,-
- 1393 **Hieronymus Napoléon, 1807 - 1813.** AE 5 Centimes 1809 J, Paris. Kupferprobe. KOEN. V. WESTPH. FR. PR. (vertieft), Wertangabe, darunter Münzzeichen Pferdekopf und J, dazwischen Signatur Tiolier (Schreibschrift), unten Jahreszahl 1809 (vertieft) / Monogramm HN umgeben von vertieftem Lorbeerkranz. Glatter Rand. AKS 40 Anm. 8,12 g.
Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung. Rötliche Tönung, Erstabschlag 250,-



WÜRTTEMBERG

- 1394 **Eberhard Ludwig, 1693 - 1733.** Taler 1707, Nürnberg. Stempel von P.H. Müller. EBERH. LUD. D. - G. DUX WURTEMB., antikisierend geharnischtes und drapiertes Brustbild, darunter sechsstrahliger Stern / * CUM DEO ET DIE *, fünffach behelmter und verzierter Wappenschild, darunter geteilte Jahreszahl 17 - 07. Laubrand. Klein / Raff 43. Forster 919. Dav. 2849. Ebner 128. 29,06 g.
Ex Ringberg 1974. **R!** Feine Tönung, winziges Zainende, vorzüglich - Stempelglanz 6.000,-



1395

- 1395 **Friedrich Eugen, 1795 - 1797.** Konventionstaler 1795, Stuttgart. Auf das 300. Jubiläum des Herzogtums. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach links, im Armabschnitt vertiefte Signatur *Betulus*. in Schreibschrift / Wappenschild behängt mit drei Ordenskollanen, darüber strahlende Krone, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. Laubrand. Klein/Raff 460.1. Dav. 2873. 28,00 g.
Weit überdurchschnittliche Erhaltung. Feine Tönung, gutes vorzüglich 1.400,-



1396 1,5:1

WÜRTEMBERG - ÖLS

- 1396 **Sylvius Friedrich, 1664 - 1697.** Breiter Doppeltaler 1674 SP, Oels. SYLVIVS FRIEDERRICUS. D. G. DUX. WURTEMB: TECK. I. S. OLS, geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts mit Allongepertücke und Löwenkopfmaskaron auf der Schulter / CO. MONTB: DOM. I. HE - ID: STERNB: & MEDZ, vierfach behelmter und verzierter Wappenschild, darunter geteilte Signatur S - P (Münzmeister Samuel Pfähler), oben geteilte Jahreszahl I6 - 74. Ebner 5. K./R. (Nebenlinien) 7. Dav. 7886. FuS. 2292. 56,86 g. **RR!** Gutes vorzüglich 25.000,-
Erworben bei Rauch (Wien) 1972.



1397

WÜRZBURG, BISTUM

- 1397 **Johann Gottfried II. von Guttenberg, 1684 - 1698.** Reichstaler 1693 IMW, Würzburg. St. Kilian steht in Bischofsornat mit Mitra, geschultertem Schwert und Krummstab fast von vorne, im Feld geteilte Signatur IM - W, unten geteilte Jahreszahl I6 - 93 / Dreifach behelmter und verzierter Wappenschild besteckt mit Schwert und Krummstab. Walzenprägung. Helm. 450. Slg. Piloty 1065. Dav. 5993. 28,96 g.
R! Dunkle Tönung, sehr schön - vorzüglich 600,-



1398



1,5:1



1398

- 1398 **Johann Philipp Franz von Schönborn, 1719 - 1724.** Goldmedaille zu 10 Dukaten 1719, von G.W. Vestner. Auf seine Wahl zum Fürstbischof. DEDVC ME DOMINE IN VIA TVA., gekrönter, mehrfeldriger Wappenschild auf von Fürstenhut bekröntem Wappemantel, dieser besteckt mit Schwert und Krumstab / HINC OMNE BONVM., zwei weibliche Gestalten, die linke mit Bischofsstab und die rechte mit Lanze, reichen einander die Hände über einem Altar, darauf Buch, Waage und Schwert als Zeichen der Justiz und Gerechtigkeit, im Sockel des Altars mittig Signatur V, links unten Füllhorn, rechts unten aufliegender Adler, über allem Sonnenstrahlen und herabfallende Blumen, im Abschnitt: NAT: 15. FEBR: 1673. - ELECT. 18. SEPT. - 1719. 44 mm. Helmschrott 533. Bernheimer 160. 34,94 g.
Gold. Von großer Seltenheit. Winzige Randdelle, fast Stempelglanz, MS 61 - NGC 5887408-002. 25.000,-
 Ex GM 254 (2018), 2133.



1399



1,5:1



1399

- 1399 **Johann Philipp Franz von Schönborn, 1719 - 1724.** Goldmedaille zu 10 Dukaten o.J., von Vestner. IOAN: PHIL: FRANC: D. G. S. R. I. PR: EP: HERB: F. O. DVX PRAEP: MOG, Brustbild nach rechts, im Armabschnitt Signatur VESTNER. F. / QVIA TV ES DEVS FORTITVDO MEA., auf Konsole die von zwei steigenden Löwen gehaltenen Wappen von Schönborn, Würzburg und Franken, diese bekrönt von Fürstenhut sowie besteckt mit Schwert und Krumstab. 43,5 mm. Helmschrott 562. Bernheimer 161. 34,60 g.
Gold. Von großer Seltenheit. Winzige Kratzer und Randfehler, sehr schön - vorzüglich 15.000,-
 Ex GM 254 (2018), 2132.

DEUTSCHLAND AB 1871



1400

1,5:1

1400

REICHSKLEINMÜNZEN

- 1400 AE 2 Pfennig 1873 D, München. Wertzahl / Kleiner Reichsadler. J. 2. 3,36 g.
Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung.
Feine Tönung, fast Stempelglanz MS 62 RB - NGC 6145219-014. 400,-



1401

1,5:1

1401

- 1401 10 Pfennig 1874 F, Stuttgart. Wertzahl / Kleiner Reichsadler. J. 4. 3,92 g.
Kabinettstück. Sehr selten in dieser Erhaltung.
Feine Tönung, Stempelglanz aus Erstabschlag MS 66 - NGC 6145219-015. 600,-



1402

1,5:1

1402

- 1402 Mark 1874 H, Darmstadt. Wertangabe im Eichenkranz / Kleiner Reichsadler. J. 9. 5,56 g.
Kabinettstück. Selten in dieser Erhaltung.
Feinste Tönung, feinsten Stempelglanz MS 66 - NGC 6145217-014. 400,-



1403

1,5:1

1403

- 1403 Mark 1874 A, Berlin. Wertangabe in Eichenkranz, darunter Jahreszahl / Kleiner Reichsadler. J. 9. 5,55 g.
Kabinettstück. Sehr selten in dieser Erhaltung. Feine Tönung, Stempelglanz MS 65+ - NGC 6145217-011. 300,-



1404



1,5:1



1404

- 1404 50 Pfennig 1875 D, München. Wertzahl / Kleiner Reichsadler. J. 7. 2,78 g.
Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung.
 Unruhige Tönung, Stempelglanz aus Erstabschlag **MS 65** - NGC 6145219-017. 750,-



1405



1,5:1



1405

- 1405 10 Pfennig 1876 A, Berlin. Wertzahl / Kleiner Reichsadler. J. 4. 3,85 g.
Kabinettstück. Sehr selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte **PF 66 CAMEO** - NGC 6145219-016. 500,-



1,5:1



1406



1,5:1

- 1406 Mark 1881 F, Stuttgart. Wertangabe in Eichenkranz, darunter Jahreszahl 1881 / Kleiner Reichsadler. J. 9. 5,57 g.
Prachtexemplar. Äußerst selten in dieser Erhaltung.
 Unruhige Tönung, Stempelglanz von polierten Stempeln 2.000,-



1407



1,5:1



1407

- 1407 Mark 1887 A, Berlin. Wertangabe in Eichenkranz, darunter Jahreszahl / Kleiner Reichsadler. J. 9. 5,59 g.
Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung.
 Herrliche Tönung, Polierte Platte **PF 63** - NGC 6145219-009. 600,-



- 1408 20 Pfennig 1888 A, Berlin. Wertzahl / Kleiner Reichsadler in Eichenkranz. J. 6. 6,22 g.
Kabinettstück von feinsten Erhaltung! Sehr selten in dieser Erhaltung.
Feine Tönung, Stempelglanz aus Erstabschlag **MS 67 - NGC 6145217-018.** 250,-



- 1409 50 Pfennig 1896 A, Berlin. Wertangabe in Eichenkranz, darunter Jahreszahl / Großer Reichsadler in Eichenkranz. J. 15. 2,77 g.
Prachtexemplar! Sehr selten in dieser Erhaltung.
Herrliche Tönung, Polierte Platte PF 63 - NGC 6145219-010. 1.500,-



- 1410 Mark 1904 G, Karlsruhe. Wertangabe in Eichenkranz, darunter Jahreszahl 1904 / Großer Reichsadler. J. 17. 5,56 g.
Feine Eichentönung, Stempelglanz 150,-

REICHSSILBERMÜNZEN

- 1411 **BADEN. Friedrich I., 1856-1907.** 2 Mark 1902 G, Karlsruhe. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen G / Großer Reichsadler. J. 32. 11,13 g.
Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 200,-



- 1412 **BAYERN. Ludwig II., 1864-1886.** 5 Mark 1875 D, München. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen D / Kleiner Reichsadler. J. 42. 27,71 g. **Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Tönung, fast vorzüglich 100,-
- 1413 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** 5 Mark 1911 D, München. Auf den 90. Geburtstag. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. J. 50. 27,79 g. **Vorzüglich - Stempelglanz** 100,-
- 1414 **Ludwig III., 1913-1918.** 5 Mark 1914 D, München. Kopf nach links / Großer Reichsadler. J. 53. 27,82 g.
Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz aus Erstabschlag 100,-



1415



1,5:1



1415

- 1415 **BRAUNSCHWEIG. Ernst August, 1913-1918.** 3 Mark 1915 A, Berlin. Auf den Regierungsantritt und die Hochzeit mit Victoria Luise von Preußen. Gestaffelte Köpfe des Paares nach rechts, Umschrift **ohne Lüneburg** / Großer Reichsadler. J. 55. 16,70 g.

R! Prachtexemplar. Feinste Tönung, Polierte Platte **PF 65** - NGC 6145200-003.

4.500,-



1416



1,5:1



1416

- 1416 **Ernst August, 1913-1918.** 5 Mark 1915 A, Berlin. Auf den Regierungsantritt. Gestaffelte Büsten des Herrscherpaares nach rechts, Umschrift mit U. LÜNEB. / Großer Reichsadler. J. 58. 27,77 g.

Prachtexemplar. Polierte Platte **PF 65** - NGC 3992458-006.

1.250,-



1417



1,5:1



1417

- 1417 **BREMEN. Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1904 J, Hamburg. Gekröntes und von zwei Löwen gehaltenes Stadtwappen / Großer Reichsadler. J. 59. 11,10 g.

Kabinettstück von feinsten Erhaltung. Winziger Randfehler, Stempelglanz **MS 68** - NGC 6145217-007.

400,-



1418



1,5:1



1418

- 1418 **Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1904 J, Hamburg. Gekröntes und von zwei Löwen gehaltenes Stadtwappen / Großer Reichsadler. J. 59. 11,12 g.
Kabinettstück von feinsten Erhaltung. Stempelglanz MS 67+ - NGC 6145217-006. 250,-



1419



1,5:1



1419

- 1419 **HESSEN. Ernst Ludwig, 1892-1918.** 3 Mark 1917 A, Berlin. Auf das 25. Regierungsjubiläum. Kopf nach links, darunter Lorbeerzweig und Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 77. 16,64 g.
Ex GM 83 (1997), 732. **R! Prachtexemplar.** Feinste Tönung, Polierte Platte 5.500,-



1420



1,5:1



1420

- 1420 **LIPPE (-Detmold). Leopold IV., 1905-1918.** 2 Mark 1906 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 78. 11,11 g.
Prachtexemplar. Attraktive Tönung, Stempelglanz 300,-



1421



1,5:1



1421

- 1421 **LÜBECK. Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1907 A, Berlin. Lübecker Doppeladler mit Brustschild, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 81.
Kabinettstück. Feinste Tönung, Polierte Platte, PF 66 - NGC 5885545-008. 1.000,-



1422



1,5:1



1422

- 1422 **MECKLENBURG - SCHWERIN. Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 3 Mark 1915 A, Berlin. Auf die Jahrhundertfeier des Großherzogtums. Gestaffelte, uniformierte Brustbilde nach links / Großer Reichsadler (neue Zeichnung). J. 88. **Prachtexemplar.** Herrliche Tönung, Polierte Platte **PF 65** - NGC 4788960-009. 700,-



1423



1,5:1



1423

- 1423 **MECKLENBURG - STRELITZ. Adolf Friedrich V., 1904-1914.** 2 Mark 1905 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 91. 11,11 g. **Prachtexemplar.** Feinste Eichentönung, Polierte Platte **PF 65** - NGC 6145219-007. 1.500,-



1424



1425



- 1424 **PREUSSEN. Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1888 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. J. 100. 11,10 g. Feine Tönung, winzige Kratzer, gutes vorzüglich 400,-

- 1425 **SACHSEN. Albert, 1873 - 1902.** 2 Mark 1892 E, Muldenhütten. Auf den Münzbesuch. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen E / Sieben Zeilen Schrift. J. 126. 11,12 g. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, Polierte Platte **PF 63** - NGC 5887391-008. 2.000,-



1426



1,5:1



1426

- 1426 **Georg, 1902-1904.** 2 Mark 1903 E, Muldenhütten. Auf den **Münzbesuch.** Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen E / Sieben Zeilen Schrift. J. 131. 11,10 g. **Kabinettstück.** Prachtvolle Tönung, Polierte Platte **PF 65** - NGC 5887391-009. 2.000,-



1427

- 1427 **Friedrich August III., 1904-1918.** Silbermedaille 1906, von Max Barduleck. Auf das 140. Jubiläum der Bergakademie in Freiberg. Kopf nach rechts / Drei Zeilen Schrift zwischen den Jubiläumsdaten 1766 und 1906. Rand glatt. 42 mm. Arnold/Quellmalz 11. Slg. Vogelsang 1096. Barduleck 193. Müseler 56.2.3.43. 35,03 g. **RR! Auflage: 76 Exemplare.** Herrliche Tönung, fast Stempelglanz aus Erstabschlag 3.000,-
Ex Laugwitz & Co., Berlin.



1428

- 1428 **SACHSEN-COBURG-GOTHA. Carl Eduard, 1900-1918.** 5 Mark 1907 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 148. 27,75 g. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, Polierte Platte PF 63 ULTRA CAMEO - NGC 6145200-004. 3.000,-



1429



1430

- 1429 **SACHSEN-MEININGEN. Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1908 D, München. Büste nach links, darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. J. 152. 16,66 g. Feinste Eichentönung, Polierte Platte min.ber. 400,-
- 1430 **SACHSEN-WEIMAR-EISENACH. Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 2 Mark 1901 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 157. 11,09 g. **Prachtexemplar.** Feinste Tönung, Polierte Platte PF 65 CAMEO - NGC 6145218-010. 1.500,-



1431



1432

- 1431 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 2 Mark 1908 (A), Berlin. Auf das 350. Jubiläum der Universität Jena. Brustbild Johann Friedrichs, des Großmütigen, in Kuornat mit geschultertem Schwert halbrechts / Großer Reichsadler. J. 160. 11,11 g. Feine Tönung, Stempelglanz 100,-
- 1432 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 3 Mark 1910 A, Berlin. Auf seine zweite Vermählung. Gestaffelte Köpfe des Paares nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 162. 16,65 g. Feine Eichentönung, vorzüglich - Stempelglanz 100,-



1433

- 1433 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 3 Mark 1915 A, Berlin. Auf die Jahrhundertfeier des Großherzogtums. Gestaffelte Büsten in Uniform nach rechts, unten Münzzeichen A / Großer Reichsadler in neuer Zeichnung. J. 163. 16,65 g. Etwas unruhiger Rand, vorzüglich - Stempelglanz 200,-



1434

1435

- 1434 **SCHAUMBURG-LIPPE. Georg, 1893-1911.** 2 Mark 1904 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. Riffelrand. J. 164. 11,09 g. Attraktive Tönung, fast Stempelglanz 600,-
- 1435 **WÜRTTEMBERG. Wilhelm II., 1891-1918.** 2 Mark 1912 F, Stuttgart. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen F / Großer Reichsadler. J. 174. 11,10 g. Feinste Eichentönung, fast Stempelglanz von polierten Stempeln 200,-



1436

1437

1438

REICHSGOLDMÜNZEN

- 1436 **ANHALT. Friedrich II., 1904-1918.** 20 Mark 1904 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 182. 7,95 g. **Gold.** Vorzüglich 2.000,-
- 1437 **Friedrich II., 1904-1918.** 20 Mark 1904 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 182. 7,96 g. **Gold.** Winzige Randfehler, fast vorzüglich 2.000,-
- 1438 **BAYERN. Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1911 D, München. Kopf nach links, darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. J. 201. 3,97 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön / vorzüglich 300,-



1439

1440

- 1439 **Luitpold, Prinzregent, 1886 - 1912.** Goldmedaille o.J. (nach 1906), von Alois Börsch. LVITPOLD PRINZ-REGENT v BAYERN, drapiertes Brustbild nach rechts / ZUM - ANDENKEN im Kranz. Mit Fassung 22 mm. Gebhardt 9c. 6,78 g. **Gold.** Gefaßt in Jugendstil-Brosche mit zwölf kleinen Saphiren und einem Diamanten. 600,-
- 1440 **BREMEN. Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1906 J, Hamburg. Von zwei Löwen gehaltenes und gekröntes Stadtwappen, darunter Münzzeichen J / Großer Reichsadler. J. 205. 7,96 g. **Gold.** Fast Stempelglanz 2.000,-



- 1441 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1907 J, Hamburg. Von zwei Löwen gehaltenes und gekröntes Stadtwappen, darunter Münzzeichen J / Großer Reichsadler. J. 204.
Gold. Kabinettstück. Feinster Stempelglanz, MS 67 - PCGS 281615.67/34164580. 2.500,-



- 1442 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1907 J, Hamburg. Gekröntes und von zwei Löwen gehaltenes Stadtwappen, darunter Münzzeichen J / Großer Reichsadler. J. 204. 3,98 g. **Gold.** Fast Stempelglanz 2.000,-
- 1443 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1907 J, Hamburg. Gekröntes und von zwei Löwen gehaltenes Stadtwappen, darunter Münzzeichen J / Großer Reichsadler. J. 204. 3,98 g. **Gold.** Fast Stempelglanz 2.000,-
- 1444 **HAMBURG. Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1877 J, Hamburg. Behelmtes Stadtwappen von zwei Löwen gehalten, darunter Münzzeichen J / Kleiner Reichsadler. J. 208. 2,00 g. **Gold.** Zaponiert, vorzüglich 400,-
- 1445 **HESSEN. Ludwig III., 1848-1877.** 10 Mark 1873 H, Darmstadt. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen H / Kleiner Reichsadler. J. 213. 3,98 g. **Gold. Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte min.ber. 2.000,-



- 1446 **Ludwig III., 1848-1877.** 20 Mark 1873 H, Darmstadt. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen H / Kleiner Reichsadler. J. 214. 7,91 g. **Gold.** Zaponiert, gutes sehr schön 500,-
- 1447 **Ludwig III., 1848-1877.** 20 Mark 1874 H, Darmstadt. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen H / Kleiner Reichsadler. J. 217. 7,92 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön 500,-
- 1448 **Ludwig III., 1848-1877.** 10 Mark 1876 H, Darmstadt. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen H / Kleiner Reichsadler. J. 216. 3,94 g. **Gold.** Sehr schön 250,-
- 1449 **Ludwig IV., 1877-1892.** 10 Mark 1878 H, Darmstadt. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen H / Kleiner Reichsadler. J. 219. 3,92 g. **Gold.** Sehr schön 400,-



- 1450 **Ludwig IV., 1877-1892.** 10 Mark 1878 H, Darmstadt. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen H / Kleiner Reichsadler. J. 219. 3,95 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön 400,-
- 1451 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 20 Mark 1898 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 225. 7,95 g. **Gold.** Sehr schön / vorzüglich 500,-
- 1452 **PREUSSEN. Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1877 B, Hannover. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen B / Kleiner Reichsadler. J. 244. 1,98 g. **Gold.** Kleiner Kratzer, vorzüglich 250,-
- 1453 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1906 J, Hamburg. Kopf nach rechts, darunter **Münzzeichen J** / Großer Reichsadler. J. 252. 7,96 g. **Gold. R!** Winziger Randfehler, gutes sehr schön / fast vorzüglich 500,-



- 1454 **SACHSEN. Johann, 1854-1873.** 10 Mark 1873 E, Dresden. Kopf nach links, darunter Münzzeichen E / Kleiner Reichsadler. J. 257. 3,93 g. **Gold.** Sehr schön 300,-
- 1455 **SACHSEN-COBURG UND -GOTHA. Ernst II., 1844-1893.** 20 Mark 1886 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. J. 271. 7,95 g. **Gold.** Feine Goldtönung, winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 4.000,-



- 1456 **Carl Eduard, 1900-1918.** 10 Mark 1905 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 273. 3,98 g. **Gold. Prachtexemplar.** Feine Goldtönung, Stempelglanz, MS 64 - NGC 5885544-004. 4.000,-

Carl Eduard ist eine der tragischsten Figuren unter den deutschen Bundesfürsten. Gegen seinen eigenen Willen und auf Weisung seiner Großmutter Victoria von Großbritannien musste der gebürtige Brite nach dem Tode seines Onkels Alfred im Jahre 1900 die Herrschaft im deutschen Zwergstaat Sachsen-Coburg-Gotha antreten. Nach seiner Abdankung als Herzog im Jahre 1918 plante er die Rückübersiedlung nach Großbritannien, was ihm jedoch von der britischen Regierung sowie seiner eigenen Familie strikt verweigert wurde. Dies wurde mit seinen militärischen Funktionen im gegen England Krieg führenden Deutschland begründet. Aus englischer Sicht war Carl Eduard Verräter und Kriegsverbrecher. Tatsächlich jedoch war seine Rolle gering und zudem konnte er sich als deutscher Bundesfürst während des ersten Weltkriegs einer herausgestellten Rolle als Militär ohnehin gar nicht entziehen. So ist seine Verbitterung über die Haltung Großbritanniens durchaus verständlich; vielleicht auch sein späteres politisches Wirken. In den 1920er kam er in die Nähe national-sozialistischer Kreise, denen er sich letztlich anschloß, und nahm während des Dritten Reichs verschiedene politische Funktionen wahr. Nach dem Ende des zweiten Weltkriegs traf ihn abermals der Vorwurf, Verräter an England und Kriegsverbrecher zu sein. Im Jahre 1954 starb er im von ihm ungeliebten Coburg.



2:1



1457



2:1

1457 **SACHSEN-MEININGEN. Georg II., 1866-1914.** 10 Mark 1902 D, München. Kopf nach links, darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. J. 280. 3,97 g. **Gold.** Fast Stempelglanz aus Erstabschlag 6.000,-



2:1



1458



2:1

1458 **Georg II., 1866-1914.** 20 Mark 1905 D, München. Kopf nach links, darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. J. 279. 7,97 g. **Gold. RR! Prachtexemplar.** Stempelglanz, feiner Erstabschlag, MS 64 PL - NGC 5885543-001. 20.000,-



1459



1460



1459 **SACHSEN-WEIMAR-EISENACH. Carl Alexander, 1853-1901.** 20 Mark 1896 A, Berlin. Kopf nach links, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. J. 282. 7,92 g. **Gold.** Sehr schön - vorzüglich 2.000,-

WEIMARER REPUBLIK UND DRITTES REICH

1460 50 Pfennig 1919 A, Berlin. Wertangabe / Ährenbündel, darunter Münzzeichen A. J. 301. 1,66 g. **RR!** Polierte Platte 200,-



2:1



1461



2:1

1461 50 Reichspfennig 1927 F, Stuttgart. Wertzahl / Reichsadler. J. 324. 3,39 g. **Kabinettstück von traumhafter Erhaltung! Äußerst selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte **PF 68 ULTRA CAMEO** - NGC 6145217-001. 1.000,-



1462

- 1462 3 Reichsmark 1927 A, Berlin. 1.000 Jahre Nordhausen. J. 327. 15,05 g.
Prachtexemplar. Dunkle Tönung, Polierte Platte PF 64+ - NGC 6145220-001. 300,-



1463



1464



1465



- 1463 3 Reichsmark 1930 F, Stuttgart. Auf die Weltfahrt 1929. Zeppelin nach rechts vor Globus, unten Münzzeichen F / Reichsadler. J. 342. 15,12 g.
Prachtexemplar. Feinste Eichentönung, leicht zaponiert, Polierte Platte 600,-
- 1464 3 Reichsmark 1930 F, Stuttgart. Auf die **Rheinlandräumung**. J. 345. 15,16 g.
 Polierte Platte min.ber. PF 62 ULTRA CAMEO - NGC 6145219-002. 600,-
- 1465 3 Reichsmark 1930 A, Berlin. Auf die **Rheinlandräumung**. J. 345. 14,96 g.
 Feinste Tönung, fast Stempelglanz MS 63 - NGC 6145218-009. 100,-



2:1

1466

2:1

- 1466 AE 10 Reichspfennig 1931 F, Stuttgart. Wertzahl auf mit Eichenblättern verzierter Raute / Sechs gekreuzte Kornähren, im Abschnitt Jahreszahl. J. 317. 3,96 g.
Kabinettstück. Sehr selten in dieser Erhaltung.
 Feine Tönung, Polierte Platte **PF 66 CAMEO** - NGC 6145219-019. 1.000,-



1467

- 1467 AE Versilberte Bronzemedaille o.J. (1934), von Lauer. Auf die Palästinafahrt Leopold von Mildensteins. EIN NAZI FÄHRT NACH PALÄSTINA., Davidstern / UND ERZÄHLT - DAVON IM - Angriff, darüber Hakenkreuz. 35,5 mm. Kirschner 48. 15,94 g. **RR!** Vorzüglich 500,-
- Das vorliegende, äußerst seltene und historisch hochinteressante, Stück löst durch seine Umschrift sowie die parallele Verwendung des Davidsterns und des Hakenkreuzes heute Verwunderung, ja sogar Befremden aus, paßt aber exakt in die offizielle Linie der Anfangsjahre der Nazi-Herrschaft, die von Beginn an auf die Vertreibung und Auswanderung der jüdischen Bevölkerung ausgerichtet war. In diesem Zusammenhang finden sich in den ersten Jahren ab 1933 verblüffenderweise immer wieder durchaus positive, ja sogar anerkennende, Äußerungen hochrangiger National-Sozialisten zum Zionismus und vor allem zur zionistischen Siedlungspolitik in Palästina; so beispielsweise auch von Reichspropagandaminister Dr. Joseph Goebbels, der sich selbst als überzeugten Zionisten bezeichnete - eine bemerkenswerte Äußerung, die selbstverständlich rein strategisch motiviert war und nur in dem oben genannten Kontext überhaupt verständlich ist. Diese Haltung, die schon kurze Zeit darauf aufgegeben wurde, sollte selbstverständlich die Auswanderungsbewegung des Zionismus in das damals durch Großbritannien als Völkerbundsmandat verwaltete Palästina befeuern und damit ganz nebenbei auch noch die ohnehin großen Schwierigkeiten der Briten in diesem Territorium verstärken. In diesem Zusammenhang steht auch die Aktion des Journalisten und SS-Mitglieds Leopold von Mildenstein, der im Jahre 1933 zusammen mit dem in Berlin lebenden Zionisten Kurt Tuchler nach Palästina reiste, um die Auswanderung dorthin als "Lösung der Judenfrage" zu propagieren. Auf seiner Reise traf von Mildenstein unter anderen Ben Gurion und äußerte sich mit Respekt für die zionistischen Aktivitäten dort. Zurück in Deutschland schrieb von Mildenstein einige Artikel in der NS-Zeitschrift Der Angriff, in denen er die Auswanderung positiv darstellte. Von Mildenstein war es auch, der Adolf Eichmann für dessen Tätigkeit als Judenreferenten im Reichssicherheitshauptamt rekrutierte; eine Tätigkeit, die zunächst ebenfalls schwerpunktmäßig auf die Auswanderung der jüdischen Bevölkerung abzielte, bevor sich die Hauptverantwortlichen des Völkermords, namentlich Heinrich Himmler und Reinhard Heydrich, mit ihrer Position durchsetzten.*



1468



1,5:1



1468

- 1468 5 Reichsmark 1935 A, Berlin. Kopf Paul von Hindenburgs nach rechts / Adler zwischen geteilter Jahreszahl 19 - 35, darunter Wertzahl. J. 360. **Extrem selten in dieser Erhaltung.** 2.000,-
Herrliche Eichentönung, feinste Polierte Platte, **PF 68 ULTRA CAMEO** - NGC-3938877-001.



1469



1,5:1



1469

- 1469 5 Reichsmark 1939 D, München. Kopf Hindenburgs nach rechts / Reichsadler mit Hakenkreuz. J. 367. 13,90 g. **Prachtexemplar. Seltener in dieser Erhaltung.** 400,-
Feine Eichentönung, Stempelglanz **MS 65+** - NGC 6145218-001.



BANK DEUTSCHER LÄNDER UND B R D

- 1470 **DM Währung bis 2001.** 50 Pfennig 1949 D, München. Wertzahl / Kniende Frau nach rechts setzt Eichenschössling, im Abschnitt Jahreszahl. J. 379. 3,59 g.
Kabinettstück. Sehr selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte **PF 66** - NGC 6145218-002. 250,-



1471

- 1471 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1952 D, München. Germanisches Museum. J. 388. 11,28 g.
Prachtexemplar. Feinste Tönung, Stempelglanz **MS 65** - NGC 6145218-004. 300,-
- 1472 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1952 D, München. Germanisches Museum. J. 388. 11,27 g.
Prachtexemplar. Feinste Tönung, Stempelglanz **MS 65** - NGC 6145218-006. 300,-
- 1473 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1952 D, München. Germanisches Museum. J. 388. 10,81 g.
 Feinste Tönung, Stempelglanz **MS 64** - NGC 6145218-005. 250,-
- 1474 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1952 D, München. Germanisches Museum. J. 388. 11,21 g.
 Feinste Tönung, Stempelglanz **MS 63** - NGC 6145218-007. 250,-
- 1475 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1952 D, München. Germanisches Museum. J. 388. 11,27 g.
 Feinste Tönung, fast Stempelglanz **MS 62** - NGC 6145218-008. 250,-



1478

- 1476 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 F, Stuttgart, Friedrich von Schiller. J. 389. 11,18 g.
 Feine Tönung, Stempelglanz **MS 64** - NGC 6145215-001. 150,-
- 1477 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 F, Stuttgart, Friedrich von Schiller. J. 389. 11,25 g.
Prachtexemplar. Feine Tönung, Stempelglanz **MS 65** - NGC 6145215-002. 150,-
- 1478 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 F, Stuttgart, Friedrich von Schiller. J. 389. 11,17 g.
Prachtexemplar. Feine Tönung, Stempelglanz **MS 65+** - NGC 6145215-003. 150,-
- 1479 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 F, Stuttgart, Friedrich von Schiller. J. 389. 11,20 g.
 Feine Tönung, Stempelglanz **MS 64** - NGC 6145215-004. 150,-
- 1480 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 F, Stuttgart, Friedrich von Schiller. J. 389. 11,20 g.
Prachtexemplar. Feine Tönung, Stempelglanz **MS 65** - NGC 6145215-005. 150,-
- 1481 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 F, Stuttgart, Friedrich von Schiller. J. 389. 11,24 g.
 Feine Tönung, Stempelglanz **MS 64** - NGC 6145215-006. 150,-

- 1482 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 F, Stuttgart, Friedrich von Schiller. J. 389. 11,19 g.
Feine Tönung, Stempelglanz MS 64+ - NGC 6145215-007. 150,-
- 1483 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 F, Stuttgart, Friedrich von Schiller. J. 389. 11,23 g.
Prachtexemplar. Feine Tönung, Stempelglanz **MS 65** - NGC 6145215-008. 150,-
- 1484 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 F, Stuttgart, Friedrich von Schiller. J. 389. 11,09 g.
Feine Tönung, Stempelglanz MS 64 - NGC 6145215-009. 150,-



- 1485 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 G, Karlsruhe. Markgraf von Baden, genannt Türkenlouis.
J. 390. 11,25 g. **Kabinettstück.** Feinste Tönung, Stempelglanz **MS 66** - NGC 6145215-010. 150,-
- 1486 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 G, Karlsruhe. Markgraf von Baden, genannt Türkenlouis.
J. 390. 11,16 g. Feinste Tönung, fast Stempelglanz MS 63 - NGC 6145215-011. 150,-
- 1487 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 G, Karlsruhe. Markgraf von Baden, genannt Türkenlouis.
J. 390. 11,22 g. **Kabinettstück.** Feinste Tönung, Stempelglanz **MS 66** - NGC 6145215-012. 150,-
- 1488 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 G, Karlsruhe. Markgraf von Baden, genannt Türkenlouis.
J. 390. 11,28 g. **Kabinettstück.** Feinste Tönung, Stempelglanz **MS 66** - NGC 6145215-013. 150,-
- 1489 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 G, Karlsruhe. Markgraf von Baden, genannt Türkenlouis.
J. 390. 11,13 g. Feinste Tönung, Stempelglanz MS 64 - NGC 6145215-014. 150,-
- 1490 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 G, Karlsruhe. Markgraf von Baden, genannt Türkenlouis.
J. 390. 11,11 g. Feinste Tönung, fast Stempelglanz MS 62 - NGC 6145215-015. 150,-
- 1491 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 G, Karlsruhe. Markgraf von Baden, genannt Türkenlouis.
J. 390. 11,19 g. Feinste Tönung, fast Stempelglanz MS 62 - NGC 6145215-016. 150,-
- 1492 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 G, Karlsruhe. Markgraf von Baden, genannt Türkenlouis.
J. 390. 11,20 g. **Prachtexemplar.** Feinste Tönung, Stempelglanz **MS 65** - NGC 6145215-017. 150,-
- 1493 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 G, Karlsruhe. Markgraf von Baden, genannt Türkenlouis.
J. 390. 11,15 g. Feinste Tönung, Stempelglanz MS 64 - NGC 6145215-018. 150,-
- 1494 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1955 G, Karlsruhe. Markgraf von Baden, genannt Türkenlouis.
J. 390. 11,23 g. Feinste Tönung, fast Stempelglanz MS 63 - NGC 6145215-019. 150,-



- 1495 **DM Währung bis 2001.** Deutsche Mark 1957 D, München. Wertangabe und Jahreszahl zwischen Eichenblättern / Bundesadler, darunter Münzzeichen D. J. 385. 5,38 g.
Kabinettstück. Sehr selten in dieser Erhaltung Polierte Platte **PF 67** - NGC 6145217-002. 600,-



1496



1,5:1



1496

- 1496 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1957 J, Hamburg. Joseph Freiherr von Eichendorff. J. 391. 11,09 g.
Prachtexemplar. Polierte Platte **PF 65 ULTRA CAMEO** - NGC 6145220-003. 1.000,-
- 1497 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1957 J, Hamburg. Joseph Freiherr von Eichendorff. J. 391. 11,29 g.
Kabinettstück. Feinste Tönung, Stempelglanz **MS 66** - NGC 6145216-001. 150,-
- 1498 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1957 J, Hamburg. Joseph Freiherr von Eichendorff. J. 391. 11,28 g.
Prachtexemplar. Feinste Tönung, Stempelglanz **MS 65** - NGC 6145216-002. 150,-
- 1499 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1957 J, Hamburg. Joseph Freiherr von Eichendorff. J. 391. 11,27 g.
Kabinettstück. Feinste Tönung, Stempelglanz **MS 66** - NGC 6145216-003. 150,-
- 1500 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1957 J, Hamburg. Joseph Freiherr von Eichendorff. J. 391. 11,21 g.
Feinste Tönung, Stempelglanz **MS 63** - NGC 6145216-004. 150,-
- 1501 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1957 J, Hamburg. Joseph Freiherr von Eichendorff. J. 391. 11,21 g.
Prachtexemplar. Feinste Tönung, Stempelglanz **MS 65** - NGC 6145216-005. 150,-
- 1502 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1957 J, Hamburg. Joseph Freiherr von Eichendorff. J. 391. 11,25 g.
Prachtexemplar. Feinste Tönung, Stempelglanz **MS 65** - NGC 6145216-006. 150,-
- 1503 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1957 J, Hamburg. Joseph Freiherr von Eichendorff. J. 391. 11,19 g.
Feinste Tönung, Stempelglanz **MS 63** - NGC 6145216-007. 150,-
- 1504 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1957 J, Hamburg. Joseph Freiherr von Eichendorff. J. 391. 11,21 g.
Feinste Tönung, Stempelglanz **MS 64** - NGC 6145216-008. 150,-
- 1505 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1957 J, Hamburg. Joseph Freiherr von Eichendorff. J. 391. 11,20 g.
Feinste Tönung, Stempelglanz **MS 64** - NGC 6145216-009. 150,-
- 1506 **DM Währung bis 2001.** 5 Deutsche Mark 1957 J, Hamburg. Joseph Freiherr von Eichendorff. J. 391. 11,21 g.
Feinste Tönung, Stempelglanz **MS 64** - NGC 6145216-010. 150,-



1507



2:1



1507

- 1507 **DM Währung bis 2001.** Deutsche Mark 1960 G, Karlsruhe. Wertangabe und Jahreszahl zwischen Eichenblättern / Bundesadler, darunter Münzzeichen G. J. 385. 5,57 g.
Kabinettstück. Auflage in PP: 100 Exemplare. Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte **PF 67 CAMEO** - NGC 6145217-003. 500,-
- 1508 **DM Währung bis 2001.** Deutsche Mark 1960 G, Karlsruhe. Wertangabe und Jahreszahl zwischen Eichenblättern / Bundesadler, darunter Münzzeichen G. J. 385. 5,52 g.
Ex Teutoburger. **Auflage in PP: 100 Exemplare. Sehr selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte 250,-



1509



2:1



1509

- 1509 **DM Währung bis 2001.** 2 Deutsche Mark 1947 G, Karlsruhe. Kopf Max Plancks nach links / Bundesadler zwischen geteilter Jahreszahl, darunter Wertzahl. J. 392. 7,00 g.
Kabinettstück. Selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte **PF 66 ULTRA CAMEO** - NGC 6145218-003. 400,-



1510



DEUTSCHE KOLONIEN

- 1510 **DEUTSCH NEUGUINEA.** 1/2 Neuguinea-Mark 1894 A, Berlin. Wertangabe und Jahreszahl 1894 zwischen gekreuzten Palmwedeln, darunter Münzzeichen A / Paradiesvogel. Riffelrand. J. 704. 2,80 g.
Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 200,-



1511



LITZMANNSTADT

- 1511 10 Pfennig 1942. Wertzahl 10 / Davidstern mit Ähren, darunter Jahreszahl. Magnesium-Legierung. J. L1. KM TN5. 0,95 g.
R! Dunkle Patina, leichte Korrosion, ansonsten fast sehr schön 300,-
*Ex "New Yorker Lot".
Mit Gutachten Guy Franquinet vom 15.11.2007.*



1512



PROBEN VON DEUTSCHEN REICHSMÜNZEN

- 1512 25 Pfennig 1908 A, Berlin. Wertangabe und Jahreszahl 1908 in drei Zeilen / Großer Reichsadler zwischen gekreuzten Eichenzweigen, darunter Münzzeichen A. Kupfer-Nickel. Glatter Rand. Schaaf 18/G15. J. zu 18. Slg. Beck. 3145. 5,11 g. Matt, prägefrisch 250,-

MEDAILLEN



1513

- 1513 **Nord-Ostsee-Kanal.** Silbermedaille 1895, von Starck und Oertel. Auf die Eröffnung des Kanals. Brustbild **Kaiser Wilhelms II.** in Admiralsuniform nach links / Landkarte mit Schifffahrtsrouten. Randschrift: * KANAL * SEGENSMÜNZE. 34,5 mm. Länge 1380. Slg. Marienburg 7020. 18,17 g.

Prachtexemplar. Rückseitig feine Eichentönung, Stempelglanz

100,-



1514



1,5:1



1514

FREUNDSCHAFT

- 1514 Goldmedaille im Dukatengewicht 18. Jahrhundert, unsigniert (wohl süddeutsch). Auf die Freundschaft. **VERGIS DEINES - FREUNDES NICHT**, stehendes Kind mit geblähtem Mantel halblinks schreibt mit einer Feder auf den Stamm eines Palmbaums / **UNSER LIEB UND TREU SEY WIE DISER ZWEY**, zwei an einen Altar gelehnte Kartuschen mit den Aufschriften **IONAT.** und **DAVID**, darüber zwei Hände aus den Wolken im Handschlag, über Allem strahlendes Dreieck als Symbol Gottes. 22 mm. 3,43 g.

Gold. R! Prägeglanz. Minimal gewellt, vorzüglich

600,-

Die Kinderfigur auf der Vorderseite wird üblicherweise als Knabe angesprochen, doch lassen der Sinngehalt der Umschrift sowie auch der Typus der Darstellung mit dem Attribut des geblähten Mantels vielmehr an eine kindliche Fortuna denken. Die Rückseite nimmt Bezug auf die biblischen Figuren Jonathan und David.



1515



GOETZ-MEDAILLEN

- 1515 Silbermedaille 1912, von K. Goetz. Auf die Fertigstellung des **Verkehrsministeriums in München.** **PRINZREGENT - LVITPOLD VON BAYERN**, Brustbild des Prinzregenten nach rechts in pelzbesetztem Mantel, darunter Signatur **K. GOETZ** / **ERBAVT IN DEN - JAHREN 1905 -**, Gebäudeansicht, die Kuppel zwischen geteilter Jahreszahl **19 - 12**, unter der Ansicht **VERKEHRSMINISTERIUM** und gekrönte ovale Wappenkartusche zwischen zwei sich aufbäumenden Pferdeprotomen und Schnecken. Randpunze: **BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER.** 51 mm. Kienast 17. 49,24 g.

Feine Tönung, vorzüglich

400,-

Die aufspringenden Pferde und die kriechenden Schnecken dürfen wohl als Symbole für Geschwindigkeit und Langsamkeit verstanden werden und stehen damit für den lateinischen Sinnspruch "Festina Lente" (= Eile mit Weile), der gerne auch Kaiser Augustus zugeschrieben wird.



1516

JUDAICA

1516 **Bleichröder, Gerson, ab 1872 von Bleichröder (22.12.1822 - 19.02.1893).** Goldmedaille 1870. Tragbare Auszeichnung für die Finanzierung des Abschnitts der **Eisenbahnlinie zwischen Rybinsk und Bologoe**. Drei kleine farbig emaillierte Wappenschilde (die beiden unteren für Rybinsk und Bologoe) im Kranz, links Eichenzweige und rechts Lorbeerblätter / Kyrillische Schrift, darunter Jahreszahlen 1868 und 1870, unten gebundene Ähren, mittiges Feld graviert mit dem Namen des Ausgezeichneten **G. von Bleichröder** in kyrillischer Schrift. Originaler Henkel in Form der russischen Zarenkrone, mit originalem Tragering. 23 x 39 mm. 8,86 g.

Gold. In dieser Form Unikat. Kratzer und Chips im Email, winzige Randfehler, ansonsten vorzüglich
Gerson Bleichröder war ein jüdischer Bankier und als Vertreter der Rothschild-Banken am Finanzplatz Berlin einer der wichtigsten Privatbankiers seiner Zeit. Er galt als der "Bankier Bismarcks". Das vorliegende Stück wurde nach Angaben eines der Vorbesitzer kurz nach dem Ende des 2. Weltkriegs aus Berliner Bombenschutt auf dem Teufelsberg geborgen.
Rybinsk ist eine russische Stadt in der Oblast Jaroslawl und liegt rund 280 km nördlich von Moskau an der Mündung der Scheksna in die Wolga. Mitte des 19. Jahrhunderts zählte die Stadt lediglich rund 7.000 Einwohner, war aber trotzdem von großer Bedeutung für die Flußschifffahrt auf der Wolga und vor allem für den Getreidehandel.

1.500,-



1517

RELIGION UND SPIRITUALITÄT

1517 Silbergußmedaille 1537, von Conrad (Concz) Welcz, Joachimstal. Samson vor den Toren Gazas, im Hintergrund Stadtansicht / Auferstehung Christi. 51 mm. Donebauer 4305. Katz 225. 29,64 g.

Späterer, fein nachgravierter Guß. Altvergoldet, gehenkelt, Kratzer, ansonsten sehr schön - vorzüglich

250,-



1518

1,5:1

1518

1518 **CHRISTLICHE ORDEN UND LAIENGEMEINSCHAFTEN. Apokalyptische Ritterschaft zu Rom.** Zinnmedaille 1693. MONSTROSI EQVITES APOCALYPSEOS., Schlange bei Geburt der Jungschlangen, im

Abschnitt in zwei Zeilen EXORTI. ROMAE. - A. M.DCXIII. / SVPERSTITIOSA * TESSERA * NOVI * ORDINIS *, Schwert und Stab gekreuzt, in den oberen drei Winkeln die Namen der Erzengel GABRI-EL, RAPHA-EL und MICHA-EL, im unteren Winkel strahlende Sonne. 31 mm. Tentzel 1694, S. 677. Gryphius 1709, S. 5-6. Catalogus Gotha 360. Slg. Rascher 5018 (R). 13,22 g.

RR! Dunkle Tönung, winzige Randfehler, vorzüglich
 Das hier beschriebene Stück erregte seinerzeits bereits Aufsehen, da es durch seine Zeitgenossen, einerseits vom Numismatiker Tentzel in seiner von ihm selbst herausgegebenen Zeitschrift "Monatliche Unterredungen einiger guter Freunde" des Januar 1694 und andererseits vom Philosophen Gryphius in seiner Geschichte über den Ritterorden 1709 erwähnt wurde. Numismatisch beschrieben wurde dieses Stück anonym in einem 1714 in Gotha herausgegebenen Katalog unter der Nr. 360 sowie in einem Baseler Verkaufskatalog von 1803 (Slg. Harscher). Es handelt sich bei diesem Stück um ein Zeichen oder eine Erinnerungsmedaille der Apokalyptischen Ritterschaft zu Rom, einer kleinen Sekte, die 1694 ungefähr 80 Mitglieder zählte. Neben liberalen Ansichten in Bezug auf den Ehestand und die Sexualmoral, sahen sie sich dazu auserkoren, die römische Kirche vor dem Antichristen zu beschützen. Als Antichrist sahen sie den Papst, während sie selbst ein Oberhaupt wählten, den sie Monarchen der heiligen Dreifaltigkeit nannten.

750,-



1519 2/3 Größe

PERSONEN

- 1519 **Adenauer, Dr. Konrad (1876 - 1967)**. AE Bronzeplakette 1961, signiert WSO. Auf seinen 85. Geburtstag. Rechteckig mit abgerundeten Ecken. Kopf halblinks, darunter Datum in römischen Zahlen V. I. - MCMLXI, Signatur WSO / DANK - FÜR TREUE - MITARBEIT, darunter Faksimile-Unterschrift Adenauers. 75 x 85 mm. Dabei zugehörige Klappkarte aus Büttenpapier zur Überreichung an Personen aus "dem engeren Kreise meiner Mitarbeiter" mit Faksimile-Unterschrift Adenauer, diese ausgestellt auf Herrn **Dr. Albert Düsenberg**.
 Ex Felzmann 129 (2010), 9441.
 Dr. Albert Düsenberg war Journalist und verfaßte unter anderem auch Reden für Konrad Adenauer.

120,-

ORDEN UND ABZEICHEN



1520 1,5:1

- 1520 **DEUTSCHES REICH 1933 - 1945**. AE Orden o.J. **Goldenes Ehrenzeichen der HJ (Hitlerjugend) mit Eichenlaubrand**. Schwarzes Hakenkreuz in silbernem Quadrat auf rautenförmigem, rot/weiß emailliertem Feld, umher vergoldeter Rahmen aus Eichenblättern / BM1/122 und RZM-Marke. Buntmetall-Ausführung/Tragestück. Nadelsystem intakt. 36,5 x 21,5 mm. Nimmergut IV, 4932. 12,06 g.

RR! Etwa 250 bis 400 Verleihungen! Schöner getragener Zustand

1.000,-

ÖSTERREICH - UNGARN



1521

HABSBURGER

- 1521 **Maximilian I., 1490-1519.** Silbermedaille 1477. Auf seine Hochzeit mit **Maria von Burgund**. MAXIMIL. - R. B. MARI. D. BVRG.. stehendes Brautpaar einander zugewandt, dazwischen Wappenschild, im Abschnitt Jahreszahl 1477 (mit gotischer 4) / IN. GODTS. HANT. HABEN. WIER. ES. GESTALT, gekrönter und verzierter Wappenschild. 54 mm. 35,29 g. **Alter Guß von gehenkelttem Original. Schöne Renaissance-Darstellung.** *Erworben am 17.08.1997.* Feine Tönung, Graffiti in den Feldern, vorzüglich 400,-



1522



1523

- 1522 **Maximilian I., 1490-1519.** AE Bronzeußmedaille o.J. (nach 1477), von Giovanni di Candida (?). Auf seine Hochzeit mit Herzogin **Maria von Burgund**. MAXIMILIANVS. FR. CAES. F. DUX. AVSTR. BVRGVND., Brustbild Maximilians I. mit langen Haaren nach rechts / MARIA. KAROLI F DVX. BVRGVNDIAE. AVSTRIAE. BRAB C. FLAN.: Brustbild Marias mit zusammengesteckten Haaren nach rechts, links im Feld gekröntes Allianzmonogramm MM. 47 mm. Egg siehe S. 40f. Börner siehe 320. Kress Coll. 225. Armand II, 80, 1. Domanig 6. Löbbecke 58. 37,46 g. **Älterer Guß. Herrliche Renaissance-Portraits.** Dunkle Tönung, leicht geglättet, sehr schön - vorzüglich 400,-
Ex Müller/Solingen 37 (1982), 2329.
Es besteht eine auffallende Ähnlichkeit zum Hochzeits-Guldiner von 1479 aus Hall, der allerdings erst nach 1511 geprägt wurde (vgl. Schulten 4474 und vgl. Voglhuber 3.).
- 1523• **Karl V., 1519-1558.** AE Einseitige Bronzeußmedaille 1520, unsigniert. Auf den Arzt und Professor der Medizin **Leopold de Jordanis**. LEOPOLDVS. DE. JORDANI[S] ARTIS. MEDI[C]E. PROFESSOR. M.D.XX Weinblatt, Brustbild des jungen Kaiser Karls V. nach links, mit umgelegtem Mantel und Klappmütze. 56 mm. 65,74 g. **RR! Fein ausgearbeiteter Guß mit ausdrucksstarkem Portrait.** Feine braune Patina, vorzüglich 3.000,-
Ex Künker 282 (2016), 4836. Ex Slg. Luc Smolderen.
Auffallend bei dem vorliegenden Stück ist das anscheinende Auseinanderfallen von Portraitdarstellung und Umschrift. Tatsächlich aber läßt sich bei einigen, vor allem sehr frühen deutschen, Medaillen dieses Phänomen beobachten. Ob damit die Nähe zum Herrscher ausgedrückt werden sollte oder aber rein praktisch kein Modell mit dem tatsächlichen Abbild der betreffenden Person, etwa aus Kostengründen, zur Verfügung gestellt werden konnte und daher stattdessen auf ein bereits existierendes Herrscherportrait zurückgegriffen wurde, bleibt im Bereich der Spekulation.
Leopold de Jordanis war Rektor der Universität Wien in den Jahren 1518 / 1519 sowie 1536 / 1537 und Oberhaupt der medizinischen Fakultät in den Jahren 1519, 1527, 1530 und 1533. Er starb im Sommer 1537.



1524



1526



- 1524• **Karl V., 1519-1558.** AE Einseitige Bronzehohlgußmedaille o.J. (1532). Auf den Nürnberger Goldschmied und Kunstgießer **Hans Maslitz** (1503 - 1574). IOANNES. MASLITZER. AETATIS. SUAE. XXIX., Brustbild mit hohem Kragen nach rechts, möglicherweise ein Selbstportrait des Künstlers. 33 mm. Forrer III, 600f. Habich 1294. 9,13 g. Kräftige dunkle Patina, ausgebrochene Lochung, vorzüglich
 Ex Sotheby's am 12.07.1993, Los 79. 750,-



1525



- 1525 **Karl V., 1519-1558.** Silbergußmedaille 1537, von **Hans Reinhardt, dem Älteren**. Brustbild mit Zepter, Reichsapfel und Vlieskette nach rechts / Einfach gekrönter Doppeladler mit übergroßem Brustschild zwischen den Säulen des Herakles und der Devise PLVS - VLTRA. 63 mm. Dannenb. vgl. 33. Slg Lanna vgl. 598. Habich vgl. 1926. 68,18 g. **Wohl etwas späterer Guß.**
 Feine Tönung, altgehenkelt (mit Datierung 1766), Probierspür am Rand, vorzüglich
 Ex Kurpfälzische Münzhandlung XXV (1983), 1411. 800,-

- 1526• **Karl V., 1519-1558.** Bronzierte Bleimedaille 1539, unsigniert. Auf Wilhelm und Sabine Ganczhorn aus **Würzburg**. Gestaffelte Büsten des Paares nach rechts / Fünf Zeilen Schrift über den beiden Familienwappen und diversen Armaturen. 35 mm. Habich 778. 19,93 g. **R!** Rotbraune Tönung, kleine Druckstellen am Rand, sehr schön - vorzüglich
 Ex Morton&Eden 87 (2017), 235. 500,-
 Eine Zuweisung dieser künstlerisch hochstehenden Medaille an **Hans Kels** ist wahrscheinlich.



1527



- 1527 **Ferdinand I., 1521 - 1564.** Pfundner o.J., Hall. Münzmeister **Ulrich Ursentaler**. Geharnischte Büste mit Krone nach links / Gekrönter Adler mit Bindenschild auf der Brust, Kopf nach links. Hahn 48. 5,67 g. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 1.250,-



1528

- 1528 **Ferdinand I., 1521 - 1564.** AE Bronzegußmedaille 1531, von Utz Gebhard, Joachimsthal. Auf seine Vorgänger Friedrich III. und Maximilian I. Deren gestaffelte Brustbilder nach rechts / Gekrönter Wappenschild von zwei Putti gehalten. 46,5 mm. Habich 1921 (dort Silber). Slg. Hohenkubin 7 (dort Silber). Löbbecke 449. 29,83 g. Ex Hirsch Nachf. 155 (1987), 1569. **Späterer Guß.** Rötliche Tönung, etwas geglättet, vorzüglich

200,-



1529

- 1529 **Ferdinand I., 1521 - 1564.** Goldgußmedaille o.J. (vor 1620), unsigniert. Sogenannte **Prager Judenmedaille**. Auf die Hochzeit Ferdinands I. mit **Anna von Böhmen und Ungarn** und allgemein auf das Glück einer guten Ehe. Hüftbilder des Brautpaares einander zugewandt und sich die Hände gebend, er mit einem Blütenkranz und sie mit einer Krone, über dem Paar durchbrechen Strahlen die Wolken / Vier Zeilen Schrift im Blütenkranz. 54,5 mm. Bernhart 24. Klein B24. Domanig (1907) 656. 19,82 g.

Gold. RRR! Feiner, dünner Originalguß. Feine Tönung, Aversfelder altgeglättet, ansonsten gutes vorzüglich

7.500,-

Erworben am 10.12.1995.
Nach anderer Deutung stellt das Brautpaar **Ferdinand V. von Kastilien und Leon** sowie dessen Ehefrau **Isabella I. von Kastilien** dar. Möglicherweise ist auch nur das Idealbild eines Herrscherpaares gemeint.



1530

- 1530 **Maximilian II., 1564-1576.** Silbergußmedaille 1541 / 1565, Wien. Hybride Medaille nach dem Vorbild von Schaumünzen zu 1 1/4 Talern. Ritter in Vollharnisch zu Pferde nach links, in der Umschrift der Titel Ferdinands I. (1521 - 1564), im Abschnitt Jahreszahl *I.5.4 I.* / Einfach gekrönter und doppelt nimbiertes Doppeladler mit von Vlieskette umgebenem Brustschild, oben im Feld geteilte Jahreszahl 15 - 65, in der Umschrift Titel Maximilians II. 52,5 mm. Voglh. vgl. 77 / 33. 41,57 g.

Alter, feiner Guß. Attraktive Tönung, Henkelspur, kleine Kratzer, ansonsten fast vorzüglich

600,-



1531

- 1531 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Doppeltaler o.J., Hall. .FERDINANDVS. D. G. ARCHI. DVX. AVSTRIAE, geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / DVX - BVRGVNDIA. COMES - TIROLIS, gekrönter Adler blickt nach links, darüber schmaler Kranz mit Zentralpunkt. M./T. 315. Dav. 8116. 56,66 g. Feine Tönung, berieben, gutes sehr schön 400,-



1532



1533



1534



- 1532 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Taler o.J., Hall. Geharnischtes Hüftbild mit Zepter, Krone und Schwert nach rechts, Kürass mit Ranken / Gekrönter Wappenschild umgeben von Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies. Walzenprägung. M./T. 277. Dav. vgl. 8102. Voglhuber vgl. 87/25. Hahn 32b. 28,43 g. Leicht irisierende Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 750,-
- 1533 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Taler o.J., Ensisheim. Geharnischtes Hüftbild mit Zepter, Krone und Schwert nach rechts / Gekrönter Wappenschild behängt mit Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies. Dav. vgl. 8092. Voglhuber 84/4. Klemesch 209. Hahn 33b. 28,19 g. Feine Tönung, winzige Belagreste, vorzüglich 500,-
- 1534 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Taler o.J., Hall. Geharnischtes Hüftbild mit Zepter, Krone und Schwert nach rechts / Gekrönter Wappenschild umgeben von Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies. Walzenprägung. M./T. 285. Voglhuber 87/21. Hahn 32b. 28,43 g. Dunkle Tönung, kleiner Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich 500,-



1535



- 1535 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Reichstaler o.J., Hall. .FERDINAND: D: G: ARCHIDVX: AVSTRIAE., geharnischtes und gekröntes Hüftbild mit Zepter und Schwert nach rechts / DVX* BVRGVNDIE - COMES* TIROLIS, gekrönter Wappenschild behängt mit der Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies. Walzenprägung. M./T. 270. Dav. 8097. Voglhuber 87/IV. 28,46 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 200,-



1536



- 1536 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** 1/2 Guldentaler (30 Kreuzer) 1566, Mühlau. Geharnischtes Hüftbild mit Zepter, Krone und Schwert nach rechts, darunter Wertzahl 30 in Oval / Verzierter Wappenschild. Walzenprägung. M./T. 170. Hahn 27. 12,02 g. **R!** Attraktive Tönung, vorzüglich 1.000,-



1,5:1



1537



1,5:1



- 1537 **Erzherzog Karl, 1564 - 1590.** Dukats 1582, Klagenfurt. Stehender Erzherzog in Vollharnisch mit Krone, Zepter und Schwert von vorne / Gekrönter Wappenschild. Fr. 54. Hahn 25b. 3,48 g. **Gold. Prägeglanz.** Feine Goldtönung, minimal gewellt, vorzüglich - Stempelglanz 1.500,-



1538



1539



1540



- 1538 **Rudolf II., 1576 - 1612.** Reichstaler 1591, Kuttenberg. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Halskrause nach rechts, darunter nach rechts springender Löwe / Gekrönter Doppeladler mit Schwert, Zepter und Reichsapfel auf der Brust fast von vorne, unten Münzzeichen. Dav. 8079. Voglhuber 101/I. Diet. 368. 28,80 g. Attraktive Tönung, sehr schön 250,-
- 1539 **Rudolf II., 1576 - 1612.** Reichstaler 1601 KB, Kremnitz. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Krausenkragen nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Reichsinsignien fast von vorne, im Feld geteiltes Münzzeichen K - B. Voglhuber 100/IV. Dav. 3013. Huszár 1030. 28,12 g. **Prachtexemplar.** Feinste Tönung, winzige Kratzer, ansonsten fast Stempelglanz 2.000,-
- 1540 **Rudolf II., 1576 - 1612.** Reichstaler 1602 KB, Kremnitz. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Krausenkragen nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Reichsinsignien fast von vorne, im Feld geteiltes Münzzeichen K - B. Voglhuber 100/IV. Dav. 3013. Huszár 1030. 28,01 g. **Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Tönung, kleine Prägeschwäche, gutes vorzüglich 1.000,-



1541

- 1541 **Rudolf II., 1576 - 1612.** Reichstaler 1604, Hall. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz, Kollane und Krausenkragen nach rechts ragt in Umschrift, darunter Jahreszahl .1604. / Gekrönter spanischer Wappenschild umgeben von Kollane des Ordens von Golden Vlies. Walzenprägung, Voglhuber 96/III. M./T. 375. Dav. 3005. 28,52 g. Feine Tönung, fast vorzüglich

500,-



1,5:1



1542



1,5:1

- 1542 **Rudolf II., 1576 - 1612.** 1/2 Taler 1607, Prag. RVDOLPHVS. II. D G R. I. S. A. G. H. BO. REX, geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Krausenkragen und ohne Lorbeerkranz nach rechts, darunter nach rechts schreitender böhmischer Löwe / ARCHID AVSTRI DVX - BVRG MAR MO 1607, einfach gekrönter Doppeladler mit gekröntem Brustschild, darunter kleiner Wappenschild mit drei sechsstrahligen Sternen (Münzmeister Jan Lasanz, 1600 - 1609). Halacka vgl. 320 (nicht dieses Jahr). 14,20 g. **Von allergrößter Seltenheit.** Feine Tönung, kleiner Schrötlingsriß und Randfehler, leichte Prägeschwäche, Kratzer, vorzüglich

8.000,-



1543



- 1543 **Erzherzog Ernst, 1553 - 1595.** Silbermedaille (Schautaler) o.J. (1594). Auf seine Statthalterschaft in den spanischen **Niederlanden / Belgien.** ERNEST. D. G. ARCHIDVX AVST. BEIG. PROVINC GVB, geharnischtes Brustbild mit Feldbinde und Mülsteinkragen halblinks / SOLI - DEO - GLORIA, zwischen gekreuztem Lorbeer- und Palmzweig, darüber Fürstenkrone, darunter Erzherzogshut. 43,5 mm. Slg. Horsky 1381 (dort in Bronze). Herrgott XIV.4. van Loon I 443. Slg. Montenuovo 724. 37,87 g. **Prachtexemplar. Geprägtes Original.** Herrliche Tönung, fast Stempelglanz

1.500,-



1544



1545



1546



- 1544 **Ferdinand II., 1592 / 1619 - 1637.** Reichstaler 1620, Wien. + FERDINANDVS. II. D. G. Münnzeichen R. I. S. AVG. G. HVN. BOH. REX, geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Mühlsteinkragen und Lorbeerkranz (gebogene Variante) / ARCHID. AVS. DVX. - kleiner gekrönter Wappenschild - BVR. CO. TYR. zc 1620, gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Reichsinsignien. Herinek 363. Dav. 3074. 28,65 g.
R! Attraktive Tönung, winzige Prägeschwäche und Zainende, sehr schön - vorzüglich 500,-
- 1545 **Erzherzog Leopold V., 1619 - 1632.** Taler 1632, Hall. :LEOPOLDVS: D: G: ARCHIDVX: AVSTRIAE., geharnischtes Hüftbild mit Krone, Zepter und Schwert nach rechts, rechts im Feld Jahreszahl .I.6.3.2. / .DVX: BVRGVNDI: - COMES: TIROLIS., gekrönter Wappenschild umgeben von Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies. Walzenprägung. M/T 491. Dav. 3338. Vogelh. 183/IV. 28,55 g. Feine Tönung, fast vorzüglich 300,-
- 1546 **Erzherzog Leopold V., 1619 - 1632.** Reichstaler 1632, Hall. :LEOPOLDVS. D: G: ARCHI: DVX: AVSTRIAE., geharnischtes Hüftbild mit Krone, Zepter und Schwert nach rechts, rechts im Feld Jahreszahl .I.6.3.2. / *DVX: BVRGVNDI - COMES: TIROLI*, gekrönter Wappenschild umgeben von Kollane des Ordens vom Golden Vlies. Walzenprägung. KM 629. M/T vgl. 473. Dav. 3338. Vogelh. vgl. 183/IV. M.z.A. 29. 28,54 g. Feine Tönung, vorzüglich 300,-
- 1547 **Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.** Doppeldukat 1642, Hall (Offizielle Nachprägung von 1963). Erzherzog in Vollharnisch und mit Kommandostab zu Pferde nach rechts, darunter Jahreszahl 1642, im Feld geteilte Jahreszahl 19 - 63 / St. Leopold halbrechts stehend mit Banner und Kirchenmodell, umgeben von 14 Wappenkartuschen. KM X-M29. 6,99 g. **Gold.** Fast Stempelglanz. 300,-



1548



- 1548 **Ferdinand III., 1637-1657.** Reichstaler 1658 KB (Posthum), Kremnitz. FERDINAND - III. D: G. RO. I. S. AVG. GER - HV. BOH. RE[X], geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / ARCHIDVX. AVS. DVX. I. BVR. MAR. MOR. CO. TY. 1658, gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Reichsinsignien. Herinek 489. Dav. 3198. 28,43 g.
Prägeglanz. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich 400,-



1552

1552 **Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1695 KB, Kremnitz. .LEOPOLDVS - D: G: ROM: IMP. (!) S. A. - GE: HV: B: REX., geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / .ARCHIDVX. AVS. DVX. BVR: MAR: MOR: CO: TYR., gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Reichsinsignien, oben geteilte Jahreszahl 16 - 95, unten geteiltes Münzzeichen K - B. Walzenprägung. Huszár 1374. Dav. 3264. 28,56 g.

Feine Tönung, gutes sehr schön

300,-



1553

1553 **Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1697 KB, Kremnitz. LEOPOLDVS - . D: G: ROM. IMP. S. A - GE: HV: BO: REX., geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / .ARCHIDVX: AVS: DVX: BVR: MAR: MOR: CO: TYR., gekrönter Doppeladler mit Reichsinsignien, oben geteilte Jahreszahl 16 - 97, unten geteiltes Münzzeichen K - B. Walzenprägung. Unger II. 1022a. Huszár 1374. Dav. 3264. 28,82 g.

Feine Tönung, gutes vorzüglich / vorzüglich

300,-



1554



1555



1554 **Leopold I., 1657-1705.** Spitzovale Silbermedaille 1697, unsigniert. **Türkenkriege.** Auf das erbeutete Siegel Sultans Mustafa II. in der Schlacht bei Zenta. Abdruck des Siegels / Neun Zeilen Schrift. Erhabene Randschrift. 20 x 28 mm. Slg. Montenuovo 1128. Eugenius in Nummis 69. 9,50 g.

Von großer Seltenheit, besonders in dieser feinen Erhaltung. Prachtexemplar.

Herrliche Tönung, fast Stempelglanz

1.000,-

In der Schlacht bei Zenta (heute Senta in Serbien) errangen die kaiserlichen Truppen unter dem Oberbefehl von Prinz Eugen von Savoyen an der Theiß am 11. September 1697 einen bedeutenden Sieg über die Osmanen.

1555 **Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1699, Hall. LEOPOLDVS. (!) D: G: ROM: IMP: SE: A: G: H: B: REX., geharnischtes und belorbeertes Brustbild nach rechts / :ARCHIDVX: AVST - :DVX: BV: CO: TYR., gekrönter Wappenschild umgeben von Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies, oben geteilte Jahreszahl 16 - 99. Walzenprägung. Herinek vgl. 647. Dav. 3245. Voglh. vgl. 221/VI. 28,30 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich

200,-



1556



1557



1558



- 1556 **Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1701, Hall. LEOPOLDVS. D: G: ROM: IMP: SE: A: G: H: B: REX., geharnischtes Brustbild mit hoher Perücke und Lorbeerkranz nach rechts / ARCHID: AVST: - DVX: BV: COM: TYR.: gekrönter, spanischer Wappenschild umgeben von Kollane des Ordens vom Golden Vlies, oben geteilte Jahreszahl 17 - 01.; Walzenprägung. M./T. 759. Dav. 1003. Voglh. 221/VII. KM 1303.4. 28,70 g.
Selten in dieser Erhaltung. Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz AU 58 - NGC 6145219-003. 800,-
- 1557 **Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1704, Wien. LEOPOLDUS. D: G - ROM: IMP. S. A. GE. HV: BO: REX., geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / .ARCHIDVX. AVSTRIAE. DVX. BVR. COM. TYROL. 1704, gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Reichsinsignien. Dav. 1001. Voglh. 234/VIII. 28,63 g.
 Feine Tönung, Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich 250,-
- 1558 **Josef I., 1705 - 1711.** Silbermedaille 1690, von Hautsch und Lauffer. Auf die **Krönung zum römischen König** in Augsburg. Brustbild im Krönungsornat halblinks / Nach rechts kniender, betender König unter Strahlendreieck, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. Erhabene Randschrift. 45 mm. Slg. Horsky 2414. Slg. Mont. 1218. Slg. Julius 534. 37,58 g.
 Attraktive Tönung, winzige Randfehler, sehr schön - vorzüglich 350,-



1559



- 1559 **Josef I., 1705 - 1711.** Silbermedaille 1702, von G. Hautsch und G.F. Nürnberger. Auf die Einnahme der **Stadt und Festung Landau**. VICTORIA FELIX AV. - SPICIIS EFFECTA TVIS., belorbeerte Büste mit großer Allongerperücke nach rechts, darunter Signatur GH., im Abschnitt vier Zeilen Schrift, darunter Signatur GFN. / LANDAVIA, Ansicht der Festung Landau von oben, darüber ein Schriftband, darin ein Chronogramm (1702), im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. 47 mm. Mont. 1288. Slg. Julius 633. 35,09 g.
 Attraktive Tönung, gutes vorzüglich 1.500,-



1560



1561



- 1560 **Josef I., 1705 - 1711.** Reichstaler 1706, Hall. IOSEPHUS. D. G. ROM: IMP: SE: AV - G: HV: BO: REX., geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / .ARCHID: AVST: - DVX: BV: COM: TYR., gekrönter Wappenschild behängt mit Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies, oben geteilte Jahreszahl 17 - 06. Walzenprägung. M./T. 808. Herinek 128. Voglh. 245. Dav. 1018. 28,72 g.
Feinste Tönung, kleiner Randfehler, Felder minimal bearbeitet, vorzüglich 300,-
- 1561 **Josef I., 1705 - 1711.** Reichstaler 1709, Wien. Münzmeister Joseph Franz Mittermayer. IOSEPHUS. D. G. RO - IMP. S. A. GER. - HV: BO: REX., geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / .ARCHIDVX. AVSTRIAE. DVX. BVR. COM. TYROL. 1709, gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Reichsinsignien. Zick-Zack-Rändelung. Herinek 124. Voglh. 251/I. Dav. 1013. 28,92 g.
Uneinheitliche Tönung, Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich 250,-



1562



1563



1564



- 1562 **Josef I., 1705 - 1711.** Taler 1710, Hall. Münzmeister Johann Sebastian Fenner. Geharnischte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz nach rechts / Gekrönter Wappenschild umgeben von Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies. Walzenprägung. M./T. 811b. Voglh. 245/II. Dav. vgl. 1018. Her. 131. 28,67 g.
Prachtexemplar. Feine Tönung, Kratzer im Feld, vorzüglich - Stempelglanz 1.000,-
- 1563 **Josef I., 1705 - 1711.** Taler 1711, Hall. Münzmeister Johann Sebastian Fenner. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / Gekrönter Wappenschild umgeben von Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies. Walzenprägung. M./T. 812a. Herinek 132. Voglh. vgl. 245/I. Dav. 1018. 28,11 g.
Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 1.000,-
- 1564 **Karl VI., 1711 - 1740.** Reichstaler 1716, Hall. Stempelschneider Johann Anton König. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Reichsinsignien. Walzenprägung. Herinek 335. Voglh. Voglh. 1051. M./T. 840. 28,51 g.
Selten in dieser Erhaltung. Attraktive Tönung, fast vorzüglich 400,-



1565



1566



1567



- 1565 **Karl VI., 1711 - 1740.** Taler 1718 (über 1717 geschnitten), Hall. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Reichsinsignien und gekröntem Brustschild. Walzenprägung. Herinek 337. Voglh. 259/II. Dav. 1051. M./T. 841. 28,78 g. Attraktive Tönung, gutes vorzüglich 1.000,-
- 1566 **Karl VI., 1711 - 1740.** Taler 1719, Hall. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Reichsinsignien und gekröntem Brustschild. Walzenprägung. Herinek 338. Voglh. 259/II. Dav. 1053. M./T. 842. 28,68 g. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, fast Stempelglanz 1.000,-
- 1567 **Karl VI., 1711 - 1740.** Reichstaler 1721, Hall. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Reichsinsignien und Brustschild. Walzenprägung. Herinek 340. Voglh. 259/2. Dav. 1053. 28,59 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 300,-



1568



1569



- 1568 **Karl VI., 1711 - 1740.** Taler 1724, Hall. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Reichsinsignien und gekröntem Brustschild. Walzenprägung. Herinek 342. Voglh. 259/III. Dav. 1054. M./T. 845. 28,80 g. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, fast Stempelglanz 1.500,-
- 1569 **Karl VI., 1711 - 1740.** Reichstaler 1727, Wien. CAROL. VI. D. G. R. I. S. A. - GE. HI. HU. BO. REX., geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / ARCHID. AUST. DUX. - BU. COM. TYROL. 1727, gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Reichsinsignien. Walzenprägung. Herinek 304. Dav. 1037. 28,82 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 400,-



1570



1571



1572



- 1570 **Karl VI., 1711 - 1740.** Taler 1729, Hall. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Reichsinsignien und gekröntem Brustschild. Walzenprägung. Herinek 348. Voglh. 259/IV. Dav. 1054A. M./T. 851. 28,86 g. Feine Tönung, gutes vorzüglich 750,-
- 1571 **Karl VI., 1711 - 1740.** Taler 1732, Wien. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Reichsinsignien und Brustschild. Erhabene Randschrift. Voglh. 267/III. Dav. 1037. 28,77 g. Feine Eichentönung, vorzüglich 400,-
- 1572 **Karl VI., 1711 - 1740.** Taler 1737 / 3, Hall. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts, darunter **Stempelnummer 3** / Gekrönter Doppeladler mit Reichsinsignien und Brustschild. Herinek 356. Voglh. 259/VI. Dav. 1056. M./T. 861. 29,01 g. **Prachtexemplar! Prägeglanz. Selten in dieser Erhaltung.** Feine Eichentönung, winziges Zainende, fast Stempelglanz MS 63 - NGC 6145219-004. 1.000,-



1573



1574



- 1573 **Karl VI., 1711 - 1740.** Reichstaler 1738, Wien. CAROL: VI. D: G: R: I: - S: A: GE: HI: HU: BO. REX., antikisierend geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / ARCHID: AUST: DUX. - BU: COM: TYROL: 1738, gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Reichsinsignien. Erhabene Randschrift. Herinek 315. Voglh. 267/IV. Dav. 1038. 28,73 g. **Prägeglanz.** Feine Tönung, kleine Druckstellen in Aversfeld, sehr schön / vorzüglich 300,-
- 1574 **Maria Theresia, 1740-1780.** Taler 1742 KB, Kremnitz. MA: THERESIA. - D: G: REG: HVN: BO, drapierte Büste nach rechts / S: MARIA MATER DEI - PATRONA HUNG: 1742, Mondsichelmadonna mit Krone, Zepter und Kind zwischen geteiltem Münzzeichen K - B vor Strahlengloriole, unten gekröntes ungarisches Wappen. Erhabene Randschrift. Herinek 563. Huszár 1667. Dav. 1125. Eypelt 241. Voglhuber 276/I. 28,79 g. Feine Tönung, rückseitig etwas justiert, sehr schön - vorzüglich 250,-



- 1575 **Josef II., 1765-1790.** Silbermedaille 1765, von J.L. Oexlein, Nürnberg. Auf seine Vermählung mit **Maria Josepha von Bayern**, von der Stadt Nürnberg gewidmet. Büsten des Brautpaares einander gegenüber / SIC DOMVS STABIT AVGVSTA, Obelisk, am Fuß der Bindenschild Österreichs und der Rautenschild Bayerns, im Abschnitt das Wappen Nürnbergs. 45 mm. Slg. Mont. 1936. Slg. Julius 2702. Slg. Erlanger 1151. Imhof II 196.67. Wittelsbach 2251. Schaumz. 174. 21,91 g. Dunkle Tönung, kleine Kratzer, sehr schön - vorzüglich 200,-
- 1576 **Josef II., 1765-1790.** Dukats 1771 A-CK, Wien. Antikisierend geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkrone nach rechts, darunter Münzzeichen A / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Reichsinsignien, unten geteilte Signatur C. -K. (Münzmeister J.A. Cronberg und Wardein S.A. Klemmer). Laubrand. Eyp. 807. Herinek 24. Fr. 431. 3,46 g. **Gold. R!** Sehr schön 150,-
- 1577 **Franz II. / I., 1792-1835.** Taler 1796 H, Günzburg. Belorbeerter Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen H / Blumenkreuz, in den oberen drei Winkeln die Kronen der habsburgischen Territorien, im unteren Orden vom Goldenen Vlies. Erhabene Randschrift. Herinek 485. Dav. 1180. 29,42 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 100,-
- 1578 **Franz II. / I., 1792-1835.** Taler 1819 A, Wien. Belorbeerte Büste nach rechts, darunter Münzzeichen A / Doppeladler mit Insignien und Wappenschild auf der Brust, dieses umgeben von Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies. Erhabene Randschrift. Dav. 7. Kahnt 338. J. 190. 28,05 g. Etwas gereinigt, leicht justiert, sehr schön - vorzüglich 100,-



- 1579 **Franz II. / I., 1792-1835.** 4 Dukaten 1826 A, Wien. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkrone nach rechts, darunter Münzzeichen A / Doppeladler mit Insignien und Wappenschild auf der Brust, darunter Wertangabe (4). Laubrand. Herinek 35. Fr. 462. Schlumberger 153. J. 192. 13,93 g. **Gold. Selten in dieser Erhaltung.** Minimal gewellt, fast Stempelglanz 8.500,-



1580



1581



- 1580 **Ferdinand, 1835 - 1848.** Silbermedaille 1836, von Loos und Held. Auf die böhmische Krönung des Kaiserpaares in **Prag**. Gestaffelte Köpfe des Kaiserpaares nach links, darunter Signaturen G. LOOS DIR. und L. HELD FEC. / Tisch mit Brokatdecke, darauf auf einem Kissen die Krönungsinsignien, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. 39 mm. Glatter Rand. Kleisner 19. Mont. 2559. 19,00 g.
Feine Tönung, vorzüglich aus Erstabschlag 250,-
- 1581 **Ferdinand, 1835 - 1848.** Dukat 1838 A, Wien. Belorbeerter Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Gekrönter Doppeladler mit Insignien. Rifferand. KM 2262. Herinek 20. J. 247. Fr. 481. 3,49 g.
Gold. Prägeglanz. Sehr schön / vorzüglich 150,-



1,5:1



1582



1,5:1

- 1582 **Ferdinand, 1835 - 1848.** 4 Dukaten 1842 A, Wien. Belorbeerte Büste in Hermelinmantel und mit umgelegten Ordenskollanen nach rechts, darunter Münzzeichen A / Gekrönter Doppeladler mit Insignien und Brustschild, dieser behängt mit Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies, darunter Wertangabe (4). Riffelrand. Herinek 7. J. 248. Schlumberger 251. Fr. 480.
Gold. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.
Feine Goldtönung, fast Stempelglanz, MS 61 - NGC 4789894-002. 8.500,-



1583



1584



- 1583 **Ferdinand, 1835 - 1848.** Dukat 1847 E, Karlsburg. Belorbeerter Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen E / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Insignien. Riffelrand. Herinek 53. Schlumberger 297. Fr. 226. 3,49 g.
Gold. Kleiner Randfehler und Kratzer, gutes vorzüglich 500,-
- 1584 **Ferdinand, 1835 - 1848.** 1/2 Taler 1847 A, Wien. Belorbeerter Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Doppeladler mit Brustschild und Insignien. Vertiefte Randschrift. Herinek 163. 14,04 g.
Weit überdurchschnittliche Erhaltung. Feine Tönung, Prägeglanz, leicht unruhiger Rand, gutes vorzüglich 300,-



1585

- 1585 **Franz Josef, 1848 - 1916.** Taler 1856 A, Wien. Belorbeerter Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Insignien. Vertiefte Randschrift. Herinek 428. J. 296. Dav. 17. 25,95 g. **Feine Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz** 600,-



1586

1,5:1

1,5:1

- 1586 **Franz Josef, 1848 - 1916.** Vereinskronen 1858 A, Wien. Belorbeerter Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Wertangabe und Jahreszahl 1858 in Eichenkranz. Vertiefte Randschrift. Herinek 208. J. 315. Fr. 496. Schlumb. 412. 11,10 g. **Gold. R!** Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz aus Erstabschlag 5.000,-



1587

1,5:1

1,5:1

- 1587 **Franz Josef, 1848 - 1916.** 1/2 Vereinskronen 1858 E, Karlsburg. Belorbeerter Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen E / Wertangabe und Jahreszahl 1858 in Eichenkranz. Vertiefte Randschrift. Herinek 221c. J. 314. Fr. 231. Schlumb. 436. 5,54 g. **Gold. R!** Vorzüglich - Stempelglanz 5.000,-



1588

1,5:1

1,5:1

- 1588 **Franz Josef, 1848 - 1916.** 1/2 Vereinskronen 1859 A, Wien. Belorbeerter Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Wertangabe und Jahreszahl 1859 in Eichenkranz. Vertiefte Randschrift. Herinek 222. J. 314. Fr. 498. Schlumb. 426. 5,51 g. **Gold. R!** Vorzüglich - Stempelglanz 4.500,-



1589



1590



- 1589 **Franz Josef, 1848 - 1916.** Doppelgulden 1870 A, Wien. Belorbeerter Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Insignien. Vertiefte Randschrift. Herinek 498. Thun 457. Dav. 27. 24,61 g.
Weit überdurchschnittliche Erhaltung. Feine Tönung, fast Stempelglanz MS 63+ - NGC 6145219-013. 500,-
- 1590 **Franz Josef, 1848 - 1916.** 20 Krajcar 1870 GYF, Karlsburg. **Für Ungarn.** Belorbeerter Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen GY.F. / Stephanskrone über Wertangabe und Jahreszahl 1870 sowie gekreuzten Lorbeerzweigen. Herinek 702. J. 353. 2,59 g.
Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 150,-



1591



1,5:1



1591

- 1591 **Franz Josef, 1848 - 1916.** 4 Dukaten 1871 A, Wien. Belorbeerte Büste in Hermelinmantel und mit umgelegten Ordenskollanen nach rechts, darunter Münzzeichen A / Gekrönter Doppeladler mit Insignien und Brustschild, dieser umgeben von der Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies, darunter Wertangabe (4). Riffelrand. Herinek 25. J. 338a. Fr. 486. Schlum. 477. 13,96 g.
Gold. Fast Stempelglanz aus Erstabschlag, MS 61 PL - NGC 4789894-004. 6.000,-



1592



1,5:1



1592

- 1592 **Franz Josef, 1848 - 1916.** 4 Dukaten 1873, Wien. Belorbeerte Büste in Hermelinmantel und mit umgelegten Ordenskollanen nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Insignien und Brustschild, dieser umgeben von der Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies, darunter Wertangabe (4). Riffelrand. Herinek 28. J. 345. Fr. 487. Schlum. 492. 13,96 g.
Gold. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz aus Erstabschlag, MS 62 PL - NGC 4789894-001. 7.500,-



1593

- 1593 **Franz Josef, 1848 - 1916.** AE Bronzemedaille 1880, von J. Schwerdtner. Auf das 25. Jubiläum des **Wiener Altertums-Vereins**. Stadtansicht von Wien mit dem **Stephansdom**, darunter in Kartusche **WIEN IM JAHRE - 1558** / Adler nach links blickend. 50 mm. Hauser 1672. Unger 1208. 55,80 g.
Attraktive Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 200,-



1594

- 1594 **Franz Josef, 1848 - 1916.** Doppelgulden 1891, Wien. Belorbeerter Kopf nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Insignien. Vertiefte Randschrift. J. 343. 24,73 g.
Prägestanz. Feine Tönung, kleiner Randfehler, vorzüglich 200,-



1,5:1



1595



1,5:1



- 1595 **Franz Josef, 1848 - 1916.** 100 Kronen 1908, Wien. Auf das 60. Regierungsjubiläum. Büste nach rechts / Allegorische Darstellung der liegenden Austria halblinks, gestützt auf Schild mit dem österreichischen Doppeladler und einen Lorbeerkrans, der die Regierungsdaten 1848 und 1908 teilt, in der ausgestreckten Hand haltend. Vertiefte Randschrift. J. 400. Fr. 514. Schlum. 646. 33,83 g.
Gold. Fast Stempelglanz aus polierten Stempeln 10.000,-
- 1596 **Franz Josef, 1848 - 1916.** AE Einseitige Bronzeußmedaille o.J. (um 1910), wohl von Rudolf Marschall, Wien. Auf Elfriede Marschall, Tochter des Medailleurs. Brustbild mit Blüten in den Haaren nach links. 74 mm. 102,80 g.
RR! Hübsches Jugendstil-Portrait. Dunkel patiniert, scharfer Guß, vorzüglich - gußfrisch 50,-



1597



GEISTLICHKEIT

- 1597 **OLMÜTZ, BISTUM. Karl III. von Lothringen, 1695-1711.** Reichstaler 1705, Kremser. Brustbild in geistlichem Ornat nach rechts / Von Herzogshut bekröntes Malteserkreuz mit aufgelegtem ovalen Wappenschild von zwei gekrönten Adlern gehalten. Suchomel/Videman 575. Dav. 1209. 28,46 g.
Feine Tönung, Rand leicht bearbeitet (Henkelspur?), sehr schön - vorzüglich 200,-



1598



- 1598 **Wolfgang von Schrattenbach, 1711 - 1738.** Reichstaler 1713, Kremser. Brustbild in geistlichem Ornat mit Pileolus und Brustkreuz nach rechts / Ovaler Wappenschild bekrönt von Mitra, Kreuz und Fürstenhut besteckt mit Krummstab und Schwert unter Kardinalshut. Zick-Zack-Rändelung. Suchomel/Videman 740. Dav. 1215. 28,25 g.
Feine Tönung, winzige Kratzer, sehr schön - vorzüglich 250,-



1599



1600



- 1599 **SALZBURG, ERZBISTUM. Ernst von Bayern, 1540 - 1554.** Dukat 1550, Salzburg. Stehender St. Rudbertus mit Salzfaß und Krummstab von vorne, darunter Stiftswappen / Quadrierter Wappenschild, darüber die Jahreszahl 1550. Fr. 499. Probszt 351. Witt. 329. 3,47 g.
Gold. Gutes sehr schön 750,-
- 1600 **Wolfgang Dietrich von Raitenau, 1587 - 1612.** Reichstalerklippe o.J., Salzburg. St. Rudbertus als Bischof thronend von vorne mit Krummstab und Salzfaß / Ovaler, verzierter Wappenschild unter Kardinalshut. Pr. 823. Dav. 8184. 28,70 g.
Feine Tönung, Henkelspur, Flächen geglättet, sehr schön - vorzüglich 150,-



1601



1601 **Wolfgang Dietrich von Raitenau, 1587 - 1612.** Reichstalerclippe o.J., Salzburg. Thronender St. Rudbertus mit Krummstab und Salzfaß von vorne / Unter Kardinalshut Stifts- und Familienwappen nebeneinander auf Kreuz- und Krummstab, darunter Blütenornament. Pr. 824. HZ 977. Dav. 8187 Anm. 28,76 g.
Mit altem Unterlagezettel.

Prachtexemplar. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.
Attraktive Tönung, minimale Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich - Stempelglanz

3.000,-



1602



1602 **Wolfgang Dietrich von Raitenau, 1587 - 1612.** Reichstalerclippe o.J., Salzburg. Thronender St. Rudbertus mit Krummstab und Salzfaß von vorne / Ouales verziertes Wappen unter Kardinalshut. Pr. 823. Dav. 8184 Anm. H./Z. 978. 28,75 g.
Mit altem Unterlagezettel.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Herrliche Tönung, vorzüglich - Stempelglanz

3.000,-



1603



1603 **Markus Sittikus von Hohenems, 1612-1619.** Reichstalerclippe 1612, Salzburg. Thronender St. Rudbertus mit Krummstab und Salzfaß von vorne / Ouales verziertes Wappen unter Kardinalshut. Pr. 858. Dav. 3488 Anm. HZ 1170. 28,63 g.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung Prachtexemplar.
Herrliche Tönung, winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

3.000,-

Mit altem Unterlagezettel der Brüder Egger, Wien.



1604

- 1604 **Markus Sittikus von Hohenems, 1612-1619.** Reichstaler 1614, Salzburg. Thronender St. Rudbertus mit Krummstab und Salzfaß von vorne / Ovale verziertes Wappen unter Kardinalshut. Pr. 963. Dav. 3492. HZ 1161. 28,20 g. Herrliche Tönung, vorzüglich 750,-
Mit altem Unterlagezettel.



1605



1606



- 1605 **Markus Sittikus von Hohenems, 1612-1619.** 1/4 Talerclippe 1615, Salzburg. Thronender St. Rudbertus mit Krummstab und Salzfaß von vorne / Ovale verziertes Wappen unter Kardinalshut. Pr. 993. HZ 1196. 7,14 g. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Herrliche Tönung, vorzüglich - Stempelglanz AU 58 - NGC 6145220-015. 1.000,-
- 1606 **Markus Sittikus von Hohenems, 1612-1619.** 1/8 Talerclippe 1616, Salzburg. Thronender St. Rudbertus mit Krummstab und Salzfaß von vorne / Ovale verziertes Wappen unter Kardinalshut. Pr. 1003. HZ 1207. 3,60 g. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktive Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 750,-
Mit altem Unterlagezettel der Brüder Egger, Wien.



1607



1608



- 1607 **Paris von Lodron, 1619-1653.** 1/4 Taler 1628, Salzburg. Auf die **Domweihe** anlässlich der Einweihung des Salzburger Domes am 25. September 1628. Domfassade zwischen geteilter Jahreszahl 16 - 28, getragen von den beiden Stiftsheiligen St. Rudbertus und St. Virgilius, jeweils mit Mitra und Krummstab, darunter Legatenhut über Wappen / Acht Bischöfe einen Reliquienschrein tragend, darunter zwei Engel mit Räucherfaß. BR. 2211. HZ 1440. Probszt 1168. 7,08 g. **RR!** Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 750,-
- 1608 **Paris von Lodron, 1619-1653.** Reichstaler 1634, Salzburg. PARIS. D: G: ARCHI - EPS. SALI. SE: AP: L - SIDIVM. CONF. VG - SVB. TVVM. PRAE, Madonna mit Krone, Zepter und Kind über Wappenkartusche / SANCT. RVPERTVS - EPS. SALISBVRG: 1634, St. Rudbertus als Bischof mit Krummstab und Salzfaß über Wappenkartusche. Walzenprägung. Zöttl 1485. Dav. 3504. HZ 1485. 28,63 g. Feine Tönung, sehr schön 150,-



- 1609 **Maximilian Gandolf von Kuenburg, 1668-1687.** Reichstaler 1682, Salzburg. Auf das 1100. Jubiläum des Erzstifts. Von Kardinalshut bekrönte Wappenkartusche unter strahlendem Gottesauge zwischen den stehenden Heiligen St. Rudbertus und St. Virgil / Fünf Heilige von vorne stehend, im Abschnitt vier Zeilen Schrift. Walzenprägung. Zöttl 1986. Dav. 3509A. 28,68 g. 300,-
Attraktive Tönung, vorzüglich
- 1610 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** 15 Kreuzer 1694, Salzburg. Wappen in stehender Raute, in den Winkeln geteilte Jahreszahl 1 - 6 - 9 - 4 / Die beiden Stiftsheiligen mit Attributen in verzierter, stehender Raute, darunter Wertzahl 15 in Kartusche. Walzenprägung. Pr. 1848. Zöttl 2213. BR. 3514. 6,11 g. 100,-
Selten in dieser Erhaltung. Feine Tönung, gutes vorzüglich



- 1611 **Franz Anton von Harrach, 1709 - 1727.** 1/4 Dukat 1725, Salzburg. St. Rudbertus mit Salzfaß und Krummstab über Wertangabe 1/4 in Oval / Mit Fürstenhut bekrönter sowie mit Krummstab und Schwert besteckter Wappenschild unter Kardinalshut. Zöttl 2384. Pr. 1989. Fr. 846. 0,86 g. 150,-
Gold. Leicht gewellt, vorzüglich



- 1612 **Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727 - 1744.** Goldmedaille im Dukatengewicht o.J. (nach 1732 / 1733), unsigniert. Auf die sogenannte **Salzburger Emigration**. WO SOLL ICH FLIEHEN HIN?, nach links fliegende Taube im Gewitter über offenem Meer / ALLEIN ZU DIR HERR IESU CHRIST., Kreuzifix auf Felsen im Meer. 21 mm. Roll 26 (dort in Silber). 3,46 g. 1.800,-
Gold. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.
Feine Goldtönung, winzige Stempelrisse, fast Stempelglanz aus Erstabschlag MS 63 PL - NGC 6145223-003.
Die Zuweisung wird zwar heute gelegentlich in Frage gestellt, scheint aber dennoch weiterhin sehr plausibel und wahrscheinlich.
- 1613 **Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727 - 1744.** 1/4 Dukat 1734, Salzburg. St. Rudbertus mit Salzfaß und Krummstab von vorne über Wertangabe in Oval / Wappenschild von Kardinalshut bekrönt. Pr. 2130. HZ 2563. Fr. 747. Zöttl 2563. 0,87 g. 200,-
Gold. Vorzüglich
- 1614 **Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727 - 1744.** 1/4 Dukat 1734, Salzburg. St. Rudbertus mit Salzfaß und Krummstab von vorne über Wertangabe in Oval / Wappenschild von Kardinalshut bekrönt. Zöttl 2563. Pr. 2130. HZ 2563. Fr. 747. 0,85 g. 300,-
Gold. Leicht gewellt, fast Stempelglanz



1615



1616



- 1615 **Hieronymus von Colloredo, 1772 - 1803.** Konventionstaler 1772 FMF, Salzburg. Sogenannter **Antrittstaler**. HIERONYMVS. D: G. A. & P. S. A. S. L. N. G. PRIM.; Brustbild in geistlichem Ornat nach rechts, dieses links und rechts unten stark abgeschrägt, mittig unten eingeschnitten, darunter Signatur F.M.F. / Fürstbischöfliches Wappen im Oval unter Kardinalshut vor mit Kurhut bekröntem Wappenmantel, dahinter mit Schwert gekreuzter Krummstab, unter dem Wappenoval symmetrische (!) Rocailenverzierung mit beidseits hornartigen Ausläufern. Laubrand. Dav. 1262. 27,79 g. **RR!** Feine Tönung, sehr schön / vorzüglich 500,-
Von den sogenannten Antrittstalern gibt es eine Reihe von Varianten und verschiedenen Ausführungen. Hier handelt es sich um eine ungewöhnliche Stempelkombination. Üblicherweise ist die vorliegende Vorderseitenvariante mit einem Rückseitentyp kombiniert, bei dem die Verzierung unterhalb des Wappenovals asymmetrisch ausläuft. Die vorliegende Rückseitenvariante ist üblicherweise kombiniert mit einem anderen Portraittyp, der unten vorne deutlich weniger stark abgeschrägt ist.
- 1616 **Hieronymus von Colloredo, 1772 - 1803.** Konventionstaler 1792 M, Salzburg. Brustbild in geistlichem Ornat nach rechts, darunter Signatur M / Wappenschild unter Kardinalshut auf von Fürstenhut bekröntem Wappenmantel, dieser besteckt mit Schwert und Krummstab, darunter Jahreszahl 1792. Schräger Riffelrand. Pr. 2446. Dav. 1265. 27,92 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 100,-



1617



NEUFÜRSTEN

- 1617 **NOSTITZ - RIENECK. Johann Hartwig, 1673 - 1683.** Silbermedaille 1683, von J. Kittel. Auf seinen Tod, gestiftet von seinem Neffen Christof Wenzel. Brustbild halbrechts mit langer Perücke im doppelten Umschriftenkreis / 15 Zeilen Schrift, darüber gekrönter Wappenschild zwischen Girlanden. 48,5 mm. Don. 3622. 25,58 g. **RR! Prachtexemplar.** Feine Tönung, fast Stempelglanz 2.800,-
Ex Elsen am 19.04.1997.
Eine bemerkenswerte Karriere: 1631 Erhebung in den Freiherrenstand, 1643 Appellationspräsident im Königreich Böhmen, 1652 Oberstkämmerer im Königreich Böhmen und schließlich 1673 Erhebung in den Reichsgrafenstand.



1618



- 1618 **SCHLICK, GRAFEN. Stephan und seine Brüder, 1502-1532.** Taler o.J., Joachimsthal. .AR: DOMI: SLI: STE: ET: FRA: COM: D: B, halblinks stehender St. Joachim, links unten Wappenschild, im Feld S - I / LVDOVICVS: PRIM: D: GRACIA: R: BO:, nach links steigender böhmischer Löwe. Dav. 8138. Doneb. 3747. Fiala 11. 28,62 g. Kleine Schrötlingsfehler, Belagreste, ansonsten sehr schön 500,-



SIEBENBÜRGEN

- 1619 **Medaillen** Goldmedaille 1602, von N.W. Cibin. Auf die Not in Siebenbürgen. Gryllos aus drei Gesichtern, eines bartlosen jungen Mannes nach links, eines bärtigen alten Mannes nach rechts und eines bärtigen Mannes nach oben / Sieben Zeilen Schrift. 22 mm. Resch 35. Mont. 324 (dieses Exemplar). 7,65 g. **Gold. RR!** Feine Tönung, gutes sehr schön 2.000,-
Erworben am 17.08.1997. Ex Slg. Montenuovo, 324 (105 Reichsmark).



- 1620 **Medaillen** Silbermedaille 1602, von N.W. Cibin. Auf die Not in Siebenbürgen. Gryllos aus drei Gesichtern, eines bartlosen jungen Mannes nach links, eines bärtigen alten Mannes nach rechts und eines bärtigen Mannes nach oben / Sieben Zeilen Schrift. 26 mm. Resch vgl. 35. Mont. vgl. 324. 9,87 g. **RR!** Feine Tönung, kleiner Schrötlingsfehler am Rand, gutes sehr schön 500,-
Erworben am 17.08.1997.



- 1621 **Achatius Barcsai, 1658 - 1660.** Reichstaler 1659 CV, Klausenburg (Kolozsvár). D. G. PR. TR. - ACHA: BAR, Hüftbild nach rechts mit Uniformjacke (Dolman), mit der Rechten ein Zepter schulternd, darunter Ranke / PA. REG. HVN. DO. ETSI. CO: 1.6.59., gekrönter, verzierter Wappenschild mit dem Familienwappen der Barcsai als Mittelschild, zu den Seiten das geteilte Münnzeichen C - V (Colozsvár für Klausenburg). Dav. 4758. Sauer 977. Resch 5A. Huszar 595. 28,23 g. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, sehr schön / sehr schön - vorzüglich 4.000,-
Ex Kricheldorf 49 (2017), 840. Ex Hess AG Luzern 243 (1974), 1051. Ex Slg. Montenuovo (59 Mark).

EUROPÄISCHE MÜNZEN / MEDAILLEN



1622



ALBANIEN

- 1622 **Republik, 1925 - 1928.** 10 Franga Ari 1927 R, Rom. Amet Zogu. Kopf nach links, darunter Signatur / Albanischer Doppeladler zwischen geteilter Wertangabe, darunter Jahreszahl 1927, rechts davon Münzzeichen R. Riffelrand. Mont. 38. Fr. 3. KM 9. Schlumberger 15. 3,23 g. **Gold.** Zaponiert, vorzüglich 500,-



1623



- 1623 **Republik seit 1944.** 100 Lekë 1968. Junge Frau in Tracht bei der Weinlese, darunter Jahreszahl 1968 / Wappen, darunter Wertangabe, links unten Feingehaltsstempel 900 in langgezogenem Sechseck. Riffelrand. KM 54.1. Fr. 20. Schl. 40. 19,74 g. **Gold.** Polierte Platte min.ber. 1.200,-



1624



BALTIKUM - LIVLAND

- 1624 **Livländischer Orden.** Silberbarren Ca. 14./15. Jahrhundert. In offener Sandform gegossener Barren, auf der Oberseite mittig runde, tiefe Punze mit Tatzenkreuz und vier Kugeln in den Winkeln umgeben von dünnem Schnurkreis. Oberseite infolge des Abkühlungsprozesses des flüssigen Metalls deutlich strukturiert, Unterseite leicht konvex und unregelmäßig. Ca. 68 x 64 mm. 229,00 g. **RR!** Attraktive Tönung, rückseitig aufgeklebt alte Sammlungsnummer 90. 2.000,-
Ex Slg. Emmerich Graf Lamberg, Graz. Erworben 1903.
Stilistische Abgleiche, insbesondere die Form des Kreuzes, zeigen starke Ähnlichkeiten zu Prägungen des Livländischen Ordens aus der Zeit des 14./15. Jahrhunderts. Insbesondere die Art und Weise der gespaltenen Enden der Kreuzarme weisen deutliche Übereinstimmungen auf. Dies und die damals weit verbreitete Verwendung von Silberbarren im osteuropäischen Handel - sowie im Übrigen auch die Provenienz des Stückes - lassen eine Zuweisung zum Livländischen Orden als sehr wahrscheinlich, wenn auch nicht als zwingend, erscheinen.



BELGIEN

- 1625 **KÖNIGREICH. Leopold I., 1830-1865.** Franc 1834, Brüssel. Kopf mit Eichenblattkranz nach links / Wertangabe und Jahreszahl 1834 in Eichenkranz. Dupriez 92. KM 7.1. Morin 23. 4,99 g.
Kabinettstück. Irisierende Tönung, Stempelglanz **MS 67** - NGC 6145220-010. 1.000,-



- 1626 **Leopold I., 1830-1865.** 5 Francs 1849, Brüssel. Kopf mit Eichenblattkranz nach links / Wertangabe und Jahreszahl in Eichenkranz. Erhabene Randschrift. Dupriez 406. KM 3.2. Dav. 50. 25,01 g.
Kabinettstück. Sehr selten in dieser Erhaltung. Attraktive Tönung, Stempelglanz **MS 66** - NGC 6145220-016. 500,-

BOSNIEN-HERZEGOWINA

- 1627 70 + 10 Ecus 1993. Friedenstaube in Oval über Moschee von Sarajevo / Wappenschild über Brücke von Mostar, darunter Jahreszahl 1993. Riffelrand. KM 87. Schön 3. Fr. B6. 6,23 g. **Gold. R!** Polierte Platte
Durch den Vizepräsidenten der Nationalbank Mustafa Imsirovic in Auftrag gegebene und unbefugte Prägung. 310,-



DÄNEMARK

- 1628 **Friedrich III. 1648-1670.** Ovale Silbermedaille 1648 / 1649, von **Sebastian Dadler.** Auf seine Krönung und die Friedensverhandlungen in Nürnberg. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit dem Kleinod des Elefantensordens halbrechts in prächtigem Rankenwerk, darin unten geteilte Signatur S - D, darunter geteilte Jahreszahl 16 - 48 / Auf Postament sitzende Pax halblinks mit Buch und Palmzweig, eine Hand zur Sonne reichend, die Füße auf einem Globus, alles in einer Strahlengloriole. Auf dem Sockel Jahreszahl 1649 und Signatur S.D. 57,5 x 48 mm. Maué 72. Wiecek 123. Galster 80. Pax in Nummis 924. Dethlefs/Ordelh. 43. Slg. Le Maistre 924. 52,32 g.
 Kräftige Tönung, kleine Randdellen, fast vorzüglich 1.500,-



1629



1630



FINNLAND

- 1629 **Alexander II. von Rußland, 1855-1881.** 10 Markkaa 1879 S, Helsinki. Wertangabe und Jahreszahl 1879 in Perlkreis / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Zepter und Kreuzglobus, rechts darunter Münzzeichen S. Riffelrand. Bitkin 615. Fr. 4. Schlumberger 5. 3,22 g. **Gold.** Zaponiert, winzige Kratzer, gutes vorzüglich 270,-
- 1630 **Alexander III. von Rußland, 1881-1894.** 10 Markkaa 1882 S, Helsinki. Wertangabe und Jahreszahl 1882 in Perlkreis / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Zepter und Kreuzglobus, rechts darunter Münzzeichen S. Riffelrand. KM 8.2. Sieg 81. Fr. 5. 3,23 g. **Gold.** Zaponiert, winzige Kratzer, vorzüglich 250,-



1631



1632



- 1631 **Nikolaus II. von Rußland, 1894-1917.** 20 Markkaa 1913 S, Helsinki. Wertangabe und Jahreszahl 1913 in Perlkreis / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Zepter und Kreuzglobus, rechts darunter Münzzeichen S. Riffelrand. KM 9.2. Sieg 82. Fr. 3. 6,45 g. **Gold.** Zaponiert, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 450,-

FRANKREICH

- 1632 **Karl IX., 1560 - 1574.** Silbermedaille 1572. Auf die **Bartholomäusnacht 1572.** Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach links, darunter Jahreszahl 1572. / Gekrönter König in Hermelinmantel thront von vorne mit Schwert, Palmzweig und Zepter unter Baldachin, zu seinen Füßen liegen getötete Hugenotten. 37 mm. Slg. Whiting 51. Slg. Rumpf 81. 18,77 g. **Spätere Prägung wohl des 18./19. Jahrhunderts.** Herrliche Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 200,-
- 1633 **Ludwig XIV., 1643 - 1715.** Schraubtaler gefertigt aus Ecu 1643 A, Paris. LVD. XIII. D. G* FR. ET. NAV. REX, jugendliche Büste in antikisierendem Harnisch mit Draperie und Lorbeerkranz / SIT. NOMEN. DOMINI. - .BENEDICTVM. 1643 Beizeichen fünfblättrige Blüte, gekröntes Lilienwappen, unten Münzzeichen A. Mit einer alten kolorierten Papiereinlage, die ein Paar darstellt, und sieben farbigen, teils beschädigten, Mariengläseinlagen (diese mit verschiedenen Kostümen, etc. zur Papiereinlage passend). Wohl eine Arbeit des 18. Jahrhunderts. Glatter Rand. 36,5 mm. 10,09 g. **R!** Hübsche Tönung, leicht gedrückt, sehr schön 250,-



2:1



1634



2:1

- 1634 **Revolution, 2. Phase: Republik, 1792 - 1794.** 24 Livres 1793 (Jahr 2) W, Lille. .REGNE DE - LA LOI., nach rechts stehender, geflügelter Genius schreibt auf Tafel, links davon Likatorenbündel mit Jakobinermütze, rechts davon gallischer Hahn, im Abschnitt Jahreszahl 1793. / .REPUBLIQUE FRANCOISE., Wertangabe und Münzzeichen W in Eichenkranz, darunter Jahreszahl L'AN II. Erhabene Rändelung. Gad. 62. Fr. 478. Mazard 250. KM 626.5. **Gold. Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung.** Ex GM 250 (2017), 3188. Feine Goldtönung, fast Stempelglanz, MS 61 - NGC 5887408-004. 10.000,-



1635 2/3 Größe

1636

- 1635 **Konsulat, Bonaparte "Premier Consul", 1799 - 1804.** AE Bronzemedaille 1803, von Dupre (spätere Prägung). Auf die Wiederherstellung des Denkmals für **Jeanne d'Arc** in Orleans. Brustbild in der Amtstracht eines Ersten Konsuls der Republik nach rechts, darunter Signatur DUPRE / Denkmal der Johanna von Orleans. 55 mm. Randpunze: Cornucopia CUIVRE. Slg. Julius 1169. Bramsen 272. 78,16 g. Rötlich braune Tönung, vorzüglich 100,-
- 1636 **Konsulat, Bonaparte "Premier Consul", 1799 - 1804.** Franc L'AN 12 A (1803 / 1804), Paris. Bloßer Kopf nach rechts / Wertangabe in Lorbeerkranz, darunter Jahreszahl AN 12. Vertiefte Rändelung. Gad. 442. 5,06 g. **Überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Tönung, fast vorzüglich 350,-

*Bitte beachten Sie auch unser reichhaltiges Angebot an französischen und insbesondere Napoleonischen Medaillen in unserer e-auction 282.
Please also notice our wide range of French and especially Napoleonic medals in our e-auction 282.*



1637

- 1637 **Konsulat, Bonaparte "Premier Consul", 1799 - 1804.** AE Bronzemedaille 1804, von E. Gatteaux. Auf die Ermordung von **Louis Antoine Henri de Bourbon-Condé, Duc d'Enghien**. Uniformiertes Brustbild nach links, darunter Signatur G. GATTEAUX. / Reiterloses Pferd über dahin geworfenem Helm, Schwert und Lilienschild, im Abschnitt eine Zeile Schrift und Jahreszahl MDCCCIV. 41 mm. Glatter Rand. Bramsen 294 (R). 38,19 g. **R!** Schokoladenbraune Tönung, gutes vorzüglich 100,-
- Nach dem missglückten Bombenanschlag auf den Ersten Konsul der Republik, Napoleon Bonaparte, in Paris an Weihnachten 1800 und der Verschwörung vom August 1803 war man seitens der französischen Regierung bemüht, die Täter im Umfeld der Royalisten ausfindig zu machen. Als Hintermann der Taten wurde der aus dem Hause der Bourbonen stammende Duc D'Enghien - wohl tatsächlich zu Unrecht - identifiziert. Da dieser allerdings bereits lange zuvor vor der Revolution in das benachbarte Kurfürstentum Baden geflohen war, konnte die französische Geheimpolizei unter Minister Joseph Fouché zunächst nichts ausrichten; bis die Zustimmung von höchster Stelle kam, den Herzog mittels einer - so würde man es heute nennen - Kommandoaktion im Ausland gefangen zu nehmen und nach Frankreich zu verschleppen. Dort angekommen wurde er umgehend von einem Standgericht zum Tode verurteilt und hingerichtet. Die Affäre wird heute als einer der maßgeblichen Schritte Napoleons zur französischen Kaiserkrone betrachtet.*



1638

- 1638 **Napoleon I., 1804 - 1814.** Silbermedaille 1805, von Andrieu und Denon. Auf das Te Deum im Stephansdom in Wien. Belorbeerte Büste nach rechts, darunter Signaturen ANDRIEU F. und DENON DIRT / Wiener Stephansdom, auf der Plinthe links Signatur DENON D und rechts ANDRIEU. F, im Abschnitt drei Zeilen Schrift und Jahreszahl MDCCCIV. Glatter Rand. 41,5 mm. Slg. Julius Slg. Jul. 1477. 39,48 g. Feine Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich 200,-



1640



1642



- 1639 **Napoleon I., 1804 - 1814.** 20 Francs 1806 U, Turin. NAPOLEON - EMPEREUR., Kopf nach links / REPUBLIQUE - FRANCAISE., Wertangabe in Lorbeerkrantz, darunter Jahreszahl 1806 zwischen Münzzeichen Herz und U. Vertiefte Randschrift. Mazard 420. Schl. 37. Gad. 1023. Fr. 490. 6,41 g. **Gold. R!** Sehr schön 250,-
- 1640 **Napoleon I., 1804 - 1814.** 5 Francs 1808 A, Paris. Belorbeerter Kopf nach rechts / Wertangabe in Lorbeerkrantz, darunter Jahreszahl 1808 und Münzzeichen A. Vertiefte Randschrift. Gad. 583. Dav. 84. 25,04 g. **Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Tönung, winzige Stempelrisse, vorzüglich 500,-



1639



1641



- 1641 **Napoleon I., 1804 - 1814.** Silbermedaille 1809, von L. Manfredini. Auf die **Schlacht bei Wagram**. Büste mit italienischer Krone (Eiserne Krone) nach rechts, darunter Signatur L. MANFREDINI F. / Schwebende Victoria mit Blitzbündel und Palmwedel halbrechts, im Abschnitt Jahreszahl MDCCCIX. Glatter Rand. 42,5 mm. Bramsen 862. 43,99 g. **Feine Tönung, winzige Kratzer, fast vorzüglich** 300,-
- 1642 **Napoleon I., 1804 - 1814.** 5 Francs 1811 A, Paris. NAPOLEON - EMPEREUR., belorbeerter Kopf nach rechts, im Halsabschnitt Signatur BRENET, darunter Signatur von Tiolier / EMPIRE FRANCAIS., Wertangabe in Lorbeerkrantz, darunter Jahreszahl 1811. zwischen Münzzeichen Hahn und A. Vertiefte Randschrift. Gad. 584. KM 694.1. Feuard. 307. Dav. 85. 25,13 g. **Überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 250,-



1643



- 1643 **Napoleon I., 1804 - 1814.** AE Bronzemedaille 1833, von Brenet. Auf die Wiederherstellung des Standbilds von Napoleon I. auf dem Place Vendome in Paris. Standbild Napoleons I. in Uniform von vorne zwischen umgedrehter Fackel und Victoria, links unten Signatur BRENET / Bonaparte in antiker Tracht auf Schwert gestützt, in der Linken Palladion, rechts unten Signatur BRENET. 55 mm. Collignon 1047. 62,51 g. **Schokoladenbraune Tönung, gutes vorzüglich** 100,-



1644 2/3 Größe



1645 2/3 Größe



1646 2/3 Größe



- 1644 **Napoleon I., 1804 - 1814.** AE Bronzemedaille 1840, von Montagny. Auf die Überführung seiner Gebeine von St. Helena nach Frankreich und seine zweite Bestattung in Paris (im Invalidendom). Trauerzug auf dem Champs Elysees mit dem festlich geschmückten Leichenwagen, im Hintergrund Triumphbogen, auf der Plinte links Signatur MONTAGNY. F., im Abschnitt eine Zeile Schrift und Datum / Große Chiffre N, darüber kaiserlicher Adler in Strahlengloriole. 56,5 mm. Randpunze: Hand nach rechts CUIVRE. Collignon 1223. 98,47 g. Rötliche Tönung, vorzüglich 200,-
- 1645 **Napoleon I., 1804 - 1814.** AE Bronzemedaille 1854, von E.A. Oudine. Auf die Apotheose Napoleons (nach dem Gemälde von Ingres aus dem Jahre 1853). Leere Sella mit darauf liegendem Lorbeerkranz, rechts davon stößt Nemesis einen Titan fort, links davon flehende Pietas, darüber fährt Napoleon in der Gestalt des Sol, bekränzt von Fama und geführt von Victoria, in Quadriga zum Himmel, dieser durch Zodiac angedeutet, links Signatur E.A. OUDINE. / Von Mauerkrone bekröntes Pariser Stadtwappen von Justitia mit Schwert und Abundantia mit Füllhorn gehalten, darunter Spruchband und Signatur E. A. OUDINE. F. 77 mm. Randpunze: Hand nach rechts und CUIVRE. Forrer IV, S.348f. Rötliche Tönung, fast Stempelglanz 150,-
- 1646 **Les Cent Jours, 20 März - 22. Juni 1815.** AE Bronzemedaille 1855, von W. Kullrich, Berlin. Auf die Enthüllung der Denkmäler für **Blücher, Wartenburg und Gneisenau** in Berlin. Gestaffelte Büsten der drei Generale nach rechts, umgeben von einem Fries aus sechs Segmenten mit Schlachtendarstellungen, unten Signatur W. KULLRICH BERLIN / Die drei Standbilder, im Abschnitt Preußenadler zwischen den Jahreszahlen MDCCCXXXVI und MDCCCLV. 62 mm. Glatter Rand. Sommer K15. 97,16 g. R! Feine, rötliche Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 250,-



1647



- 1647 **Napoleon II., 1811-1832.** 2 Francs 1816. Kindlicher Kopf nach links / Wertangabe in Lorbeerkranz, darunter Jahreszahl 1816. Glatter Rand. Gad. 511. Mazard 638. 9,72 g. Probe (Essai). Uneinheitliche Tönung, fast Stempelglanz aus Erstabschlag MS 62 - NGC 6145220-009. 1.250,-
Als König von Rom geboren war Napoleon II. nach der Abdankung seines Vaters 1815 tatsächlich nominell einige Tage Kaiser der Franzosen, verschwand jedoch im Zuge der Restauration gewollt im Vergessen. Als Mitglied der Familie Habsburg, der er über seine Mutter angehörte, erhielt er zwar den standesgemäßen Titel eines Herzogs von Reichstadt, wurde aber als menschgewordenes Relikt einer gescheiterten Bündnispolitik im Wesentlichen übergangen. Schon früh verstarb er am Wiener Hof. Im Jahre 1940 wurden seine Überreste auf Befehl Adolf Hitlers von Wien nach Paris überführt; 100 Jahre nach der Überführung der Gebeine seines Vaters von St. Helena in den Pariser Invalidendom, wo sie sich noch heute im Tod vereint befinden.



1648

- 1648 **Napoleon II., 1811-1832.** AE Bronzemedaille 1834, von Caque. Auf seinen Tod. Brustbild nach links, in der Uniform eines Husaren mit verschnürtem Dolman/Attila und pelzbesetzter Mente über der Schulter, darunter Signatur CAQUE 1834. / Neun Zeilen Schrift. 51,50 mm. Glatter Rand. 54,04 g.

Schokoladenbraune Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich

100,-



1649

- 1649 **Ludwig XVIII., 1814 - 1824.** Silbermedaille 1815, von Gayrard. Auf den Tod **Karl Ferdinands von Bourbon, Duc De Berry.** Uniformiertes Brustbild nach links, darunter Signatur GAYRARD F. / Sechs Zeilen Schrift. 40,5 mm. Glatter Rand. 41,06 g.

Feine Tönung, kleine Randdellen und winzige Kratzer, ansonsten gutes vorzüglich

150,-



1650

- 1650 **Ludwig XVIII., 1814 - 1824.** AE Bronzemedaille 1820, von Andrieu. Auf die Geburt des Herzogs von Bordeaux, **Henri Charles Ferdinand d'Artois** (1820 - 1883). Gestafelte Büsten des Elternpaares, des Herzog und der Herzogin de Berry, nach rechts zwischen Lilie und mit Tuch bedeckter Urne, unter dem Armabschnitt Signatur ANDRIEU. FECIT / Links stehende und mit Mauerkrone bekrönte Personifikation der Stadt Paris reicht Kind der auf einem Thron sitzenden Personifikation Frankreichs entgegen, auf der Plinte Signatur ANDRIEU CHEVER. DE St. MICHEL INV. ET FECIT, im Abschnitt Geburtsdatum. 67,5 mm. Randgravur: LE PREFET DE LA SEINE A M. HENRY SIMON. 1824. Collignon 238. BC.66. 170,54 g.

Schokoladenbraune Tönung, gutes vorzüglich

150,-



1651

- 1651 **Ludwig XVIII., 1814 - 1824.** Silbermedaille 1822, von Gayrard und de Puymaurin. Auf die Wiederherstellung des Reiterstandbilds **Ludwigs XIV.** auf dem Place des Victoires. Brustbild nach links, darunter Signaturen GAYRARD F. und DE PUYMAURIN D. / Reiterstandbild nach rechts, unten links Signatur BOSIO INV. und rechts GAYRARD SC., im Abschnitt eine Zeile Schrift und Jahreszahl MDCCCXXII. 50,5 mm. Glatter Rand. 76,80 g. Feine Tönung, Randdellen, winzige Kratzer, ansonsten vorzüglich 200,-



1652

1652

- 1652 **Karl X., 1824 - 1830.** Silbermedaille 1825, von De Puymaurin und E. Gatteaux. Auf seine Krönung in Reims am 29. Mai 1825. Gekröntes Brustbild in vollem Ornat nach rechts, darunter Signaturen DE PUYMAUR. NUM. PR. und E. GATTEAUX / Erzbischof rechts stehend segnet den links knienden König, darum mehrere Personen, im Abschnitt fünf Zeilen Schrift und Jahreszahl MDCCCXXV. 51 mm. Randgravur: DONNE PAR LA VILLE, AU NOM DU ROI, A DUQUENELLE, CHIRURGN MOR DE LA LEGION. Collignon vgl. 453. 62,34 g. Feine Tönung, kleine Randdelle und Kratzer, ansonsten vorzüglich 200,-
*Offensichtlich wurde diese Prägung zu offiziellen Anlässen zur Auszeichnung im Namen des Königs verwendet. Bei dem hier Ausgezeichneten handelt es sich anscheinend um den Arzt und Chirurgen **Jean-Baptiste Marie Duquenelle** (01.08.1770 - 16.10.1835) aus Reims. Duquenelle war unter anderem Chirurg der Maas-Armee. Er wurde am 5. Juli 1825 zum korrespondierenden Stellvertreter der Medizinischen Akademie für die Sektion Chirurgie gewählt. Das vorliegende Stücke dürfte wohl in diesem Zusammenhang verliehen worden sein. **Sehr interessantes Zeitdokument!***



1653

- 1653 **Karl X., 1824 - 1830.** Silbermedaille 1825, von Galle. Auf die Erneuerung des Standbilds **Ludwigs XIV.** in Lyon. Gestaffelte Büsten von Karl X. und Ludwig XVIII. nach rechts, darunter Signatur GALLE. FECIT. / Reiterstandbild Ludwigs XIV. in Lyon, im Abschnitt eine Zeile Schrift und Jahreszahl MDCCC XXV. Glatter Rand. 50 mm. Collignon 481. 66,84 g. Feine Tönung, kleine Randdellen, winziger Kratzer, vorzüglich 100,-



1654

- 1654 **Karl X., 1824 - 1830.** Silbermedaille 1825, von Gayrard. Auf seine Krönung in Reims am 29. Mai 1825. Kopf nach links, darunter Signatur GAYRARD F. / Rechts stehender Erzbischof krönt den links knienden König, im Abschnitt eine Zeile Schrift und Jahreszahl M.DCCC.XXV. 41,5 mm. Glatter Rand. Collignon 461. 42,31 g.
In Silber selten. Feine Tönung, gutes vorzüglich

100,-



1655

- 1655 **Henri V. (Duc de Bordeaux), 1830 - 1883.** AE Bronzemedaille 1820, von Gayrard. Auf seine Geburt als Henri d'Artois am 29. September 1820. Gestaffelte Büsten des Elternpaares, Karl Ferdinand de Bourbon, Duc de Berry, und der Prinzessin Maria Karolina von Neapel-Sizilien, darunter Signatur GAYRARD F. / Der kindliche Duc de Bordeaux als Herakles in der Wiege die Schlangen (hier geflügelt dargestellt) erwürgend, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift und Signatur GAYRARD F. 50,5 mm. Glatter Rand. 58,14 g. Braune Tönung, vorzüglich
Nach der Abdankung seines Großvaters Karl X. am 2. August 1830 wurde Henri d'Artois von den Legitimisten als Heinrich V. zum König von Frankreich ausgerufen, allerdings nicht anerkannt, und war einer der vielen französischen Thronprätendenten des 19. Jahrhunderts.

100,-



1656

- 1656 **Ludwig Philipp, 1830 - 1848.** AE Bronzemedaille 1830, von Depaulis. Auf seine Thronbesteigung. Kopf mit Eichenblattkranz nach rechts, darunter Signatur DEPAULIS. F. / Weibliche Personifikation Frankreichs mit Helm und Palladion nach rechts stehend, überreicht Louis Philippe die Krone Frankreichs, im Hintergrund leerer Thron, im Abschnitt Datum und Signatur DEPAULIS. F. 75 mm. Glatter Rand. Collignon 909.
Rötliche Tönung, kleine Randdelle, vorzüglich - Stempelglanz

150,-



1657

- 1657 **Ludwig Philipp, 1830 - 1848.** AE Bronzemedaille 1844, von Penin, Lyon. Auf den XII. Wissenschaftlichen Kongress in Nimes. Zwei voneinander abgewandte, belorbeerte Büsten, dazwischen Signatur M. PENIN. F. LVGD / An Palme gekettetes Krokodil nach rechts, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. 50 mm. Randpunze: Hand deutet nach rechts und CUIVRE. 70,48 g. Schokoladenbraune Tönung, fast Stempelglanz 150,-
 Das Münzbild nimmt das Vorbild der Dupondien aus Nemausus (Nimes) aus Augustaerischer Zeit - Augustus mit Agrippa - wieder auf.



1658



1659



1660

- 1658 **Napoleon III., 1848 / 1852 - 1870.** 5 Francs 1868 A, Paris. Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts, darunter Signatur / Wertangabe und Jahreszahl 1868, darunter Münzzeichen A. Riffelrand. Mazard 1481. Gad. 1002. Fr. 588. Schlumberger 391. 1,61 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön 130,-
- 1659 **5. Republik, seit 1958.** Goldmedaille o.J. (um 1970). Auf **Maurice Ravel.** Brustbild halbrechts, im Feld Goldpunzen / Stehende Muse Euterpe halbrechts, darunter griechische Schrift. 1,49 g. **Gold.** Fast Stempelglanz 60,-
- 1660 **CAMBRAI. Ludwig von Berlaumont, 1570-1590.** 1/2 Reichstaler 1572. Mit dem Titel Kaiser Maximilians II. Einfach behelmter und verzierter Wappenschild / Gekrönter und nimbierter Doppeladler. Delm. 412 (R3). 14,44 g. **RR!** Gutes sehr schön 1.500,-



1661



1662



GRIECHENLAND

- 1661 **CHIOS. Andrea Dandolo, 1343 -1354.** Zecchino o.J., Chios. AZDR DAZDVO - S(RETROGRAD)N VENETI, St. Markus stehend nach rechts, davor kniender Doge, dazwischen Kreuzfahne, im Feld DV+ / ZTTI + PEDAT CTV - PEDI ZIZT EDVCAT, Christus stehend von vorne in Mandorla zwischen Sternen. Gamberini vgl. 344. 3,52 g. **Gold.** Sehr schön - vorzüglich 250,-
- 1662 **KÖNIGREICH. Otto I., 1832-1862.** 5 Drachmen 1833, München. Kopf nach rechts / Gekrönter Wappenschild zwischen Lorbeerzweigen, im Abschnitt Wertangabe und Jahreszahl. Riffelrand. Divo 10a. KM 20. Dav. 115. 22,22 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 250,-



1663



1664



- 1663 **Georg I., 1863-1913.** 10 Drachmen 1876 A, Paris. Kopf nach rechts, darunter Signatur BAPPE (Albert-Désiré Barre) und rechts Münzzeichen A / Wertangabe und Jahreszahl 1876 in Lorbeerkranz. Riffelrand. Divo 48. Fr. 16. Schlumberger 7. 3,22 g. **Gold. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich - Stempelglanz** 1.500,-
- 1664 **Georg I., 1863-1913.** 10 Drachmen 1876 A, Paris. Kopf nach rechts, darunter Signatur BAPPE und Münzzeichen A / Wertangabe und Jahreszahl 1876 in Lorbeerkranz. Riffelrand Divo 48. Fr. 16. Schlumberger 7. 3,23 g. **Gold. Sehr schön** 500,-



1665



1666



1667



GROSSBRITANNIEN

- 1665 **CONTINENTAL COINAGE. Angelsachsen.** Sceatt Um 695 - 720, Südliches Friesland. Sogenannter **Porcupine-Type**. Serie E, Primary (Ashton Rowant) Phase. "Stachelschwein" mit kleinem Kreuz [und Dreieck] / Punktquadrat, darin zentraler Kringel umgeben von Winkeln und Punkten (degeneriertes VICO). SCBC vgl. 790A. Abramson vgl. 88.10. SCBI vgl. 63 (BM), 318-26. 1,22 g. Dunkle Patina, etwas rau, vorzüglich 300,-
- 1666 **ENGLAND. Aethelred II., 978-1016.** Penny o.J., Taunton. Small Cross Type. + E[A]DF[RE]D REX ANG, drapierte und diademierte Büste nach links / + BOIA[...]-OZ TAN F-, kleines Zentralkreuz. North vgl. 777. Seaby vgl. 1154. 1,40 g. **RR!** Attraktive Tönung, gelocht, ansonsten vorzüglich 100,-
- 1667 **MIDDLESEX COUNTY.** AE Token 1794. Auf **Thomas Spence**. Büste nach links / Eber nach links unter strahlender Freiheitskappe, darunter hingeworfene Krone, Zepter und Krummstab. 21,5 mm. 3,50 g. Vorzüglich - Stempelglanz 150,-



1668



1669



- 1668 **VEREINIGTES KÖNIGREICH. Wilhelm III. und Maria, 1689 - 1695.** Silbermedaille 1689, von P.H. Müller. Auf die Thronbesteigung. GVILIELMVS ET MARIA REX ET REGINA BRITANNIAE, gestaffelte Büsten nach rechts, darunter Signatur P. H. M. / AUREA FLORIGERIS SUCCRESCUNT POMA ROSETIS, sitzende Britannia mit Kreuz und Waage in der Rechten sowie mit Füllhorn und Stab mit Freiheitsmütze in der Linken, dahinter in Krone verschlungener Orangenbaum, im Abschnitt SECURITAS BRITAN. - NIAE RESTITUTA und Jahreszahl .1689. 55,5 mm. Erhabene Randschrift: * EXTERNO MALE PRESSA IUGO BRITANNIA PRIDEM, IN PRISCAS ITERUM RESPIRAT LIBERA LEGES. * .(FK). Illustrations 73/11. Forster 657. Slg. Erl. 2621. 66,79 g. Feine Tönung, vorzüglich 2.000,-
- 1669 **Georg III., 1760 - 1820.** 1/3 Guinea 1798, London. Belorbeerte Büste nach rechts (First Head) / Krone in Schriftkreis. Schräger Riffelrand. Seaby 3738. KM 620. Fr. 365. Schlumb. 91. 2,79 g. **Gold.** Minimale Kratzer, vorzüglich 300,-



1670



- 1670 **Georg III., 1760 - 1820.** Sovereign 1820, London. Belorbeerter Kopf nach rechts, darunter Jahreszahl 1820 (großes Datum mit offener 2) / St. Georg zu Pferde über dem Drachen nach rechts, umgeben von Devisenband des Hosenbandordens. Riffelrand. Spink 3785C. 7,97 g. **Gold.** Zaponiert, gutes sehr schön 700,-



1671 2/3 Größe



- 1671 **Viktoria, 1837 - 1901.** AE Bronzemedaille 1862, von MacLise und Wyon. Prämie der Internationalen Ausstellung in London, verliehen an die **französische** Firma De Barry-Merian & Co. Sitzende Britannia umgeben von allegorischen Figuren der Kunst, der Wissenschaft, der Industrie und der Landwirtschaft, darunter Signatur D. MACLISE R. A. DES. - LEONARD C. WYON FEC. / Vier Zeilen Schrift in Eichenkranz, darunter Signatur LEONARD C. WYON. 77 mm. Randpunze: DE BARRY-MERIAN, & Co. CLASS XX. Eimer 1553. **In (etwas bestoßenem) Originaltut.** Schokoladenbraune Tönung, Stempelglanz 150,-



1672



1673



ITALIEN

- 1672 **KÖNIGREICH. Viktor Emanuel III., 1900 - 1946.** 20 Lire 1903 R, Rom. Kopf nach links, darunter Signatur SPERANZA (Filippo Speranza) / Gekrönter Adler mit Brustschild, darunter Wertangabe L. 20, Münzzeichen * R * und Jahreszahl 1903. Riffelrand. Pagani 663. Fr. 24. Schlumb. 82. 6,45 g. **Gold. Seltener Jahrgang.** Winzige Randfehler, fast Stempelglanz MS 62+ - NGC 6145223-001. 2.000,-
- 1673 **Viktor Emanuel III., 1900 - 1946.** 20 Lire 1903 R, Rom. Kopf nach links, darunter Signatur SPERANZA (Filippo Speranza) / Gekrönter Adler mit italienischem Brustschild, darunter Wertangabe L. 20, Münzzeichen * R * und Jahreszahl 1903. Riffelrand. Pagani 663. Fr. 24. Schlumberger 82. 6,46 g. **Gold. Seltener Jahrgang.** Leichte Belagreste, gutes vorzüglich 2.000,-



1674



- 1674 **Viktor Emanuel III., 1900 - 1946.** 50 Lire 1912 R, Rom. Uniformiertes Brustbild nach links / Halbrechts stehende Italia mit Mauerkrone und Ährengarbe führt den Pflug, im Feld geteilte Wertangabe, im Abschnitt Jahreszahl 1912 zwischen Münzzeichen R und *. Riffelrand. Pagani 653. Fr. 27. Montenegro 30. Gigante 16. Schlumberger 92. 16,14 g. **Gold.** Winzige Kratzer, ansonsten vorzüglich 1.250,-



1675 2/3 Größe

- 1675 **BOLOGNA. Giovanni II. Bentivoglio, 1462 - 1506.** AE Bronzeußmedaille o.J. (um 1480), von **Sperandio**. IO. BENT. H. HANIB. FILIVS EQVES AC. COMES. PATRIAE. PRINCEPS. AC. LIBERTATIS COLVAEN, Brustbild mit Kappe nach rechts / OPVS. - S - PERAN. DEI., Ritter in voller Rüstung zu Pferde nach links, rechts im Hintergrund ein weiterer Ritter von vorne. 91,5 mm. Hill 391. Börner 142. Armand I, 65, 6. Kress Coll. 128. 182,24 g.

Späterer Guß. Prächtige Renaissance-Darstellung. Dunkle Tönung, gelocht, etwas geglättet, vorzüglich
Ex Peus Nachf. 328 (1990), 808.

200,-



1676

- 1676 **CISALPINE REPUBLIK. 1800 - 1802.** Scudo da 6 Lire Anno VIII (1800), Mailand. Auf die Schlacht bei Marengo (Piemont). Allegorische Darstellung / Vier Zeilen Schrift in Eichenkranz. Erhabene Randschrift. Pagani 8. Dav. 199. 23,10 g.

Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Tönung, fast Stempelglanz MS 62 - NGC 6145220-017.

2.000,-



1677

- 1677 **FERRARA. Leonello d'Este, 1407 - 1450.** Silbergußmedaille o.J. (um 1441 / 1443), von **Pisanello**. Büste nach rechts / Kopf mit drei kindlichen Gesichtern, zu beiden Seiten Rüstungsteile, diese an Olivenzweigen aufgehängt. 66 mm. Slg. Lanna vgl. 3. Johnson/Martini, Cat vgl. 6. Hill vgl. 24. 132,89 g.

R! Wohl etwas späterer Guß. Wunderbare Renaissance-Arbeit. Attraktive Tönung, gelocht, vorzüglich
Ex GM 201 (2011), 4894.

2.000,-

Eines der bedeutendsten Medaillenbildnisse der Renaissance. Leonello d'Este, von dem Humanisten Guarino da Verona erzogen, von Kaiser Sigismund zum Ritter geschlagen, unterhielt einen glänzenden Hof. Die Universität von Ferrara stieg zu den ersten Italiens auf.



1678 2/3 Größe

- 1678 **Leonello d'Este, 1407 - 1450.** AE Bronzeußmedaille o.J. (um 1441 / 1444), von **Pisanello**. LEONELLVS - MARCHIO - ESTENSIS, Büste nach links / .OPVS. PISANI - . - PICTORIS, alter Mann links und junger Mann rechts sitzen am Fuße eines Schiffsmastes mit geblähem Segel. 65,5 mm. Hill 26. 119,55 g.
Ex Hirsch Nachf. 139 (1983), 1845. Späterer Guß. Wunderbare Renaissance-Arbeit. Geschwärzt, vorzüglich 150,-



1679 2/3 Größe

- 1679 **Leonello d'Este, 1407 - 1450.** AE Bronzeußmedaille 1444, von **Pisanello**. Büste nach links / In felsiger Landschaft steht ein Löwe nach rechts direkt vor Amor, der ihm eine Schriftrolle zeigt, im Hintergrund ein Pfeiler, darauf Schiff und Datierung .M. - CCCC - XLIII, links ein Adler auf einem Felsen von hinten, rechts Künstlersignatur. 98 mm. Hill 32. Armand I, 3, 8. Boccolari 46, 27. Kress 9, 10. Heiss Pis. 19, 11. Fried. 34, 11. Bargello 9. **Späterer Guß. Wunderbare Renaissance-Medaille.** Braune Tönung, fast gußfrisch 400,-
Ex Kricheldorf XLII (1990), 545.



1680 2/3 Größe

- 1680 **Herkule I. d'Este, 1471 - 1505.** AE Bronzeußmedaille o.J. (um 1479), von **Sperandio**. Auf den (Tod des?) Rechtsgelehrten **Andrea Barbazza** an der Universität Ferrara. Brustbild in Talar und mit Kappe nach links / Dreifach geflügelte Fama von vorne steht auf Büchern und hält mit ausgebreiteten Armen zwei weitere Bücher empor, darunter Signatur. 111 mm. Börner 136. Hill 384. Armand I, 64, 4.
Späterer Guß. Schöne Renaissance-Arbeit. Dunkle Tönung, kleine Druckstellen, ansonsten vorzüglich 200,-
Ex Hirsch Nachf. 145 (1985), 2897.



1681 2/3 Größe

- 1681 **Alfons I. de'Este, 1504 - 1534.** AE Bronzegußmedaille 1492, von **Niccolo Fiorentino** (1430 - 1514). Auf seinen Aufenthalt in **Florenz**. Brustbild mit Kappe nach rechts / Herzog in Rüstung auf vierstöckigem Triumphwagen gezogen von vier sich aufbäumenden Pferden. 78 mm. Kress vgl. 256. Bargello vgl. 315. Hill vgl. 923. Pollard I, vgl. 226. Armand I, 84, 1. 137,94 g.

Späterer Guß. Wunderbares Renaissance-Portrait. Dunkle Tönung, vorzüglich

250,-



1682 2/3 Größe

- 1682 **MAILAND. Filippo Maria Visconti, 1412 - 1447.** AE Bronzegußmedaille o.J. (um 1441), von **Pisanello**. Brustbild mit Kappe nach rechts / Drei Reiter, zwei davon in Turnierrüstung und mit erhobener Lanze, im Hintergrund links Gebirgslandschaft und rechts ein Kirchengebäude, unten die Signatur OPVS. PISANI. PICTORIS. 97,5 mm. Börner 7. Hill 21. Armand I, 8,23.

Späterer Guß dieser wunderbaren Renaissance-Medaille. In passendem alten Etui.

Ex Hirsch Nachf. 160 (1988), 2171.

Schokoladenbraune Tönung, Felder leicht geglättet, vorzüglich

600,-



1683 2/3 Größe

- 1683 **Filippo Maria Visconti, 1412 - 1447.** AE Bronzegußmedaille o.J. (um 1441), von **Pisanello**. Auf den Condottiere **Niccolo Piccinino** (1386 - 1444). NICOLAVS. PICININVS. VICECOMES. MARCHIO. CAPITANEVS. MAX. AC. MARS. ALTER., Brustbild mit hoher Kappe nach links / .BRACCIVS. - PISANI. P. OPVS. - .N. PICININVS, stehender Greif nach links trägt Halsband mit der Aufschrift PERVSIA, darunter zwei Kleinkinder, die an den Zitzen saugen. 85,5 mm. Pollard 4. Hill 22. Armand I, 7, 21. Rizzini 18, 19. Kress Coll. 4. **Älterer Guß. Wunderbare Renaissance-Arbeit.** Dunkle Tönung, gelocht, Randfehler, vorzüglich

Ex Peus Nachf. 308 (1983), 2653.

Niccolo Piccinino diente als Condottiere unter Herzog Filippo Maria Visconti von Mailand. Die Rückseitendarstellung nimmt offensichtlich Bezug auf den Gründungsmythos Roms - nur dass hier nicht die römische Wölfin die Zwillinge säugt, sondern der Greif von Perugia. Dadurch sollte sicherlich nicht nur auf die lange Tradition der Stadt, sondern auch auf die noble Herkunft seiner alten Familien angespielt werden; und damit auch auf die Piccininos selbst, der aus Perugia stammte.

400,-



1684

1684 **MANTUA. Gianfrancesco Gonzaga, 1433 - 1444. AE Bronzegußmedaille 1447, von Pisanello. Auf Cecilia Gonzaga (1426 - 1451). CILICIA. VIRGO. FILIA. IOHANNIS. FRANCISCI. PRIMI. MARCHIONIS. MANTVE, Brustbild mit hochgesteckten Haaren und Umhang nach links / In felsiger Landschaft sitzende junge Frau nach links, die Hand auf dem gesenkten Kopf eines liegenden Einhorns, rechts davon eine Stele mit der Aufschrift OPVS - PISANI - I. PICTORIS - M - CCCC - XLVII., darüber Sichel des zunehmenden Mondes. 83 mm. Armand I, 5, 12. Kress 17. Börner 21. Hill II, 37. Currency of Fame 7a. Habich VII, 2. 166,68 g.**

Späterer Guß. Wunderbare Renaissance-Darstellung.
Braune Tönung, gelocht, leicht nachgeschnitten, sehr schön

250,-

Ex GM 197 (2011), 5728.

Cecilia Gonzaga, Tochter von Gianfrancesco Gonzaga und Paola Malatesta, hatte eine klassische Ausbildung und war für die Zeit hochgebildet. Sie zog sich in ein Kloster in Mantua zurück, um ihr Studium fortzusetzen. Das Einhorn symbolisiert Unsterblichkeit und steht für Wissen. Es kann nur von einer keuschen und unschuldigen Jungfrau gezähmt werden. Die Mondsichel kann ebenfalls als Symbol der Keuschheit gedeutet werden; die des zunehmenden Mondes auch als Symbol für Wachstum an sich.



1685 2/3 Größe

1685 **Ludovico Gonzaga, 1444 - 1478. AE Bronzegußmedaille o.J. (nach 1444), von Pisanello. .CAPITANEVS. ARMIGERORVM. - .MARCHIO. MANTVE. ET. CET, geharnischte Büste mit Kappe nach links, im Feld zwei Zeilen Schrift durch Büste geteilt: .LVDIVI - CVS. DE. - .GONZ - AGA / Ritter in Vollharnisch zu Pferd nach rechts, links im Feld Signatur OPVS. PISANI - PICTO - RIS, darüber strahlende Sonne, rechts oben im Feld Blüte. 99,5 mm. Börner 20. Armand I, 5,13. 277,00 g.**

Ex GM 209 (2012), 3919.

Späterer Guß. Prachtvolle Renaissance-Arbeit. Geschwärzt, vorzüglich

250,-

- 1686 **MODENA. Franz IV. von Österreich-Este, 1814 - 1846.** AE Bronzemedaille 1831, von Putinati. Auf die Rückkehr des Herzogspaares nach Modena. Gestaffelten Köpfe nach links, im Armabschnitt Signatur F. PUTINATI / Sitzende Stadtgöttin von Modena mit Mauerkrone nach rechts deutet auf Monument, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. 42 mm. Glatter Rand. Wurzb. 2426. 33,27 g. Rötliche Tönung, gutes vorzüglich 100,-



1687

- 1687 **NEAPEL UND SIZILIEN. Alfons I. von Aragon, 1442 - 1458.** AE Bronzeußmedaille 1449, von **Pisanello**. Geharnischtes Brustbild zwischen gotischer Schaller links und Krone mit Datierung rechts, darunter zwei Zeilen Schrift / Adler sitzt auf erbeutem Reh, umher weitere Raubvögel, unten Schriftband, im Feld zwei Zeilen Schrift. 105 mm. Armand I,6. Johnson/Martini, Cat I,19. 304,00 g. Ex GM 209 (2012), 3920. **Schöne Renaissance-Medaille. Späterer Guß.** Braune Tönung, vorzüglich 400,-



1688

- 1688 **Alfons I. von Aragon, 1442 - 1458.** AE Bronzeußmedaille o.J. (um 1450), von **Pisanello**. Auf den Großkammerer am Hofe Alfonsos von Neapel, Don Inigo de Davalos (seit 1442). .DON. INIGO - DE. DAVALOS., Brustbild mit Hut nach rechts / * PERVVI SEFA * - .OPVS. PISANI PICTORIS, Globus mit Küstenlandschaft, Bergen im Hintergrund und Sternenhimmel, darüber das Wappen der Familie Davalos zwischen Rosenblüten. 74,5 mm. Hill 44. Armand I, 2, 1. Kress Coll. 22. 142,94 g. **R! Späterer Guß. Wunderbare Renaissance-Darstellung.** Braune Tönung, Felder geglättet, vorzüglich 200,-
Ex Hirsch Nachf. 139 (1983), 2065.



1689



1692



- 1689 **Philipp II. von Spanien, 1554-1598.** Tari o.J. (1568 - 1584) GRV, Neapel. [P]HILIPP REX ARAGON [VTR], geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, links im Feld übereinander Signaturen GR (G. Ravaschieri) und V(ohne P) (Vincenzo Porzio) / SICI. ET HIERVSAL, ovaler Wappenschild in gekrönter und verzierter Kartusche. M.I.R. vgl. 175/2. P/R vgl. 24b. 11,89 g.

R! Attraktive Tönung, kleine Schrötlingsrisse, sehr schön - vorzüglich

200,-



1690



1691



- 1690 **Karl von Bourbon, 1734 - 1759.** Oncia d'oro 1752 VB-PN, Palermo. Belorbeerte Büste nach rechts, darunter Signatur V.B / Phoenix steigt aus den Flammen empor zu strahlender Sonne, darunter Jahreszahl 1752 zwischen geteilter Signatur P - N. Laubrand. KM C14b. Fr. 887. 4,44 g.

Gold. Leicht justiert, prägebedingt unruhiger Rand, fast vorzüglich

300,-

- 1691 **Ferdinand IV. /I. von Bourbon, 1759-1825.** 6 Ducati 1773 BP-CCK, Neapel. Drapiertes Brustbild nach rechts, darunter Signatur .B.P. / Gekrönter Wappenschild zwischen gekreuztem Palm- und Lorbeerzweig, oben geteilte Signatur C./K - C. (Variante mit Punkten nach C), unten geteilte Wertangabe D. - 6. Schräger Riffelrand. Gigante 21. Montenegro 148. CNI XX/476/92. 8,77 g.

Gold. Kratzer, sehr schön / fast vorzüglich

400,-

- 1692 **Ferdinand II. von Bourbon, 1830 - 1859.** 120 Grana 1855, Neapel. Kopf nach rechts, darunter Jahreszahl 1855 / Gekrönter Wappenschild. Vertiefte Randschrift. Pagani 220. Dav. 1975. 27,53 g.

Feine Tönung, winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz

250,-



1693 3/4 Größe

- 1693 **PISA.** Bronzierte Bleimedaille o.J. (1438 / 1439), von **Pisanello**. Auf den byzantinischen Kaiser **Johannes VIII. Palaeologus** (1425 - 1448). Brustbild mit hohem Hut nach rechts / Kaiser zu Pferde nach rechts, Page ebenfalls zu Pferde auf der linken Seite, unten Schriftband, oben Signatur. Ca. 102 mm. Pollard 1.

Späterer Guß. Herrliche Renaissance-Medaille. Hellbraune Tönung, vorzüglich

300,-

Ex Hirsch Nachf. 123 (1981), 1248.



1694 2/3 Größe

- 1694 **RIMINI.** AE Einseitige Gelbronzegußmedaille o.J., von **Matteo di Andrea della Pasti**. Auf **Sigismondo Pandolfo Malatesta** (1417 - 1468). SIGISMVNDVS PANDVLFVS. MALATESTA. PAN. F. POLIORCITES. ET. IMP. SEMPER. INVICT., geharnischtes und bekränztes Brustbild nach links. 88,5 mm. Börner vgl. 67. Armand I, vgl. 20, 13. **Späterer Guß. Wunderbares Renaissance-Portrait.** Rötlich braune Tönung, vorzüglich
100,-
Ex Hirsch Nachf. 145 (1985), 2909.



1695 2/3 Größe

- 1695 AE Bronzegußmedaille 1446, von **Matteo di Andrea della Pasti**. Auf **Sigismondo Pandolfo Malatesta** (1417 - 1468). + SIGISMVNDVS PANDVLFVS. MALATESTA. PAN. F. PONTIFICI. EXER. IMP, drapiertes Brustbild nach links / Gekrönte Fortitudo von vorne thront auf den Rücken von zwei Elefanten und hält vor sich eine in der Mitte zerbrochene Säule, darunter Jahreszahl M.CCCC.XLVI. 88 mm. Hill vgl. 178. Armand I, vgl. 20, 11. 193,26 g. **Späterer Guß. Schöne Renaissance-Darstellung.** Braune Tönung, vorzüglich
150,-
Ex Hirsch Nachf. 145 (1985), 2908.



1696 2/3 Größe

- 1696 AE Bronzegußmedaille 1446, von **Matteo di Andrea della Pasti**. Auf **Isotta degli Atti**, Geliebte und später Ehefrau des **Sigismondo Pandolfo Malatesta**. D. ISOTTAE. - ARIMINENSI., Brustbild mit hoher Haube nach rechts / Elefant nach rechts, darunter Datierung M.CCCC.XLVI. 83,5 mm. Hill 187. Börner 58. Kress 63. Pollard 33. Armand I, 21, 19. **Späterer Guß. Wunderbare Renaissance-Darstellung.**
150,-
Ex Gorny 28 (1984), 2684. Geschwärzt, mit angegossener Öse, kleiner Gußfehler, vorzüglich



1697



1698 2/3 Größe



1699 2/3 Größe

- 1697 **SARDINIEN. Viktor Emanuel I, 1802-1821.** 20 Lire 1818 L, Turin. Büste nach links, im Halsabschnitt Signatur A.L., darunter Jahreszahl 1818 / Gekrönter Wappenschild umgeben von Ordenskollane, unten links Münzzeichen vertieftes L in Raute. Vertiefte Randschrift. Gig. 13. Mont. 19. Pagani 6. 6,38 g. **Gold.** Sehr schön 500,-
- 1698 **TOSCANA - ETRURIEN. Cosimo I. de' Medici, 1537 - 1574.** AE Einseitige Bronzeugußmedaille o.J. (1550), von Francesco da Sangallo (1494 - 1576), Florenz. **Selbstportrait** des Künstlers nach links. Ca. 95 mm. Pollard vgl. 316. Börner vgl. 625. Armand I, 158. Hill 37. Forrer V, S. 330. 114,97 g. **Späterer Guß. Wunderbares Renaissance-Portrait.** Schokoladenbraune Tönung, fast gußfrisch 100,-
- 1699 **Ferdinand III. von Lothringen, 1790 - 1801.** AE Hochovale Bronzeugußmedaille (einseitig) 1791, unsigniert (Florenz?). FERD. III. - A. A. M. D. E. (vertieft), Brustbild nach links, darunter Jahreszahl 1791 (vertieft). 98,5 x 73,5 mm. 179,40 g. **RR!** Geschwärzt, leicht berieben, vorzüglich 300,-
Ex Hirsch Nachf. 147 (1985), 2954.



1700



1701



- 1700 **VATIKAN / KIRCHENSTAAT. Alexander VI., 1492 - 1503 (Rodrigo de Borja y Borja).** Grosso o.J. (1492 - 1503), Ancona. Stemma ottagonolo. o PETRVS o: - o S o PAVLVS, nimbierter St. Paulus mit Schwert und Buch sowie nimbierter St. Petrus mit Schlüssel stehen sich gegenüber, dazwischen unten Münzmeisterzeichen, unten o ANCO o / ALEXANDER o - o VI o PONT MAX o, Familienwappen der Borgia bekrönt von Tiara und gekreuzten Schlüssel Petri. Muntoni 23. CNI 10. 3,75 g. **Feine Tönung, kleines Zainende, leichte Prägeschwäche, vorzüglich** 150,-
Prägung des wohl berühmtesten - und auch berüchtigtsten - Papstes der Renaissancezeit.
- 1701 **Pius IV., 1559-1565.** Bianco o.J., Bologna. Brustbild mit Zucchetto und Mantum nach rechts / Steigender Löwe nach links hält Kreuzfahne. MIR 1070/1. Muntoni 70. Berman 1076. 4,70 g. **Attraktive Tönung, kleines Zainende, sehr schön - vorzüglich** 200,-



1702



- 1702 **Clemens XI., 1700 - 1721.** Testone 1704 (Anno IV), Rom. Wappenkartusche bekrönt von Tiara und gekreuzten Schlüssel Petri / Verzierte Kartusche mit vier Zeilen Schrift und Jahreszahl 1704. Muntoni 66. CNI 49. Berman 2399. 9,16 g. **R!** Herrliche Tönung, vorzüglich 600,-



1703



1704



- 1703 **Pius VI., 1775 - 1799.** 1/2 Scudo Romano 1777 (Anno III), Rom. Jahreszahl im Stempel über 1776 geschnitten. Brustbild nach rechts / Religio mit Schlüsseln und Kirchenmodell in Wolken sitzend. Laubrand. Muntoni 23. 13,15 g. Feine Tönung, sehr schön 200,-
- 1704 **Sedisvakanz 1823.** 1/2 Scudo 1823 B, Bologna. AVXILIVM - DE - SANCTO., Ekklesia mit Strahlennimbus, Schlüsseln Petri und Kirchenmodell auf Wolke thronend, darunter Münzzeichen B / SEDE VACANTE - MDCCCXXIII, Wappenschild unter Kardinalshut auf gekreuzten Schlüsseln und Baldachin, darüber der Heilige Geist vor Strahlengloriole. Erhabene Randschrift. CNI CNI X/375/4. Berm. 3249. KM 1291. 13,20 g. **Prachtexemplar.** Herrliche Tönung, Stempelglanz 500,-



1705



1706



- 1705 **Leo XII., 1823 - 1829.** Scudo 1826 (Anno III) R, Rom. Brustbild in geistlichem Ornat mit Pileolus nach links, darunter Signatur G. CERBARA (Giuseppe Cerbara) / Ekklesia auf Wolken mit Kirchenmodell, Tiara und Kreuz, darüber strahlendes Gottesauge, unten am Rand Signatur CERBARA, Münzzeichen R und Jahreszahl 1826. Erhabene Randschrift. Muntoni 7. Dav. 186. Berman 3225. Pagani 132. 26,38 g. **Sauber ausgeprägtes Exemplar.** Feine Tönung, fast Stempelglanz MS 62 - NGC 6145220-006. 800,-
- 1706 **Pius IX., 1846 - 1878.** Scudo Romano 1848, Gaeta. Wappenschild unter gekreuzten Schlüsseln Petri und Tiara, darunter Jahreszahl 1848, links unten Signatur A.G. / Wertangabe über Kreuzmonogramm PIVS in Kranz zwischen GAETE und Jahreszahl 1848, rechts unten Signatur A.G. Glatter Rand. KM X5. 21,09 g. **R!** Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 450,-



1707



1708



- 1707 **Pius IX., 1846 - 1878.** 2 1/2 Lire 1867 (Anno XXI) R, Rom. Brustbild in geistlichem Ornat mit Pileolus nach links, darunter Signatur F. SPERANZA. (Filippo Speranza) / Wertangabe und Jahreszahl 1867 in Kranz aus Lorbeer- und Eichenlaub, darunter Münzzeichen R. Riffelrand. Pagani 552. KM 1384. Muntoni 46. 12,48 g. Herrliche Tönung, vorzüglich 250,-
- 1708 **Pius IX., 1846 - 1878.** 5 Lire 1870 (Anno XXV) R, Rom. Brustbild in geistlichem Ornat mit Pileolus nach links, darunter Signatur C. VOIGT (Carl Friedrich Voigt) / Wertangabe und Jahreszahl 1870 in Kranz aus Lorbeer- und Eichenlaub, darunter Münzzeichen R. Riffelrand. Montenegro 362. Gigante 282. Pag. 549. 25,03 g. **Prachtexemplar.** Herrliche Tönung, gutes vorzüglich 1.000,-
- 1709 **Pius XII., 1939 - 1958.** Goldmedaille o.J., von Heraeus. Brustbild in geistlichem Ornat nach links / Friedens- taube. 22,5 mm. 900/1000 fein. 7,98 g. **Gold.** Zaponiert, fast Stempelglanz 360,-



1710



1711



- 1710 **VENEDIG. Marino Zorzi, 1311 - 1312.** Zecchino o.J. (1311 / 1312), Venedig. MA. GEORGIO. - S. M. VeNeTI., Doge kniet vor dem links stehenden St. Markus, im Feld DVX / .SIT. T. XPE. DAT. Q. TV - ReGIS. ISTe. DVCAT., stehender Christus von vorne in Mandorla mit Sternen. Fr. 1217. Paol. 1. Gamb. 62. 3,54 g.
Gold. RRR! Minimal gewellt, sehr schön - vorzüglich 3.000,-
- 1711 **Michael Morosini, 1382.** Zecchino o.J. (1382), Venedig. MICHII. MAVROC - S. M. VeNeTI., Doge kniet vor dem links stehenden St. Markus, im Feld DVX / .SIT. T. XPE. DAT. Q. TV - ReGIS. ISTe. DVCAT., stehender Christus von vorne in Mandorla mit Sternen. Fr. 1228. Paolucci 1. 3,59 g.
Gold. RR! Winziges Graffito, ansonsten fast Stempelglanz 2.000,-



1712



1714



- 1712 **Andreas Gritti, 1523 - 1539.** Mocenigo (Lira da 21 Soldi) o.J. BB (1523 - 1538), Venedig. Kniender Doge nach links vor stehendem St. Markus, dazwischen Kreuzfahne, im Feld DVX / Christus Pantokrator mit Kreuzglobus in der Linken und zum Segensgestus erhobenen Rechten von vorne auf Konsole stehend, darin geteilte Signatur .B. - .B.. Paol. 5. 6,39 g.
R! Attraktive Tönung, fast vorzüglich 200,-



1713



1,5:1



1713

LETTLAND

- 1713 **RIGA, Stadt. Karl XI., 1660-1697.** Reichstaler 1660 IM, Riga. CAROLUS D. G. SVECO: GOTHO: VANDALO: REX., geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / * CIVITATIS. SVAE. RIGENSIS. FIDEM. CORONAVIT., Stadtwappen von Riga, Torburg mit doppelten Wimpeln auf den Türmen, unter gekreuzten Schlüsseln und Kreuz, darüber hält eine Hand aus den Wolken Krone, unter dem Torgitter gekrönter Löwenkopf von vorne, zu den Seiten geteilte Jahreszahl 16 - 60 und geteilte Signatur I - M (Münzmeister Joachim Meinecke). Dav. 4596a. Hagander 296. Neumann 53. Ahlström 92a. Haljak 1560. 28,40 g.
Ex Rauch 60 (1997), 1404. Feine Tönung, winziges Graffito, sehr schön 4.000,-

MALTA - MALTESER ORDEN

- 1714 **Emanuel Pinto, 1741 - 1773.** 10 Scudi 1762, Valletta. Stehender Johannes Baptist mit Kreuzfahne halbrechts, rechts unten Schaf, im Abschnitt Wertangabe S. X / Gekrönte und verzierte Wappenkartusche zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen. Laubrand. Fr. 36. KM 270. 7,70 g.
Gold. Übliche Prägeschwäche, etwas justiert, sehr schön - vorzüglich 1.200,-



1715



1717



1718



MONTENEGRO

- 1715 **Nikolaus I., 1860 - 1918.** 10 Perpera 1910, Wien. Kopf nach rechts, darunter Lorbeerzweig und Signatur SS (Stempelschneider St. Schwartz, Wien) / Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Kreuzglobus und Brustschild auf gekröntem Wappenmantel, darunter Wertangabe und Jahreszahl 1910 zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Vertiefte Rändelung. Schl. 3. KM 8. Fr. 3. 3,39 g. **Gold.** Vorzüglich 500,-



1716



NIEDERLANDE

- 1716 **GRONINGEN.** Silbermedaille 1672. Auf die Belagerung der Stadt. Stadtansicht im Hintergrund, darüber fliegende Kanonenkugeln, davor Belagerungsarmee / Neun Zeilen Schrift, darüber kleiner Doppeladler mit Bindenschild, darunter Signatur .M. H. S. 56,5 mm. van Loon III, 99/94.1. Weiler 36. 36,14 g. **R!** Feine Tönung, vorzüglich 1.000,-
- 1717 **UTRECHT. Provinz.** Dukat 1787, Utrecht. Ritter in Vollharnisch mit geschultertem Schwert und Pfeilbündel zwischen geteilter Jahreszahl 17 - 87 / Verzierte Tafel mit fünf Zeilen Schrift. Delmonte 965. Fr. 285. 3,36 g. **Gold.** Minimal gewellt, sehr schön - vorzüglich 200,-
- 1718 **Provinz.** Dukat 1788, Utrecht. Ritter in Vollharnisch mit geschultertem Schwert und Pfeilbündel zwischen geteilter Jahreszahl 17 - 88 / Verzierte Tafel mit fünf Zeilen Schrift. Delmonte 965. Fr. 285. 3,45 g. **Gold.** Sehr schön - vorzüglich 200,-



1719



NORWEGEN

- 1719 **Christian V., 1670 -1699.** Speciedaler 1692 HCM, Kongsberg. **Ausbeute.** CHRISTIAN. V. D. G. - REX. DAN. NOR. V. G., drapiertes und belorbeertes Brustbild nach rechts / PIETATE. ET. - IUSTITIA *, auf Palmzweigen gekrönter Wappenschild umgeben von acht kleineren Wappen, darunter Signatur HCM (Münzmeister H. Christopher Meyer) zwischen geteilter Jahreszahl 16 - 92. Erhabene Randschrift: DET KLIPPERNE YDER VOR BERGMAND UDBRYDER HVAD HYTTEN DA GYDER AF MYNTEN VI NYDER Hammer und Schlägel gekreuzt. NM 168B. Sieg 59.2. Hede 37D. 28,32 g. **RR!** Attraktive Tönung, Henkelspur, sehr schön 800,-



1720

- 1720 **Friederich IV., 1699 - 1730.** Silbermedaille im doppelten Talergewicht 1704, unsigniert (evtl. C. Barth). Auf den Besuch in den **Silberbergwerken von Kongsberg**. Der König auf steigendem Pferd links, im Abschnitt eine Zeile Schrift und Jahreszahl 1704 / Bekränzte Pyramide mit Aufschrift, im Hintergrund Grubenanlage im Schnitt mit arbeitenden Bergleuten. 43,5 mm. Erhabene Randschrift. Galster 346. Müseler (Dk) 14.1/13. 56,32 g. **RR!** Feine Tönung, Kratzer und kleine Randfehler, sehr schön 1.000,-



1721



1722



- 1721 **Oskar II., 1872 - 1905.** 20 Kronen 1874, Kongsberg. Kopf nach rechts / Gekrönter Wappenschild zwischen geteilter Wertangabe, darunter Jahreszahl 1874 sowie Münzzeichen Eisen und Schlägel gekreuzt. Riffelrand. Sieg 103. Fr. 15. Ahlström 1. Schlumb. 1 Vogelsang -. 8,95 g. **Gold.** Vorzüglich - Stempelglanz 500,-
- 1722 **Haakon VII., 1905 - 1938.** 20 Kronen 1910, Kongsberg. Gekrönte Büste nach rechts zwischen Münzzeichen und Jahreszahl 1910 / Heiliger Olaf stehend von vorne, darunter Wertangabe. Riffelrand. S. 13. KM 376. Sieg 105. A.B.H. 1. Fr. 19. 8,96 g. **Gold.** Zaponiert, gutes vorzüglich 750,-



1723

1,5:1

1,5:1

POLEN

- 1723 **Stephan Bathory, 1576 - 1586.** Taler 1580, Olkusz. STEPHANVS* D* G* REX* POLNIAE Ranke, Hüftbild in Vollharnisch mit geschultertem Zepter, Krone und Schwert, zwischen geteilter Jahreszahl 15 - 80 / MAG* DVX* LITVA* RVS* PRVS* MASO &C*, gekrönter polnischer Adler mit siebenbürgischem Brustschild blickt nach links, die Krone reicht bis zum Rand und teilt die Umschrift. Kopicki 546 (R7). H.-CZ. 7182. Dav. 8423. 28,65 g. **RRRR!** Fast vorzüglich 100.000,-
 Ex GM 234 (2015), 4854.



1724



1725



- 1724 **Republik, 1919 - 1939.** 10 Zlotych 1925, Warschau. Auf den 900. Jahrestag der Gründung des Königreichs. Gekröntes und drapiertes Brustbild von König Boleslaw I. nach links, rechts darunter Münzzeichen / Gekrönter polnischer Adler, darunter Wertangabe. Riffelrand. Parchimowicz 125. Schlumb. 38. Fr. 116. 3,23 g.
Gold. Feine Goldtönung, fast Stempelglanz 300,-
- 1725 **Republik, 1919 - 1939.** 5 Zlotych 1928, Brüssel. Nike schwebt über Wolken nach rechts, unten vertiefte Signatur E.W., **ohne Münzzeichen** / Gekrönter polnischer Adler zwischen doppelter Wertangabe 5, darunter Jahreszahl 1928. Vertiefte Randschrift. Parchimowicz 114b. KM 18. 18,03 g.
Feine Tönung, winzige Randfehler, knapp vorzüglich / vorzüglich 200,-



1726



POLNISCHE, PREUSSISCHE UND BALTISCHE STÄDTE UND GEBIETE

- 1726 **DANZIG, Stadt. Johann Kasimir, 1648 - 1668.** Silbermedaille 1654, von Johann Höhn, Danzig. Auf das 200. Jubiläum der Vertreibung des **Deutschen Ordens**. Polnischer Adler mit erhobenem, gerüstetem Arm und Schwert steht auf Postament vor Stadtansicht, darunter kleiner Kreuzschild, darüber zwischen Wolken der fliegende, gekrönte Preußenadler mit geschultertem Zepter, über Allem der strahlende Gottesname, auf der Plinte mittig geteilte Signatur I - H / Zwölf Zeilen Schrift, darüber das Danziger Wappen. 54,5 mm. Hutten-Czapski 2043. Dutkowski / Suchanek 578a. Voßberg 933. 41,33 g.
Ex Kroha am 08.04.1992. **RR!** Prägeglanz. Attraktive Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 4.000,-



1,5:1

1727

1,5:1

PORTUGAL

- 1727 **Sancho I., 1185 - 1211.** Morabino (180 Dinheiros) o.J. (um 1200). König zu Pferd nach rechts / Schlaufenkreuz. Gomes vgl. 5. Salgado (mon. ouro) vgl. S.42. 3,82 g.
Ex GM 238 (2016), 3405. **Gold. RRR!** Attraktive Goldtönung, vorzüglich - prägefrisch 15.000,-



1728



RUMÄNIEN

- 1728 **KÖNIGREICH. Karl I., 1866 - 1914.** AE 5 Bani 1867, Heaton. Wertangabe und Jahreszahl 1867 zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darunter HEATON / Gekrönter Wappenschild von Jungfrau und Löwen gehalten, auf gekröntem Wappenmantel. KM. 4.2. Stempelglanz, MS 63 RB - NGC 4788960-003. 150,-



1729



RUSSLAND

- 1729 **MOSKAU - GROSSFÜRSTENTUM. Anonym.** Silberbarren (Teilstück) Wohl 14./15. Jahrhundert. In offener Form gegossener Barren. Auf der Oberseite rechteckige, unleserliche Punze, Reste einer zweiten rechteckigen, sehr tief eingeschlagenen Punze erkennbar (durch Beschnitt weitgehend verloren). Oberseite aufgrund des Abkühlungsprozesses des flüssigen Metalls deutlich strukturiert, Unterseite leicht konvex mit Schlagmarken. Ca. 45 x 57 mm. Zaitsev vgl. 25, 53, 70 oder 71 (Beispielhaft). 144,00 g. Attraktive Tönung 1.250,-
Ex Slg. Emmerich Graf Lamberg, Graz. Erworben 1903.
Trotz der unleserlichen Punze ist eine Zuweisung des Stückes in den Raum Moskau oder doch zumindest nach Russland sehr wahrscheinlich, wenn auch nicht absolut zwingend. Zum einen sind rechteckige Punzen in der hier vorliegenden Art für diesen Raum mehrfach belegt (Zaitsev gibt mehrere Beispiele, siehe Zitate) und zum anderen spricht auch die seinerzeit breite Verwendung derartiger Silberbarren im östereuropäischen Handel - sowie im Übrigen auch die Provenienz des Stückes - für eine solche Zuweisung.



1730



- 1730 **GROSSFÜRSTENTUM / KAISERREICH. Peter I., 1682 / 1689 - 1725.** Goldmedaille 1703, unsigniert. Auf das Aufbringen zweier schwedischer Fregatten. Belorbeerte Büste des Zaren nach rechts im verzierten Harnisch mit umgelegtem Hermelinmantel / Hand aus Wolken mit Krone über den von russischen Ruderbooten eingekreisten Fregatten. 54,5 mm. Reichel vgl. 945. 101,98 g. 20.000,-
Gold. RRR! Wohl spätere Prägung in Dukatengold. Kleine Randfehler, winzige Kratzer, fast Stempelglanz
Am 7. Mai 1703 gelang 30 russischen Ruderbooten in der Newamündung die Kaperung zweier schwedischer Fregatten.
Fehlt in der Slg. Michailowitsch.



1731



1732



1734



- 1731 **Peter I., 1682 / 1689 - 1725.** Altyn zu 3 Kopeken 1718, Moskau. St. Georg zu Pferde mit Lanze nach rechts über dem Drachen / Drei Zeilen kyrillische Schrift, darüber drei Kugeln (Wertangabe). Bitkin 1236. 1,55 g.
Mit altem Unterlagezettel. Feine Tönung, Tuschenummer, kleine Probierspur, fast vorzüglich 300,-
- 1732 **Peter I., 1682 / 1689 - 1725.** Rubel 1721, Moskau. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Kreuzglobus. Erhabene Randschrift. Bitkin 437 (R1). Dav. 1655. 27,95 g.
Mit altem Unterlagezettel. Feine Tönung, Tuschenummer auf der Rückseite, gutes sehr schön 1.800,-



1733



1735



1736



- 1733 **Katharina I., 1725 - 1727.** Rubel 1726, Moskau (Roter Münzhof). Drapiertes Brustbild nach links / Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Kreuzglobus. Erhabene Randschrift. Dav. 1664. 27,15 g.
Kleine Schrötlingsfehler im Avers, gutes sehr schön / fast vorzüglich 1.250,-
- 1734 **Elisabeth, 1741 - 1761.** Poltina (1/2 Rubel) 1756, Moskau (Roter Münzhof). Diademiertes Brustbild nach rechts / Gekröntes Monogramm. Bitkin 71. Fr. 118. 0,82 g.
Gold. Kratzer, gutes sehr schön 375,-
- 1735 **Elisabeth, 1741 - 1761.** AE 5 Kopeken 1757, Ekaterinburg. Gekröntes Monogramm mit geteilter Jahreszahl 17 - 57 zwischen gekreuztem Lorbeer- und Palmzweig / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Zepter und Kreuzglobus, darunter Schriftband. Vertiefte Rautenrändelung. Uzd. 2568. Bitkin H437. 53,97 g.
RR! Novodel. Feine Tönung, leichter Doppelschlag, vorzüglich 625,-
- 1736 **Peter III., 1762.** AE 10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. Wertangabe und Jahreszahl 1762 über Armaturen / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Zepter und Kreuzglobus umgeben von zehn Sternen. Vertiefte Rautenrändelung. Bitkin 14. Diakov 28. 51,55 g.
R! Überprägungsspuren. Dunkle Tönung, gutes sehr schön 250,-



- 1737 **Katharina II., 1762 - 1796.** Rubel 1776 SPb, St. Petersburg. Gekröntes und drapiertes Brustbild mit Ordensband nach rechts, im Armabschnitt Signatur T.I, darunter Münzzeichen / Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Kreuzglobus und Brustschild, darunter geteilte Signatur (Münzmeister Yakov Chernishev). Schräger Riffelrand. Bitkin 221. Diakov 339. Dav. 1684. 24,59 g. Feine Tönung, gutes vorzüglich 1.000,-
- 1738 **Katharina II., 1762 - 1796.** Rubel 1778 SPb - FL, St. Petersburg. Gekrönte und belorbeerte Büste nach rechts, darunter Münzzeichen SPb (kyrillisch) / Gekrönter Doppeladler mit Insignien, unten geteilte Signatur F - L (kyrillisch). Schräger Riffelrand. Bitkin 226. 24,44 g. Feine Tönung, sehr schön / vorzüglich 200,-



- 1739 **Paul I., 1796 - 1801.** Polupoltinnik (1/4 Rubel) 1798 SM-Mb, St. Petersburg. Vier ins Kreuz gestellte bekrönte, kyrillische Monogramme P um römische Zahl I / Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift, unten die beiden Signaturen. Schräger Riffelrand. Bitkin 65 (R). 5,12 g. **R!** Fast vorzüglich 500,-
- 1740 **Alexander I., 1801 - 1825.** Rubel 1804 SPb-FG, St. Petersburg. Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Kreuzglobus und Brustschild, oben Jahreszahl 1804, unter dem Adler geteilte Signatur F - G (Münzmeister Fedor Hellman) / Fünf Zeilen Schrift unter Krone, darunter Münzzeichen, alles zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig. Erhabene Randschrift. Bitkin 38. Dav. 279. 20,78 g. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 1.250,-



- 1741 **Alexander I., 1801 - 1825.** AE Kopeke 1810 EM-HM, Ekaterinburg. Wertangabe und Münzzeichen E.M. unter Krone zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Zepter und Kreuzglobus, darunter geteilte Signatur H - M (kyrillisch) und Jahreszahl 1810 (großer Schrifttyp). Bitkin N427. 8,17 g. **R! Novodel.** Rötlich braune Tönung, vorzüglich 1.125,-
- 1742 **Nikolaus I., 1825 - 1855.** Poltina (1/2 Rubel) 1845 SPb-Kb, St. Petersburg. Wertangabe, Jahreszahl 1845 und Münzzeichen S.P.b. (kyrillisch) zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darüber Krone / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darunter geteilte Signatur K - b (kyrillisch). Vertiefte Randschrift. Bitkin 254. 10,34 g. Feine Tönung, sehr schön 320,-
- 1743 **Nikolaus I., 1825 - 1855.** AE 5 Rubel Größe (=1/2 Imperial) 1845, Paris. Prägung mit Thonnelier- Druckwerk. Drei Zeilen Schrift, darunter Datumsangabe in Eichenkranz / Drei Zeilen Wertangabe in Eichenkranz. Glatter Rand. Bitkin 1280 4,28 g. **RR! Probe.** Uneinheitliche Tönung, kleiner Randfehler, vorzüglich - prägefrisch 750,-



1744



1745



1746



1747



- 1744 **Nikolaus I., 1825 - 1855.** 25 Kopeken 1850 SPb-PA, St. Petersburg. Wertangabe, Jahreszahl 1850 und Münnzeichen S.P.b. (kyrillisch) zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darüber Krone / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darunter geteilte Signatur P - A (kyrillisch). Vertiefte Rändelung. Bitkin 294. 5,19 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 125,-
- 1745 **Nikolaus I., 1825 - 1855.** 25 Kopeken 1850 SPb-PA, St. Petersburg. Wertangabe, Jahreszahl 1850 und Münnzeichen S.P.b. (kyrillisch) zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darüber Krone / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darunter geteilte Signatur P - A (kyrillisch). Vertiefte Rändelung. Bitkin 301. 5,09 g. Feine Tönung, gutes sehr schön 125,-
- 1746 **Nikolaus I., 1825 - 1855.** 25 Kopeken 1852 SPb-PA, St. Petersburg. Wertangabe, Jahreszahl 1852 und Münnzeichen S.P.b. (kyrillisch) zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darüber Krone / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darunter geteilte Signatur P - A (kyrillisch). Vertiefte Rändelung. Bitkin 303. 5,20 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 125,-
- 1747 **Nikolaus I., 1825 - 1855.** 25 Kopeken 1853 SPb-HI, St. Petersburg. Wertangabe, Jahreszahl 1853 und Münnzeichen S.P.b. (kyrillisch) zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darüber Krone / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darunter geteilte Signatur H - I (kyrillisch). Vertiefte Rändelung. Bitkin 308. 5,16 g. Feine Tönung, vorzüglich aus Erstabschlag 125,-



1748



1,5:1



1748

- 1748 **Nikolaus I., 1825 - 1855.** Rubel 1853 SPb-NI, St. Petersburg. Krone, Wertangabe, Jahreszahl 1853 und Münnzeichen S.P.b. (kyrillisch) zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, unten geteilte Signatur N - I (kyrillisch). Vertiefte Randschrift. Bitkin 232. Dav. 283. 20,74 g. **Prachtexemplar. In dieser Erhaltung äußerst selten.** Polierte Platte min.ber. 4.000,-



1749



- 1749 **Alexander II., 1855 - 1881.** 25 Kopeken 1856 SPb-Fb, St. Petersburg. Wertangabe, Jahreszahl 1856 und Münnzeichen S.P.b. (kyrillisch) zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darüber Krone / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darunter geteilte Signatur F - b (kyrillisch). Vertiefte Rändelung. Bitkin 54. 5,12 g. Feine Tönung, vorzüglich 125,-



1750



1751



1752



1753



- 1750 **Alexander II., 1855 - 1881.** 25 Kopeken 1857 SPb-Fb, St. Petersburg. Wertangabe, Jahreszahl 1857 und Münzzeichen S.P.b. (kyrillisch) zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darüber Krone / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darunter geteilte Signatur F - b (kyrillisch). Vertiefte Rändelung. Bitkin 55. 5,11 g. Feine Tönung, vorzüglich 125,-
- 1751 **Alexander II., 1855 - 1881.** 25 Kopeken 1857 SPb-Fb, St. Petersburg. Wertangabe, Jahreszahl 1857 und Münzzeichen S.P.b. (kyrillisch) zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darüber Krone / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darunter geteilte Signatur F - b (kyrillisch). Vertiefte Rändelung. Bitkin 55. 5,21 g. Feine Tönung, vorzüglich 125,-
- 1752 **Alexander II., 1855 - 1881.** Poltina (1/2 Rubel) 1857 SPb-Fb, St. Petersburg. Wertangabe, Jahreszahl 1857 und Münzzeichen S.P.b. (kyrillisch) zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darüber Krone / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darunter geteilte Signatur F - b (kyrillisch). Vertiefte Randschrift. Bitkin 51. 10,32 g. Feine Tönung, vorzüglich 320,-
- 1753 **Alexander II., 1855 - 1881.** 20 Kopeken 1857 SPb-Fb, St. Petersburg. Wertangabe, Jahreszahl 1857 und Münzzeichen unter Krone zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig / Gekrönter Doppeladler mit Wappen, Zepter und Kreuzglobus, unten geteilte Signatur F - b (kyrillisch). Vertiefte Rändelung. Bitkin 60. 4,16 g. Feine Tönung, vorzüglich aus Erstabschlag 250,-



1754



- 1754 **Alexander II., 1855 - 1881.** Poltina (1/2 Rubel) 1858 SPb-Fb, St. Petersburg. Wertangabe, Jahreszahl 1858 und Münzzeichen S.P.b. (kyrillisch) zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darüber Krone / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darunter geteilte Signatur F - b (kyrillisch). Vertiefte Randschrift. Bitkin 52. 10,31 g. Feine Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz aus Erstabschlag 320,-



1755



1756



- 1755 **Alexander II., 1855 - 1881.** 25 Kopeken 1859 SPb-Fb, St. Petersburg. Wertangabe, Jahreszahl 1859 und Münzzeichen S.P.b. (kyrillisch) zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darüber Krone / Gekrönter Doppeladler mit Schilden (darin St. Georg **ohne** Umhang nach links), Zepter und Kreuzglobus, darunter geteilte Signatur F - b (kyrillisch). Vertiefte Rändelung. Bitkin 132. 5,08 g. Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 125,-
- 1756 **Alexander II., 1855 - 1881.** 25 Kopeken 1859 SPb-Fb, St. Petersburg. Wertangabe, Jahreszahl 1859 und Münzzeichen S.P.b. (kyrillisch) zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darüber Krone / Gekrönter Doppeladler mit Schilden (darin St. Georg **mit** Umhang nach links), Zepter und Kreuzglobus, darunter geteilte Signatur F - b (kyrillisch). Vertiefte Rändelung. Bitkin 131. 5,12 g. **R!** Feine Tönung, vorzüglich aus Erstabschlag 125,-



1757

- 1757 **Alexander II., 1855 - 1881.** Rubel 1859, St. Petersburg. Kopf **Zar Nikolaus I.** nach links, im Halsabschnitt Signatur / Reiterdenkmal für Nikolaus I. in Moskau, im Abschnitt Wertangabe. Glatter Rand. Bitkin 567. Dav. 290. 20,59 g. Feine Tönung, winziger Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich 400,-



1758



1759



- 1758 **Alexander II., 1855 - 1881.** Poltina (1/2 Rubel) 1859 SPb-Fb, St. Petersburg. Wertangabe, Jahreszahl 1859 und Münzzeichen S.P.b. (kyrillisch) zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, darüber Krone / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darunter geteilte Signatur F - b (kyrillisch). Vertiefte Randschrift. Bitkin 97. 10,35 g. Feine Tönung, vorzüglich / fast vorzüglich 320,-
- 1759 **Alexander II., 1855 - 1881.** Poltina 1877 SPb-NI, St. Petersburg. Wertangabe, Jahreszahl 1877 und Münzzeichen unter Krone zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig / Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Kreuzglobus und Brustschild. Vertiefte Randschrift. Bitkin 125. Diakov 448. Sev. 3874. Uzd. 1920. 10,29 g. Vorzüglich aus Polierter Platte 1.500,-



1760



- 1760 **Alexander III., 1881 - 1894.** Silbermedaille 1883, von A.G. Griliches. Auf die Krönung des Zarenpaares in Moskau. Gestaffelte Büsten des Zarenpaares nach rechts, im Halsabschnitt Signatur, darunter zwei Zeilen Schrift / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Zepter und Kreuzglobus, darunter Signatur. 51 mm. Diakov 931.2. 79,15 g. Feine Tönung, fast vorzüglich 1.125,-



1761



1762



- 1761 **Alexander III., 1881 - 1894.** 5 Rubel 1889 AG, St. Petersburg. Kopf nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Kreuzglobus und Wappen, darunter Wertangabe und Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. Bitkin 33. Fb. 168. Schl. 181. 6,47 g. **Gold.** Vorzüglich 500,-
- 1762 **Alexander III., 1881 - 1894.** 5 Rubel 1890 AG, St. Petersburg. Kopf nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Kreuzglobus und Wappen, darunter Wertangabe und Jahreszahl 1890. Vertiefte Randschrift. Bitkin 35. Fr. 168. 6,44 g. **Gold.** Fast vorzüglich 500,-



1763



1764



- 1763 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** Silberplakette 1896, von Roly. Auf den Besuch des Zarenpaares in **Versailles**. Kniender Putto nach rechts auf drapierten Tüchern auf Schild mit der Aufschrift RF gestützt, rechts in Hintergrund **RUSSIE** als strahlende Sonne, vertiefte Signatur Roly / Schloß und Park von Versailles, darüber fünf Zeilen Schrift. 59,5 x 43,5 mm. Randpunze: Cornucopia ARGENT. Diakov 1216.1. 61,33 g.
R! Zaponiert, irisierende Tönung, sehr schön 600,-
- 1764 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** 7 1/2 Rubel 1897 AG, St. Petersburg. Kopf nach links / Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Kreuzglobus und Wappen, darunter Wertangabe und Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. S. 216. Bitkin 17. Fr. 178. 6,48 g.
Gold. Sehr schön - vorzüglich / vorzüglich 500,-



1765



1766



- 1765 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** Rubel 1906 3b, St. Petersburg. Kopf nach links / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darunter Wertangabe und Jahreszahl 1906. Vertiefte Randschrift. Bitkin 60. 19,92 g.
Sehr selten. Feine Tönung, kleine Kratzer, ansonsten gutes sehr schön 625,-
- 1766 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** Rubel 1910 3b, St. Petersburg. Kopf nach links / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darunter Wertangabe und Jahreszahl 1910. Vertiefte Randschrift. Bitkin 64. 19,98 g.
R! Feine Tönung, kleine Kratzer, vorzüglich 1.125,-



1767



1768



- 1767 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** Rubel 1913, St. Petersburg. Auf das 300. Jubiläum der Dynastie Romanov. Gestaffelte Brustbilde halbrechts / Gekrönter Doppeladler, darunter Jubiläumsdaten 1613 - 1913. Vertiefte Randschrift. Bitkin 335. Dav. 298. 20,03 g.
 Feinste Tönung, vorzüglich / fast Stempelglanz 250,-
- 1768 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** Rubel 1913 BC, St. Petersburg. Auf das 300. Jubiläum der Dynastie Romanov. Gestaffelte Büsten halbrechts, Perlstab endet mit längerem Stäbchen / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darüber Wertangabe, darunter Jahreszahlen. Vertiefte Randschrift. Bitkin 336. 20,09 g.
 Feine Tönung, vorzüglich 190,-



1769



1770



- 1769 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** Rubel 1914 BC, St. Petersburg. Kopf nach links / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darunter Wertangabe und Jahreszahl 1914. Vertiefte Randschrift. Bitkin 69. **R!** Attraktive Tönung, vorzüglich 625,-
- 1770 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** Rubel 1914 BC, St. Petersburg. Kopf nach links / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darunter Wertangabe und Jahreszahl 1914. Vertiefte Randschrift. Bitkin 69. Feine Tönung, vorzüglich 625,-



1771



1773



- 1771 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** Rubel 1915 BC, St. Petersburg. Kopf nach links / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darunter Wertangabe und Jahreszahl 1915. Vertiefte Randschrift. Bitkin 70. **R!** Feine Tönung, winzige Kratzer, vorzüglich 625,-
- 1772 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** Rubel 1915 BC, St. Petersburg. Kopf nach links / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darunter Wertangabe und Jahreszahl 1915. Vertiefte Randschrift. Bitkin 70. **R!** Feine Tönung, winzige Kratzer, gutes vorzüglich 625,-
- 1773 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** Rubel 1915 BC, St. Petersburg. Kopf nach links / Gekrönter Doppeladler mit Schilden, Zepter und Kreuzglobus, darunter Wertangabe und Jahreszahl 1915. Vertiefte Randschrift. Bitkin 70. **R!** Feine Tönung, vorzüglich 625,-



1774 2/3 Größe



- 1774 **RUSSISCHE FÖDERATION SEIT 1992.** 100 Rubel 2001, Moskau. Auf das 40. Jubiläum des ersten Welt- raumflugs im Jahre 1961. Büste des sowjetischen Kosmonauten **Juri Gagarin** in Helm von vorne, Wostok- Rakete (R-7), Globus mit umkreisenden Satelliten / Doppeladler, darüber Wertangabe, darunter Jahreszahl. Riffelrand. Raugewicht 1.111,11g, Feingewicht 1.000g Silber. KM 681. **R! Auflage: 750 Exemplare.** Polierte Platte in (leicht beschädigter) Originalkapsel, mit Originaltutui und (bestoßener) Umverpackung 1.200,-
Sehr selten angebotene Prägung.



1775



- 1775 **Rezan.** Silberner Stabbarren Etwa 14. Jahrhundert. Bootsförmig, offen in Sandform gegossen, Ritzmarke X auf der Oberseite. Ca. 100 x 24 x 19 mm. Spasski -. 192,28 g. **R!** Fast gußfrisch 400,-



1776

SCHWEDEN

- 1776 **Gustav II. Adolf, 1611 - 1632.** Silbermedaille 1632, von **S. Dadler**. Auf seinen Tod. Brustbild halbrechts in verzierter Kartusche / König in antikisierender Rüstung mit Schild und Schwert halblinks stehend über den Leichen erschlagener Feinde. 56,5 mm. Hildebrand 57. Wiecek 79. Maué 31. 48,00 g. **R!** Attraktive Tönung, winzige Randfehler, vorzüglich 1.200,-
Ex Künker 189 (2011), 1865.



1777



1778

- 1777 **Karl XII., 1697 - 1718.** Silbermedaille 1700, von P.H. Müller, Augsburg. Auf den **Entsatz Narwas aus russischer Bedrohung**. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, darunter Signatur P.H.M. / Auf gefallenem russischen Soldaten und Kriegsgerät sitzende Victoria, im Hintergrund Stadtansicht, im Abschnitt drei Zeilen Schrift, auf der Plinte links Signatur P H M. Erhabene Randschrift. 40,5 mm. Hildebrand 45. Forster 702. Wellenheim 10199. 27,51 g. **R!** Kräftige, leicht irisierende Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 2.500,-

SCHWEIZ

- 1778 **AARGAU. KANTON 20 Batzen 1809,** Aarau oder Bern. Wappenschild zwischen gekreuztem Lorbeer- und Palmzweig / Sitzender Krieger mit Hellebarde halbrechts auf Schild mit der Inschrift XIX - CANT: gestützt, im Abschnitt Wertangabe. Laubrand. HMZ 2-20b. DT. 191. 14,52 g. **Prachtexemplar.** Herrliche Tönung, fast Stempelglanz 500,-



1779



1780



1779 **BASEL.** Doppeltaler o.J. (um 1700) IDB. Stadtansicht mit dem Rhein / Baselisk halblinks hält verzierte Wappenkartusche, links darunter Signatur IDB (Stempelschneider Justin de Beyer), alles umgeben von acht Wappenkartuschen der Vogteien in Rankenwerk. D./T. 737a. HMZ 2-98a. Winterstein 13. 56,85 g.

R! Kräftige Tönung, kleine Justierspuren, schön - sehr schön

500,-

1780 **5 Batzen 1826, Basel.** Ovaler Wappenschild in Eichenkranz, darunter Wertangabe 5. BATZEN. / Kreuz und geteilte Wertangabe in Eichenkranz, darunter Jahreszahl 1826. Schräger Riffelrand. D./T. 139. HMZ 2-109d. 4,86 g.

Prachtexemplar. Herrliche Tönung, Stempelglanz

250,-



1781



1782



1781 **WAADT.** 5 Batzen 1828 BEL, Lausanne. Wappenschild mit Aufschrift LIBERTE - ET - PATRIE zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen, darunter Wertangabe 5. BATZ und Signatur BEL / Verziertes Kreuz mit mittiger Chiffre C in Vierpaß. Schräger Riffelrand. HMZ 2-1002l. DT 231c. 4,19 g.

Kabinetstück. Herrliche Tönung, Stempelglanz

250,-

1782 **ZÜRICH.** 1/2 Taler (Gulden) 1773 AV, Zürich. Stehender Löwe halblinks mit geschultertem Schwert hält mit Blüten bekrönte Wappenkartusche, darunter Signatur AV (ligiert) / IUSTITIA - ET - CONCORDIA - 1773 in verzierter Kartusche. Zick-Zack-Rändelung. DT 438. KM 156. HMZ 2 1165. 13,18 g.

Feine Tönung, kleine Prägeschwäche, justiert, ansonsten gutes vorzüglich

250,-



1,5:1



1783



1,5:1

1783 **BUNDESSTAAT SEIT 1848.** 100 Franken 1925 B, Bern. Brustbild der Helvetia (Vreneli) vor Alpenlandschaft nach links, unten links vertiefte Signatur F. LANDRY (Fritz Ulysse Landry) / Schweizer Kreuz in Strahlenaureole, darunter geteilte Wertangabe und Jahreszahl 1925 über Enzianzweig, darunter Münzzeichen B. Erhabene Randschrift. HMZ 2 1193A. Fr. 502. 32,25 g.

Gold. RR! Fast Stempelglanz

15.000,-



1784



1785



SPANIEN

- 1784 **KÖNIGREICH. Elisabeth II., 1833 - 1868.** 20 Centimos de Escudo 1866, Madrid. Kopf nach rechts, darunter Jahreszahl .1866. / Gekrönter Wappenschild, darunter Wertangabe, Münzzeichen **sechsstrahliger Stern**. Riffelrand. Calicó 392. **RR! Prachtexemplar.** Feine Tönung, Stempelglanz, MS 62 - PCGS 803188.62/38458984 1.000,-
- 1785 **Karl VII., karlistischer Thronprätendent, 1872 - 1909.** 5 Pesetas 1885 E, Brüssel. Belorbeerter Kopf nach rechts, darunter Jahreszahl 1885 / Gekrönter Wappenschild zwischen gekrönten Initialen C7 über gekreuzten Lorbeerzweigen, darunter Wertangabe, links des Wappens im Feld Signatur E. Riffelrand. Cayón 5. Calicó 5. KM 6. 26,23 g. **RR! Prachtexemplar.** Feine Tönung, Polierte Platte PF 62 - NGC 6145200-002. 3.500,-



1786



1787



TSCHECHOSLOWAKEI

- 1786 **Erste Republik, 1918 - 1938/39.** Abzeichen o.J. **Pilotenabzeichen** der tschechoslowakischen Luftwaffe. **Ausführung in Silber.** Geflügeltes Schwert, darauf Wappenschild auf Rhombus. Rückseitig Punze K in schraffiertem Achteck und Feingehaltsangabe 800 sowie drei originale Befestigungshaken. 48,5 x 62 mm. 13,92 g. **RR! Guter, leicht getragener Zustand** 600,-
Ex Slg. Joos.
- 1787 **Erste Republik, 1918 - 1938/39.** Silbermedaille 1929, von O. Spaniel, Kremnitz. Auf das 1.000. Jubiläum der Christianisierung Böhmens. Heiliger Wenzel von vorne mit Banner und Schwert, unter dem Füßen Silberpunze K und 987 / Heiliger Wenzel zu Pferde nach links, begleitet von zwei Engeln. **40 mm.** Jäger -Pick p.17. MCH CSRI-MED2. 30,01 g. Feine Tönung, fast prägefrisch 500,-



1788



- 1788 **Sozialistische Republik, 1960 - 1990.** 100 Kronen 1990, Kremnitz. Auf den 100. Jahrestag des 1. Mai in Prag. Stadtansicht mit dem Veitsdom, davor wehende Fahnen und Blumengebinde, rechts in der Fahne vertiefte Signatur V.O (Vladimir Oppl) / Wappen der Sozialistischen Republik, darunter Wertangabe, im Feld links Punze SBCS in vertieftem Rechteck und rechts 500 in vertieftem Rechteck. Riffelrand. 13,24 g. **R! Feine Tönung, Proof Like** 1.000,-
Sehr selten angebotene Prägung. Aufgrund der politischen Ereignisse des Jahres 1990 und insbesondere des damit verbundenen Wechsels des Staatsnamens sowie auch des Wappens kamen diese Münzen nicht mehr zur offiziellen Ausgabe. Die später erfolgte Punzierung kennzeichnet diese Stücke als nicht verausgabt.



1789

- 1789 **Sozialistische Republik, 1960 - 1990.** 100 Kronen 1990, Kremnitz. Auf das 100. Jubiläum des Pferderennens Velka Pardubicka. Zwei Rennpferde mit Jockey nach rechts, darunter Jahreszahl und Angabe des Anlasses, rechts neben Pferdehuf Signatur JTS (J. Truhlikova, Spevakova) / Wappen der Sozialistischen Republik, darunter Wertangabe, im Feld links Punze SBSCS in vertieftem Rechteck und rechts 500 in vertieftem Rechteck. Riffelrand. 13,21 g. **R!** Feine Tönung, Proof Like 1.000,-
Sehr selten angebotene Prägung. Aufgrund der politischen Ereignisse des Jahres 1990 und insbesondere des damit verbundenen Wechsels des Staatsnamens sowie auch des Wappens kamen diese Münzen nicht mehr zur offiziellen Ausgabe. Die später erfolgte Punzierung kennzeichnet diese Stücke als nicht verausgabt.

AMERIKA



1790



1791



1,5:1



1791

ARGENTINIEN, PROVINZ BUENOS AIRES

- 1790 AE 5/10 Real 1827, Buenos Aires. Etwas dezentriert und überprägt auf einem Decimo 1822/1823. Wertzahl 5/10 auf schraffiertem Rund / BUENOS - AYRES - 1827 in Lorbeerkranz. KM 3. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, Stempelglanz, **Mint Error MS 65 RB** - NGC 4789636-006. 220,-
- 1791 **FEUERLAND (TIERRA DEL FUEGO).** **Julius Popper, Goldmine 1 (Un) Gramo** 1889, Buenos Aires. TIERRA DEL FUEGO, POPPER, zwischen granulierten Feldern POPPER, unten Jahreszahl 1889 / EL PARAMO - UN GRAMO, gekreuzter Hammer und Schlägel sowie Feingehaltsangabe auf granuliertem Feld. Janson 7.13,5 mm. Fr. 2. KM Tn 5. 1,00 g. **Gold.** Feine Goldtönung, vorzüglich - Stempelglanz 2.000,-
Julius Popper (1857 - 1893), ein rumänischer Abenteurer, wurde in Bukarest geboren und kam 1884 nach Tierra del Fuego (Feuerland). 1886 fand er goldhaltigen Sand am Strand von Paramo und ließ als Zeichen seines Erfolgs Münzen daraus prägen.



1,5:1



1792



1,5:1



BRASILIEN

- 1792 **Maria I. und Pedro III., 1777 - 1786.** 3.200 Reis (1/2 Peca) 1780 B, Bahia. Gestaffelte Brustbilder von Maria I. und Pedro III. mit Lorbeerkranz nach rechts, darunter Jahreszahl 1780 und Münzzeichen B / Gekrönte und mit Rocailles verzierte Wappenkartusche. Laubrand. KM 150. Fr 78. Russo 475. Gomes 26.01. 7,21 g. **Gold. RR!** Feine Goldtönung, vorzüglich - Stempelglanz 8.000,-



1793



1794



- 1793 **Johann VI. von Portugal, 1799/1816 - 1826.** 960 Réis 1817 R, Rio des Jainero. Globus auf Kreuz, mittig Münzzeichen R / Gekrönter Wappenschild zwischen geteilter Jahreszahl 18 - 17, links im Feld Wertangabe. Laubrand. KM. 307.3. 26,30 g. **Überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Tönung, Überprägungsspuren, vorzüglich 200,-

GUATEMALA

- 1794 **Zentralamerikanische Republik.** Real (Silbertoken) 1886. GUADALUPE LA CEIBA - COSTA CUCA, Ceibabaum, darunter Jahreszahl 1886 / ALBERTO FLORES - REPUB. DE GUAT., Wertangabe. 20,5 mm. 3,36 g. **R!** Feine Tönung, fast Stempelglanz aus Erstabschlag 200,-



1795



1796



1797



MEXIKO

- 1795 **Karl IV. von Spanien, 1788 - 1808.** 8 Reales 1792 Mo-FM, Mexiko Stadt. Antikisierend geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Lorbeerkrantz nach rechts, darunter Jahreszahl 1792 / Gekrönter Wappenschild zwischen den Säulen des Herakles. Kettenrändelung. KM 109. Cayon 13037. 26,73 g. **Feine Tönung, leicht justiert, vorzüglich** 200,-
- 1796 **Augustin Iturbide, 1822 - 1823.** 8 Reales 1822 Mo-JM, Mexiko Stadt. Büste nach rechts, darunter Jahreszahl 1822 / Adler mit ausgebreiteten Flügeln auf Kaktus. Rändelung aus alternierenden Rechtecken und Kreisen. **Weit überdurchschnittliche Erhaltung.** KM 304. 26,96 g. **Herrliche Tönung, übliche Prägeschwäche und winzige Schrötlingsfehler, vorzüglich** 500,-

PERU

- 1797 **Karl IV. von Spanien, 1788 - 1808.** 8 Reales 1792 ME-IJ, Lima. Geharnischte und drapierte Büste mit Lorbeerkrantz nach rechts, darunter Jahreszahl 1792 / Gekrönter Wappenschild zwischen den Säulen des Herakles. Rändelung aus alternierenden Rechtecken und Kreisen. CCT 623. KM 97. 26,76 g. **Überdurchschnittliche Erhaltung.** Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, vorzüglich 300,-



VENEZUELA, REPUBLIK SEIT 1821.

- 1798 2 Bolivares (10 Gram) 1900, Paris. Kopf Simon Bolivars nach links, darunter Signatur BARRE / Wappenschild zwischen gekreuztem Lorbeer- und Palmzweig, darunter Schriftband, darüber zwei Cornucopiee mit Früchten. Riffelrand. KM Y23. 10,00 g.
Prachtexemplar. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Tönung, fast Stempelglanz 4.500,-
Kein Versand in die USA / No shipping to the US.



VEREINIGTE STAATEN (USA)

- 1799 50 Cents (Halfdollar) 1828, Philadelphia. Liberty Capped Bust nach links, darüber sieben und sechs Sterne, darunter Jahreszahl / Adler mit Brustschild auf Blitzbündel, darunter Wertangabe. Vertiefte Randschrift. KM 37. Cr. 32. 13,38 g.
Weit überdurchschnittliche Erhaltung. Feine Tönung, fast vorzüglich XF 40 - NGC 6145217-016. 300,-
- 1800 1 Dime (10 Cents) 1831, Philadelphia. Capped Bust nach links, darunter Jahreszahl 1831 / Adler mit Brustschild halblinks. Riffelrand. KM 48. 2,76 g.
Prachtexemplar. Selten in dieser Erhaltung. Feine Tönung, fast Stempelglanz MS 63 - NGC 6145220-019. 1.500,-



- 1801 1/2 Dollar (50 Cents) 1836, Philadelphia. Capped Bust nach links, darunter Jahreszahl 1836 / Adler mit Brustschild halblinks, darunter Wertangabe 50 C. Vertiefte Randschrift und feine Riffelung. KM 37. 13,42 g.
Weit überdurchschnittliche Erhaltung. Feine Tönung, vorzüglich 400,-
- 1802 1 Dollar 1915 S, San Francisco. Auf die Panama Pacific Exposition in San Francisco. Fr. 101. 1,70 g.
Gold. Vorzüglich - Stempelglanz 600,-



1803



- 1803 **Commonwealth of the Philippines. 1935 - 1946.** Peso 1936 M, Manila. Auf die Regierungsübergabe von Generalgouverneur Frank Murphy auf Präsident Manuel L. Quezon am 15. November 1935. Gestaffelte Brustbilde nach links, rechts im Feld Datum / Wappen, darunter Jahreszahl 1936 und links davon Münzzeichen M. Riffelrand. KM 178. Dav. 448. 20,20 g. **R! Prachtexemplar.** Feine Tönung, fast Stempelglanz 300,-
Ex Teutoburger 105 (2016), 4084.



1804



1,5:1



1804

- 1804 **Kalifornien. 50 Dollars 1851, San Francisco.** AUGUSTUS - HUMBERT - UNITED - STATES - ASSAYER - OF GOLD - CALIFORNIA, UNITED - STATES OF - AMERICA. Adler mit wehendem Spruchband, Schild und Pfeilbündel, darüber Banner mit Feingehaltsangabe **887 THOUS**, darunter Wertangabe FIFTY DOLLS, darunter Jahreszahl 1851 / Konzentrisches Guillochemuster. Oktogonal. Y. 1331. Fr. 36. KM 32.1. 84,68 g. 25.000,-
Ex GM 250 (2017), 3484. **Gold. Sehr selten.** Übliche Randfehler, fast sehr schön
Prägung der Firma Moffat & Co. Die Firma prägte zwischen 1849 und 1853. Bei den sogenannten Assay Offices handelte es sich um privat-öffentliche Münzstätten, die bis zur Etablierung einer regulären staatlichen Münze betrieben wurden.

ASIEN



1805 2/3 Größe



CHINA

- 1805 **Volksrepublik, seit 1949.** 50 Yuan (**5 Unzen Silber**) 1993. Bedrohte Tierwelt. Braunbär mit Jungem vor Landschaft / Staatswappen, darunter Jahreszahl 1993. Riffelrand. KM 565. 155,50 g. **Auflage: 1.500 Exemplare.** Polierte Platte in Originalkapsel. 1.200,-



- 1806 **Volksrepublik, seit 1949.** 10 Yuan 2000. Sitzender Panda nach rechts / Pagode, darunter Jahreszahl 2000. Riffelrand. 1/10 Unze fein. Fr. B7. KM 1304. 3,11 g. **Gold.** Prooflike, fleckig 250,-

INDIEN

- 1807 **MUGHAL-REICH. Shah Jahan, 1628 - 1658.** Tempeltoken ca. 18. Jahrhundert (Posthum). Nach dem Vorbild eines Mohurs des Shah Jahan (1628 - 1658). Drei Zeilen Schrift / Zwei Zeilen Schrift. Quadratisch. Wright IMC III. vgl. 865. 10,72 g. **Gold.** Fast sehr schön 500,-
- 1808 **BRITISCHE OST-INDIEN-GESELLSCHAFT. Madras Presidency.** Pagoda o.J. (1740 - 1807), Madras. Sogenannter Drei-Swami-Typ. Vishnu stehend von vorne zwischen Lakshmi und Sarawati / Granulierte, konvexe Oberfläche. Pridmore 3B. Fr. 1575. KM 304. 3,42 g. **Gold.** Etwas Belag, vorzüglich 150,-



- 1809 **BRITISCH INDIEN. Edward VII., 1901 - 1910.** Tradedollar 1902, Bombay. Stehende Britannia mit Dreizack und Schild fast von vorne, im Hintergrund links Segelschiff, in den Feldern beidseitig jeweils ein Punkt, im Abschnitt Jahreszahl 1902 / Chinesische Schriftzeichen. Riffelrand. KM T5. 26,92 g. Zaponiert, kleine Kratzer, gutes vorzüglich 500,-

IRAN

- 1810 **Mohammed Reza Pahlewi, 1942 - 1979.** Goldmedaille 1355 a.H. (1976 AD / MS 2535), Teheran. Auf den 50. Jahrestag der Gründung der Nationalbank. Gestaffelte Büsten von Reza Shah und Mohammed Reza Pahlewi nach links / Bankgebäude, darüber Wappenschild, darunter Jahreszahl 1355 und eine Zeile persische Schrift. Oktogonal. 40,5 x 40,5 mm. 40,83 g. **Gold. R!** Proof Like (in originaler Kunststoffhülle eingeschweißt) 1.200,-
Kein Versand in die USA / No shipping to the US.
- 1811 **Mohammed Reza Pahlewi, 1942 - 1979.** Goldmedaille MS 2535 (1976 AD), Teheran. Auf den 50. Jahrestag der Gründung der Nationalbank. Gestaffelte Büsten von Reza Shah und Mohammed Reza Pahlewi nach links / Bankgebäude, darüber Wappenschild, darunter Jahreszahl 2535 und eine Zeile persische Schrift. Riffelrand. 43,5 mm. 41,74 g. **Gold. R!** Proof Like (in originaler Kunststoffhülle eingeschweißt) 1.500,-
Kein Versand in die USA / No shipping to the US.



1813

- 1812 **Mohammed Reza Pahlawi, 1942 - 1979.** Goldmedaille 1355 a.H. (1976 AD / MS 2535), Teheran. Auf den 50. Jahrestag der Gründung der Nationalbank. Gestaffelte Büsten von Reza Shah und Mohammed Reza Pahlawi nach links / Bankgebäude, darüber Wappenschild, darunter Jahreszahl 1355 und eine Zeile persische Schrift. Oktogonal. 40,5 x 40,5 mm. 40,67 g. **Gold. R!** Proof Like (in originaler Kunststoffhülle eingeschweißt) 1.200,-
Kein Versand in die USA / No shipping to the US.
- 1813 **Mohammed Reza Pahlawi, 1942 - 1979.** Goldmedaille MS 2535 (1976 AD / 1355 a.H.), Teheran. Auf den 50. Jahrestag der Gründung der Nationalbank. Gestaffelte Büsten von Reza Shah und Mohammed Reza Pahlawi nach links / Bankgebäude, darüber Wappenschild, darunter Jahreszahl 2535 und eine Zeile persische Schrift. Oktogonal. 40,5 x 40,5 mm. 41,47 g. **Gold. R!** Proof Like (in originaler Kunststoffhülle eingeschweißt) 1.200,-
Kein Versand in die USA / No shipping to the US.
- 1814 **Mohammed Reza Pahlawi, 1942 - 1979.** Goldmedaille 1355 a.H. (1976 AD / MS 2535), Teheran. Auf den 50. Jahrestag der Gründung der Nationalbank. Gestaffelte Büsten von Reza Shah und Mohammed Reza Pahlawi nach links / Bankgebäude, darüber Wappenschild, darunter Jahreszahl 1355 und eine Zeile persische Schrift. Oktogonal. 40,5 x 40,5 mm. 40,65 g. **Gold. R!** Proof Like (in originaler Kunststoffhülle eingeschweißt) 1.200,-
Kein Versand in die USA / No shipping to the US.



1815

- 1815 **Mohammed Reza Pahlawi, 1942 - 1979.** Goldmedaille MS 2536 (1977 AD), Teheran. Auf den 50. Jahrestag der Eröffnung der Bank Melli par Reza Shah. Gestaffelte Büsten von Reza Shah und Mohammed Reza Pahlawi in Uniform nach links / Bankgebäude, darüber Wappenschild, darunter vier Zeilen persische Schrift. Riffelrand. 41 mm. 31,06 g. **Gold. R!** Proof Like (in originaler Kunststoffhülle eingeschweißt) 1.200,-
Kein Versand in die USA / No shipping to the US.



1816



1817



JAPAN

- 1816 **Mitsuhiro, 1867 - 1912.** AE Sen 1874 (Meiji Jahr 7), Osaka. Drache in Perlkreis, darunter Wertangabe 1 SEN / Wertangabe in Kranz, darüber Chrysantheme. KM Y. 17.1. Jacobs/Vermeule X4. 7,21 g. **Selten in dieser Erhaltung!** Attraktive Kupfertönung, Stempelglanz **MS 65 BN** - NGC 6145217-005. 200,-
- 1817 **Hirohito, 1926 - 1989.** Goldmedaille 1964. Auf die **Olympischen Spiele in Tokyo**. Wagenlenker mit Fackel in erhobener Rechten in Quadriga von vorne, im Hintergrund Tor / Sonne über den olympischen Ringen. 900/1000fein. 7,03 g. **Gold.** Fast Stempelglanz (PL) 250,-



1818



1819



PHILIPPINEN

- 1818 **Ferdinand VII., 1808 / 1813 - 1833.** 8 Reales 1828 MM, Lima (Peru). Stehende Libertas auf Schild gestützt mit Stab in der Rechten, darauf Freiheitskappe, **Gegenstempel F.7.o unter Krone** gut zentriert und vollständig erkennbar / Wappen der Republik Peru zwischen gekreuztem Palm- und Lorbeerzweig, darunter Jahreszahl 1828. Kettenrändelung. KM 83, 142.3. 25,19 g.
Attraktive Tönung, fast sehr schön / fast vorzüglich, Gegenstempel sehr schön

500,-

KREUZFAHRER

- 1819 **ANTIOCHIA. Tankred als Regent, 1101 -1103 und 1104 - 1112.** AE Follis o.J., Antiochia. Bärtiges Brustbild mit erhobenem Schwert von vorne / Kreuz, in den Winkeln IC - XC - NI - KA. CCS 199, 4a. 2,74 g.
Helle Sandpatina, gutes sehr schön

180,-

ISLAM



1820



UMAYYADEN

- 1820 **Abd al-Malik ibn Marwan, 65 - 86 a.H. (685 - 705 AD).** Dirham 84 a.H. (703 / 704 AD), Istakhr. Klat 71. Album (Checklist) 126. 2,91 g.
RR! Gutes sehr schön

500,-



1821



1822



SULAYHIDEN

- 1821 **Zeit der Königin Arwa, 484 - 532 a.H. (1091 - 1137 AD)** 1/2 Dinar Jahr 6, wohl Dhu-Jibla 506 a.H. Album 1078.1. 1,30 g.
Gold. Etwas unregelmäßiger Rand, vorzüglich

120,-

FATIMIDEN

- 1822 **al-Mustansir billah, 427 - 487 a.H. (1036 - 1094 AD).** 1/4 Dinar o.J., Siqillyah. Nicol 1752 ff. 0,99 g.
Gold. Leicht gewellt, sehr schön

280,-



SALJUQEN VON SYRIEN

- 1823 **Anonyme Prägungen** Golddinar 4,55 g. **Gold.** Stempelglanz 2.500,-



SALJUKEN VON RUM

- 1824 **Kaykhusraw II., 634 - 644 a.H. (1236 -1246 AD).** Dinar 642 a.H. (1244 / 1245 AD), Konya. Mit Nennung des Kalifen Al - Musta'sim billah, 640 - 656 a.H. (1242 - 1258 AD). Album 1215. 4,55 g.
Gold. R! Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 2.500,-
- 1825 **Kaykhusraw II., 634 - 644 a.H. (1236 -1246 AD).** Dirham 644 a.H. (1246 / 1247 AD), Konya. 4,29 g.
Gold. Vorzüglich - Stempelglanz 2.500,-



- 1826 **Kaykhusraw II., 634 - 644 a.H. (1236 -1246 AD).** Dirham 644 a.H. (1246 / 1247 AD), Konya. Hir. 660. 4,55 g.
Gold. Stempelglanz 2.500,-



1827

- 1827 'Izz ad-Din Kayka'us II., 643 - 647 a.H. (1245 -1249 AD). Dinar 644 a.H. (1246 / 1247 AD), Konya. Bismillah und Kalima in fünfzeiliger Schrift im linearen und pelletierten Quadrat, der Name und der Titel des abbasidischen Kalifen al-Must'asim in den äußeren Leerstellen / Name und Titel von Ghiyath al-Din Kay Khusraw II. in fünfzeiliger Schrift innerhalb eines linearen und pillierten Quadrats. Album 1223. 4,25 g.
Gold. RR! Prachtexemplar. Stempelglanz 2.500,-



1828

2:1

2:1

- 1828 Kayka'us II., Qilij Arslan IV., und 'Ala al-Din Kayqubad II., die drei Söhne des Kaykhusraw II., 647 - 657 a.H. Dinar 648 a.H. (1250 / 1251 AD), Konya. Album 1227. 4,39 g.
Gold. Prachtexemplar. Minimale Prägeschwäche, fast Stempelglanz 2.500,-



1829

2:1

2:1

- 1829 Kayka'us II., Qilij Arslan IV., und 'Ala al-Din Kayqubad II., die drei Söhne des Kaykhusraw II., 647 - 657 a.H. Dinar 648 a.H. (1250 / 1251 AD), Konya. Album 1227. 4,30 g.
Gold. R! Prachtexemplar. Stempelglanz 2.500,-



1830

- 1830 Kayka'us II., Qilij Arslan IV., und 'Ala al-Din Kayqubad II., die drei Söhne des Kaykhusraw II., 647 - 657 a.H. Dinar 648 a.H. (1250 / 1251 AD), Konya. Album 1227. 4,53 g.
Gold. Fast Stempelglanz 2.500,-



1831



1832



OSMANISCHES REICH

- 1831 **Muhammad II., 855 - 886 a.H. (1451 - 1481 AD), 2. Regierungszeit.** Sultani Altin 883 a.H. (1478 / 1479 AD), Konstantinopel. Titel und Name von Muhammad II. in Punktkreis / Invokationsformel, Münzformel mit Münzstättenangabe und Jahreszahl in Punktkreis. Nuri Pere 80. Edhem 254. Album 1306. 3,54 g.
Gold. R! Etwas Belag, winzige Prägeschwäche, gutes vorzüglich 1.500,-
- 1832 **Muhammad II., 855 - 886 a.H. (1451 - 1481 AD), 2. Regierungszeit.** Sultani Altin 883 a.H. (1478 / 1479 AD), Konstantinopel. Titel und Name von Muhammad II. in Punktkreis / Invokationsformel, Münzformel mit Münzstättenangabe und Jahreszahl in Punktkreis. Nuri Pere 80. Edhem 254. Album 1306. 3,49 g.
Gold. R! Minimaler Belag, winzige Prägeschwäche, gutes vorzüglich 1.500,-



2:1



1833



2:1

- 1833 **Muhammad II., 855 - 886 a.H. (1451 - 1481 AD), 2. Regierungszeit.** Sultani Altin 883 a.H. (1478 / 1479 AD), Konstantinopel. Titel und Name von Mehmed II. / Invokationsformel, Münzformel, unten Jahreszahl. Nuri Pere 80. Edhem 254. Album 1306. 3,53 g. **Gold. R!** Etwas Belag, minimale Prägeschwäche, vorzüglich 1.500,-



1834



- 1834 **'Abd al-Majid, 1255 - 1277 H. (1839 -1861).** AE Vergoldete Bronzemedaille 1850. Auf die Regeneration des Osmanischen Reichs. L' EMPIRE SUBSISTERA DIEU LE VEUT, türkische Seefestung von Wellen umgeben, im Abschnitt verzierte Jahreszahl 1850 / Strahlende Tughra über Armaturen, im Abschnitt Schrift. 100,5 mm. Pere 1104. 398,83 g. **Sehr selten.** Vorzüglich 3.000,-
Ex Baldwin 93 (2015), 630.



1835



1836



1837



1838



Ilkhane

- 1835 **Gaykhatu, 690 - 694 a.H (1291 - 1295 AD)**.. Dinar o.J., Münzstätte unsicher. Album 2158.1. Diler 231. Nyamaa vgl. 154. 4,36 g. **Gold. R!** Etwas Belag, fast vorzüglich 350,-
Als Münzstätte kommen hier Isfahan, Shiraz, Tabriz oder Yazd in Betracht.
- 1836 Dinar 691 a.H (1292 AD), Tabriz. Beidseitig Angabe der Münzstätte im Feld. Diler 231. W. 2086. 4,57 g. **Gold.** Sehr schön - vorzüglich 300,-
- 1837 Dinar 691 a.H (1292 AD), Tabriz. Beidseitig im Feld Angabe der Münzstätte. Diler 231. W. 2086. 4,39 g. **Gold.** Etwas Belag, Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 300,-
- 1838 Dinar 691 a.H (1292 AD), Tabriz. Beidseitig Angabe der Münzstätte im Feld. Diler 231. W. 2086. 4,40 g. **Gold.** Etwas Belag, Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 300,-



1839



1840



1841



1842



1843



- 1839 Dinar 691 a.H (1292 AD), Tabriz. Beidseitig im Feld Angabe der Münzstätte. Diler 231. W. 2086. 4,44 g. **Gold.** Etwas Belag, kleiner Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich 300,-
- 1840 Dinar 691 a.H (1292 AD), Tabriz. Diler 231. W. 2086. 4,15 g. **Gold.** Etwas Belag, Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 300,-
- 1841 Dinar 691 a.H (1292 AD), Tabriz. Beidseitig Angabe der Münzstätte im Feld. Diler 231. W. 2086. 4,78 g. **Gold.** Etwas Belag, Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 300,-
- 1842 Dinar 694 a.H. (1295 AD), Tabriz. Album 2167. Diler 248. ICV 2090. 4,33 g. **Gold.** Kleine Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 300,-
- 1843 Dinar 694 a.H. (1295 AD), Tabriz. Album 2167. Diler 248. ICV 2090. 4,86 g. **Gold.** Minimaler Belag, sehr schön - vorzüglich 300,-



1844



1845



- 1844 Dinar 694 a.H. (1295 AD), Tabriz. Album 2167. Diler 248. ICV 2090. 4,18 g. **Gold.** Prägeschwäche, sehr schön 300,-
- 1845 Dinar 694 a.H. (1295 AD), Tabriz. Album 2167. Diler 248. ICV 2090. 3,96 g. **Gold.** Etwas Belag, randliche Prägeschwäche, fast vorzüglich 280,-

SONDERTEIL GOLDMÜNZEN

Ab hier (Sonderteil Goldmünzen) gelten die folgenden Steigerungsstufen /

From here on, the following increments apply /

С этого момента применяются следующие шаги:

Bis / up to / до 200 € - 2 €

Bis / up to / до 500 € - 5 €

ab / from / от 500 € - 10 €



2001



2002



REICHSGOLDMÜNZEN

- | | | | |
|------|--|---|-------|
| 2001 | BADEN. Friedrich I., 1852-1907. 20 Mark 1872 G, Karlsruhe. Kopf nach links, darunter Münzzeichen G / Kleiner Reichsadler. 7,17 g Gold fein. J. 184. 7,97 g. | Gold. Zaponiert, vorzüglich | 400,- |
| 2002 | Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1876 G, Karlsruhe. Kopf nach links, darunter Münzzeichen G / Kleiner Reichsadler. 3,56 g Gold fein. J. 186. 3,95 g. | Gold. Zaponiert, gutes sehr schön | 210,- |
| 2003 | Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1876 G, Karlsruhe. Kopf nach links, darunter Münzzeichen G / Kleiner Reichsadler. 3,53 g Gold fein. J. 186. 3,92 g. | Gold. Sehr schön / fast sehr schön | 200,- |
| 2004 | Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1876 G, Karlsruhe. Kopf nach links, darunter Münzzeichen G / Kleiner Reichsadler. 3,55 g Gold fein. J. 186. 3,94 g. | Gold. Sehr schön / fast vorzüglich | 150,- |
| 2005 | Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1878 G, Karlsruhe. Kopf nach links, darunter Münzzeichen G / Kleiner Reichsadler. 3,54 g Gold fein. J. 186. 3,93 g. | Gold. Sehr schön | 200,- |



2006



2008



- | | | | |
|------|--|--|-------|
| 2006 | Friedrich I., 1852-1907. 20 Mark 1894 G, Karlsruhe. Kopf nach links, darunter Münzzeichen G / Großer Reichsadler. 7,14 g Gold fein. J. 189. 7,93 g. | Gold. Vorzüglich | 500,- |
| 2007 | Friedrich I., 1852-1907. 20 Mark 1894 G, Karlsruhe. Kopf nach links, darunter Münzzeichen G / Großer Reichsadler. 7,16 g Gold fein. J. 189. 7,95 g. | Gold. Zaponiert, vorzüglich | 420,- |
| 2008 | Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1898 G, Karlsruhe. Kopf nach links, darunter Münzzeichen G / Großer Reichsadler. 3,58 g Gold fein. J. 188. 3,98 g. | Gold. Zaponiert, sehr schön - vorzüglich / vorzüglich | 250,- |



2009



2010



- | | | | |
|------|--|------------------------------------|-------|
| 2009 | Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1913 G, Karlsruhe. Kopf nach links, darunter Münzzeichen G / Großer Reichsadler. 7,16 g Gold fein. J. 192. 7,96 g. | Gold. Zaponiert, vorzüglich | 400,- |
| 2010 | BAYERN. Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1872 D, München. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen D / Kleiner Reichsadler. 3,54 g Gold fein. J. 193. 3,93 g. | Gold. Zaponiert, sehr schön | 190,- |



2011



2014



- 2011 **Ludwig II., 1864-1886.** 20 Mark 1872 D, München. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen D / Kleiner Reichsadler. 7,14 g Gold fein. J. 194. 7,93 g. **Gold.** Zaponiert, fast vorzüglich 400,-
- 2012 **Ludwig II., 1864-1886.** 20 Mark 1873 D, München. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen D / Kleiner Reichsadler. 7,15 g Gold fein. J. 194. 7,94 g. **Gold.** Zaponiert, fast vorzüglich 380,-
- 2013 **Ludwig II., 1864-1886.** 20 Mark 1873 D, München. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen D / Kleiner Reichsadler. 7,12 g Gold fein. J. 193. 7,91 g. **Gold.** Sehr schön 300,-
- 2014 **Ludwig II., 1864-1886.** 10 Mark 1874 D, München. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen D / Kleiner Reichsadler. 3,57 g Gold fein. J. 196. 3,97 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön - vorzüglich 210,-
- 2015 **Ludwig II., 1864-1886.** 20 Mark 1874 D, München. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen D / Kleiner Reichsadler. 7,13 g Gold fein. J. 197. 7,92 g. **Gold.** Zaponiert, gutes sehr schön 400,-
- 2016 **Ludwig II., 1864-1886.** 10 Mark 1875 D, München. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen D / Kleiner Reichsadler. 3,55 g Gold fein. J. 196. 3,94 g. **Gold.** Fast sehr schön 150,-



2018



2019



- 2017 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1893 D, München. Kopf nach links, darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. 3,58 g Gold fein. J. 199. 3,98 g. **Gold.** Zaponiert, vorzüglich aus Erstabschlag 200,-
- 2018 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1903 D, München. Kopf nach links, darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. 3,57 g Gold fein. J. 201. 3,97 g. **Gold.** Zaponiert, fast sehr schön / fast vorzüglich 200,-
- 2019 **Otto II., 1886-1913.** 20 Mark 1905 D, München. Kopf nach links, darunter Münzzeichen D / Großer Reichsadler. 7,16 g Gold fein. J. 200. 7,95 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön / vorzüglich 400,-



2020



2022



- 2020 **HAMBURG. Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1879 J, Hamburg. Behelmtes Stadtwappen von zwei Löwen gehalten, darunter Münzzeichen J / Kleiner Reichsadler. 7,14 g Gold fein. J. 210. 7,93 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön 400,-
- 2021 **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1884 J, Hamburg. Behelmtes Stadtwappen von zwei Löwen gehalten, darunter Münzzeichen J / Kleiner Reichsadler. 7,16 g Gold fein. J. 210. 7,95 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön - vorzüglich 380,-
- 2022 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1898 J, Hamburg. Behelmtes Stadtwappen von zwei Löwen gehalten, darunter Münzzeichen J / Großer Reichsadler. 3,58 g Gold fein. J. 211. 3,98 g. **Gold.** Zaponiert, vorzüglich 200,-
- 2023 **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1899 J, Hamburg. Von zwei Löwen gehaltenes Stadtwappen / Großer Reichsadler. 7,16 g Gold fein. J. 212. 7,95 g. **Gold.** Sehr schön - vorzüglich 300,-



2024



- 2024 **PREUSSEN. Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1872 C, Frankfurt am Main. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen C / Kleiner Reichsadler. 3,59 g Gold fein. J. 242. 3,99 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön / fast vorzüglich 180,-



2027



2028



2029



2030



- 2025 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1872 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. 3,56 g Gold fein. J. 242. 3,96 g. **Gold.** Fast sehr schön 150,-
- 2026 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1873 C, Frankfurt am Main. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen C / Kleiner Reichsadler. 7,13 g Gold fein. J. 243. 7,92 g. **Gold.** Sehr schön 300,-
- 2027 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1873 B, Hannover. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen B / Kleiner Reichsadler. 7,13 g Gold fein. J. 243. 7,92 g. **Gold.** Gutes sehr schön 300,-
- 2028 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1874 C, Frankfurt am Main. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen C / Kleiner Reichsadler. 3,53 g Gold fein. J. 245. 3,92 g. **Gold.** Sehr schön 150,-
- 2029 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1876 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. 7,14 g Gold fein. J. 246. 7,93 g. **Gold.** Sehr schön / vorzüglich 300,-
- 2030 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1877 C, Frankfurt am Main. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen C / Kleiner Reichsadler. 3,55 g Gold fein. J. 245. 3,94 g. **Gold.** Etwas Belag, sehr schön 150,-



2031



2032



2033



2034



- 2031 **Friedrich III., 1888.** 10 Mark 1888 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. 3,57 g Gold fein. J. 247. 3,97 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön - vorzüglich 190,-
- 2032 **Friedrich III., 1888.** 20 Mark 1888 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. 7,16 g Gold fein. J. 248. 7,96 g. **Gold.** Zaponiert, fast vorzüglich 370,-
- 2033 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1889 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Kleiner Reichsadler. 7,14 g Gold fein. J. 250. 7,93 g. **Gold.** Sehr schön / fast vorzüglich 400,-
- 2034 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1893 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. 7,14 g Gold fein. J. 252. 7,93 g. **Gold.** Sehr schön 300,-
- 2035 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1897 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. 7,15 g Gold fein. J. 252. 7,95 g. **Gold.** Sehr schön - vorzüglich 300,-
- 2036 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1898 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. 7,16 g Gold fein. J. 252. 7,95 g. **Gold.** Sehr schön - vorzüglich 350,-
- 2037 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1898 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. 7,16 g Gold fein. J. 252. 7,95 g. **Gold.** Fast vorzüglich 300,-

- 2038 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1898 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. 7,16 g Gold fein. J. 252. 7,95 g. **Gold.** Sehr schön 300,-
- 2039 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1899 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. 7,12 g Gold fein. J. 252. 7,91 g. **Gold.** Sehr schön - vorzüglich 300,-
- 2040 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1902 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. 7,16 g Gold fein. J. 252. 7,96 g. **Gold.** Vorzüglich 300,-
- 2041 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1905 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. 7,16 g Gold fein. J. 252. 7,95 g. **Gold.** Zaponiert, vorzüglich 360,-
- 2042 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1905 J, Hamburg. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen J / Großer Reichsadler. 7,16 g Gold fein. J. 252. 7,95 g. **Gold.** Sehr schön 300,-
- 2043 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1905 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. 7,16 g Gold fein. J. 252. 7,96 g. **Gold.** Fast vorzüglich 300,-



- 2044 **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1906 A, Berlin. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. 3,58 g Gold fein. J. 251. 3,98 g. **Gold.** Zaponiert, fast vorzüglich 180,-
- 2045 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1914 A, Berlin. Uniformiertes Brustbild nach rechts, darunter Münzzeichen A / Großer Reichsadler. 7,17 g Gold fein. J. 253. 7,97 g. **Gold.** Zaponiert, vorzüglich 380,-
- 2046 **SACHSEN. Johann, 1854-1873.** 10 Mark 1872 E, Dresden. Kopf nach links, darunter Münzzeichen E / Kleiner Reichsadler. 3,55 g Gold fein. J. 257. 3,94 g. **Gold.** Zaponiert, fast sehr schön 200,-
- 2047 **Johann, 1854-1873.** 20 Mark 1872 E, Dresden. Kopf nach links, darunter Münzzeichen E / Kleiner Reichsadler. 7,15 g Gold fein. J. 258. 7,94 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön - vorzüglich 380,-
- 2048 **Johann, 1854-1873.** 20 Mark 1873 E, Dresden. Kopf nach links, darunter Münzzeichen E / Kleiner Reichsadler. 7,13 g Gold fein. J. 259. 7,92 g. **Gold.** Zaponiert, vorzüglich 380,-



- 2049 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1891 E, Muldenhütten. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen E / Großer Reichsadler. 3,55 g Gold fein. J. 263. 3,94 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön / fast vorzüglich 200,-
- 2050 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1893 E, Muldenhütten. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen E / Großer Reichsadler. 3,58 g Gold fein. J. 263. 3,94 g. **Gold.** Etwas Belag, gutes sehr schön 250,-
- 2051 **Georg, 1902-1904.** 20 Mark 1903 E, Muldenhütten. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen E / Großer Reichsadler. 7,15 g Gold fein. J. 266. 7,94 g. **Gold.** Kleine Randfehler, sehr schön 400,-



2052



2054



- 2052 **WÜRTTEMBERG. Karl, 1864-1891.** 20 Mark 1872 F, Stuttgart. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen F / Kleiner Reichsadler. 7,13 g Gold fein. J. 290. 7,92 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön - vorzüglich 380,-
- 2053 **Karl, 1864-1891.** 20 Mark 1872 F, Stuttgart. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen F / Kleiner Reichsadler. 7,13 g Gold fein. J. 290. 7,92 g. **Gold.** Sehr schön 300,-
- 2054 **Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1873 F, Stuttgart. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen F / Kleiner Reichsadler. 3,55 g Gold fein. J. 289. 3,94 g. **Gold.** Zaponiert, gutes sehr schön 200,-



2055



2056



BRD

- 2055 **Euro Währung ab 2001.** 100 Euro 2015 F, Stuttgart. UNESCO Welterbe - Oberes Mittelrheintal. Landkarte mit Verlauf des Rheins von Bingen bis Koblenz sowie Darstellungen von Bauwerken und Sehenswürdigkeiten entlang des Flußlaufs, darunter die Marksburg, die Loreley, der Binger Mäuseturm und die Burg Stahleck / Adler. J. 602. Fr. 3898. KM 346. 15,55 g. **Gold. Feingold 999,9/1000.** UNC in Originalkapsel 700,-
- 2056 **Euro Währung ab 2001.** 100 Euro 2016 D, München. UNESCO Welterbe - Altstadt Regensburg mit Stadtamhof. Stilisierte Stadtansicht aus der Vogelschau / Adler. J. 610. 15,55 g. **Gold. Feingold 999,9/1000.** UNC in Originalkapsel 700,-

ÖSTERREICH - UNGARN



2057



2058



HABSBURGER

- 2057 **Franz Josef, 1848 - 1916.** Dukaten 1873, Wien. Belorbeerter Kopf nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Insignien. Riffelrand. 3,44 g Gold fein. Fr. 1232. 3,49 g. **Gold.** Fassungs Spuren, leicht gewellt, sehr schön - vorzüglich 200,-
- 2058 **Franz Josef, 1848 - 1916.** 4 Dukaten 1900, Wien. Belorbeerter Brustbild mit umgehängten Ordenskollanen nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild und Insignien, darunter Wertangabe (4). Riffelrand. 13,78 g Gold fein. Herinek 55. Fr. 487. Schlum. 519. 14,03 g. **Gold.** Angenieteter Henkel, leicht gewellt, ansonsten sehr schön 600,-



2059

- 2059 **Franz Josef, 1848 - 1916.** 100 Kronen 1915, Wien (Offizielle Nachprägung). Kopf nach rechts / Doppeladler mit Insignien, unten geteilte Wertangabe, darunter Jahreszahl. Vertiefte Randschrift. 30,45 g Gold fein. KM 2819. Herinek 324. Fr. 507. 33,83 g. **Gold.** Vorzüglich - Stempelglanz 1.450,-
- 2060 **Franz Josef, 1848 - 1916.** 100 Kronen 1915, Wien (Offizielle Nachprägung). Kopf nach rechts, darunter Signatur / Einfach gekrönter Doppeladler zwischen geteilter Wertangabe, darunter Jahreszahl 1915. Vertiefte Randschrift. 30,46 g Gold fein. Fr. 507. KM 2819. 33,84 g. **Gold.** Fast Stempelglanz 1.400,-
- 2061 **Franz Josef, 1848 - 1916.** 100 Kronen 1915, Wien (Offizielle Nachprägung). Kopf nach rechts, darunter Signatur ST. SCHWARTZ / Gekrönter Doppeladler mit Insignien und Brustschild, unten geteilte Wertangabe, darunter Jahreszahl 1915. Vertiefte Randschrift. 30,49 g Gold fein. KM 2819. Herinek 324. Fr. 507. 33,88 g. **Gold.** Kleiner Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 1.250,-



2062

2063

- 2062 **Franz Josef, 1848 - 1916.** 4 Dukaten 1915, Wien (Offizielle Nachprägung). Belorbeerte Büste in Hermelinmantel und mit umgelegten Ordenskollanen nach rechts / Doppeladler mit Insignien und Brustschild, darunter Wertangabe (4). Riffelrand. 13,76 g Gold fein. Fr. 488. KM 2276. 13,96 g. **Gold.** Kleine Randfehler, fast Stempelglanz 600,-
- 2063 **Franz Josef, 1848 - 1916.** 20 Kronen 1915, Wien (Offizielle Neuprägung). Kopf nach rechts, darunter Signatur ST. SCHWARTZ / Gekrönter Doppeladler mit Insignien und Brustschild, darunter Jahreszahl 1915 zwischen geteilter Wertangabe. Vertiefte Randschrift. 6,10 g Gold fein. KM 2818. Fr. 509R. 6,78 g. **Gold.** Fast Stempelglanz 250,-

EUROPA



2064

2065

- DÄNEMARK**
- 2064 **Christian IX., 1863-1906.** 20 Kronen 1873 CS, Kopenhagen. Kopf nach rechts, darunter Jahreszahl 1873 zwischen Münzzeichen Herz und CS / Nach links sitzende Dania auf Wappenschild gestützt, davon links Delfin und rechts Ährenbündel, darüber Wertangabe. Riffelrand. 8,05 g Gold fein. Hede 8. KM 791.1. Fr. 295. 8,95 g. **Gold.** Zaponiert, vorzüglich 400,-
- 2065 **Friedrich VIII., 1906-1912.** 10 Kronen 1908 VBP, Kopenhagen. Kopf nach links / Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel, darunter Wertangabe zwischen Jahreszahl 1908 und Münzzeichen Herz VBP. Riffelrand. 4,02 g Gold fein. Hede 2. KM 809. Fr. 298. Schlum. 80. 4,47 g. **Gold. Prachtexemplar.** Zaponiert, fast Stempelglanz aus Erstabschlag 200,-



2066



2067



2066 **Friedrich VIII., 1906-1912.** 10 Kronen 1909 VBP, Kopenhagen. Kopf nach links / Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel, darunter Wertangabe zwischen Jahreszahl 1909 und Münzzeichen Herz VBP. Riffelrand. 4,06 g Gold fein. S. 81. Hede 2. KM 809. Fr. 298. 4,51 g. **Gold.** Zaponiert, vorzüglich 200,-

2067 **Christian X., 1912-1947.** 20 Kronen 1914 VBP, Kopenhagen. Kopf nach rechts, darunter Jahreszahl 1914 zwischen Münzzeichen Herz und VBP / Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel, darunter Wertangabe zwischen Jahreszahl 1914 und Münzzeichen Herz VBP. Riffelrand. 8,07 g Gold fein. Schl. 83. Hede 1A. KM 817.1. Fr. 299. 8,97 g. **Gold.** Zaponiert, kleine Kratzer, gutes vorzüglich 400,-



2068



2069



FINNLAND

2068 **Alexander II. von Rußland, 1855-1881.** 20 Markkaa 1879 S, Helsinki. Wertangabe und Jahreszahl in Perlkreis / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Zepter und Kreuzglobus, rechts darunter Münzzeichen S. Riffelrand. 5,80 g Gold fein. KM 9.2. Sieg 82. Bitkin 612. Fr. 1. 6,45 g. **Gold.** Zaponiert, vorzüglich 350,-

FRANKREICH

2069 **Napoleon I., 1804 - 1814.** 40 Francs An 13 (1804 / 1805) A, Paris. NAPOLEON - EMPEREUR., bloße Büste nach links / REPUBLIQUE FRANCAISE., Wertangabe in Lorbeerkrantz, darunter Jahreszahl AN 13. und Münzzeichen .A. Vertiefte Randschrift. 11,62 g Gold fein. Gad. 1081. Fr. 481. 12,91 g. **Gold.** Leicht berieben, gutes sehr schön 500,-



2070



2071



2072



2073



2070 **Napoleon I., 1804 - 1814.** 40 Francs 1806 A, Paris. NAPOLEON - EMPEREUR., Kopf nach links / REPUBLIQUE - FRANCAISE., Wertangabe in Lorbeerkrantz, darunter Jahreszahl 1806 zwischen Münzzeichen Hahn und A. Vertiefte Randschrift. 11,56 g Gold fein. KM 675.1. Gad. 1082. Fr. 481. 12,85 g. **Gold.** Zaponiert, gutes sehr schön 700,-

2071 **Ludwig XVIII., 1814 - 1824.** 40 Francs 1818 W, Lille. Kopf nach rechts, darunter Signatur und Münzzeichen Pferdekopf / Gekrönter Lilienschild zwischen geteilter Wertangabe in Lorbeerkrantz, darunter Jahreszahl 1818 zwischen Merkurstab und Münzzeichen W. Vertiefte Randschrift. 11,57 g Gold fein. Gad. 1092. Fr. 536. KM 713.6. 12,86 g. **Gold.** Zaponiert, fast sehr schön 580,-

2072 **Karl X., 1824 - 1830.** 40 Francs 1830 A, Paris. Büste nach rechts, darunter Signatur / Gekrönter Lilienschild zwischen geteilter Wertangabe in Lorbeerkrantz, darunter Jahreszahl 1830 zwischen Münzzeichen Anker und A. Vertiefte Randschrift. 11,53 g Gold fein. KM 721.1. Gad. 1105. Fr. 547. 12,81 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön 600,-

2073 **Ludwig Philipp, 1830 - 1848.** 40 Francs 1834 A, Paris. Kopf nach links, darunter Signatur / Wertangabe und Jahreszahl 1834 in Lorbeerkrantz, rechts darunter Münzzeichen A. Erhabene Randschrift. 11,58 g Gold fein. Schl. 201. Gad. 1106. Fr. 557. KM 747.3. 12,87 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön 580,-



- 2074 **2. Republik, 1848 - 1852.** 20 Francs 1852 A, Paris. **LOUIS-NAPOLEON - BONAPARTE**, bloßer Kopf nach rechts, darunter Signatur / REPUBLIQUE FRANCAISE., Wertangabe und Jahreszahl 1852 in Lorbeerkranz, darunter Münzzeichen A. Erhabene Randschrift. 5,80 g Gold fein. Gad. 1060. Fr. 568. KM 774. 6,45 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön - vorzüglich 280,-
- 2075 **Napoleon III., 1848 / 1852 - 1870.** 50 Francs 1856 A, Paris. Bloßer Kopf nach rechts, darunter Signatur / Adlerwappen auf gekröntem Wappenmantel, darunter Jahreszahl 1856 zwischen Münzzeichen A und Anker. Erhabene Randschrift. 14,48 g Gold fein. Mazard 1422. Gad. 1111. Fr. 571. Schlumberger 270. 16,09 g. **Gold.** Zaponiert, fast vorzüglich 700,-
- 2076 **Napoleon III., 1848 / 1852 - 1870.** 20 Francs 1858 A, Paris. Bloßer Kopf nach rechts, darunter Signatur / Wertangabe und Jahreszahl 1858 in Lorbeerkranz, darunter Münzzeichen A. Erhabene Randschrift. 5,77 g Gold fein. Gad. 1061. Fr. 573. KM 581.1. Schlumberger 284. 6,41 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön - vorzüglich 280,-
- 2077 **Napoleon III., 1848 / 1852 - 1870.** 20 Francs 1858 A, Paris. Bloßer Kopf nach rechts / Wertangabe und Jahreszahl 1858 in Lorbeerkranz, darunter Münzzeichen A. Erhabene Randschrift. 5,79 g Gold fein. Gad. 1061. Fr. 573. KM 781.1. 6,43 g. **Gold.** Sehr schön 200,-
- 2078 **Napoleon III., 1848 / 1852 - 1870.** 20 Francs 1859 A, Paris. Bloßer Kopf nach rechts, darunter Signatur / Wertangabe und Jahreszahl 1859 in Lorbeerkranz, darunter Münzzeichen A. Erhabene Randschrift. 5,76 g Gold fein. Mazard 1440. Gad. 1061. Fr. 573. Schlumberger 285. 6,40 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön - vorzüglich 280,-
- 2079 **Napoleon III., 1848 / 1852 - 1870.** 10 Francs 1865 A, Paris. Belorbeerter Kopf nach rechts, darunter Signatur / Wertangabe und Jahreszahl 1865 in Lorbeerkranz, darunter Münzzeichen A. Riffelrand. 2,90 g Gold fein. Gad. 1015. Fr. 586. KM 800.1. 3,22 g. **Gold.** Zaponiert, fast vorzüglich 150,-
- 2080 **Napoleon III., 1848 / 1852 - 1870.** 10 Francs 1867 BB, Straßburg. Belorbeerter Kopf nach rechts, darunter Signatur / Wertangabe und Jahreszahl 1867 in Lorbeerkranz, darunter Münzzeichen BB(ligiert). Riffelrand. 2,91 g Gold fein. Gad. 1015. Fr. 587. KM 800.2. 3,23 g. **Gold.** Zaponiert, vorzüglich 220,-



- 2081 **3. Republik, 1871 - 1940.** 20 Francs 1875 A, Paris. Stehender Genius nach rechts an Schreibpult zwischen Liktorenbündel und gallischem Hahn / Wertangabe und Jahreszahl 1875 in Eichenkranz, darunter Münzzeichen A. Erhabene Randschrift. 5,80 g Gold fein. Gad. 1063. Fr. 592. KM 825. 6,45 g. **Gold.** Zaponiert, vorzüglich 280,-
- 2082 **3. Republik, 1871 - 1940.** 100 Francs 1886 A, Paris. Stehender Genius nach rechts an Schreibpult zwischen Liktorenbündel und gallischem Hahn / Wertangabe und Jahreszahl 1886 in Eichenkranz, darunter Münzzeichen A. Erhabene Randschrift. 29,06 g Gold fein. Gad. 1137. Fr. 590. KM 858. 32,29 g. **Gold.** Zaponiert, vorzüglich 1.700,-



GIBRALTAR

- 2083 **Elisabeth II., seit 1952.** 1/2 Crown 1991. **Rotary Club** of Gibraltar. Gekröntes Brustbild nach rechts / Zahnrad über Globus, darunter Wertangabe. Riffelrand. 15,50 g Gold fein. KM 886. Fr. 17. 15,50 g. **Gold.** Polierte Platte 700,-

GRIECHENLAND

- 2084 **Georg I., 1863-1913.** 20 Drachmen 1884 A, Paris. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A, Jahreszahl 1884 und Signatur BARRE / Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel. Riffelrand. 5,78 g Gold fein. KM 56. Fr. 18. 6,42 g. **Gold.** Sehr schön 380,-
- 2085 **Georg I., 1863-1913.** 20 Drachmen 1884 A, Paris. Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen A, Jahreszahl 1884 und Signatur BARRE / Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel. Riffelrand. 5,80 g Gold fein. KM 56. Fr. 18. 6,44 g. **Gold.** Fast vorzüglich 380,-
- 2086 **Georg I., 1863-1913.** 20 Drachmen 1884 A, Paris. Kopf nach rechts, darunter Jahreszahl 1884 zwischen Münzzeichen A und Signatur BAPPE / Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel, darunter Wertangabe. Riffelrand. 5,79 g Gold fein. Schl. 9. Divo 47. Karamitsos 164. KM 56. Fr. 18. 6,44 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön. 300,-



GROSSBRITANNIEN

- 2087 **Viktoria, 1837 - 1901.** 1/2 Sovereign 1884, London. Junger Kopf nach links, darunter Jahreszahl 1884 / Gekrönter und verzierter Wappenschild. Riffelrand. 3,62 g Gold fein. S. 3861. Fr. 389e. KM 735.1. 3,95 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön 200,-
- 2088 **Viktoria, 1837 - 1901.** Sovereign 1899, London. Älteres Brustbild mit Witwenschleier nach links / St. George zu Pferde über dem Drachen nach rechts, im Abschnitt Jahreszahl 1899. Riffelrand. 7,30 g Gold fein. S. 3874. Fr. 396. KM 785. 7,97 g. **Gold.** Kleiner Randfehler, sehr schön - vorzüglich 300,-
- 2089 **Edward VII., 1901-1910.** Sovereign 1905, London. Kopf nach rechts / St. Georg zu Pferde über dem Drachen nach rechts, im Abschnitt Jahreszahl 1905. Riffelrand. 7,31 g Gold fein. KM 805. S. 3969. Fr. 400. 7,97 g. **Gold.** Kleine Kratzer, sehr schön / vorzüglich 300,-
- 2090 **Edward VII., 1901-1910.** Sovereign 1907, London. Kopf nach rechts / St. Georg zu Pferde über dem Drachen nach rechts, im Abschnitt Jahreszahl 1907. Riffelrand. 7,32 g Gold fein. M. 179. S. 3969. KM 805. Fr. 400. 7,98 g. **Gold.** Vorzüglich 300,-
- 2091 **Georg V., 1910-1936.** Sovereign 1912, London. Kopf nach links / St. Georg zu Pferde über dem Drachen nach rechts, im Abschnitt Jahreszahl 1912. Riffelrand. 7,32 g Gold fein. M. 214. S. 3996. Fr. 404. KM 820. 7,98 g. **Gold.** Vorzüglich 300,-
- 2092 **Georg V., 1910-1936.** Sovereign 1925, London. Kopf nach links / St. Georg zu Pferde über dem Drachen nach rechts, im Abschnitt Jahreszahl 1925. Riffelrand. 7,32 g Gold fein. Fr. 404. Seaby 3996. 7,98 g. **Gold.** Vorzüglich - Stempelglanz 300,-



2093



2095



2097



2098



2099



- 2093 **Elisabeth II., seit 1952.** Sovereign 1966, London. Jugendliche Büste nach rechts / St. Georg zu Pferde nach rechts über dem Drachen, im Abschnitt Jahreszahl 1966. Riffelrand. 7,34 g Gold fein. Fr. 417. KM 908. S. 4125. 8,01 g. **Gold.** Fast Stempelglanz 350,-
- 2094 **Elisabeth II., seit 1952.** Sovereign 1967, London. Junge Büste nach rechts / St. Georg beim Drachenstich nach rechts, darunter Jahreszahl 1967. Riffelrand. 7,34 g Gold fein. S. 4125. KM 908. 8,01 g. **Gold.** Fast Stempelglanz 350,-
- 2095 **Elisabeth II., seit 1952.** Sovereign 1974, London. Jüngere Büste mit kleinem Diadem nach rechts / St. George zu Pferde über dem Drachen nach rechts, im Abschnitt Jahreszahl 1974. Riffelrand. 7,31 g Gold fein. S. 4204. Fr. 418. KM 919. 7,98 g. **Gold.** Vorzüglich - Stempelglanz 300,-
- 2096 **Elisabeth II., seit 1952.** Sovereign 1974, London. Jüngere Büste mit kleinem Diadem nach rechts / St. George zu Pferde über dem Drachen nach rechts, im Abschnitt Jahreszahl 1974. Riffelrand. 7,32 g Gold fein. Fr. 418. KM 919. S. 4204. 7,99 g. **Gold.** Vorzüglich - Stempelglanz 300,-

ISLAND

- 2097 **Republik, seit 1944.** 500 Kronen 1961, Kopenhagen. Auf den 150. Geburtstag von **Jon Sigurdsson**. Kopf nach rechts, darunter Datum / Wappenschild mit den vier Symbolfiguren Islands (Adler, Stier, Drache und Riese), darunter Wertangabe. Riffelrand. 8,06 g Gold fein. Fr. 1. Schlumb. 1. 8,96 g. **Gold.** Zaponiert, Stempelglanz 400,-

ITALIEN

- 2098 **NAPOLIONISCHES KÖNIGREICH, 1804 - 1814..** 40 Lire 1810 M, Mailand. Kopf nach links, darunter Jahreszahl 1810 und Münzzeichen M / Adler mit großem Brustschild und Ordenskollane auf gekröntem Wappenmantel, darunter Wertangabe. Vertiefte Randschrift. 11,59 g Gold fein. KM 12. Fr. 5. Schl. 9. Pagani 13. 12,88 g. **Gold. Prägeglanz.** Zaponiert, sehr schön - vorzüglich aus Erstabschlag. 580,-
- 2099 20 Lire 1810 M, Mailand. Kopf nach links, darunter Jahreszahl 1810 und Münzzeichen M / Adler mit großem Brustschild und Ordenskollane auf gekröntem Wappenmantel, darunter Wertangabe. Vertiefte Randschrift. 5,75 g Gold fein. Varesi 158. Fr. 7. Montenegro 208. Pagani 20. Gigante 86. 6,39 g. **Gold.** Zaponiert, sehr schön 290,-



2100



2101



- 2100 **KÖNIGREICH. Viktor Emanuel II., 1849 - 1878.** 10 Lire 1863 T-NB, Turin. Kopf nach links, darunter Jahreszahl 1863 / Gekrönter Wappenschild im Lorbeerkranz, darunter Wertangabe zwischen Münzzeichen T und Signatur NB(ligiert). Riffelrand. 2,91 g Gold fein. Montenegro 155. Pagani 477. Gigante 27. Fb. 15. Schl. 49. 3,24 g. **Gold.** Vorzüglich 150,-
- 2101 **Umberto I., 1878 - 1900.** 20 Lire 1882 R, Rom. Kopf nach links, im Halsabschnitt vertiefte Signatur SPERANZA, darunter Jahreszahl 1882 / Gekrönter Wappenschild behängt mit Ordenskollane zwischen geteilter Wertangabe und gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, unten links Münzzeichen R. Riffelrand. 5,79 g Gold fein. Montenegro 16. Pagani 578. Fr. 21. KM 21. 6,43 g. **Gold.** Kleine Kratzer, vorzüglich 250,-
- 2102 **Umberto I., 1878 - 1900.** 20 Lire 1882 R, Rom. Kopf nach links, im Halsabschnitt vertiefte Signatur SPERANZA, darunter Jahreszahl 1882 / Gekrönter Wappenschild behängt mit Ordenskollane zwischen geteilter Wertangabe und gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, unten links Münzzeichen R. Riffelrand. 5,80 g Gold fein. Montenegro 16. Pagani 578. Fr. 21. KM 21. 6,46 g. **Gold.** Fast vorzüglich / vorzüglich 250,-



2103



2104



2105



2106



LIECHTENSTEIN

- 2103 **Franz Joseph II., 1938-1989.** 10 Franken 1946 B, Bern. Kopf nach links / Gekröntes, rechteckiges Wappen, darunter Wertangabe, links davon Münzzeichen B. Riffelrand. 2,90 g Gold fein. KM 13. Fr. 18. 3,22 g. **Gold.** Zaponiert, Stempelglanz 200,-
- 2104 **Franz Joseph II., 1938-1989.** 20 Franken 1946 B, Bern. Kopf nach links / Gekrönter, rechteckiger Wappenschild, darunter Wertangabe, links davon Münzzeichen B. Erhabene Randschrift. 5,80 g Gold fein. KM 14. Schl. 7. Divo 129. Fr. 17. 6,45 g. **Gold.** Zaponiert, fast Stempelglanz 330,-
- 2105 **Franz Joseph II., 1938-1989.** 25 Franken 1956, Bern. Gestaffelte Büsten des Herrscherpaares nach links, darunter Jahreszahl .1956. / Gekrönter Wappenschild, darunter Wertangabe. Erhabene Randschrift. 5,09 g Gold fein. Schl. 11. Divo 135. Fr. 21. 5,65 g. **Gold.** Zaponiert, fast Stempelglanz 270,-
- 2106 **Franz Joseph II., 1938-1989.** 50 Franken 1956, Bern. Gestaffelte Büsten des Herrscherpaares nach links, darunter Jahreszahl .1956., rechts im Feld Signatur / Gekrönter Wappenschild, darunter Wertangabe. Erhabene Randschrift. 10,18 g Gold fein. Schl. 10. Divo 133. Fr. 20. 11,31 g. **Gold.** Zaponiert, fast Stempelglanz 520,-



2107



2108



2109



2110



- 2107 **Franz Joseph II., 1938-1989.** 50 Franken 1961. Auf das 100. Jubiläum der Liechtensteiner Landesbank. Kopf nach rechts, darunter Jahreszahl .1961. / Wappenschild auf gekröntem Wappemantel, darunter Wertangabe. Erhabene Randschrift. 10,16 g Gold fein. Schl. 12. Divo 137. Fr. 22. 11,29 g. **Gold.** Zaponiert, Stempelglanz 500,-
- 2108 **Hans Adam II., seit 1990.** 50 Franken 1990. Auf die Erbhuldigung. Kopf nach links zwischen geteilter Jahreszahl 19 - 90 / Wappenschild auf gekröntem Wappemantel zwischen geteilter Wertangabe. Riffelrand. 9,01 g Gold fein. Fr. 25. Schl. 22. Divo 155. 10,01 g. **Gold.** Polierte Platte, gekapselt 450,-

NIEDERLANDE

- 2109 **Wilhelmina, 1890 - 1948.** 10 Gulden 1925, Utrecht. Kopf nach rechts / Gekrönter Wappenschild zwischen geteilter Wertangabe, darunter Jahreszahl 1925 zwischen Münzzeichen Seepferdchen und Merkurstab. Riffelrand. 6,05 g Gold fein. Fr. 351. KM 162. 6,72 g. **Gold.** Sehr schön - vorzüglich 250,-

NORWEGEN

- 2110 **Oskar II., 1872 - 1905.** 20 Kronen 1875, Kongsberg. Kopf nach rechts / Gekrönter Wappenschild zwischen geteilter Wertangabe, darunter Jahreszahl 1875 und Münzzeichen gekreuzter Hammer und Schlägel. Riffelrand. 8,06 g Gold fein. S. 2. A.B.H. 2. Fr. 15. 8,96 g. **Gold.** Zaponiert, vorzüglich 550,-



2111

- 2111 **Oskar II., 1872 - 1905.** 20 Kronen 1876, Kongsberg. Kopf nach rechts / Gekrönter Wappenschild im Eichenkranz, darüber Wertangabe, darunter von Münzzeichen geteilte Jahreszahl 18 - 76. Riffelrand. 8,06 g Gold fein. A.B.H. 3. Schlumberger 4. KM. 348. Fr. 17. 8,96 g. **Gold.** Zaponiert, vorzüglich - Stempelglanz 460,-



2112



2113

ÖSTERREICH

- 2112 **1. REPUBLIK, 1918 - 1938..** 25 Schilling 1929, Wien. Wertangabe zwischen Lorbeerzweigen, darunter zwei Kornähren zwischen geteilter Jahreszahl 19 - 29, unten Signatur HARTIG / Adler mit Sichel und Hammer in den Fängen sowie Bindenschild auf der Brust. Riffelrand. 5,29 g Gold fein. Herinek 20. Fr. 521. KM 2841. Schlumb. 690. J. 436. 5,88 g. **Gold.** Fast Stempelglanz 200,-
- 2113 **2. REPUBLIK, SEIT 1955..** 500 Schilling 1999, Wien. Johann Strauß, Vater und Sohn. Brustbilde der beiden halblinks / Tanzendes Paar, rechts im Hintergrund das Johann-Strauß-Denkmal im Wiener Stadtpark. KM 3055. Fr. 931. 8,07 g. **Gold. 995/1000fein.** Winzige Kratzer, fast Stempelglanz 300,-



2114



2115

PORTUGAL

- 2114 **Johann VI., 1799/1816 - 1826.** 7500 Reis (Peca) 1824, Lissabon. Drapierte und belorbete Büste nach rechts, darunter Jahreszahl 1824 / Wappenschild vor gekröntem Globus zwischen gekreuztem Lorbeer- und Ölweig. Laubrand. 13,04 g Gold fein. Schl. 23. Gomes J6 18.29. Fr. 128. 14,22 g. **Gold.** Leichte Henkelspur, sehr schön 600,-



2116



2117

RUMÄNIEN

- 2115 **Michael I., 1940 - 1947.** 20 Lei 1944, Bukarest. Auf die Wiedereingliederung **Siebenbürgens.** Drei gestaffelte Büsten nach links / Gekrönter Adlerkopf mit Kreuz nach links, umgeben von elf Wappenschilden. Vertiefte Randschrift. 5,88 g Gold fein. Fr. 21. Schäffer/Stambuliu 129. 6,53 g. **Gold.** Fast vorzüglich 250,-

RUSSLAND

- 2116 **GROSSFUERSTENTUM / KAISERREICH. Nikolaus II., 1894 - 1917.** 15 Rubel 1897 AG, St. Petersburg. Kopf nach links / Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Kreuzglobus und Wappen, darunter Wertangabe und Jahreszahl 1897. Vertiefte Randschrift. 11,59 g Gold fein. Bitkin 1. Fr. 177. 12,88 g. **Gold. Prägeglanz.** Sehr schön - vorzüglich 550,-
- 2117 **Nikolaus II., 1894 - 1917.** 7 1/2 Rubel 1897 AG, St. Petersburg. Kopf nach links / Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Kreuzglobus und Wappen, darunter Wertangabe und Jahreszahl 1897. Vertiefte Randschrift. 5,77 g Gold fein. Bitkin 17. Fr. 178. 6,41 g. **Gold.** Kleine Randfehler, sehr schön 400,-



2118



2120



- 2118 **UDSSR, 1921 - 1991.** 10 Rubel (Tscherwonez) 1976, Leningrad. Säender Bauer, zwischen Pflug und Fabrik / Hammer und Sichel gekreuzt, über aufgehender Sonne, zwischen Kornähren. Vertiefte Randschrift **ohne Münzmeisterzeichen**. 7,74 g Gold fein. Schl. 235. Fr. 181a. KM Y85. 8,60 g. **Gold.** Vorzüglich - Stempelglanz 300,-
- 2119 10 Rubel (Tscherwonez) 1976, Leningrad. Säender Bauer, zwischen Pflug und Fabrik / Hammer und Sichel gekreuzt, über aufgehender Sonne, zwischen Kornähren. Vertiefte Randschrift **ohne Münzmeisterzeichen**. 7,71 g Gold fein. Schl. 235. Fr. 181a. KM Y85. 8,57 g. **Gold.** Fast Stempelglanz 300,-

SCHWEIZ

- 2120 10 Franken 1922 B, Bern. Typ Vreneli. Kopf nach links vor Alpenlandschaft / Wertangabe und Jahreszahl. Riffelrand. 2,90 g Gold fein. KM 36. Schl. 60. Divo 349. Fr. 504. 3,22 g. **Gold.** Zaponiert, gutes vorzüglich 180,-
- 2121 20 Franken 1927 B, Bern. Typ Vreneli. Brustbild vor Alpenlandschaft nach links / Wappenschild zwischen geteilter Wertangabe vor Eichenzweig, darunter Jahreszahl 1927 und Münzzeichen B. Erhabene Rändelung. 5,80 g Gold fein. Divo 374. Fr. 499. KM 35.1. Schl. 46. 6,44 g. **Gold.** Gutes vorzüglich 250,-



2122



2123



- 2122 20 Franken 1947 B, Bern. Typ Vreneli. Brustbild vor Alpenlandschaft nach links / Wappenschild zwischen geteilter Wertangabe vor Eichenzweig, darunter Jahreszahl 1947 und Münzzeichen B. Erhabene Randschrift. 5,80 g Gold fein. Schl. 50. KM 35. Divo 511. Fr. 499. 6,44 g. **Gold.** Vorzüglich - Stempelglanz 200,-

SPANIEN

- 2123 **Alfons XII., 1874 - 1885.** 25 Pesetas 1876 (19 - 62) DEM, Vaduz (Liechtenstein). Kopf nach rechts, darunter Jahreszahl 1876 zwischen Sternen mit geteilter Datierung 19 - 62 / Wappenschild behängt mit Kollane des Ordens vom Golden Vlies auf gekröntem Wappenmantel, darunter Wertangabe zwischen Münzzeichen D.E. und .M. Rändelung aus erhabenen Lilien. 7,26 g Gold fein. Fr. 342R. KM 673. 8,07 g. **Gold.** Kleine Randfehler, vorzüglich 300,-

AMERIKA



2124



2125



- 2124 **Peter II., 1831 - 1889.** 20000 Reis 1867, Rio de Janeiro. Büste nach links, darunter Jahreszahl 1867 / Gekrönter Wappenschild zwischen gekreuzten Zweigen. Riffelrand. 16,04 g Gold fein. Russo 723. Fr. 121a. KM. 468. 17,82 g. **Gold.** Gutes sehr schön 650,-

BRASILIEN

KUBA

- 2125 **Republik.** 10 Pesos 1916, Philadelphia. Jose Marti. Kopf nach rechts, darunter Jahreszahl / Von Freiheitskappe bekrönter Wappenschild zwischen gekreuzten Zweigen, darunter Wertangabe. Erhabene Randschrift. 15,04 g Gold fein. KM 20. Fr. 3. 16,71 g. **Gold.** Zaponiert, vorzüglich 760,-

Kein Versand in die USA / No shipping to the US.



2126

2127

MEXIKO

- 2126 **2. Republik.** 50 Pesos 1946, Mexiko Stadt. Auf das 125. Jubiläum der Republik. Stehende Nike von vorne mit erhobener Rechten, darin Lorbeerkranz, unten Jahreszahlen 1821 und 1946 / Adler von vorne auf Kaktus verschlingt Schlange (Mexikanisches Wappen). Vertiefte Randschrift. 37,50 g Gold fein. Fr. 172. KM 481. 41,66 g. **Gold.** Gutes vorzüglich 1.500,-
- 2127 **2. Republik.** 20 Pesos 1959, Mexiko Stadt. Aztekischer Kalenderstein, darunter Wertangabe / Adler nach links mit Schlange auf Kaktus, rechts im Feld Jahreszahl 1959. Vertiefte Randschrift. 14,99 g Gold fein. Fr. 171. KM 478. Schön 27. 16,65 g. **Gold.** Fleckige Tönung, vorzüglich - Stempelglanz 650,-



ex 2128

2129

VEREINIGTE STAATEN (USA)

- 2128 **Lot.** Dollar 1853 O und 2 1/2 Dollars 1905. Zusammen 5,17 g Gold fein. 5,74 g. **Gold. 2 Stücke.** Verschiedene Erhaltungen, teils Mängel 150,-
- 2129 20 Dollar 1904, Philadelphia. Typ Liberty Head. Kopf nach links, darum 13 Sterne, darunter Jahreszahl 1904 / Wappenadler mit Brustschild unter strahlender Devise IN GOD WE TRUST, darunter Wertangabe. Riffelrand. 30,09 g Gold fein. Fr. 177. KM 74.3. 33,44 g. **Gold.** Feine Kratzer, fast Stempelglanz aus **Erstabschlag** 1.750,-



2130

2131

- 2130 10 Dollar 1911, Philadelphia. Typ Indian Head. Indianerkopf nach links, darunter Jahreszahl / Adler nach links auf Pfeilbündel, darunter Wertangabe. Erhabene Rändelung (Sterne). 15,05 g Gold fein. Fr. 166. KM 130. 16,72 g. **Gold.** Randfehler, ansonsten vorzüglich 700,-
- 2131 5 Dollar 1911 S, San Francisco. Typ Indian Head. Indianerkopf mit Federschmuck nach links, darunter Jahreszahl 1911 / Adler auf Pfeilbündel nach links, darunter Wertangabe, Münzzeichen S links der Pfeilspitzen. Riffelrand. 7,52 g Gold fein. Fr. 150. KM 129. 8,36 g. **Gold.** Fast sehr schön 300,-
Ex GM 263 (2019), 4635.



2132

- 2132 10 Dollar 1913, Philadelphia. Typ Indian Head. Indianerkopf mit Federschmuck nach links, darunter Jahreszahl 1913 / Adler nach links auf Pfeilbündel, darunter Wertangabe. Rändelung aus erhabenen Sternen. 15,05 g Gold fein. Fr. 166. KM 130. 16,72 g. **Gold.** Vorzüglich 600,-



- 2133 2 1/2 Dollar 1915, Philadelphia. Typ Indian Head. Indianerkopf mit Federschmuck nach links, darunter Jahreszahl 1915 / Adler nach links auf Pfeilbündel, darunter Wertangabe. Riffelrand. 3,80 g Gold fein. Fr. 120. KM 128. 4,22 g. **Gold.** Gutes vorzüglich 200,-
Ex GM 263 (2019), 4638.
- 2134 2 1/2 Dollar 1915, Philadelphia. Typ Indian Head. Indianerkopf mit Federschmuck nach links, darunter Jahreszahl 1915 / Adler nach links auf Pfeilbündel, darunter Wertangabe. Riffelrand. 3,76 g Gold fein. Fr. 120. KM 128. 4,18 g. **Gold.** Fast vorzüglich 150,-
- 2135 2 1/2 Dollar 1915, Philadelphia. Typ Indian Head. Indianerkopf mit Federschmuck nach links, darunter Jahreszahl 1915 / Adler nach links auf Pfeilbündel, darunter Wertangabe. Riffelrand. 3,76 g Gold fein. Fr. 120. KM 128. 4,18 g. **Gold.** Sehr schön 150,-
- 2136 10 Dollar 1926, Philadelphia. Typ Indian Head. Indianerkopf nach links, darunter Jahreszahl / Adler nach links auf Pfeilbündel, darunter Wertangabe. Erhabene Rändelung (Sterne). 15,04 g Gold fein. Fr. 166. KM 130. 16,71 g. **Gold.** Vorzüglich 700,-

AFRIKA



ÄTHIOPIEN

- 2137 **Haile Selassie, 1930 - 1936 und 1941 - 1974.** 10 Dollar 1966. Auf seinen 75. Geburtstag. Brustbild halblinks zwischen Krone und Monogramm / Äthiopischer Löwe mit Krone und Kreuzstab nach rechts, darunter Jahreszahl 1966. Riffelrand. 3,67 g Gold fein. Fr. 34. KM 38. 4,08 g. **Gold.** Zaponiert, Polierte Platte min.ber. 190,-

SÜDAFRIKA

- 2138 **George V., 1910 - 1936.** Sovereign 1927 SA, Pretoria. Kopf nach links / St. Georg zu Pferde über dem Drachen nach rechts, auf der Plinte Münzzeichen SA, im Abschnitt Jahreszahl 1927. Riffelrand. 7,32 g Gold fein. KM 21. S. 4004. Fr. 5. 7,98 g. **Gold.** Vorzüglich 350,-
- 2139 **George VI., 1937 - 1952.** Pfund 1952, Pretoria. Kopf nach links / Springbock-Antilope nach rechts, darunter Wertangabe. Riffelrand. 7,34 g Gold fein. Schl. 1000. KM 43. Fr. 7. 8,01 g. **Gold.** Zaponiert, fast Stempelglanz aus Erstabschlag 450,-
- 2140 **George VI., 1937 - 1952.** 1/2 Pfund 1952, Pretoria. Kopf nach links / Springbock-Antilope nach rechts, darunter Wertangabe. Riffelrand. 3,67 g Gold fein. Schl. 1002 KM 42. Fr. 8. 4,01 g. **Gold.** Zaponiert, Stempelglanz (PL) 250,-
- 2141 **Republik Südafrika, seit 1960.** 2 Rand 1962, Pretoria. Jan van Riebeeck halbrechts / Springbock nach rechts. 7,31 g Gold fein. KM 64. Fr. 11. Schön 85. 7,98 g. **Gold.** Fleckig, fast Stempelglanz 300,-
- 2142 **Republik Südafrika, seit 1960.** 2 Rand 1968, Pretoria. Jan van Riebeeck halbrechts / Springbock nach rechts. 7,31 g Gold fein. KM 64. Fr. 11. 7,98 g. **Gold. Auflage: 10.000 Exemplare.** Fast Stempelglanz 300,-
- 2143 **Republik Südafrika, seit 1960.** 2 Rand 1976, Pretoria. Jan van Riebeeck halbrechts / Springbock nach rechts. 7,31 g Gold fein. KM 64. Fr. 11. 7,98 g. **Gold.** Fast Stempelglanz 300,-

AUSTRALIEN UND OZEANIEN



AUSTRALIEN

- 2144 **Viktoria, 1837 - 1901.** 1/2 Sovereign 1861, Sydney. Junger Kopf nach links, darunter Jahreszahl 1861 / AUSTRALIA unter Krone in Lorbeerkranz, darüber SYDNEY MINT, darunter Wertangabe. Riffelrand. 3,53 g Gold fein. Fr. 10a. KM 3. Schlumb. 831. 3,85 g. **Gold. R!** Schön 200,-
- 2145 **Viktoria, 1837 - 1901.** Sovereign 1889 M, Melbourne. Brustbild mit Witwenschleier und kleiner Krone nach links (sogenannte Jubilee Bust) / St. Georg zu Pferde über dem Drachen nach rechts, mittig auf der Plinte Münzzeichen M, im Abschnitt Jahreszahl 1889. Riffelrand. 7,31 g Gold fein. Fr. 20. Seaby 3867B. Schlumb. 355. 7,97 g. **Gold.** Gutes sehr schön / fast vorzüglich 300,-

ASIEN

AFGHANISTAN

- 2146 **Amanullah Khan, 1919 - 1929.** 1/2 Amani 1299 SH (1920 AD), Kabul. Tughra mit Reschad, darunter Jahreszahl 1299, umgeben von Lorbeerkranz / Moschee in siebenstrahligem Stern, umgeben von Lorbeerkranz. Riffelrand. 2,07 g Gold fein. Fr. 32. KM 886. 2,30 g. **Gold.** Minimal justiert, sehr schön - vorzüglich 125,-

CHINA

- 2147 **Volksrepublik, seit 1949.** 250 Yuan 1980. Lake Placid. Skilauf / Staatswappen, darunter Wertangabe. Riffelrand. 7,33 g Gold fein. Fr. 7. KM 28. 8,10 g. **Gold.** Polierte Platte 500,-

IRAN

- 2148 **Mohammed Reza Pahlawi, 1942 - 1979.** Pahlawi 1339 SH (1960 AD), Teheran. Kopf nach links, darunter Jahreszahl 1339 / Löwe mit erhobenem Schwert nach links vor Sonne unter Krone, zwischen gekreuzten Zweigen. Riffelrand. 7,26 g Gold fein. Fr. 101. KM 1162. 8,07 g. **Gold.** Zaponiert, fast Stempelglanz 380,-
Kein Versand in die USA / No shipping to the US.



- 2149 **Mohammed Reza Pahlawi, 1942 - 1979.** 10 Pahlawi MS 2536 (1977 AD), Teheran. Auf den 100. Geburtstag von Reza Shah. Gestaffelte Büsten von Reza Shah und Mohammed Reza Pahlawi in Uniform nach links / Fünf Zeilen persische Schrift zwischen gekreuzten Lorbeer- und Eichenzweigen, darüber persische Krone. Riffelrand. 73,18 g Gold fein. Fr. 111. KM 1212. 81,31 g. **Gold.** Winzige Randfehler, fast Stempelglanz 4.000,-
Kein Versand in die USA / No shipping to the US.

- 2150 **Mohammed Reza Pahlewi, 1942 - 1979.** 10 Pahlewi MS 2536 (1977 AD), Teheran. Auf den 100. Geburtstag von Reza Shah. Gestaffelte Büsten von Reza Shah und Mohammed Reza Pahlewi in Uniform nach links / Fünf Zeilen persische Schrift zwischen gekreuzten Lorbeer- und Eichenzweigen, darüber persische Krone. Riffelrand. 73,26 g Gold fein. Fr. 111. KM 1212. 81,40 g. **Gold.** Winzige Randfehler, Stempelglanz 4.000,-
Kein Versand in die USA / No shipping to the US.
- 2151 **Mohammed Reza Pahlewi, 1942 - 1979.** 10 Pahlewi MS 2536 (1977 AD), Teheran. Auf den 100. Geburtstag von Reza Shah. Gestaffelte Büsten von Reza Shah und Mohammed Reza Pahlewi in Uniform nach links / Fünf Zeilen persische Schrift zwischen gekreuzten Lorbeer- und Eichenzweigen, darüber persische Krone. Riffelrand. 73,30 g Gold fein. Fr. 111. KM 1212. 81,45 g. **Gold.** Winzige Randfehler, Stempelglanz 4.000,-
Kein Versand in die USA / No shipping to the US.
- 2152 **Mohammed Reza Pahlewi, 1942 - 1979.** 10 Pahlewi 2536 MS (1977 AD), Teheran. Auf den 100. Geburtstag von Reza Shah. Gestaffelte Büsten von Reza Shah und Mohammed Reza Pahlewi in Uniform nach links / Fünf Zeilen persische Schrift zwischen gekreuzten Lorbeer- und Eichenzweigen, darüber persische Krone. Riffelrand. 73,21 g Gold fein. Fr. 111. KM 1212. 81,34 g. **Gold.** Stempelglanz 4.000,-
Kein Versand in die USA / No shipping to the US.

ISLAM



OSMANISCHES REICH

- 2153 **Mahmud II., 1223 - 1255. a.H. (1808 - 1839 AD).** Mahmudiye Altin 1223/29 a.H. (1835 / 1836 AD), Konstantinopel. Tughra mit Reshad zwischen vier Blumen, umgeben von Rankenkreis / Vier Zeilen Schrift mit Regierungsjahr, Münzstättenangabe und Antrittsjahr. Schräger Riffelrand. 1,41 g Gold fein. Fr. 111. Pere 773. KM 645. Ölcer 30-172. 1,57 g. **Gold.** Leicht gewellt, sehr schön 60,-
- 2154 **'Abd al-Aziz, 1277 - 1293 a.H. (1861 - 1876 AD).** 100 Kuruş 1277/1 a.H. (1861 AD), Konstantinopel. Tughra ohne Reshad, darunter Regierungsjahr 1, zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen und Pfeilköchern / Vier Zeilen Schrift mit Münzstättenangabe und Antrittsjahr 1277. Riffelrand. 6,43 g Gold fein. Fr. 25. KM 696. Ölcer 92031. 7,15 g. **Gold.** Randfehler, fast sehr schön 300,-
- 2155 **Muhammad V., 1327 - 1336 a.H. (1909 - 1918 AD).** 50 Kuruş 1327/2 (1910 / 1911 AD), Konstantinopel. Tughra mit Reshad, darunter Regierungsjahr 2, gekreuzte Lorbeerzweige und Pfeilköcher / Vier Zeilen Schrift mit Münzstättenangabe und Antrittsjahr 1327. Riffelrand. 3,29 g Gold fein. KM 753. 3,65 g. **Gold.** Sehr schön 120,-
- 2156 **Muhammad V., 1327 - 1336 H. (1909 - 1918).** 100 Kuruş 1327/3 (1911 AD), Konstantinopel. Tughra mit Reshad über Regierungsjahr, zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen und Pfeilköchern / Drei Zeilen Schrift und Antrittsjahr 1327 zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen. Riffelrand. 6,42 g Gold fein. Pere 1023. Fr. 52. KM 754. 7,13 g. **Gold.** Rand bearbeitet / Henkelspur, ansonsten gutes sehr schön 250,-
- 2157 **Muhammad V., 1327 - 1336 a.H. (1909 - 1918 AD).** 25 Kuruş de Luxe 1327/3 a.H. (1911 AD), Konstantinopel. Tughra mit Reshad, darunter Regierungsjahr 3, umgeben von Rankenkranz / Vier Zeilen Schrift mit Wertangabe, Münzstätte und Antrittsjahr 1327, umgeben von Rankenkranz. Schräger Riffelrand. 1,60 g Gold fein. KM 763. 1,75 g. **Gold.** Sehr schön - vorzüglich 75,-



- 2158 **Muhammad V., 1327 - 1336 a.H. (1909 - 1918 AD).** 25 Kuruş 1327/4 (1911 / 1912 AD), Konstantinopel. Tughra mit Reshad, darunter Regierungsjahr 4, gekreuzte Lorbeerzweige und Pfeilköcher / Vier Zeilen Schrift mit Münzstättenangabe und Antrittsjahr 1327. Riffelrand. 1,63 g Gold fein. KM 752. 1,81 g. **Gold.** Gutes sehr schön 75,-

Folgende Losnummern in diesem Katalog befinden sich in der Vorübergehenden Verwendung (gekennzeichnet mit •)

The following lot numbers in this catalogue are subject to temporary admission (marked with •):

1266, 1523, 1524, 1526

Das auf den Zuschlag zu zahlende Aufgeld beträgt einheitlich 20%. Zusätzlich werden Einfuhrumsatzsteuer und Versandkosten nach folgenden Maßgaben erhoben:

Für Käufer aus EU Ländern gilt:

Nach der endgültigen Zollabwicklung, die erst nach dem erfolgten Zuschlag erledigt werden kann, wird die gesetzliche Einfuhrumsatzsteuer auf den Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld in einer separaten Rechnung berechnet. Die Nebenkosten (z.B. Versandkosten) zzgl. gesetzlicher Ust werden separat in Rechnung gestellt.

Für Käufer mit Wohnsitz außerhalb der EU (Drittland) gilt:

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ins Drittland ausgeführt, wird die gesetzliche Einfuhrumsatzsteuer berechnet, später bei Vorlage des gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweises erstattet. Wird die Ware von uns selbst in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Einfuhrumsatzsteuer nicht berechnet.

The buyer's premium on the hammer price is 20%. Additionally, importation VAT and shipping fees will be dealt with as follows:

EU citizens:

After finalization of the custom procedure, which can only be concluded after the goods have been sold in auction, the relevant importation VAT on the entire amount of hammer price and buyer's premium will be charged by a separate invoice. Additional costs (f.e. shipping costs) plus the relevant VAT will be charged separately.

Non EU citizens:

As far as these buyers export the goods in person or by a third party the relevant VAT will be charged but refunded after receiving the legal proof of exportation. In case that we export the goods the relevant VAT will not be charged.

Erhaltungsgrade

Grades of Preservation

États de conservation

Stati di conservazione

Степень сохранности

Abkürzungen

Abbreviations

Abréviations

Abbreviatiōni

Сокращения

PP	Polierte Platte / <i>proof / flan bruni / fondo specchio / пруф</i>
St	Stempelglanz / <i>brilliant uncirculated / fleur de coin / fior di conio / превосходное</i>
prf.	prägefrisch / <i>mint state / flambant neuf / mai circolato / абсолютно новая</i>
vz	vorzüglich / <i>extremely fine / superbe / splendido / отличное</i>
ss	sehr schön / <i>very fine / très beau / bellissimo / очень хорошее</i>
s	schön / <i>fine / beau / molto bello / удовлетворительное</i>
ge	gering erhalten / <i>very good / très bien conservé / bello / удовлетворительное</i>

Anm.	Anmerkung / <i>note / note / nota / примечания</i>
ber.	Berieben / <i>impaired / frotté / sfregato / небольшие повреждения</i>
Feilspur	/ <i>trace of file / trace de limer / traccia de limare / след опиловки</i>
a.H.	nach der Hedschra / <i>after Hedschra / après L'Hégire / dall' Hegira / по хиджре</i>
Hksp.	Henkelspur / <i>mount mark / trace de monture / traccia d'ansa / след от ушка</i>
Kr.	Kratzer / <i>scratch / égratignure / graffiatura / царапины</i>
I.	links / <i>left / à gauche / a sinistra / слева</i>
Mzm.	Münzmeister / <i>mint director / maitre monetaire / maestro di zecca / начальник монетного двора</i>
Mzst.	Münzstätte / <i>mint / atelier monétaire / zecca / монетный двор</i>
Mzz.	Münzzeichen / <i>mintmark / marque de l'atelier / segno di zecca / монетный знак</i>
o.J.	ohne Jahr / <i>no date / sans date / senza data / без указания года</i>
pol.	Poliert / <i>polished / bruni / brunito / отшлифованный</i>
r.	rechts / <i>right / à droite / a destra / справа</i>
RF	Randfehler / <i>edge defect / défaut de bord / difetto del bordo / повреждение гурта</i>
Rs.	Rückseite / <i>reverse / revers / rovescio / реверс</i>
SF	Schrötlingsfehler / <i>flan defect / défaut de flan / difetto del tondello / брак на заготовке</i>
Slg.	Sammlung / <i>collection / collection / collezione / коллекция</i>
StF	Stempelfehler / <i>diedefect / défaut de coin / difetto di conio / дефекты штампера</i>
Vs.	Vorderseite / <i>obverse / avers / diritto / аверс</i>
•	<i>Ware in Vorübergehender Verwendung / temporary admission / Régime d'admission temporaire / utilizzo provvisorio / Временный ввоз</i>
+	<i>Vollbesteuerte Ware / taxation in full / régime d'imposition intégrale / tassazione piena / Полное налогообложение</i>

Metalle	/ <i>metals / métaux / metalli / металлы</i>
AR	Silber / <i>Silver / argent / argento / серебро</i>
AL	Aluminium / <i>aluminium / aluminium / alluminio / алюминий</i>
AV	Gold / <i>gold / or / oro / золото</i>
AE	Bronze / <i>bronze / bronze / bronzo / бронза</i>
CU	Kupfer / <i>copper / cuivre / rame / медь</i>
CU-NI	Kupfer-Nickel / <i>copper-nickel / cuivre-nickel / rame-nichel / медно-никелевый сплав</i>
EL	<i>Elektron / electrum / électron / электрум</i>
FE	Eisen / <i>iron / fer / ferro / железо</i>
ME	Messing / <i>brass / laito / ottone / латунь</i>
MG	Magnesium / <i>magnesium / magnésium / magnesio / магний</i>
NI	Nickel / <i>nickel / nickel / nichel / никель</i>
PB	Blei / <i>lead / plomb / piombo / свинец</i>
PT	Platin / <i>platin / platin / platin / платина</i>
SN	Zinn / <i>tin / étain / latta / олово</i>

Münzen ohne Angabe des Metalls sind aus Silber.

Coins without denomination of the metal are made of silver.

Les monnaies sans indication de métal sont en argent.

Monete senza indicazione del metallo sono d'argento.

Если металл не указан, значит монета изготовлена из серебра.

Versteigerungsbedingungen

I. Beteiligte

1. Versteigerer
Wir versteigern im eigenen Namen für Rechnung der Einlieferer als Kommissionär nach Handelsgesetzbuch.
2. Einlieferer
Unsere Rechtsbeziehung zu diesen gestaltet sich nach dem mit diesen geschlossenen Verkaufskommissionsvertrag nebst Anlagen. Die Einlieferer bleiben unbenannt; es sei denn, Behörden, Gerichte oder Erwerber machen von ihrem Offenlegungsrecht nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG) Gebrauch.
3. Erwerber
Wir sind nach dem KGSG verpflichtet, die Identität der Erwerber festzuhalten. Wenn der Erwerber für Dritte bietet, muss er seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen und uns die Daten des von ihm Vertretenen zur Verfügung stellen.

II. Regeln der Versteigerung

1. Die Versteigerung regelt sich nach den nachfolgenden Bedingungen.
2. Mit der Teilnahme an der Versteigerung erkennt der Erwerber diese Versteigerungsbedingungen an. Von unseren Versteigerungsbedingungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Erwerbers erkennen wir nicht an und widersprechen diesen hiermit ausdrücklich.

III. Vertragsschluss

1. Erwerber
 - a. Erwerber ist sowohl der Verbraucher als auch der Unternehmer oder Kaufmann. Sofern aus Vereinfachungsgründen vom Erwerber in männlicher Form die Rede ist, ist hiermit auch die weibliche Erwerberin gemeint.
 - a.1. Verbraucher
Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).
 - a.2. Unternehmer
Wenn der Erwerber in unseren Bedingungen als Unternehmer oder Kaufmann bezeichnet wird, gilt dies nur für den Fall, dass er bei Abschluss des Vertrages mit uns in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).
 - a.3. Kaufmann
Kaufmann ist, wer ein Handelsgewerbe betreibt, also einen Gewerbebetrieb, der nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (§ 1 HGB) oder dessen Firma im Handelsregister eingetragen ist (§§ 2, 19 HGB).
 - b. Als Erwerber können Sie Ihr Gebot im Versteigerungssaal, schriftlich, telefonisch oder im Internet abgeben.
2. Gebot
 - a. Jedes Gebot des Erwerbers stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar und ist wirksam bis zur Abgabe eines höheren Gebotes (Übergebot).
 - b. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung.
 - c. Bei Zweifeln, ob oder an wen ein Zuschlag erfolgt ist, ob ein Übergebot übersehen worden ist, sowie bei sonstigen unklaren Fällen wird die Versteigerungsnummer nochmals ausgerufen. Bei mehreren gleich hohen Angeboten mehrerer Bieter entscheiden wir nach freiem Ermessen. Bei ausschließlichen Internetgeboten erfolgt der Zuschlag virtuell.
 - d. Der Zuschlagspreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Erwerber zu zahlende Aufgeld.

IV. Gebote

1. Die Mindest-Steigerungsstufen betragen gerundete 5 % des Ausrufes bzw. des letzten Gebotes, d. h. bis

100,00 Euro	5,00 Euro
200,00 Euro	10,00 Euro
500,00 Euro	25,00 Euro
1.000,00 Euro	50,00 Euro

2.000,00 Euro	100,00 Euro
5.000,00 Euro	200,00 Euro
10.000,00 Euro	500,00 Euro
20.000,00 Euro	1.000,00 Euro
50.000,00 Euro	2.000,00 Euro
100.000,00 Euro	5.000,00 Euro
500.000,00 Euro	10.000,00 Euro

2. Schriftliche Aufträge führen wir ohne zusätzliche Auftragsprovision durch. Im Bedarfsfalle erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir die Limits der eingesandten Gebote bis zu 5 % überziehen. Schriftliche Gebote müssen bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns vorliegen. Bei schriftlichen Geboten erhält unter mehreren gleich hohen Geboten das zuerst eingegangene den Vorzug.
3. Telefonische Bieter können wir nur berücksichtigen, wenn sie sich spätestens zwei Werktage vor der Auktion bei uns angemeldet haben.
4. Für die Teilnahme an der Auktion über Internet benötigen Sie einen Zugang zu unserem Internetportal, in dem Sie sich als Neukunde rechtzeitig zu registrieren haben. Mit der Registrierung erkennen sie an, die „Versteigerungsbedingungen“, die „Datenschutzerklärung“ und die „Wichtigen Informationen“ zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein. Als Verbraucher bestätigen Sie mit der Registrierung zusätzlich, die Widerrufsbelehrung und das Widerrufsformular sowie das Impressum mit dem Hinweis auf die Online-Streitbeilegung eingesehen zu haben.
5. Gebote von uns unbekanntem Bieter können wir nur ausführen, wenn rechtzeitig ein Depot hinterlegt und diese Hinterlegung bestätigt oder über nachprüfbar Referenzen eine Bonitätsprüfung erfolgreich durchgeführt und rückbestätigt wurde.
6. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht ausgeführt.
7. Saalbieter kaufen „wie besehen“. Schriftliche-, telefonische- oder Internet-Erwerber haben die Möglichkeit, sich über den Zustand des Versteigerungsstückes während der Besichtigungstage vor der Versteigerung persönlich oder durch einen Vertreter in unseren Geschäftsräumen zu informieren; deren Missverständnisse zu Katalogangaben gehen infolge dessen zu deren Lasten. Bei Telefon- und Internet-Bietern übernehmen wir keine Haftung für die Risiken, die in der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel für die Gebotsabgabe des Erwerbers begründet sind, etwa für das Zustandekommen des Leitungsaufbaus, Leitungszusammenbrüche, Übermittlungsfehler, Ausfall- und Verzögerungszeiten und andere mit diesen Kommunikationswegen verbundene, typische, derartige Risiken mehr, die nicht in unserem Einflussbereich liegen; allerdings nur für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder des Vorsatzes nicht trifft.

V. Preis und Nebenkosten

1. a. Der Erwerber hat den Zuschlagspreis zu zahlen.
b. Das Versteigerungsgut wird differenzbesteuert verkauft, es sei denn, einzelne Versteigerungsgüter unterliegen der Vollbesteuerung oder befinden sich in der vorübergehenden Verwendung; diese sind sodann auf einer Liste im gedruckten Katalog speziell gekennzeichnet. Bei differenzbesteuerter Ware wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.
2. a. Wir berechnen dem Erwerber zusätzlich bei Auslandsschecks und -überweisungen bis 24.999 € Geldtransferkosten in Höhe von 15,00 € und ab 25.000 € Geldtransferkosten in Höhe von 50,00 €. Wir bieten für Verbraucher, Unternehmer und Kaufmänner als kostenlose Zahlungsart Mitnahme gegen Barzahlung und im Inland Banküberweisung auch ohne Vorkasse gegen rückbestätigte Referenzen an.
b. Eigene Kosten seines eigenen Zahlungs-Providers (Bank, Kreditkartenunternehmen u.s.w.) hat der Erwerber gegebenenfalls selbst zu tragen.
3. a. Wenn wir auf Wunsch des Erwerbers versenden, hat der Erwerber auch die Nebenkosten des Versandes zu tragen. Es handelt sich hierbei um Versandkosten, Verpackungskosten, gegebenenfalls Versicherungskosten, gegebenenfalls Export - Lizenzkosten. Diese sind erst nach Zuschlag bezifferbar, da sie individuell vom jeweiligen Versteigerungsgut abhängen.

b. Handelt es sich bei dem Erwerber um einen Verbraucher und hat er an der Versteigerung per Brief, Telefon oder Internet teilgenommen, erhält er mit der vorläufigen Rechnung über den Zuschlagspreis auch die Nebenkosten des Versandes mitgeteilt. Diese sind wegen der unterschiedlichen Versteigerungsgüter, der jeweils angemessenen Verpackungs-/Versandart und des Zielortes nur im Einzelfall und nicht generell im Vorfeld bestimmbar. Der Erwerber als Verbraucher hat die Möglichkeit, bei Nichtakzeptanz der Nebenkosten des Versandes, von dem Versteigerungsvertrag binnen zehn Tagen nach Zugang der vorläufigen Rechnung, mit Eingang bei uns, schriftlich zurückzutreten, ohne dass Kosten für ihn anfallen. Sein Widerrufsrecht wird davon nicht berührt.

- Bei der Ausfuhr des Versteigerungsgutes aus der Bundesrepublik Deutschland entstehen dem Erwerber gegebenenfalls weitere Kosten für Steuern und Zölle sowie behördliche Aus-/Einfuhrgenehmigungen. Diese sind ebenfalls vom Erwerber zu tragen und im Preis nicht enthalten.
- Der Erwerber kann seine Zahlung bar gegen Mitnahme erbringen oder durch Überweisung auf eines unserer nachstehenden Konten: Postbank BIC (SWIFT) : PBNKDEFF / IBAN : DE 28700100800150384802
Commerzbank München: BIC (SWIFT) : COBADEFFXXX / IBAN : DE 73700400410666711700 HypoVereinsbank München: BIC (SWIFT) : HYVEDE33333 / IBAN : DE 36700202700002860120
- Die Zahlung hat in der Währung € zu erfolgen. Ausländererwerber sind für die Einhaltung der geltenden Devisen- und Einfuhrbestimmungen allein verantwortlich.

VI. Aufgeld und Umsatzsteuern

- Der Erwerber hat zu dem Zuschlagspreis ein aus diesem berechnetes Aufgeld zu zahlen.
- Das Aufgeld beträgt bei Erwerb aus EU-Mitgliedstaaten:
 - bei differenzbesteuerten Waren
 - bei Münzauktionen: 25 %
 - bei Auktionen Kunst der Antike: 25 %
 - bei vollbesteuerten Waren
 - bei Münzauktionen: 20 %
 - bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %jeweils zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer auf die Summe aus Zuschlag, Aufgeld und Nebenkosten (Geldtransferkosten und Nebenkosten des Versandes).
 - bei Waren in der vorübergehenden Verwendung
 - bei Münzauktionen: 20 %
 - bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %jeweils zuzüglich Einfuhrumsatzsteuer auf den Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld auf einer separaten Rechnung. Die Nebenkosten (Geldtransferkosten und Nebenkosten des Versandes) zuzüglich jeweils geltender gesetzlicher Umsatzsteuer werden separat in Rechnung gestellt.
- Erwerber mit Wohnsitz außerhalb der EU, sofern die Ware exportiert wird:

Das Aufgeld beträgt

 - bei Münzauktionen: 20 %
 - bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %Die jeweilige Umsatzsteuer ist geregelt in Ziffer VII. 1.
- Bei umsatzsteuerbefreiten Goldmünzen gilt generell ein Aufgeld von 15 %.

VII. Umsatzsteuerliche Sonderbehandlungen

- Bei Erwerb mit Wohnsitz in Drittländern, außerhalb der EU-Mitgliedsstaaten, wird auf den Zuschlagspreis, die Nebenkosten und das Aufgeld die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise in der gesetzlich zulässigen Höhe erstattet. Sofern wir diese Ware für die Erwerber in diese Drittländer ausführen, wird die Rechnung umsatzsteuerfrei gestellt. Im Drittland anfallende Importsteuern oder Zölle trägt in jedem Fall der Erwerber.
- Gewerbliche Erwerber mit Eintragung in einem EU-Mitgliedsstaat, mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen; wir benötigen hierfür die gesetzlich erforderlichen Dokumente. Letztere bestehen aus der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und der Gelangensbestätigung des EU-Mitgliedsstaates, in dem die Umsatzsteueridentifikationsnummer erteilt wurde. Auch hier

berechnen wir für den Fall, dass wir die Ware ausführen, und eine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer vor dem Erwerb vorgelegt wurde und wir die Gelangensbestätigung erhalten, keine Umsatzsteuer.

VIII. Zahlung durch den Erwerber

- Bei in der Versteigerung persönlich anwesenden Erwerb (Saalauktion) ist der Kaufpreis zuzüglich des Aufgeldes und eventuell anfallender Nebenkosten sofort fällig.
- Bei schriftlichen Erwerb, telefonischen Erwerb oder Internet Erwerb versenden wir eine Vertragsbestätigung/Vorläufige Rechnung, bei Verbrauchern nebst Versteigerungsbedingungen und Widerrufsbelehrung nebst Widerrufsformular, sowie eine Rechnung. Diese Rechnung ist fällig zehn Tage nach Erhalt.

IX. Lieferung

- Die Lieferung an Saalerwerber setzt sofortige Zahlung voraus und erfolgt an schriftliche, telefonische oder Internetkunden in der Regel gegen Vorkasse. Es sei denn, es wurde ein ausreichendes, angefordertes, Deposit hinterlegt oder die Bonität durch Referenz rückbestätigt.
- Bei Münzauktionen mit Inlandslieferung:
 - Verbraucher
Wir liefern bei Verbrauchern das Versteigerungsgut – in der Regel – gegen Vorkasse; mit den kostenlosen Zahlungsmöglichkeiten nach Ziffer V,2.a.,Satz2 dieser Versteigerungsbedingungen. Nach Mitteilung des Zahlungsauftrages durch Sie an Ihre Bank werden wir die Versteigerungsobjekte spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage) an Sie übersenden. Im Falle der Kreditkartenzahlung oder PayPal-Zahlung erfolgt die Lieferung der Versteigerungsobjekte spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage) an Sie nach Auslösung des Zahlungsvorganges.
 - Unternehmer und Kaufmann
Wir liefern bei Unternehmern und Kaufmännern die Versteigerungsobjekte – in der Regel – gegen Vorkasse. Die Lieferung der Versteigerungsobjekte erfolgt spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Zahlungseingang.
- Bei Münzauktionen mit Auslandslieferung und bei Auktionen Kunst der Antike:

Die Lieferfrist bestimmt sich nach der nach dem individuellen Versteigerungsgut erforderlichen speziell angefertigten Verpackung, der speziell erforderlichen Versandart und der behördlichen Dauer zur Erstellung etwaiger erforderlicher Exportlizenzen/ Genehmigungen. Wir leiten die erforderlichen Maßnahmen unverzüglich in die Wege und führen die Lieferung unverzüglich nach Erstellung der Verpackung, Annahmestätigung des Speditionsvertrages und Vorlage der behördlichen Urkunden durch.
- Teillieferungen sind zulässig, soweit es für den Erwerber zumutbar ist.
- Das Wiedereintreffen der Versteigerungsobjekte bei uns aufgrund Unzustellbarkeit oder verweigerter Annahme werten wir bei Unternehmern und Kaufmännern als Rücktritt und bei Verbrauchern als Widerruf.
- Bei Rücksendungen muss aus versicherungstechnischen Gründen der Versand vorab mit uns abgestimmt werden.

X. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns, soweit wir Kommissionär sind für den Einlieferer, bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises nebst Nebenkosten, Aufgeld und Steuern durch den Erwerber, das Eigentum an den Versteigerungsobjekten vor. Solange der Kaufpreis noch nicht vollständig bezahlt ist, ist der Erwerber, aufgrund dieses Eigentumsvorbehaltes, ohne dass dadurch, soweit er Verbraucher ist, seine Rechte auf Prüfung der Objekte nach dem Widerrufsrecht eingeschränkt werden, verpflichtet, insbesondere Münzen, nicht zu reinigen und diese sowie wie andere Objekte nicht mit chemischen Mitteln oder anderen Gegenständen zu behandeln, nicht zu restaurieren, Slabs nicht aufzubrechen und den Zugriff Dritter auf die Objekte, etwa im Falle einer Pfändung oder einem Besitzwechsel der Objekte, sowie den eigenen Wohnsitzwechsel, uns unverzüglich anzuzeigen. Der Erwerber tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe

des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen, soweit wir Kommissionär sind für den Einlieferer, die Abtretung bereits jetzt an. Nach der Abtretung behalten wir uns vor, gegebenenfalls für den Einlieferer, die Forderung selbst, gegebenenfalls als Kommissionär, einzuziehen, sofern und soweit der Erwerber in Zahlungsverzug ist.

XI. Gefahrübergang

1. Verbraucher
Ist der Erwerber privathandelnder Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsobjektes erst mit Übergabe des Versteigerungsobjektes an den Erwerber über.
2. Unternehmer und Kaufmann
Ist der Erwerber Unternehmer oder Kaufmann, geht mit der Auslieferung des Versteigerungsobjektes an das mit der Übersendung beauftragte Transportunternehmen, die Gefahr des zufälligen Untergangs oder zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsobjektes auf den Erwerber über.
3. Annahmeverzug
Im Falle des Annahmeverzuges des Erwerbers geht die Gefahr mit dem Annahmeverzug auf den Erwerber über.
4. Sofern wir haften und der Schaden durch eine vom Erwerber oder für den Erwerber abgeschlossene Versicherung gedeckt ist, hat der Erwerber diese außergerichtlich bevorzugt in Anspruch zu nehmen. Soweit erforderlich, treten wir bereits an dieser Stelle entsprechende Schadensersatzforderungen gegen Dritte an den Erwerber ab. Soweit der Erwerber hierbei Zahlungen erlangt, bleibt unsere Haftung nur für etwaig damit verbundene Nachteile, wie Prämienrückstufungen oder Zinsverluste, bestehen; andernfalls bleibt eine bestehende Haftung von uns unberührt.

XII. Mängelhaftung

1. Der Erwerber hat die Möglichkeit, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes, dessen Qualität und dessen Eigenschaften durch Vorbesichtigung persönlich zu überzeugen.
2. Beschreibungen und Erhaltungsangaben im Katalog und auf unseren Internetseiten zur Versteigerung sind persönliche Einschätzungen unserer qualifizierten Mitarbeiter, die mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen nach branchenüblichen Maßstäben durchgeführt und formuliert werden. Sie dienen allerdings nur der Erläuterung und Einordnung, ebenso wie die beigefügten Abbildungen. Dies stellt keine Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 BGB und auch nicht die Übernahme einer Garantie im Rechtssinne dar.
3. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, allerdings ohne Übernahme einer Garantie. Bei einer, ohne grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung durch uns, nachträglich erkannten, Fälschung beschränken wir unsere Gewährleistung der Höhe nach auf den Zuschlagspreis einschließlich der Nebenkosten (Nebenkosten des Versandes, Geldtransferkosten) sowie das Aufgeld und gegebenenfalls Steuer.
4. Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes. Bei Stücken, die von uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) verkauft werden, entfällt die oben genannte Gewährleistung der Echtheit. Auch für versteckte Mängel, z. B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.
5. Wir übernehmen als Kommissionäre die uns obliegenden Verpflichtungen nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG). Wir sind hier verpflichtet, bei archäologischen Kulturgütern älter als 100 Jahre und mit einem Wert ab null Euro und bei sonstigen Kulturgütern, also Münzen, ab einem Wert von 2.500,00 Euro unseren besonderen Sorgfaltpflichten nachzukommen. Dazu

sind wir allerdings nur verpflichtet im Rahmen des Zumutbaren, insbesondere einer wirtschaftlichen Zumutbarkeit. Wir erfüllen dies durch Prüfung des Versteigerungsgutes durch unsere in der Regel akademisch archäologisch qualifizierten Mitarbeiter. Die Angaben der Einlieferer zu Provenienz, Herkunft, Rechtmäßigkeit und Echtheit der Urkunden lassen wir uns von diesen bestätigen und prüfen dies gegen in den öffentlichen Verzeichnissen und Datenbanken (Interpol-Datei of stolen works of art und ICOM Red Lists, Art-Loss-Register, Internetportal des BKM nach § 4 KGSG). Darüber hinausgehende Garantien, Gewährleistungen, Zusicherungen oder Verantwortlichkeiten können wir nicht übernehmen, insbesondere auch nicht bei Rückgabeersuchen fremder Staaten oder behördlichen oder gerichtlichen Maßnahmen.

Nach dem Hintergrundpapier Münzsammler, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) vom Juli 2016, wird bei Münzen und anderen Kulturgütern eine lückenlose Provenienz durch das neue Kulturgutschutzgesetz nicht gefordert. Es gelten insbesondere Münzen, wenn es sie in großer Stückzahl gibt, diese für die Archäologie keinen relevanten Erkenntniswert haben und nicht von einem EU-Mitgliedstaat als individualisierbare Einzelobjekte unter Schutz gestellt sind, als keine archäologischen Gegenstände. Dabei können, nach einer Entscheidung des Bundesfinanzhofes, nur Münzen, die keine Massenware sind, von archäologischem Interesse sein. Münzen fallen deshalb als archäologisches Massenprodukt im Regelfall nicht unter die Regelungen des Kulturgutschutzgesetzes (Bayerisches Kunstministerium, Ministerialrat von Urff, BSZ, 15.07.2016). Wir gehen bei der Erfüllung unserer (Sorgfalts-) Verpflichtungen nach dem Kulturgutschutzgesetz von diesen eigenen Einschätzungen des Gesetzgebers und der zuständigen Obersten Bayerischen Landesbehörde aus.

6. Bei Lots und Serien kauft der Erwerber eine nicht näher beschriebene Gesamteinheit einfachen Zuschnitts. Es handelt sich hier bei den Angaben nur um Etwa-Angaben, wobei irrtümliche Zuschreibungen im Rahmen des Möglichen liegen. Versteigerungsstücke in Form von Lots sind nach erfolgtem Zuschlag daher von der Gewährleistung in branchenüblicher Weise ausgeschlossen, es sei denn, wir hätten bei der Beschreibung, der Zuordnung oder der Versteigerung arglistig gehandelt.
7. Als Kaufmann hat der Erwerber uns etwaige Mängel unverzüglich anzuzeigen. Ansonsten verliert er seine Gewährleistungsrechte.
8. Bei einem Sachmangel hat der Erwerber uns zunächst angemessene Gelegenheit zur Reparatur oder Ersatzlieferung, nach unserer Wahl, zu geben. Soweit uns dies nicht gelingt, stehen dem Erwerber die weitergehenden Rechte nach dem Gesetz zu.
9. Die Ansprüche der Erwerber wegen Sachmängeln an unseren gebrauchten Versteigerungsgütern verjähren in einem Jahr ab Erhalt des Versteigerungsgutes. Die besondere Klassifikation unserer Versteigerungsgüter in Form von alten numismatischen und antiken Gütern erfordert aber im Interesse des Erwerbers eine unverzügliche Klärung von Abweichungsrügen zur Sicherung des Übergabezustandes binnen sieben Tagen.

XIII. Haftung auf Schadensersatz neben der Gewährleistung

1. Maßstab
Wir haften für die Verletzung von Vertragspflichten und aus Delikt nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Diese Einschränkung gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit oder bei der Verletzung von Hauptpflichten. Hier haften wir für jedes Verschulden.
2. Betroffene
Soweit diese Haftungseinschränkung reicht, gilt sie auch für unsere Erfüllungsgehilfen und die persönliche Haftung unserer Angestellten.
3. Weitere Beschränkungen gegenüber Unternehmern und Kaufmännern
Sofern der Erwerber beim Zuschlag als Unternehmer und/oder als Kaufmann für sein Unternehmen gehandelt hat, beschränken wir unsere Haftung darüber hinaus auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden. Diese weitergehende Haftungsbeschränkung gilt wiederum

dann nicht, wenn wir arglistig gehandelt haben sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

XIV. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach der folgenden Maßgabe zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

Beginn der Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Als Verbraucher haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Ware (oder die letzte Ware, letzte Teilsendung oder das letzte Stück im Fall eines Vertrages über mehrere Waren mit einer einheitlichen Bestellung oder die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder –stücken) in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Gorny & Mosch
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
D-80333 München
Telefon: +49 89 2422643-0
Telefax: +49 89 2285513
E-Mail: info@gmcoinart.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absetzen.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, da Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstige Standard-Lieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die Kosten der unmittelbaren Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung.

Das Widerrufsformular halten wir auf unserer Web-Site für die Erwerber als Verbraucher bereit.

XV. Verweigerung von Zahlung und Abnahme

1. Bei nicht fristgerechter Zahlung der Rechnung verliert der Erwerber bei Belehrung hierüber in der Rechnung seine Rechte aus dem Zuschlag und das Versteigerungsgut kann auf seine Kosten erneut versteigert oder, nach unserem freien Ermessen,

freihändig verkauft werden. In diesem Fall haftet der Erwerber für den Mindererlös.

2. Als Erwerber haben Sie zusätzlich einen pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 15 % des ersten Zuschlagspreises zu bezahlen. Ihnen bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Eintritt eines geringeren oder das Fehlen eines Schadens nachzuweisen. In diesem Fall schulden Sie geringeren oder keinen Schadenersatz. Uns bleibt die Geltendmachung eines höheren Schadens ausdrücklich vorbehalten.
3. Bei Verzug des Erwerbers mit der Zahlung der Rechnung schuldet dieser auch Zinsen.

XVI. Aufrechnung

Eine Aufrechnung gegen unsere Forderungen ist ausgeschlossen, es sei denn, die Forderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

XVII. Schlussbestimmungen

1. Salvatorische Klausel
Sollte eine Bestimmung der Versteigerungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die gesetzliche Vorschrift.
2. Gerichtsstand bei Kaufmann als Erwerber
Ist der Erwerber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH, also München. Dasselbe gilt, wenn der Erwerber keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
3. Grenzüberschreitende Versteigerung
Wenn wir grenzüberschreitend versteigern, bedeutet das keine entsprechende Geschäftsausrichtung. Es gelten deutsches Recht und deutsche Gerichtsbarkeit. Die Geltung der CISG wird ausgeschlossen. Ist der Erwerber Verbraucher, gelten für ihn auch die verbraucherschützenden Vorschriften seines Wohnsitzstaates; er hat bei Rechtsstreitigkeiten darüber hinaus die Wahl des Gerichtsstandes unseres Firmensitzes oder seines Wohnsitzes. Wir müssen ihn stets an seinem Wohnsitz verklagen.

Wenn Sie unsere Kataloge künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für den Versand jederzeit widersprechen.

Gorny & Mosch

Giessener Münzhandlung GmbH

**Auktionatoren: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch
Handelsregister München HRB Nr. 75528**

Sitz der Gesellschaft: München

Konten Bank Accounts

Postbank
BLZ 70010080
Kto.-Nr. 150384-802
BIC (SWIFT): PBNKDEFF
IBAN: DE28 7001 0080 0150 3848 02

Commerzbank München
BLZ 70040041
Kto.-Nr. 6667117 00
BIC (SWIFT): COBADEFF XXX
IBAN: DE73 7004 0041 0666 7117 00

HypoVereinsbank München
BLZ 70020270
Kto.-Nr. 00 2860120
BIC (SWIFT): HYVEDEMM XXX
IBAN: DE36 7002 0270 0002 8601 20

Impressum

Herausgeber

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
München

Bearbeitung

Antike
Dr. Georg Morawietz
Dr. Martin Schulz
Irene Rulka, M. A.
Dr. Margret Nollé

Neuzeit
Sascha Praisler

Gestaltung und Fotografie

GORNY & MOSCH

Druckdatenerzeugung

danner pc gesteuerte systeme

Druck

Meister-Druck, Kassel

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der fotomechanischen Wiedergabe.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany

Terminvorschau

- | | |
|------------------------|--|
| Auktion 283 | 15. Dezember 2021
Kunst der Antike
Antiken, Asiatika,
Präkolumbische Kunst, Afrika etc.
Einlieferungsschluss: 30. September 2021 |
| Auktion 284 | 7. März 2022
Münzen der Antike
Einlieferungsschluss: 22. Dezember 2021 |
| Auktion 285 | 8. März 2022
Mittelalter und Neuzeit
Einlieferungsschluss: 22. Dezember 2021 |
| E-Auktion 286 | 10. März 2022
Münzen aus Antike und Neuzeit
Einlieferungsschluss: 22. Dezember 2021 |
| Auktion 287 | Juni 2022
Kunst der Antike
Einlieferungsschluss: März 2022 |
| Auktion 288-289 | 10./11. Oktober 2022
Münzen aus Antike und Neuzeit |
| E-Auktion 290 | 13. Oktober 2022 |

Gorny & Mosch
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Tel. +49-(0)89/24 22 64 30, Fax +49-(0)89/2 28 55 13
E-mail: info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch



GORNY & MOSCH

Giessener Münzhandlung GmbH

Maximiliansplatz 20 · D-80333 München

Tel. +49 (0)89 24226430 · Fax +49 (0)89 2285513

E-Mail: info@gmcoinart.de · www.gmcoinart.de